

Finanzministerium | Postfach 7127 | 24171 Kiel

Ministerin

An den
Vorsitzenden
des Finanzausschusses
des Schleswig-Holsteinischen Landtages
Herrn Thomas Rother
Landeshaus
24105 Kiel

**Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 18/5067**

nachrichtlich:

Frau Präsidentin
des Landesrechnungshofs Schleswig-Holstein
Dr. Gaby Schäfer
Berliner Platz 2
24103 Kiel

Kiel, 11. November 2015

Änderungsvorschläge zum Haushaltsentwurf 2016

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

seit der Verabschiedung des Haushaltsentwurfs 2016 durch die Landesregierung sind verschiedene aktuelle Entwicklungen eingetreten, die über die sogenannte Nachschiebeliste in die abschließende parlamentarische Beratung des Haushaltsentwurfs eingebracht wer-

den. Die Änderungsvorschläge der Landesregierung zum Haushaltsentwurf 2016 lege ich hiermit vor.

Auf folgende wesentliche inhaltliche Veränderungen am Haushaltsentwurf mit der Nachschiebeliste weise ich besonders hin:

1. Steuerinduzierte Änderungen des Haushaltsentwurfs

- Gegenüber dem Ergebnis der Mai-Steuerschätzung, die Grundlage für den Haushaltsentwurf 2016 ist, steigen die Einnahmen aus Steuern, Bundesergänzungszuweisungen und Ausgleichszuweisungen der Länder nach den Ergebnissen der November-Schätzung um rund 151 Mio. Euro. Gegenüber dem Haushaltsentwurf 2016 steigen diese Einnahmen aufgrund der seinerzeit getroffenen Vorsorge in Höhe von 60 Mio. Euro um rund 211 Mio. Euro.
- Die veränderte Einnahmesituation wirkt sich auf die Höhe der Finanzausgleichsmasse aus. Im Ergebnis der Steuerschätzung steigt sie um rund 5 Mio. Euro.
- Beim Ansatz der Zuweisungen zum Ausgleich der Belastungen der Gemeinden aus der Neuregelung des Familienleistungsausgleichs führt das Ergebnis der aktuellen Steuerschätzung zu Mehrausgaben in Höhe von 0,6 Mio. Euro gegenüber dem Haushaltsentwurf.

2. Anpassung der Zinsausgaben

Die anhaltende Niedrigzinsphase und die darauf ausgerichteten Maßnahmen des Kredit- und Zinsmanagements im Haushaltsvollzug 2015 führen zu einer Reduzierung der Zinsausgaben um 60 Mio. Euro gegenüber dem Haushaltsentwurf 2016.

3. Wesentliche Änderungen am Haushaltentwurf

- In der Nachschiebeliste werden aufgrund der sehr deutlich gestiegenen Zugangszahlen an Asylbewerberinnen und -bewerbern die notwendigen Anpassungen, die verschiedene Einzelpläne betreffen, abgebildet. Die Finanzierung der neuen großen Aufgabe Versorgung/Betreuung und Integration von Flüchtlingen stellt das Land vor die größte haushaltspolitische Herausforderung seit Jahrzehnten. Nach bisheriger Prognose des Finanzministeriums werden im Jahr 2016 für diesen Be-

reich insgesamt ca. 800 Mio. Euro benötigt. Das sind 500 Mio. Euro mehr als bisher im Haushaltsentwurf geplant.

Wesentliche Ausgabeblöcke sind:

- Mehrausgaben im Kapitel 0407 „Ausländer- und Integrationsangelegenheiten“, insbesondere Ausgaben gemäß AsylbLG, Integrationspauschale und die Weiterleitung von Bundesmitteln: rd. 202 Mio. Euro zusätzlich (ohne Personal),
- Bau und Betrieb der Plätze in Erstaufnahmeeinrichtungen (EAE): rd. 180 Mio. Euro zusätzlich,
- Ausgaben für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge: rd. 28 Mio. Euro zusätzlich,
- Ausgaben im Bereich Gesundheit (ohne Versorgung in den EAE): rd. 11 Mio. Euro zusätzlich,
- zusätzliche Planstellen und Stellen sowie Personalausgaben insbesondere für Polizei, Lehrer, Justiz und Verwaltung im Landesamt für Ausländerangelegenheiten: rd. 35 Mio. Euro zusätzlich,
- Sach- und Investitionsausgaben im Bereich der Polizei: rd. 4,4 Mio. Euro zusätzlich,
- verstärktes und intensives Deutsch als Zweitsprache-Angebot im Bereich der Berufsbildenden Schulen und Regionalen Bildungszentren: 4,0 Mio. Euro zusätzlich (Gegenwert von 80 Lehrerstellen),
- Maßnahmen der Arbeitsmarktintegration: 0,6 Mio. Euro zusätzlich,
- zusätzliche Bedarfe an Studienkollegs: 1,5 Mio. Euro,
- Behandlung traumatisierter Kinder in Kindertagesstätten: 1 Mio. Euro,
- Mehrausgaben im Bereich IT für die technische Anbindung der EAE: rd. 2,2 Mio. Euro.

Berücksichtigt sind in diesem Zusammenhang auch folgende Maßnahmen:

- o Das Land setzt seinen Anteil an den im Bundeshaushalt freiwerdenden Betreuungsgeldmitteln für den Betrieb und den Bau von Kindertagesstätten in den Kommunen ein und leitet den entsprechenden Betrag weiter. Abzüglich der bereits mit dem Haushaltsentwurf vorgesehenen zusätzlichen Mittel für die Sprachförderung in Höhe von 2 Mio. Euro – mit dem das Land in Vorleistung gegangen war – stehen damit folgende Beträge zur Verfügung:

- 2016: 9,5 Mio. Euro
 - 2017: 24,3 Mio. Euro
 - 2018: 27,7 Mio. Euro
- Um der angespannten Lage auf dem sozialen Wohnungsmarkt in den Städten und Gemeinden entgegenzuwirken, plant das Land ein großes neues Wohnungsbauprogramm für Menschen mit geringem Einkommen. Perspektivisch ist das Ziel, 20.000 Wohnungen zu errichten. In einem ersten Schritt sollen 5.000 Wohnungen geschaffen werden. Dazu stellt das Land in 2016 aus „Bundesmitteln Wohnungsbau“ 12 Mio. Euro zur Verfügung.
 - Um die Arbeit des Ehrenamts zu unterstützen und Hilfestellung dort zu leisten, wo das Ehrenamt an seine Grenzen stößt, wird mit dem Haushalt 2016 ein Programm zur Unterstützung des Ehrenamtes mit einem Volumen von 2,7 Mio. Euro aufgelegt. Kern des Programms soll sein:
 - der Aufbau des Projektes „Ehrenamtliche in der Flüchtlingshilfe“,
 - die Einrichtung von Koordinierungsstellen „Ehrenamtliche in der Flüchtlingshilfe“,
 - die Unterstützung des ehrenamtlichen Engagements für Flüchtlinge (Förderung von Flüchtlingsinitiativen auf Antrag),
 - die Unterstützung für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (für Life-line, Vormundschaftsverein im Flüchtlingsrat für minderjährige unbegleitete Flüchtlinge),
 - die Förderung von Vormundschaftsvereinen mit Erlaubnis gem. § 54 SGB VIII.

Daneben werden zusätzlich 1,0 Mio. Euro als Aufwandsentschädigung ehrenamtlicher Vormünder bereitgestellt.

- Angesichts des sehr hohen Sanierungsstaus bei den kommunalen Schwimmsportstätten ist eine Verstärkung der Schwimmsportstättenförderung vorgesehen. Mit der Nachschiebeliste werden daher 2,0 Mio. Euro für das Haushaltsjahr 2016 sowie Verpflichtungsermächtigungen, fällig 2017, in Höhe von 2,0 Mio. Euro bereitgestellt.

- Zur Beratung männlicher Opfer von sexueller und häuslicher Gewalt soll ab Mitte 2016 ein Modellvorhaben von Männersprechstunden in bestehenden Beratungseinrichtungen eingerichtet werden. Zur Umsetzung werden über die Nachschiebepflichtliste für das Haushaltsjahr 2016 Mittel in Höhe von 60 TEuro sowie eine Verpflichtungsermächtigung, fällig 2017 – 2019, in Höhe von jeweils 120 TEuro veranschlagt.
- In der Anschlussvereinbarung zum Moratorium vom November 2014 zwischen der Landesregierung und den Kommunalen Landesverbänden zur Finanzierung von Hilfen für Schülerinnen und Schüler mit Behinderung und/oder sonderpädagogischem Förderbedarf beim Schulbesuch wurde eine jährliche Steigerung von 10% der Erstattungen an die Kommunen für Schulbegleitung vereinbart. Für das Jahr 2016 ist eine Erhöhung von 521 TEuro auf 5.731 TEuro zu berücksichtigen.
- Abweichend von der bisherigen Planung soll die Finanzierung der Baumaßnahme Laborgebäude Parkallee 22 des Forschungszentrums Borstel nunmehr im Haushalt 2016 wie folgt berücksichtigt werden:
 - 2016: 3.000 TEuro *davon Bundesmittel: 3.000 T€*sowie Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 37 Mio. Euro, fällig
 - 2017: 9.000 TEuro *davon Bundesmittel: 4.500 T€*
 - 2018: 10.000 TEuro *davon Bundesmittel: 5.000 T€*
 - 2019: 10.000 TEuro *davon Bundesmittel: 5.000 T€*
 - 2020ff.: 8.000 TEuro *davon Bundesmittel: 2.500 T€*
- Aufgrund der Rechtsprechung des Bundesverwaltungsgerichts ist für Vorgriffstunden, für die infolge der Versetzung in den vorzeitigen Ruhestand wegen Dienstunfähigkeit kein zeitlicher Ausgleich mehr erfolgen konnte, ein angemessener finanzieller Ausgleich zu schaffen. Die Mittel (10 Mio. Euro) werden im Haushaltsvollzug bedarfsgerecht in den Einzelplan 07 umgesetzt.
- Insbesondere aufgrund von Kostensteigerungen bei der Sanierung der ehemaligen OFD zur Beseitigung von Schwammbefall (2,1 Mio. Euro) und beim Ausschreibungsergebnis für den Bau der „Intensivstation 1. Med. (Keimbefall)“ (0,8 Mio. Euro) werden zusätzlich 3,0 Mio. Euro eingestellt.

- Im Bereich der IT des Landes Schleswig-Holstein besteht ein Mehrbedarf i.H.v. 10,3 Mio. Euro. Veranschlagt sind Ausgaben für zwingend notwendige Neu- und Fortentwicklungsmaßnahmen der Ressorts wie z.B. elektronischer Rechtsverkehr (eJustice), Fachverfahren der Steuerverwaltung im KONSENS-Verbund auf Bundesebene, polizeiliche Fach- und IT-Organisationsmaßnahmen (PITA), Fachverfahren des MELUR (EU-Online-Verfahren ZIAF), Kita-Datenbank sowie BaföG-Abrechnung und Infrastrukturmaßnahmen des ZIT SH zur besseren Versorgung der Verwaltungen mit Netzinfrastrukturleistungen (WAN, LAN, WLAN) usw.

4. Wesentliche Änderungen am Haushaltsentwurf infolge von Umsetzungen zwischen den Einzelplänen

- Die Geschäftsverteilung der Landesregierung wird mit Wirkung vom 1. Januar 2016 geändert. Kern der Änderung ist die Verlagerung der Zuständigkeit für das Finanzverwaltungsamt vom Finanzministerium in die Staatskanzlei. Das Kapitel 0507 (Bezügezahlungen und zentrale Personaldienstleistungen) aus dem Einzelplan des Finanzministeriums geht über in den Einzelplan der StK, Kapitel 0312 (Dienstleistungszentrum Personal-DLZP).
- Mit der Nachschiebeliste erfolgt eine Umsetzung bisher zentral veranschlagter Mittel für Tarif- und Besoldungserhöhungen. Die anteiligen Mittel für Tarif- und Besoldungserhöhungen der Jahre 2014 und 2015 werden wie folgt bedarfsgerecht über die Nachschiebeliste in die Einzelpläne umgesetzt:

Einzelplan	Betrag
01	105,2 T€
02	210,3 T€
04	7.585,2 T€
05	3.838,1 T€
06	1.264,2 T€ ¹
07	37.562,3 T€
09	5.494,6 T€
10	999,8 T€
13	1.175,6 T€ ²

¹ inkl LBV SH

Summe	58.235,3 T€
--------------	--------------------

Darüber hinaus werden 6,5 Mio. Euro zur Finanzierung der Auswirkungen der Versorgungserhöhung zum 1. Oktober 2014 (Ausfinanzierung des ganzjährigen Bedarfs 2015) in den Versorgungsbereich umgesetzt.

Im Einzelplan 11 verbleibt die Differenz zur ganzjährigen Wirkung der Tarifierhöhung für Beschäftigte sowie der Besoldungs-/Versorgungserhöhung für Beamtinnen und Beamte, die 2015 zum 1. März 2015 wirksam geworden sind, sowie die kalkulierte Erhöhung 2016 für Beschäftigte, Beamte und Versorgungsempfänger (2 %).

- Wie mit Umdruck 18/4880 mitgeteilt und am 5. November 2015 vom Finanzausschuss zur Kenntnis genommen, soll die Ressortdeckung für Statistiken in Schleswig-Holstein eingestellt werden. Für eine zentrale Veranschlagung der entsprechenden Haushaltsmittel werden die bislang in den Einzelplänen veranschlagten Mittel in den Einzelplan 04 auf Titel 0401 – 685 10 MG 07 übertragen:

Ressort	Titel	Betrag in T€
FM	0501 – 685 04	940,5
MWAVT	0601 – 685 04	5.232,3
MSB	0710 – 685 18 MG 18	1.327,1
MJKE	0901 – 685 04	462,0
MSGWG	1001 – 685 04	862,1
MELUR	1301 – 685 04	2.055,5
		10.879,5

- Die Zuständigkeit für die Betreuung des mit der KPMG geschlossenen Rahmenvertrages über Organisationsuntersuchungen geht zum 1. Januar 2016 vom Finanzministerium auf die Staatskanzlei über. Der entsprechende Titel wird aus dem Einzelplan 11 in den Einzelplan 14 übertragen und einseitig deckungsfähig zu Gunsten des IT-Budgets.

² inkl. LKN

5. Wesentliche Änderungen in den Stellenplänen und –übersichten

Neben der Änderung der Geschäftsverteilung zum 1. Januar 2016 und der Schaffung neuer Stellen im Zusammenhang mit dem Zugang der Flüchtlinge werden:

- 31 Stellen, davon 4 Stellen befristet bis 31. Dezember 2019, für Personalmehrbedarfe im Zusammenhang mit der Errichtung des DLZP ausgebracht;
- die aus dem Haushalt 2011/12 stammenden kw-Vermerke im Zusammenhang mit dem Projekt KoPers im Sinne der Haushaltsvorsorge auf den 31. Dezember 2019 verlängert;
- 10 zusätzliche Stellen für Verwaltungsaufgaben im Zusammenhang mit der Auszahlung des Krippengeldes dem MSGWG leihweise vom FM befristet bis 31. Dezember 2017 zur Verfügung gestellt, eine der Leihstellen wird befristet bis zum 31. Dezember 2017 von A 9 (LG 1.2) nach A 11 gehoben;
- 3 neue Stellen mit kw-Vermerk zum 31. Dezember 2019 aufgrund erhöhten Aufwands im Zusammenhang mit der Neustrukturierung der HSH gegen Einsparung von 3 Stellen im Einzelplan 05 ausgebracht;
- aufgrund haushaltsgesetzlicher Ermächtigungen im Haushaltsjahr 2015 neu ausgebrachte kw-Stellen in die Stellenpläne und -übersichten des Haushaltsentwurfs 2016 übernommen.

6. Wesentliche Änderungen des Haushaltsgesetzes 2016 und des Haushaltsbegleitgesetzes 2016

Im Haushaltsgesetz sind folgende wesentliche neue Ermächtigungen zu nennen:

- Ermächtigungen im Zusammenhang mit den Maßnahmen zur Umstrukturierung, Stabilisierung und Privatisierung der HSH Nordbank AG (§ 13 Abs. 4 und § 21 Abs. 4);
- Ermächtigungen für ein Sonder-Wohnungsbauprogramm (§ 19 Abs. 5 und 6);
- Ermächtigung zur Schaffung zusätzlicher Planstellen/Stellen im Personalhaushalt der Hochschulen entsprechend der Zielvereinbarungen sowie zur Verbesserung der Bildungschancen von Flüchtlingen (§ 22 Abs. 7 und 8);
- Ergänzung der Regelungen zum Umgang mit kw-Stellen im Projekt KoPers (§ 28 Abs. 1);

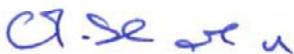
- Ergänzung der Regelungen zur Personalkostenobergrenze der Stiftungsuniversität zu Lübeck (§ 36).

Mit dem Entwurf des Haushaltsbegleitgesetzes 2016 sind gesetzliche Bestimmungen beschlossen worden, die durch die jeweils zuständigen Fachressorts in Anhörungsverfahren mit den Betroffenen abgestimmt wurden.

Im Haushaltsbegleitgesetz werden folgende wesentliche Änderungen eingebracht:

- Artikel 1 (Gesetz zur Ausführung von Artikel 61 der Verfassung des Landes Schleswig-Holstein) – Das FM schlägt mit der Nachschiebeliste vor, bei der Ermittlung der Konjunkturkomponente an das Verfahren anzuknüpfen, das auch im Rahmen der Haushaltsüberwachung auf Europäischer Ebene Anwendung findet. Dieser Wechsel von der Landes- zur Bundesmethode bewirkt einen Gleichlauf der Einschätzungen zur konjunkturellen Lage von Bund und Land und schafft auf diese Weise Konsistenz im haushaltspolitischen Überwachungsregime der Bundesrepublik Deutschland. Grundlage der Haushaltsplanung ist zukünftig die Konjunkturprognose des Bundes, die unter Berücksichtigung der unabhängigen Wirtschaftsforschungsinstitute erstellt wird;
- Artikel 5 (Schulgesetz) – Ergänzungen und Änderungen, die sich aus dem Anhörungsverfahren zum HHBegIG-Entwurf ergeben haben;
- Artikel 7 (Besoldungsgesetz) – Ermächtigung für das DLZP, von den Vorgaben der Stellenobergrenzenverordnung abzuweichen, sowie Regelung eines Ausgleichs für Lehrkräfte, denen infolge Versetzung in den vorzeitigen Ruhestand wegen Dienstunfähigkeit kein zeitlicher Ausgleich für geleistete Vorgriffstunden gewährt werden konnte;
- Artikel 10 (Erschwerniszulagenverordnung) – Anhebung des Zulagenbetrages für Beamtinnen und Beamte zur Entlohnung für gesundheits- und sozialschädliche Arbeitszeit sowie Ausweitung des Geltungsbereichs der Norm auf Berufsfeuerwehrbeamtinnen und Berufsfeuerwehrbeamte.

Mit freundlichen Grüßen



Monika Heinold

Anlagen

1. Änderungsvorschläge zum Sachhaushalt 2016
2. Änderungsvorschläge zum Personalhaushalt 2016
3. Änderungsvorschläge zum Haushaltsgesetz 2016
4. Änderungsvorschläge zum Haushaltsbegleitgesetz 2016

**Änderungsvorschläge
zum
Sachhaushalt**

Inhalt

	Seite
Einzelplan 01	2
Einzelplan 02	8
Einzelplan 03	10
Einzelplan 04	19
Einzelplan 05	39
Einzelplan 06	51
Einzelplan 07	61
Einzelplan 09	80
Einzelplan 10	93
Einzelplan 11	117
Einzelplan 12	134
Einzelplan 13	152
Einzelplan 14	169

Änderungsvorschläge zum Haushaltsentwurf 2016

01 Landtag

01 01 Landtag

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

Ausgaben

422 01 011 **Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten** 2.064,5 -74,8 1.989,7

Haushaltsvermerk unverändert

428 01 011 **Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer** 4.021,5 +79,4 4.100,9

Haushaltsvermerk unverändert

518 01 011 **Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume** 1,0 +6,6 7,6

01 Enquete-Kommissionen und Sonderausschüsse

Haushaltsvermerk unverändert

Neuer Titel

422 04 (01) 011 **Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten** 0,0 +233,7 233,7

428 02 (01) 011 **Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer** 0,0 +22,9 22,9

511 02 (01) 011 **Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände** 0,0 +10,0 10,0

526 06 (01) 011 **Zeugenentschädigungen** 0,0 +10,0 10,0

526 98 (01) 011 **Kosten für Sachverständige, Gutachten u.ä.** 0,0 +10,0 10,0

01 Landtag

01 01 Landtag

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

533 02	011	Leistungen durch Dritte	0,0	+50,0	50,0
(01)					

Summe der Maßnahmegruppe 01			0,0	+336,6	336,6
------------------------------------	--	--	------------	---------------	--------------

05 Fraktionsmittel

684 06	011	An die CDU-Fraktion	1.326,6	+65,0	1.391,6
(05)					

684 08	011	An die FDP-Fraktion	658,0	+65,0	723,0
(05)					

684 09	011	An die Abgeordneten des SSW	499,2	+65,0	564,2
(05)					

684 13	011	An die Fraktion PIRATEN	658,0	+65,0	723,0
(05)					

Summe der Maßnahmegruppe 05			5.307,2	+260,0	5.567,2
------------------------------------	--	--	----------------	---------------	----------------

Abschluss Kapitel 01 01

2016	Gesamteinnahmen	69,8	0,0	69,8
			0,0	
	Gesamtausgaben	29.574,1	+682,6	30.181,9
			-74,8	
	Zuschuss	29.504,3	+607,8	30.112,1
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	keine Verpflichtungsermächtigung			

01 Landtag

01 02 Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

Haushaltsvermerk unverändert

Ausgaben

429 01 011 Mittel für Tarif- und Besoldungserhöhungen 0,0 +105,2 105,2

Bemerkung:

105,2 T€ umgesetzt aus Titel 1111-461 01 zur Finanzierung der Auswirkungen von Tarif- und Besoldungserhöhungen der Jahre 2014 (Ausfinanzierung Beamte in 2015) und 2015.

Abschluss Kapitel 01 02

2016	Gesamteinnahmen	210,2	0,0	210,2
			0,0	
	Gesamtausgaben	2.475,4	+105,2	2.580,6
			0,0	
	Zuschuss	2.265,2	+105,2	2.370,4
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	keine Verpflichtungsermächtigung			

01 Landtag

01 04 Der Beauftragte für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

Haushaltsvermerk unverändert

Ausgaben

Neuer Titel

422 01	011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	0,0	+74,8	74,8
428 01	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	128,3	+58,7	187,0
531 02	013	Öffentlichkeitsarbeit	5,5	+2,0	7,5

01 Informationstechnik

Haushaltsvermerk unverändert

511 02 (01)	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sowie Gebrauchsgegenstände	3,5	+2,0	5,5
Summe der Maßnahmegruppe 01			4,0	+2,0	6,0

Abschluss Kapitel 01 04

2016	Gesamteinnahmen	0,0	0,0 0,0	0,0
	Gesamtausgaben	178,2	+137,5 0,0	315,7
	Zuschuss	178,2	+137,5	315,7
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	keine Verpflichtungsermächtigung			

01 Landtag

01 05 Der Landesbeauftragte für Menschen mit Behinderung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

Haushaltsvermerk unverändert

Ausgaben

422 01	011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	143,8	-3,3	140,5
--------	-----	---	-------	------	-------

Abschluss Kapitel 01 05

2016	Gesamteinnahmen		0,0		
			0,0		
	Gesamtausgaben	478,7	0,0	475,4	
			-3,3		
	Zuschuss	478,7	-3,3	475,4	
	Überschuss	0,0	0,0	0,0	
	keine Verpflichtungsermächtigung				

01 Landtag

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

Gesamtabschluss Einzelplan 01

2016	Gesamteinnahmen	289,5	0,0	289,5
			0,0	
	Gesamtausgaben	33.945,2	+925,3	34.792,4
			-78,1	
	Zuschuss	33.655,7	+847,2	34.502,9
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	keine Verpflichtungsermächtigung			

02 Landesrechnungshof

02 01 Landesrechnungshof

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

Ausgaben

429 01	011	Ausgaben für Tarif- und Besoldungserhöhungen	341,4	+210,3	551,7
--------	-----	---	--------------	---------------	--------------

Bemerkung:

210,3 T€ umgesetzt aus Titel 1111-461 01 zur Finanzierung der Auswirkungen von Tarif- und Besoldungserhöhungen der Jahre 2014 (Ausfinanzierung Beamte in 2015) und 2015.

Abschluss Kapitel 02 01

2016	Gesamteinnahmen	0,5	0,0	0,5
			0,0	
	Gesamtausgaben	5.852,1	+210,3	6.062,4
			0,0	
	Zuschuss	5.851,6	+210,3	6.061,9
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	keine Verpflichtungsermächtigung			

02

Landesrechnungshof

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

Gesamtabschluss Einzelplan 02

2016	Gesamteinnahmen	0,5	0,0	0,5
			0,0	
	Gesamtausgaben	5.852,1	+210,3	6.062,4
			0,0	
	Zuschuss	5.851,6	+210,3	6.061,9
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	keine Verpflichtungsermächtigung			

03 Ministerpräsident, Staatskanzlei

03 01 Ministerpräsident, Staatskanzlei

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

Haushaltsvermerk geändert

Die Ausgaben der Hauptgruppen 4 bis 8 sind im Einzelplan 03 innerhalb der Hauptgruppen gegenseitig deckungsfähig. Darüber hinaus sind im Einzelplan 03 mit Ausnahme des Kapitels 0312 und der Titelgruppe 71 des Kapitels 0304 die Ausgaben der Hauptgruppe 4 einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 5, 6 und 8, die Ausgaben der Hauptgruppe 5 einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 6 und 8 sowie die Ausgaben der Hauptgruppe 6 einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppe 8.

Mehrausgaben dürfen durch Mehreinnahmen gedeckt werden.

Abweichend von § 19 Abs. 1 LHO sind alle Ausgaben des Kapitels übertragbar.

Ausgabereste dürfen auch dann gebildet werden, wenn die Voraussetzungen von § 45 Abs. 3 Satz 1 und 2 LHO nicht erfüllt sind.

Nicht verbrauchte Ausgaben können am Jahresende in eine Rücklage eingestellt werden (Personal- und Sachhaushalt).

Ausgaben

422 01	011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	5.037,3	-15,0	5.022,3
--------	-----	--	---------	-------	---------

Haushaltsvermerk unverändert

Bemerkung:

Finanzierungsbeitrag Verwaltungsaufwand Auszahlung Krippengeld

Neuer Titel

531 03	013	Kommunikation in Krisensituationen	0,0	+200,0	200,0
--------	-----	---	-----	--------	-------

Bemerkung:

Veranschlagt für den Abschluss eines Rahmenvertrages über Leistungen zur Krisenkommunikation im Zusammenhang mit der Bewältigung der Flüchtlingsunterbringung und -versorgung.

Neuer Titel

533 01	011	Internetkampagne "Das Schleswig-Holstein Lexikon" zum 70-jährigen Bestehen des Landes Schleswig-Holstein	0,0	+100,0	100,0
--------	-----	---	-----	--------	-------

Bemerkung:

Für die Entwicklung von Themen und für die Produktion von beispielhaften Impuls-Videos, aus denen das Schleswig-Holstein Lexikon von A bis Z entsteht, für die Aufbereitung, Verteilung und für die Kommunikation und Verbreitung mit Partnern über unterschiedliche Medienkanäle (Landesportal, Social-Media, Themenblogs, Radio, TV, Print) ist externe Unterstützung erforderlich.

Neuer Titel

533 02	011	Veranstaltungskosten anlässlich des 70-jährigen Bestehens des Landes Schleswig-Holstein	0,0		0,0
--------	-----	--	-----	--	-----

Neuer Haushaltsvermerk

Einseitig deckungsfähig zu Lasten 0301-685 01.

Bemerkung:

Veranschlagt für Veranstaltungen anlässlich des 70-jährigen Bestehens des Landes Schleswig-Holstein. Die Veranstaltungen finden im Rahmen der Landesgartenschau 2016 in Eutin statt.

03 Ministerpräsident, Staatskanzlei

03 01 Ministerpräsident, Staatskanzlei

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

Neuer Titel

685 01	011	Festveranstaltungen im Rahmen des 70-jährigen Bestehens des Landes Schleswig-Holstein	0,0	+150,0	150,0
--------	-----	--	-----	--------	-------

Neuer Haushaltsvermerk

Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 0301-533 02.

Bemerkung:

Veranschlagt für Veranstaltungen anlässlich des 70-jährigen Bestehens des Landes Schleswig-Holstein. Die Veranstaltungen finden im Rahmen der Landesgartenschau 2016 in Eutin statt.

Abschluss Kapitel 03 01

2016	Gesamteinnahmen	24,0	0,0	24,0
			0,0	
	Gesamtausgaben	14.122,7	+450,0	14.557,7
			-15,0	
	Zuschuss	14.098,7	+435,0	14.533,7
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	keine Verpflichtungsermächtigung			

03 Ministerpräsident, Staatskanzlei

03 03 Minderheiten und Grenzverbände

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

Haushaltsvermerk geändert

Die Ausgaben der Hauptgruppen 4 bis 8 sind im Einzelplan 03 innerhalb der Hauptgruppen gegenseitig deckungsfähig. Darüber hinaus sind im Einzelplan 03 mit Ausnahme des Kapitels 0312 und der Titelgruppe 71 des Kapitels 0304 die Ausgaben der Hauptgruppe 4 einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 5, 6 und 8, die Ausgaben der Hauptgruppe 5 einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 6 und 8 sowie die Ausgaben der Hauptgruppe 6 einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppe 8.

Mehrausgaben dürfen durch Mehreinnahmen gedeckt werden.

Abweichend von § 19 Abs. 1 LHO sind alle Ausgaben des Kapitels übertragbar.

Ausgabereste dürfen auch dann gebildet werden, wenn die Voraussetzungen von § 45 Abs. 3 Satz 1 und 2 LHO nicht erfüllt sind.

Nicht verbrauchte Ausgaben können am Jahresende in eine Rücklage eingestellt werden (Personal- und Sachhaushalt).

Ausgaben

684 03	011	Zuwendungen des Ministerpräsidenten an überstaatliche Organisationen Europäischer Minderheiten und Volksgruppen	30,0	+3,0	33,0
--------	-----	--	-------------	-------------	-------------

Bemerkung:

Erhöhung zur Übernahme der Miet- und Betriebskosten für das 2015 eingerichtete Büro der FUEV unter dem Dach des Hanse-Office in Brüssel.

Neuer Titel

684 05	187	Zuwendungen des Landes Schleswig-Holstein im Rahmen des Bund-Länder-Programms des BMZ zur Bekämpfung der Fluchtursachen in den Herkunftsländern sowie der Krisenbewältigung und -prävention im Zusammenhang mit der Asyl- und Flüchtlingspolitik	0,0	+100,0	100,0
--------	-----	---	------------	---------------	--------------

Bemerkung:

Veranschlagt sind Zuwendungen des Landes Schleswig-Holstein im Rahmen einer Kofinanzierung mit dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) zur Bekämpfung der Fluchtursachen in den Herkunftsländern sowie der Krisenbewältigung und -prävention.

Abschluss Kapitel 03 03

2016	Gesamteinnahmen	283,0	0,0	283,0
	Gesamtausgaben	2.880,8	+103,0	2.983,8
	Zuschuss	2.597,8	+103,0	2.700,8
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	keine Verpflichtungsermächtigung			

03 Ministerpräsident, Staatskanzlei

03 04 Landesplanung, Landesentwicklung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

Haushaltsvermerk geändert

Die Ausgaben der Hauptgruppen 4 bis 8 sind im Einzelplan 03 innerhalb der Hauptgruppen gegenseitig deckungsfähig. Darüber hinaus sind im Einzelplan 03 mit Ausnahme des Kapitels 0312 und der Titelgruppe 71 des Kapitels 0304 die Ausgaben der Hauptgruppe 4 einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 5, 6 und 8, die Ausgaben der Hauptgruppe 5 einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 6 und 8 sowie die Ausgaben der Hauptgruppe 6 einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppe 8.

Mehrausgaben dürfen durch Mehreinnahmen gedeckt werden.

Abweichend von § 19 Abs. 1 LHO sind alle Ausgaben des Kapitels übertragbar.

Ausgabereste dürfen auch dann gebildet werden, wenn die Voraussetzungen von § 45 Abs. 3 Satz 1 und 2 LHO nicht erfüllt sind.

Nicht verbrauchte Ausgaben können am Jahresende in eine Rücklage eingestellt werden (Personal- und Sachhaushalt).

Im Kapitel 0304 sind, mit Ausnahme der Titelgruppe 71, die Kosten für die Erarbeitung/Beschaffung von Planungsgrundlagen, die Erarbeitung und Veröffentlichung von Raumordnungsberichten, die Fortschreibung des Landesentwicklungsplans und der Regionalpläne, der Neuaufstellung der Teilpläne zur Ausweisung von Windenergieeignungsflächen, Maßnahmen zur Regionalentwicklung sowie die Durchführung von Raumordnungskonferenzen/-workshops zusammengefasst.

Deckungsfähig innerhalb des Kapitels mit Ausnahme der Titelgruppe 71.

Mehrausgaben dürfen zusätzlich bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei den Titeln 119 06, 231 06 und 271 07 geleistet werden. Ausgenommen hiervon ist die Titelgruppe 71.

Bemerkung:

Ergänzung des HH- Vermerkes in Satz 2 um das aus dem Epl. 05 übertragene Kapitel 0312 (0507 alt).

Abschluss Kapitel 03 04

2016	Gesamteinnahmen	611,0	0,0	611,0
			0,0	
	Gesamtausgaben	2.335,4	0,0	2.335,4
			0,0	
	Zuschuss	1.724,4	0,0	1.724,4
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	Verpflichtungsermächtigung in (T€)	800	-	800
	davon fällig Haushaltsjahr 2017	500	-	500
	davon fällig Haushaltsjahr 2018	300	-	300
	davon fällig Haushaltsjahr 2019			
	davon fällig Haushaltsjahr 2020 ff			

03 Ministerpräsident, Staatskanzlei

03 12 Dienstleistungszentrum Personal - DLZP

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

Neuer Haushaltsvermerk

Die Titel der HGr. 5 und 8 dürfen zusätzlich insgesamt in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 261 02 sowie bis zu 30 v.H. der tatsächlichen Einnahmen bei 1106-281 02 überschritten werden.

Bemerkung:

Das Kapitel 05 07 (Bezüge und zentrale Personaldienstleistungen) ist nach Kapitel 03 12 übertragen worden.

Einnahmen

Neuer Titel

119 99	012	Vermischte Einnahmen	0,0	+1,0	1,0
---------------	------------	-----------------------------	------------	-------------	------------

Neuer Titel

261 01	012	Erstattung von Verwaltungsausgaben durch Dataport	0,0	0,0	0,0
---------------	------------	--	------------	------------	------------

Neuer Haushaltsvermerk

Weggefallen

Neuer Titel

261 02	012	Erstattung von Verwaltungsausgaben für die Zahlbarmachung von Bezügen für Dritte	0,0	+150,0	150,0
---------------	------------	---	------------	---------------	--------------

Neuer Haushaltsvermerk

Abzuführende Steuerbeträge sowie Erstattungen zuviel gezahlter Beträge sind von den Einnahmen abzusetzen.

Neuer Titel

261 03	012	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	0,0	+5,5	5,5
---------------	------------	--	------------	-------------	------------

Neuer Titel

356 05	851	Entnahme aus der Rücklage "Sabbatjahr"	0,0	0,0	0,0
---------------	------------	---	------------	------------	------------

03 Ministerpräsident, Staatskanzlei

03 12 Dienstleistungszentrum Personal - DLZP

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz	zu ändern	neuer Ansatz
			2016		2016
			T€		

Ausgaben

Neuer Titel

422 01	012	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	0,0	+6.847,7	6.847,7
--------	-----	--	-----	----------	---------

Neuer Haushaltsvermerk

Der Ansatz darf zusätzlich bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 0312-356 05 verstärkt werden. Mehrausgaben dürfen maximal bis zur Höhe von 310,0 T€ der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 1106-281 01 geleistet werden, sofern sie nicht bei Titel 0312-428 01 verwendet werden.

Bemerkung:

Mehrbedarf für 6 zusätzliche Stellen und Verschiebung einer Stelle nach 0312-428 01.

Neuer Titel

427 01	012	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	0,0	+99,0	99,0
--------	-----	--	-----	-------	------

Bemerkung:

Erforderliche Weiterbeschäftigung von Aushilfskräften.

Neuer Titel

428 01	012	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0,0	+7.844,8	7.844,8
--------	-----	--	-----	----------	---------

Neuer Haushaltsvermerk

Der Ansatz darf zusätzlich bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 0312-356 05 verstärkt werden. Mehrausgaben dürfen maximal bis zur Höhe von 310,0 T€ der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 1106-281 01 geleistet werden, sofern sie nicht bei Titel 0312-422 01 verwendet werden.

Bemerkung:

Mehrbedarf für 25 zusätzliche Stellen und Verschiebung einer Stelle von 0312-422 01. 134,0 T€ übertragen von Titel 0507-533 01.

Neuer Titel

453 01	011	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	0,0	+3,5	3,5
--------	-----	--	-----	------	-----

Neuer Haushaltsvermerk

Übertragen von Titel 0501-453 02 MG 01.

Neuer Titel

511 01	012	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	0,0	+511,5	511,5
--------	-----	--	-----	--------	-------

Neuer Haushaltsvermerk

53,4 T€ übertragen von Titel 0507-526 99 wegen Mehrausgaben aufgrund von Personalzuwachs.

Neuer Titel

514 01	012	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	0,0	+5,2	5,2
--------	-----	--	-----	------	-----

03 Ministerpräsident, Staatskanzlei

03 12 Dienstleistungszentrum Personal - DLZP

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		
<i>Neuer Haushaltsvermerk</i>					
1,7 T€ übertragen von Titel 0507-526 99 wegen Mehrausgaben aufgrund von Personalzuwachs und dem daraus resultierenden Umzug von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in eine zusätzliche Liegenschaft.					
<i>Neuer Titel</i>					
518 02	012	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	0,0	+30,8	30,8
<i>Neuer Haushaltsvermerk</i>					
12,1 T€ übertragen von Titel 0312-526 99 wegen Mehrausgaben aufgrund von Personalzuwachs und dem daraus resultierenden Umzug von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in eine zusätzliche Liegenschaft.					
<i>Neuer Titel</i>					
518 99	012	Leasingraten für Kraftfahrzeuge	0,0	0,0	0,0
<i>Neuer Titel</i>					
525 01	012	Ausbildung und Fortbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einschließlich Reisekosten	0,0	+94,6	94,6
<i>Neuer Haushaltsvermerk</i>					
12,1 T€ übertragen von Titel 0312-526 99 wegen Mehrausgaben aufgrund von Personalzuwachs und dem daraus resultierenden Umzug von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in eine zusätzliche Liegenschaft.					
<i>Neuer Titel</i>					
526 01	012	Gerichts- und ähnliche Kosten	0,0	+152,0	152,0
<i>Neuer Titel</i>					
526 02	012	Arbeitsmedizinische Betreuung und ärztliche Untersuchungen	0,0	+30,8	30,8
<i>Neuer Haushaltsvermerk</i>					
7,6 T€ übertragen von Titel 0312-526 99 wegen Mehrausgaben aufgrund von Personalzuwachs.					
<i>Neuer Titel</i>					
526 99	012	Kosten für Sachverständige, Gutachten u.ä.	0,0	0,0	0,0
Bemerkung:					
53,4 T€ übertragen nach Titel 0312-511 01.					
1,7 T€ übertragen nach Titel 0312-514 01.					
12,1 T€ übertragen nach Titel 0312-518 02.					
47,6 T€ übertragen nach Titel 0312-525 01.					
7,6 T€ übertragen nach Titel 0312-526 02.					
2,1 T€ übertragen nach Titel 0312-527 01.					
0,5 T€ übertragen nach Titel 0312-546 99.					
<i>Neuer Titel</i>					
527 01	012	Dienstreisen	0,0	+11,1	11,1
<i>Neuer Haushaltsvermerk</i>					
2,1 T€ übertragen von Titel 0312-526 99 wegen Mehrausgaben aufgrund von Personalzuwachs.					

03 Ministerpräsident, Staatskanzlei

03 12 Dienstleistungszentrum Personal - DLZP

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		
		<i>Neuer Titel</i>			
529 01	011	Zur Verfügung für Repräsentationsaufgaben	0,0	+0,1	0,1
		<i>Neuer Haushaltsvermerk</i>			
		Übertragen von Titel 0501-529 01.			
		<i>Neuer Titel</i>			
533 01	012	Ausgaben aufgrund von Werkverträgen und anderen Auftragsformen	0,0	0,0	0,0
		<i>Neuer Haushaltsvermerk</i>			
		134,0 T€ übertragen nach 0312-428 01.			
		<i>Neuer Titel</i>			
534 01	012	Verlegung von Dienststellen	0,0	0,0	0,0
		<i>Neuer Titel</i>			
546 99	012	Vermischte Verwaltungsausgaben, Kassen- und Zahlstellenfehlbeträge	0,0	+3,0	3,0
		<i>Neuer Haushaltsvermerk</i>			
		0,5 T€ übertragen von Titel 0312-526 99 wegen Mehrausgaben aufgrund von Personalzuwachs.			
		<i>Neuer Titel</i>			
811 01	011	Erwerb von Dienstfahrzeugen	0,0	0,0	0,0
		<i>Neuer Titel</i>			
812 01	012	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	0,0	+71,1	71,1
		<i>Neuer Titel</i>			
916 05	851	Zuführung an die Rücklage "Sabbatjahr"	0,0	0,0	0,0
		<i>Neuer Haushaltsvermerk</i>			
		Ausgaben dürfen gegen entsprechende Einsparung bei den Titeln der OGr. 42 geleistet werden.			

Abschluss Kapitel 03 12

2016	Gesamteinnahmen	+156,5 0,0	156,5
	Gesamtausgaben	+15.705,2 0,0	15.705,2
	Zuschuss	0,0	+15.548,7
	Überschuss	0,0	0,0
	keine Verpflichtungsermächtigung		

03

Ministerpräsident, Staatskanzlei

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

Gesamtabschluss Einzelplan 03

2016	Gesamteinnahmen	918,0	+156,5	1.074,5
			0,0	
	Gesamtausgaben	19.338,9	+16.258,2	35.582,1
			-15,0	
	Zuschuss	18.420,9	+16.086,7	34.507,6
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	Verpflichtungsermächtigung in (T€)	800	-	800
	davon fällig Haushaltsjahr 2017	500	-	500
	davon fällig Haushaltsjahr 2018	300	-	300
	davon fällig Haushaltsjahr 2019			
	davon fällig Haushaltsjahr 2020 ff			

04 Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten

04 01 Ministerium

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

Einnahmen

381 01 891 **Anteile der Fachressorts für Statistiken** 0,0 0,0 0,0

Neuer Haushaltsvermerk

Künftig wegfallend.

Bemerkung:

Titel wird nicht mehr benötigt, die Ressortdeckung Statistiken wurde aufgehoben. Die Haushaltsmittel werden in voller Höhe bei 0401 - 685 10 (MG 07) veranschlagt.

Änderungsvorschläge zum Haushaltsentwurf 2016

04 Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten

04 01 Ministerium

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

Ausgaben

422 01 011 **Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten** 1.530,4 +875,0 2.405,4

Haushaltsvermerk unverändert

Bemerkung:

Mehrbedarf wegen steigender Flüchtlingszahlen

428 01 011 **Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer** 3.634,0 +50,0 3.684,0

Haushaltsvermerk unverändert

Bemerkung:

Mehrbedarf wegen steigender Flüchtlingszahlen.

429 01 011 **Ausgaben für Besoldungs- und Tarifierhöhungen** 36.772,3 +7.585,2 44.357,5

Haushaltsvermerk unverändert

Bemerkung:

7.585,2 T€ umgesetzt aus Titel 1111-461 01 zur Finanzierung der Auswirkungen von Tarif- und Besoldungserhöhungen der Jahre 2014 (Ausfinanzierung Beamte in 2015) und 2015.

07 Statistik

685 10 014 **Zuschuss an Hamburg für Statistiken der Fachressorts** 4.517,5 +10.879,5 15.397,0
(07)

Haushaltsvermerk weggefallen

Bemerkung:

Die Ressortdeckung Statistiken wurde aufgehoben. Die Haushaltsmittel werden in voller Höhe zu diesem Titel veranschlagt.

Summe der Maßnahmegruppe 07 4.517,5 +10.879,5 15.397,0

04 Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten

04 01 Ministerium

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz	zu ändern	neuer Ansatz
			2016		2016
			T€		

63 Zentrale Fahrbereitschaft des Ministeriums für Inneres und Bundesangelegenheiten

Haushaltsvermerk unverändert

514 63	011	Verbrauchsmittel, Haltung von Dienstfahrzeugen und dgl.	433,0	-15,0	418,0
--------	-----	---	-------	-------	-------

(63)

Bemerkung:

Finanzierungsbeitrag Verwaltungsaufwand Auszahlung Krippengeld.

Summe der Titelgruppe 63		3.088,3	-15,0	3.073,3
---------------------------------	--	----------------	--------------	----------------

64 Verfassungsschutz

Haushaltsvermerk unverändert

422 64	011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	3.650,0	+360,0	4.010,0
--------	-----	---	---------	--------	---------

(64)

Bemerkung:

Mehrbedarf wegen steigender Flüchtlingszahlen

Summe der Titelgruppe 64		5.746,0	+360,0	6.106,0
---------------------------------	--	----------------	---------------	----------------

Abschluss Kapitel 04 01

2016	Gesamteinnahmen	1.476,8	0,0	1.476,8
			0,0	
	Gesamtausgaben	63.233,9	+19.749,7	82.968,6
			-15,0	
	Zuschuss	61.757,1	+19.734,7	81.491,8
	Überschuss	0,0	0,0	0,0

keine Verpflichtungsermächtigung

04 Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten

04 02 Sport

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

Ausgaben

883 01	322	Zuschüsse für die Sanierung kommunaler Sportstätten unter Berücksichtigung der Sanierung von Schwimmsportstätten	0,0	+2.000,0	2.000,0
		Verpflichtungsermächtigung (in T€)			
		Neuverpflichtung aus HHJ 2016	0	+2.000	2.000
		davon fällig Haushaltsjahr 2017	0	+2.000	2.000
		davon fällig Haushaltsjahr 2018	0	0	0
		davon fällig Haushaltsjahr 2019	0	0	0
		davon fällig Haushaltsjahr 2020 ff	0	0	0

Neuer Haushaltsvermerk

Minderausgaben dürfen bei Tit. 1111 - 884 01 MG 13 für Zuführungen zum Sondervermögen IMPULS 2030 verwendet werden.

Bemerkung:

Verstetigung Schwimmsportstättenförderung zum Abbau des Sanierungsstaus bei den kommunalen Schwimmsportstätten

Abschluss Kapitel 04 02

2016	Gesamteinnahmen	7.920,0	0,0	7.920,0
	Gesamtausgaben	9.156,9	+2.000,0	11.156,9
	Zuschuss	1.236,9	+2.000,0	3.236,9
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	Verpflichtungsermächtigung in (T€)	1.000	+2.000	3.000
	davon fällig Haushaltsjahr 2017	1.000	+2.000	3.000
	davon fällig Haushaltsjahr 2018			
	davon fällig Haushaltsjahr 2019			
	davon fällig Haushaltsjahr 2020 ff			

04 Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten

04 04 Bundesangelegenheiten, Vertretung des Landes Schleswig-Holstein beim Bund

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

Haushaltsvermerk unverändert

Ausgaben

632 01	011	Erstattungen an Niedersachsen für einen Betriebstechniker	0,0	+28,1	28,1
--------	-----	---	-----	-------	------

Bemerkung:

Die Anmeldung wurde vorgenommen, da im HHE 2016 der Ansatz fälschlicherweise auf null reduziert wurde.

Abschluss Kapitel 04 04

2016	Gesamteinnahmen	86,0	0,0	86,0
			0,0	
	Gesamtausgaben	1.875,2	+28,1	1.903,3
			0,0	
	Zuschuss	1.789,2	+28,1	1.817,3
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	keine Verpflichtungsermächtigung			

04 Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten

04 05 Feuerwehrwesen, Katastrophen- und Zivilschutz

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

Haushaltsvermerk unverändert

Einnahmen

381 01 891 **Einnahmen aus der Feuerschutzsteuer** **13.700,0** **+600,0** **14.300,0**

Bemerkung:

Anpassung an das Ergebnis aus der Steuerschätzung November 2015.

03 Maßnahmen im Zusammenhang mit Hochwassereinsätzen und anderen Schadenslagen

Neuer Titel

272 01 045 **Zuschüsse aus Mitteln des Solidaritätsfonds der Europäischen Union (EUSF)** **0,0** **0,0** **0,0**
(03)

Bemerkung:

Der Titel wurde im Rahmen des Haushaltsvollzugs 2015 eingerichtet. Vgl. Titel 633 05 (MG 03).

Summe der Maßnahmegruppe 03 **0,0** **0,0** **0,0**

62 Schiffsbrandbekämpfung

231 62 044 **Zuweisungen des Bundes** **433,7** **+12,5** **446,2**
(62)

Bemerkung:

Siehe Titel 633 62 (TG 62).

Summe der Titelgruppe 62 **433,7** **+12,5** **446,2**

04 Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten

04 05 Feuerwehrwesen, Katastrophen- und Zivilschutz

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

Ausgaben

03 Maßnahmen im Zusammenhang mit Hochwassereinsätzen und anderen Schadenslagen

Neuer Titel

633 05 (03)	045	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände aus Mitteln des Solidaritätsfonds der Europäischen Union (EUSF)	0,0	0,0	0,0
----------------	-----	---	-----	-----	-----

Neuer Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 272 01 (MG 03) geleistet werden.

Bemerkung:

Der Titel wurde im Rahmen des Haushaltsvollzugs 2015 eingerichtet.

Summe der Maßnahmegruppe 03			0,0	0,0	0,0
------------------------------------	--	--	------------	------------	------------

61 Förderung des Feuerwehrwesens

883 61 (61)	044	Zuweisungen an Kreise und kreisfreie Städte für Investitionen	8.287,1	+600,0	8.887,1
----------------	-----	---	---------	--------	---------

Bemerkung:

Anpassung an das Ergebnis aus der Steuerschätzung November 2015. Siehe Titel 381 01.

Summe der Titelgruppe 61			10.931,0	+600,0	11.531,0
---------------------------------	--	--	-----------------	---------------	-----------------

62 Schiffsbrandbekämpfung

Haushaltsvermerk unverändert

633 62 (62)	044	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	867,4	+25,0	892,4
----------------	-----	---	-------	-------	-------

Haushaltsvermerk unverändert

Bemerkung:

Mehrbedarf aufgrund gestiegener Personalkosten der freiwilligen Feuerwehr Brunsbüttel.

Summe der Titelgruppe 62			947,9	+25,0	972,9
---------------------------------	--	--	--------------	--------------	--------------

04 Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten

04 05 Feuerwehrwesen, Katastrophen- und Zivilschutz

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

Abschluss Kapitel 04 05

2016	Gesamteinnahmen	15.327,0	+612,5 0,0	15.939,5
	Gesamtausgaben	17.682,9	+625,0 0,0	18.307,9
	Zuschuss	2.355,9	+12,5	2.368,4
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	keine Verpflichtungsermächtigung			

04 Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten

04 07 Ausländer- und Integrationsangelegenheiten

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

Ausgaben

Neuer Titel

531 02 013 Öffentlichkeitsarbeit 0,0 +50,0 50,0

Bemerkung:

Schaffung eines service-orientierten Internet-Angebots als Ergebnis des Flüchtlingspakts.

02 Integration von Migrantinnen und Migranten

Haushaltsvermerk unverändert

633 03 291 Integrationspauschale für die Betreuung von Flüchtlingen 13.500,0 +19.700,0 33.200,0
(02)

Bemerkung:

Mehrausgaben in Folge des weiterhin starken Anstiegs der Zugänge an Asylbegehrenden sowie der Erhöhung der Integrationspauschale auf 1.000 €.

633 05 291 Zuweisungen an kommunale Gebietskörperschaften 0,0 +168.304,0 168.304,0
(02)

Haushaltsvermerk weggefallen

Bemerkung:

Weiterleitung des vom Bund vorgesehenen Betrages in Höhe von monatlich 670 € pro Flüchtling für den Zeitraum bis zur Erteilung eines Bescheides durch das BAMF für jeden in der Kommune ankommenden Flüchtling.

684 04 291 Stärkung der strukturellen Partizipation von Migrantinnen und Migranten 50,0 +30,0 80,0
(02)

Bemerkung:

Mehrausgaben in Folge des weiterhin starken Anstiegs der Zugänge an Asylbegehrenden.

684 05 291 Integrationsmanagement auf Landes- und Kommunalebene 50,0 -50,0 0,0
(02)

Bemerkung:

Das Integrationsmanagement ist entbehrlich durch die Finanzierung der Koordinierungsstellen bei den Kreisen und kreisfreien Städten (vgl. Titel 633 04 MG 02).

Zweckbestimmung geändert

684 15 291 Migrationsberatung 1.900,0 +1.800,0 3.700,0
(02)

Bemerkung:

Mehrausgaben in Folge des weiterhin starken Anstiegs der Zugänge an Asylbegehrenden.

Änderungsvorschläge zum Haushaltsentwurf 2016

04 Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten

04 07 Ausländer- und Integrationsangelegenheiten

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		
<i>Titel weggefallen</i>					
684 16 (02)	291	Maßnahmen der Beratung von traumatisierten Flüchtlingen	100,0	-100,0	0,0
<i>Haushaltsvermerk geändert</i>					
Übertragen nach 1002 - 685 62 (TG 62).					
Bemerkung:					
Der Titel wurde im Rahmen des Haushaltsvollzugs 2015 in den Einzelplan 10 übertragen.					
Summe der Maßnahmegruppe 02			21.843,0	+189.684,0	211.527,0
03 Aufnahme und Verteilung von Migrantinnen und Migranten					
<i>Haushaltsvermerk unverändert</i>					
533 01 (03)	235	Ausgaben aufgrund von Werkverträgen und anderen Vertragsformen	34.555,0	+66.752,0	101.307,0
Bemerkung:					
Mehrausgaben in Folge der Erweiterung der Erstaufnahmekapazitäten des Landes.					
534 01 (03)	235	Kosten der Rückführung	600,0	+300,0	900,0
Bemerkung:					
Mehrausgaben in Folge des weiterhin starken Anstiegs der Zugänge an Asylbegehrenden.					
534 02 (03)	235	Kosten des Transports und der Verteilung	400,0	+400,0	800,0
Bemerkung:					
Mehrausgaben in Folge der Erweiterung der Erstaufnahmekapazitäten des Landes.					
633 01 (03)	287	Erstattungen von Leistungen im Rahmen der Aufnahme und Verteilung von Migrantinnen und Migranten	160.300,0	-73.950,0	86.350,0
Bemerkung:					
Minderausgaben in Folge der verkürzten Verfahrensdauer beim BAMF sowie der Entlastung durch den Bund in Höhe von 670 € pro Flüchtling (vgl. Titel 633 05 MG 02).					
<i>Neuer Titel</i>					
633 06 (03)	291	Zuweisungen an kommunale Gebietskörperschaften im Zusammenhang mit Transitflüchtlingen	0,0	+900,0	900,0

04 Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten

04 07 Ausländer- und Integrationsangelegenheiten

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
noch zu 633 06			T€		

Neuer Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind verbindlich gem. § 17 Abs. 1 LHO.

Bemerkung:

Die Städte Kiel, Lübeck und Flensburg erhalten zur Abgeltung ihrer besonderen Belastung im Zusammenhang mit der Durchreise von Transitflüchtlings 50 v.H. ihrer nachgewiesenen Mehrbelastung, maximal 300 T€.

Neuer Titel

684 07	235	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	0,0	+350,0	350,0
---------------	-----	---	------------	---------------	--------------

(03)

Bemerkung:

Für die Schaffung des Schulungsangebots "Vielfalt in Demokratie - Demokratie in Vielfalt (ViD SH)" im Rahmen des Aufenthalts in den Erstaufnahmeeinrichtungen des Landes, um Asylsuchenden den Start in die Gesellschaft zu erleichtern, wurden 290,0 T€ veranschlagt.

Zur Finanzierung der Betreuung besonders schutzbedürftiger Frauen und Kinder aus dem Nordirak in zentraler/dezentraler Unterbringung wurden 60,0 T€ veranschlagt.

Neuer Titel

685 01	312	Integrierende medizinische Versorgung von Flüchtlingen	0,0	+1.550,0	1.550,0
---------------	-----	---	------------	-----------------	----------------

(03)

Bemerkung:

Der Titel wurde im Rahmen des Haushaltsvollzugs 2015 eingerichtet für die Förderung des Friedrich-Ebert-Krankenhauses in Neumünster.

883 01	235	Zuweisungen an kommunale Gebietskörperschaften für die Herrichtung von Unterkünften	0,0	+12.000,0	12.000,0
---------------	-----	--	------------	------------------	-----------------

(03)

Verpflichtungsermächtigung (in T€)

Neuverpflichtung aus HHJ 2016	0	+4.000	4.000
davon fällig Haushaltsjahr 2017	0	+4.000	4.000
davon fällig Haushaltsjahr 2018	0	0	0
davon fällig Haushaltsjahr 2019	0	0	0
davon fällig Haushaltsjahr 2020 ff	0	0	0

Bemerkung:

Mehrausgaben in Folge der erhöhten Bedarfe der Kreise, Kommunen und Ämter.

Summe der Maßnahmegruppe 03	196.005,0	+8.302,0	204.307,0
------------------------------------	------------------	-----------------	------------------

65 Landesamt für Ausländerangelegenheiten Schleswig-Holstein

Haushaltsvermerk unverändert

422 65	235	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	390,0	+2.225,0	2.615,0
---------------	-----	--	--------------	-----------------	----------------

(65)

04 Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten

04 07 Ausländer- und Integrationsangelegenheiten

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
noch zu 422 65			T€		

Bemerkung:

Mehrbedarf wegen steigender Flüchtlingszahlen.

428 65	235	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	4.773,0	+6.539,0	11.312,0
---------------	-----	--	----------------	-----------------	-----------------

(65)

Bemerkung:

Mehrbedarf wegen steigender Flüchtlingszahlen.

811 65	235	Erwerb von Fahrzeugen	60,0	+160,0	220,0
---------------	-----	------------------------------	-------------	---------------	--------------

(65)

Bemerkung:

Mehrausgaben in Folge der Erweiterung der Erstaufnahmekapazitäten des Landes.

812 65	235	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	1.000,0	+3.725,0	4.725,0
---------------	-----	--	----------------	-----------------	----------------

(65)

Bemerkung:

Mehrausgaben in Folge der Erweiterung der Erstaufnahmekapazitäten des Landes.

Summe der Titelgruppe 65	6.532,0	+12.649,0	19.181,0
---------------------------------	----------------	------------------	-----------------

69 Outputorientierte Personalkosten

422 69	011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	580,0	+1.008,0	1.588,0
---------------	-----	--	--------------	-----------------	----------------

(69)

Neuer Haushaltsvermerk

1.008,0 T€ übertragen von 0407 - 428 69 (TG 69).

Bemerkung:

Mehrbedarf wegen steigender Flüchtlingszahlen.

428 69	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.244,0	-1.008,0	236,0
---------------	-----	--	----------------	-----------------	--------------

(69)

Neuer Haushaltsvermerk

1.008,0 T€ übertragen nach 0407 - 422 69 (TG 69).

Summe der Titelgruppe 69	1.824,0	0,0	1.824,0
---------------------------------	----------------	------------	----------------

04 Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten

04 07 Ausländer- und Integrationsangelegenheiten

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

Abschluss Kapitel 04 07

2016	Gesamteinnahmen	320,0	0,0	320,0
			0,0	
	Gesamtausgaben	226.204,0	+285.793,0	436.889,0
			-75.108,0	
	Zuschuss	225.884,0	+210.685,0	436.569,0
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	Verpflichtungsermächtigung in (T€)		+4.000	4.000
	davon fällig Haushaltsjahr 2017		+4.000	4.000
	davon fällig Haushaltsjahr 2018			
	davon fällig Haushaltsjahr 2019			
	davon fällig Haushaltsjahr 2020 ff			

Änderungsvorschläge zum Haushaltsentwurf 2016

04 Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten

04 10 Polizei

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

Haushaltsvermerk unverändert

Einnahmen

111 01	042	Gebühren und tarifliche Entgelte	3.200,0	+60,0	3.260,0
		Bemerkung: Anpassung an das Ist.			
119 02	042	Einnahmen der Verwaltungsbereiche der Polizei	75,0	+28,1	103,1
		Bemerkung: Istanpassung.			

04 Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten

04 10 Polizei

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

Ausgaben

422 01	042	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten <i>Haushaltsvermerk unverändert</i> Bemerkung: Mehrbedarf wegen steigender Flüchtlingszahlen.	266.108,0	+7.000,0	273.108,0
422 03	042	Anwärterbezüge der Beamtinnen und Beamten im Vorbereitungsdienst Bemerkung: Mehrbedarf wegen steigender Flüchtlingszahlen.	7.984,7	+1.000,0	8.984,7
428 01	042	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer <i>Haushaltsvermerk unverändert</i> Bemerkung: Mehrbedarf wegen steigender Flüchtlingszahlen.	34.069,7	+2.000,0	36.069,7
514 02	042	Dienst- und Schutzkleidung <i>Haushaltsvermerk unverändert</i> Bemerkung: Ausstattung von 145 zusätzlichen Nachwuchskräfte (145 x 1,2 T€).	2.564,0	+174,0	2.738,0
525 01	042	Aus- und Fortbildung Bemerkung: Studiengebühren für 145 zusätzliche Nachwuchskräfte.	1.950,0	+250,0	2.200,0
811 01	042	Erwerb von Dienstfahrzeugen Bemerkung: Mehrbedarf besondere Aufbauorganisation	9.000,0	+3.354,5	12.354,5
812 01	042	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen Bemerkung: Mehrbedarf besondere Aufbauorganisation	4.949,3	+430,5	5.379,8

04 Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten

04 10 Polizei

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

66 Rat für Kriminalitätsverhütung

Haushaltsvermerk unverändert

526 66 (66)	042	Kosten für Sachverständige, Gutachten u.ä.	5,0	+25,0	30,0
----------------	-----	---	-----	-------	------

Bemerkung:
Anpassung an den voraussichtlichen Ist-Bedarf.

531 66 (66)	042	Öffentlichkeitsarbeit	20,0	-10,0	10,0
----------------	-----	------------------------------	------	-------	------

Bemerkung:
Anpassung an den voraussichtlichen Ist-Bedarf.

Zweckbestimmung geändert

533 66 (66)	042	Kostenerstattung an freie Träger und soziale Einrichtungen im Rahmen der Umsetzung der Landesprogramme "Demokratieförderung und Rechtsextremismusbekämpfung" und "Vorbeugung und Bekämpfung von religiös-motiviertem Extremismus"	420,0	+30,0	450,0
----------------	-----	--	-------	-------	-------

Bemerkung:
Anpassung an den voraussichtlichen Ist-Bedarf.

684 66 (66)	042	Zuschüsse für die Förderung von Präventionprojekten sowie von Maßnahmen zur Aufklärung gegen Rechtsextremismus durch freie Träger	58,6	-45,0	13,6
----------------	-----	--	------	-------	------

Bemerkung:
Anpassung an den voraussichtlichen Ist-Bedarf.

685 66 (66)	042	Zuschüsse für die Förderung von Präventionprojekten sowie von Maßnahmen zur Aufklärung gegen Extremismus durch Kommunen und sonstige staatliche Einrichtungen.	0,0	+165,0	165,0
----------------	-----	---	-----	--------	-------

Bemerkung:
Mit dem erhöhten Ansatz sollen Veranstaltungen und regionale Projekte im Umfeld von Flüchtlingsunterkünften entwickelt und finanziell gefördert werden, die die Handlungsfelder Information und Kommunikation, Wertschätzung und Unterstützung des Engagements, sowie Vertrauenssicherung in die Handlungsfähigkeit des Staates aufnehmen.

Summe der Titelgruppe 66	513,6	+165,0	678,6
---------------------------------	--------------	---------------	--------------

04 Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten

04 10 Polizei

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

Abschluss Kapitel 04 10

2016	Gesamteinnahmen	22.431,0	+88,1 0,0	22.519,1
	Gesamtausgaben	373.085,2	+14.429,0 -55,0	387.459,2
	Zuschuss	350.654,2	+14.285,9	364.940,1
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	Verpflichtungsermächtigung in (T€)	800	-	800
	davon fällig Haushaltsjahr 2017	800	-	800
	davon fällig Haushaltsjahr 2018			
	davon fällig Haushaltsjahr 2019			
	davon fällig Haushaltsjahr 2020 ff			

04 Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten

04 16 Städtebau, Wohnungs- und Bauwesen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

Einnahmen

03 Wohnraumförderung

331 30 (03)	411	Kompensationsleistungen des Bundes für die soziale Wohnraumförderung	12.620,0	+12.000,0	24.620,0
----------------	-----	---	----------	-----------	----------

Bemerkung:
Siehe Titel 884 30 (MG 03).

Summe der Maßnahmegruppe 03	12.620,0	+12.000,0	24.620,0
------------------------------------	-----------------	------------------	-----------------

04 Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten

04 16 Städtebau, Wohnungs- und Bauwesen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

Ausgaben

03 Wohnraumförderung

884 30	411	Zuweisung an das Zweckvermögen Wohnraumförderung/Krankenhausfinanzierung bei der Investitionsbank Schleswig-Holstein aus Kompensationsleistungen des Bundes	12.620,0	+12.000,0	24.620,0
--------	-----	---	----------	-----------	----------

(03)

Haushaltsvermerk unverändert

Bemerkung:

Zur Unterstützung von Ländern und Kommunen beim Neubau von Wohnungen und bei der Ausweitung des Bestands an Sozialwohnungen erhöht der Bund die den Ländern zugewiesenen Kompensationsmittel in den Jahren 2016 bis 2019 um jeweils 500 Mio. Euro. Die Kompensationsmittel werden zweckgebunden für den sozialen Wohnungsbau verwendet.

Summe der Maßnahmegruppe 03	12.620,0	+12.000,0	24.620,0
------------------------------------	-----------------	------------------	-----------------

Abschluss Kapitel 04 16

2016	Gesamteinnahmen	60.615,4	+12.000,0 0,0	72.615,4
	Gesamtausgaben	109.361,7	+12.000,0 0,0	121.361,7
	Zuschuss	48.746,3	0,0	48.746,3
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	Verpflichtungsermächtigung in (T€)	31.980	-	31.980
	davon fällig Haushaltsjahr 2017	4.900	-	4.900
	davon fällig Haushaltsjahr 2018	10.720	-	10.720
	davon fällig Haushaltsjahr 2019	8.100	-	8.100
	davon fällig Haushaltsjahr 2020 ff	8.260	-	8.260

04

Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

Gesamtabschluss Einzelplan 04

2016	Gesamteinnahmen	118.242,2	+12.700,6 0,0	130.942,8
	Gesamtausgaben	821.926,2	+334.624,8 -75.178,0	1.081.373,0
	Zuschuss	703.684,0	+246.746,2	950.430,2
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	Verpflichtungsermächtigung in (T€)	33.780	+6.000	39.780
	davon fällig Haushaltsjahr 2017	6.700	+6.000	12.700
	davon fällig Haushaltsjahr 2018	10.720	-	10.720
	davon fällig Haushaltsjahr 2019	8.100	-	8.100
	davon fällig Haushaltsjahr 2020 ff	8.260	-	8.260

05 Finanzministerium
 05 01 Allgemeine Angelegenheiten

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

Ausgaben

429 01	011	Ausgaben für Besoldungs- und Tariferhöhungen Bemerkung: 3.838,1 T€ umgesetzt aus Titel 1111-461 01 zur Finanzierung der Auswirkungen von Tarif- und Besoldungserhöhungen der Jahre 2014 (Ausfinanzierung Beamte in 2015) und 2015.	11.289,7	+3.838,1	15.127,8
529 01	012	Zur Verfügung für den nachgeordneten Bereich Bemerkung: 0,1 T€ übertragen nach 0312- 529 01 <i>Titel weggefallen</i>	1,2	-0,1	1,1
685 04	014	Für Statistiken des Statistischen Amtes für Hamburg und Schleswig-Holstein <i>Haushaltsvermerk geändert</i> Übertragen nach 0401 - 685 10	940,5	-940,5	0,0
981 04	891	Verrechnung zu Gunsten Tit. 0401-381 01 für Statistiken <i>Haushaltsvermerk geändert</i> Weggefallen Bemerkung: Titel wird nicht mehr benötigt, die Ressortdeckung Statistiken wurde aufgehoben.	0,0	0,0	0,0
	01	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen <i>Haushaltsvermerk unverändert</i> <i>Zweckbestimmung geändert</i>			
453 02 (01)	062	Für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Landeskasse Schleswig-Holstein Bemerkung: 3,5 T€ übertragen nach 0312- 453 01	3,5	-3,5	0,0
Summe der Maßnahmegruppe 01			242,0	-3,5	238,5

05 Finanzministerium

05 01 Allgemeine Angelegenheiten

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

Abschluss Kapitel 05 01

2016	Gesamteinnahmen	0,3	0,0	0,3
			0,0	
	Gesamtausgaben	16.217,5	+3.838,1	19.111,5
			-944,1	
	Zuschuss	16.217,2	+2.894,0	19.111,2
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	keine Verpflichtungsermächtigung			

05 Finanzministerium

05 02 Finanzen und Haushalt

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

Einnahmen

111 01 062 **Gebühren und tarifliche Entgelte** 240,0 +20,0 260,0

Haushaltsvermerk unverändert

Bemerkung:

Anpassung an die Ist-Entwicklung 2015.

05 Finanzministerium

05 02 Finanzen und Haushalt

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

Ausgaben

422 01	062	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	2.939,8	+50,0	2.989,8
--------	-----	--	---------	-------	---------

Haushaltsvermerk unverändert

Bemerkung:

50 T€ Mehrbedarf für eine neue Stelle A 12: Mehraufwand im Bereich Haushaltsaufstellung und -vollzug im Zusammenhang mit den steigenden Flüchtlingszahlen

428 01	062	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	4.112,9	+4,0	4.116,9
--------	-----	--	---------	------	---------

Haushaltsvermerk unverändert

Bemerkung:

Höhergruppierungsansprüche aufgrund Umorganisation durch zusätzliche Aufgaben im Bereich der gerichtlichen Hinterlegungen - Deckung durch Mehreinnahmen bei 0502-11101.

Abschluss Kapitel 05 02

2016	Gesamteinnahmen	453,0	+20,0 0,0	473,0
	Gesamtausgaben	7.592,5	+54,0 0,0	7.646,5
	Zuschuss	7.139,5	+34,0	7.173,5
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	keine Verpflichtungsermächtigung			

05 Finanzministerium

05 05 Steuerwesen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

Ausgaben

422 01	061	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	121.421,8	-107,0	121.314,8
--------	-----	---	-----------	--------	-----------

Haushaltsvermerk unverändert

Bemerkung:

92 T€ übertragen nach 0505-42204 MG 04 - Aufgabenübergang ServiSta IT vom FA Kiel-Süd.
15 T€ Finanzierungsbeitrag Verwaltungsaufwand Auszahlung Krippengeld

04 Amt für Informationstechnik (AIT)

Haushaltsvermerk unverändert

422 04	061	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	4.359,4	+92,0	4.451,4
--------	-----	---	---------	-------	---------

(04)

Bemerkung:

92 T€ übertragen von 0505-42201 - Aufgabenübergang ServiSta IT vom FA Kiel-Süd.

Summe der Maßnahmegruppe 04	6.078,0	+92,0	6.170,0
------------------------------------	----------------	--------------	----------------

Abschluss Kapitel 05 05

2016	Gesamteinnahmen	33.444,9	0,0	33.444,9
			0,0	
	Gesamtausgaben	162.590,6	+92,0	162.575,6
			-107,0	
	Zuschuss	129.145,7	-15,0	129.130,7
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	keine Verpflichtungsermächtigung			

05 Finanzministerium

05 06 Wirtschaft

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

Einnahmen

124 01	681	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	240,0	+10,0	250,0
		Bemerkung: Anpassung an die erwartete IST- Entwicklung			
231 04	681	Sonstige Zuweisung vom Bund für die Pflege der ehemaligen Garnisonsfriedhöfe	3,1	+1,1	4,2
		Bemerkung: Ansatzanpassung aufgrund neuer Zuständigkeit für den Kadettenfriedhof in Plön			

05 Finanzministerium

05 06 Wirtschaft

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

Ausgaben

517 03	811	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume des AGV	11,9	+22,2	34,1
--------	-----	--	------	-------	------

Bemerkung:

22,2 T€ übertragen von 0709-883 01 MG 02 - Übernahme einer Liegenschaft (ehem. Jugendheim) in 25977 Hörnum, Heimstraße 3

Zweckbestimmung geändert

517 04	681	Bewirtschaftungskosten der ehemaligen Garnisonsfriedhöfe	11,8	+11,1	22,9
--------	-----	--	------	-------	------

Bemerkung:

Durch Verwaltungsvereinbarung ist das FM ab 01.08.2015 auch für den Kadettenfriedhof Plön zuständig

Abschluss Kapitel 05 06

2016	Gesamteinnahmen	2.856,0	+11,1 0,0	2.867,1
	Gesamtausgaben	4.800,4	+33,3 0,0	4.833,7
	Zuschuss	1.944,4	+22,2	1.966,6
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	keine Verpflichtungsermächtigung			

05 Finanzministerium

05 07 Bezügezahlungen und zentrale Personaldienstleistungen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

Haushaltsvermerk weggefallen

Einnahmen

Titel weggefallen

119 99 012 **Vermischte Einnahmen** 1,0 -1,0 0,0

Neuer Haushaltsvermerk

Übertragen nach 03 12 - 119 99

Titel weggefallen

261 01 012 **Erstattung von Verwaltungsausgaben durch Dataport** 0,0 0,0 0,0

Haushaltsvermerk geändert

Übertragen nach 03 12 - 261 01

Titel weggefallen

261 02 012 **Erstattung von Verwaltungsausgaben für die Zahlbarmachung von Bezügen für Dritte** 150,0 -150,0 0,0

Haushaltsvermerk geändert

Übertragen nach 03 12 - 261 02

Titel weggefallen

261 03 012 **Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland** 5,5 -5,5 0,0

Neuer Haushaltsvermerk

Übertragen nach 03 12 - 261 03

Titel weggefallen

356 05 851 **Entnahme aus der Rücklage "Sabbatjahr"** 0,0 0,0 0,0

Neuer Haushaltsvermerk

Übertragen nach 03 12 - 356 05

05 Finanzministerium

05 07 Bezügezahlungen und zentrale Personaldienstleistungen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

Ausgaben*Titel weggefallen*

422 01	012	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	6.606,7	-6.606,7	0,0
--------	-----	--	---------	----------	-----

Haushaltsvermerk geändert

Übertragen nach 03 12 - 422 01

Titel weggefallen

427 01	012	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	0,0	0,0	0,0
--------	-----	--	-----	-----	-----

Neuer Haushaltsvermerk

Übertragen nach 03 12 - 427 01

Titel weggefallen

428 01	012	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	6.498,3	-6.498,3	0,0
--------	-----	--	---------	----------	-----

Haushaltsvermerk geändert

Übertragen nach 03 12 - 428 01

Titel weggefallen

511 01	012	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	458,1	-458,1	0,0
--------	-----	--	-------	--------	-----

Neuer Haushaltsvermerk

Übertragen nach 03 12 - 511 01

Titel weggefallen

514 01	012	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	3,5	-3,5	0,0
--------	-----	--	-----	------	-----

Neuer Haushaltsvermerk

Übertragen nach 03 12 - 514 01

Titel weggefallen

518 02	012	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	18,7	-18,7	0,0
--------	-----	---	------	-------	-----

Neuer Haushaltsvermerk

Übertragen nach 03 12 - 518 02

Titel weggefallen

518 99	012	Leasingraten für Kraftfahrzeuge	0,0	0,0	0,0
--------	-----	--	-----	-----	-----

Änderungsvorschläge zum Haushaltsentwurf 2016

05 Finanzministerium

05 07 Bezügezahlungen und zentrale Personaldienstleistungen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		
<i>Neuer Haushaltsvermerk</i>					
Übertragen nach 03 12 - 518 99					
<i>Titel weggefallen</i>					
525 01	012	Ausbildung und Fortbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einschließlich Reisekosten	47,0	-47,0	0,0
<i>Neuer Haushaltsvermerk</i>					
Übertragen nach 03 12 - 525 01					
<i>Titel weggefallen</i>					
526 01	012	Gerichts- und ähnliche Kosten	152,0	-152,0	0,0
<i>Neuer Haushaltsvermerk</i>					
Übertragen nach 03 12 - 526 01					
<i>Titel weggefallen</i>					
526 02	012	Arbeitsmedizinische Betreuung und ärztliche Untersuchungen	23,2	-23,2	0,0
<i>Neuer Haushaltsvermerk</i>					
Übertragen nach 03 12 - 526 02					
<i>Titel weggefallen</i>					
526 99	012	Kosten für Sachverständige, Gutachten u.ä.	125,0	-125,0	0,0
<i>Neuer Haushaltsvermerk</i>					
Übertragen nach 03 12 - 526 99					
<i>Titel weggefallen</i>					
527 01	012	Dienstreisen	9,0	-9,0	0,0
<i>Neuer Haushaltsvermerk</i>					
Übertragen nach 03 12 - 527 01					
<i>Titel weggefallen</i>					
533 01	012	Ausgaben aufgrund von Werkverträgen und anderen Auftragsformen	134,0	-134,0	0,0
<i>Neuer Haushaltsvermerk</i>					
Übertragen nach 03 12 - 533 01					
<i>Titel weggefallen</i>					
534 01	012	Verlegung von Dienststellen	0,0	0,0	0,0
<i>Neuer Haushaltsvermerk</i>					
Übertragen nach 03 12 - 534 01					

05 Finanzministerium

05 07 Bezügezahlungen und zentrale Personaldienstleistungen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		
		<i>Titel weggefallen</i>			
546 99	012	Vermischte Verwaltungsausgaben, Kassen- und Zahlstellenfehlbeträge	2,5	-2,5	0,0
		<i>Neuer Haushaltsvermerk</i>			
		Übertragen nach 03 12 - 546 99			
		<i>Titel weggefallen</i>			
811 01	011	Erwerb von Dienstfahrzeugen	0,0	0,0	0,0
		<i>Neuer Haushaltsvermerk</i>			
		Übertragen nach 03 12 - 811 01			
		<i>Titel weggefallen</i>			
812 01	012	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	71,1	-71,1	0,0
		<i>Neuer Haushaltsvermerk</i>			
		Übertragen nach 03 12 - 812 01			
		<i>Titel weggefallen</i>			
916 05	851	Zuführung an die Rücklage "Sabbatjahr"	0,0	0,0	0,0
		<i>Haushaltsvermerk geändert</i>			
		Übertragen nach 03 12 - 916 05			

Abschluss Kapitel 05 07

2016	Gesamteinnahmen	156,5	0,0	
			-156,5	
	Gesamtausgaben	14.149,1	0,0	
			-14.149,1	
	Zuschuss	13.992,6	-13.992,6	0,0
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	keine Verpflichtungsermächtigung			

05 Finanzministerium

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

Gesamtabschluss Einzelplan 05

2016	Gesamteinnahmen	36.910,7	+31,1	36.785,3
			-156,5	
	Gesamtausgaben	205.350,1	+4.017,4	194.167,3
			-15.200,2	
	Zuschuss	168.439,4	-11.057,4	157.382,0
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	keine Verpflichtungsermächtigung			

06 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie

06 01 Allgemeines

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

Ausgaben

428 01	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	2.274,4	-15,0	2.259,4
--------	-----	--	---------	-------	---------

Haushaltsvermerk unverändert

Bemerkung:

Finanzierungsbeitrag Verwaltungsaufwand Auszahlung Krippengeld

429 01	011	Ausgaben für Tarif- und Besoldungserhöhungen	324,0	+197,8	521,8
--------	-----	---	-------	--------	-------

Bemerkung:

197,8 T€ umgesetzt aus Titel 1111-461 01 zur Finanzierung der Auswirkungen von Tarif- und Besoldungserhöhungen der Jahre 2014 (Ausfinanzierung Beamte in 2015) und 2015.

Titel weggefallen

685 04	014	Ausgaben für Statistiken des Statistischen Amtes für Hamburg und Schleswig-Holstein	5.232,3	-5.232,3	0,0
--------	-----	--	---------	----------	-----

Haushaltsvermerk geändert

Übertragen nach 0401.07.685 10

981 04	891	Verrechnung zugunsten Titel 0401 - 38101 für Statistiken des Statistischen Amtes für Hamburg und Schleswig-Holstein	0,0	0,0	0,0
--------	-----	--	-----	-----	-----

Haushaltsvermerk weggefallen

Bemerkung:

Titel wird nicht mehr benötigt. Die Ressortdeckung Statistiken wurde aufgehoben.

06 Maßnahmen im Zusammenhang mit der Dachmarke des Landes Schleswig-Holstein

Haushaltsvermerk unverändert

546 01	011	Standortmarketing	500,0	0,0	500,0
--------	-----	--------------------------	-------	-----	-------

(06)

Neuer Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter sind von den Ausgaben abzusetzen.

Summe der Maßnahmegruppe 06			500,0	0,0	500,0
------------------------------------	--	--	--------------	------------	--------------

06 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie

06 01 Allgemeines

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

Abschluss Kapitel 06 01

2016	Gesamteinnahmen	52,0	0,0	52,0
			0,0	
	Gesamtausgaben	15.328,8	+197,8	10.279,3
			-5.247,3	
	Zuschuss	15.276,8	-5.049,5	10.227,3
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	keine Verpflichtungsermächtigung			

06 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie

06 13 Technologie, Tourismus und Verbraucherschutz

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

Einnahmen

Neuer Titel

214 01 692 **Einnahmen aus dem Sondervermögen Breitband** 0,0 0,0

Bemerkung:

Der Titel ist vorgesehen für Mittelabrufe aus dem Sondervermögen Breitband zur Bewirtschaftung in der MG 08 des Kapitels 0613.

Neuer Titel

331 01 692 **Zuweisungen des Bundes aus der digitalen Dividende** 0,0 0,0

Bemerkung:

Der Titel wurde im Haushaltsvollzug 2015 eingerichtet.

06 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie

06 13 Technologie, Tourismus und Verbraucherschutz

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

Ausgaben

422 01 011 Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten **1.200,0** **+50,0** **1.250,0**

Bemerkung:

Personalbudget für die zusätzlichen Stellen im Bereich Technologietransfer.

Titel weggefallen

884 01 692 Zuführung an das Sondervermögen Breitband **0,0** **0,0** **0,0**

Neuer Haushaltsvermerk

Übertragen nach 0613.08.884 02

04 Einrichtungen des wirtschaftlichen und technischen Verbraucherschutzes

Haushaltsvermerk unverändert

684 15 314 An die Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein e. V. **800,0** **+70,0** **870,0**
(04)

Verpflichtungsermächtigung (in T€)

Neuverpflichtung aus HHJ 2016	0	+4.350	4.350
davon fällig Haushaltsjahr 2017	0	+870	870
davon fällig Haushaltsjahr 2018	0	+870	870
davon fällig Haushaltsjahr 2019	0	+870	870
davon fällig Haushaltsjahr 2020 ff	0	+1.740	1.740

Bemerkung:

Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

Für den Abschluss einer neuen Zielvereinbarung ist die Ausbringung entsprechender VE'en erforderlich.

Summe der Maßnahmegruppe 04 **891,3** **+70,0** **961,3**

07 Förderung von Forschung, Entwicklung und Innovation zur Stärkung der Wirtschaft in Schleswig-Holstein

Haushaltsvermerk unverändert

685 13 165 Projektförderungen öffentlicher Einrichtungen **1.115,5** **-70,0** **1.045,5**
(07)

06 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie

06 13 Technologie, Tourismus und Verbraucherschutz

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz	zu ändern	neuer Ansatz
			2016		2016
noch zu 685 13			T€		

Bemerkung:

Deckung für 0613.04.684 15

Summe der Maßnahmegruppe 07	3.105,5	-70,0	3.035,5
------------------------------------	----------------	--------------	----------------

Neue Maßnahmegruppe

08 Breitbandausbau in Schleswig-Holstein

Neuer Haushaltsvermerk

Zusätzlich deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe.
Übertragbar auch in Höhe der nicht verbrauchten Einnahmen.
Ausgaben dürfen in Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei 0613.00.214 01 und 0613.00.331 01 geleistet werden.

Bemerkung:

Die Maßnahmegruppe wird zur Abwicklung von Projekten im Zusammenhang mit dem Breitbandausbau benötigt.

Neuer Titel

547 01	692	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0,0		0,0
(08)					

Neuer Titel

633 01	692	An Gemeinden und Gemeindeverbände für nicht investive Maßnahmen	0,0		0,0
(08)					

Neuer Titel

686 01	692	An Sonstige für nicht investive Maßnahmen	0,0		0,0
(08)					

Neuer Titel

883 01	692	An Gemeinden und Gemeindeverbände für investive Maßnahmen	0,0		0,0
(08)					

Neuer Titel

884 02	692	Zuführung an das Sondervermögen Breitband	0,0	0,0	0,0
(08)					

Neuer Titel

892 01	692	An private Unternehmen für investive Maßnahmen	0,0		0,0
(08)					

Neuer Titel

893 02	692	An Sonstige für investive Maßnahmen	0,0		0,0
(08)					

Summe der Maßnahmegruppe 08	0,0	0,0	0,0
------------------------------------	------------	------------	------------

Änderungsvorschläge zum Haushaltsentwurf 2016

06 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie

06 13 Technologie, Tourismus und Verbraucherschutz

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

Abschluss Kapitel 06 13

2016	Gesamteinnahmen	200,0	0,0	200,0
			0,0	
	Gesamtausgaben	16.639,8	+120,0	16.689,8
			-70,0	
	Zuschuss	16.439,8	+50,0	16.489,8
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	Verpflichtungsermächtigung in (T€)	4.000	+4.350	8.350
	davon fällig Haushaltsjahr 2017	2.800	+870	3.670
	davon fällig Haushaltsjahr 2018	700	+870	1.570
	davon fällig Haushaltsjahr 2019	500	+870	1.370
	davon fällig Haushaltsjahr 2020 ff		+1.740	1.740

06 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie

06 14 Verkehrswesen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

Ausgaben

428 01	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.010,0	+20,0	1.030,0
--------	-----	---	---------	-------	---------

Bemerkung:

Budgetausgleich wegen Stellenübertragung (1 A 13 an den LBV, 1 EG 12 an das MWAVT).

04 Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein (LBV-SH)

Haushaltsvermerk unverändert

685 01	711	An den Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein für Betriebskosten	50.774,0	+1.046,4	51.820,4
--------	-----	---	----------	----------	----------

(04)

Bemerkung:

Budgetausgleich wegen Stellenübertragung (1 A 13 an den LBV, 1 EG 12 an das MWAVT). 1.066,4 T€ umgesetzt aus Titel 1111-461 01 zur Finanzierung der Auswirkungen von Tarif- und Besoldungserhöhungen der Jahre 2014 (Ausfinanzierung Beamte in 2015) und 2015.

Summe der Maßnahmegruppe 04	94.016,9	+1.046,4	95.063,3
------------------------------------	-----------------	-----------------	-----------------

Abschluss Kapitel 06 14

2016	Gesamteinnahmen	295.036,6	0,0	295.036,6
			0,0	
	Gesamtausgaben	434.415,9	+1.066,4	435.482,3
			0,0	
	Zuschuss	139.379,3	+1.066,4	140.445,7
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	Verpflichtungsermächtigung in (T€)	52.600	-	52.600
	davon fällig Haushaltsjahr 2017	21.300	-	21.300
	davon fällig Haushaltsjahr 2018	11.200	-	11.200
	davon fällig Haushaltsjahr 2019	10.100	-	10.100
	davon fällig Haushaltsjahr 2020 ff	10.000	-	10.000

06 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie

06 16 Arbeit und Qualifizierung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

Ausgaben

02 Fachkräfteentwicklung und Weiterbildung

Haushaltsvermerk unverändert

685 05	153	An Organisationen der Wirtschaft und sonstige Träger für Maßnahmen der Fachkräfteentwicklung und -sicherung	315,0	0,0	315,0
---------------	-----	--	--------------	------------	--------------

(02)

Verpflichtungsermächtigung (in T€)

Neuverpflichtung aus HHJ 2016	400	+420	820
davon fällig Haushaltsjahr 2017	200	+160	360
davon fällig Haushaltsjahr 2018	100	+260	360
davon fällig Haushaltsjahr 2019	100	0	100
davon fällig Haushaltsjahr 2020 ff	0	0	0

Bemerkung:

Für die nächste Bewilligungsrunde werden zusätzliche Verpflichtungsermächtigungen benötigt, um die nationale Kofinanzierungsquote im ESF-OP zu erfüllen.

Neuer Titel

686 01	153	Förderung von mobiler Beratung ausländischer Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0,0		0,0
---------------	-----	--	------------	--	------------

(02)

686 12	153	An Sonstige zur Förderung von Maßnahmen zur Verbesserung der Weiterbildungsinfrastruktur und besonderer Zielgruppen sowie innovativer Maßnahmen in der Weiterbildung	2.900,0	+600,0	3.500,0
---------------	-----	---	----------------	---------------	----------------

(02)

Verpflichtungsermächtigung (in T€)

Neuverpflichtung aus HHJ 2016	0	+1.500	1.500
davon fällig Haushaltsjahr 2017	0	+500	500
davon fällig Haushaltsjahr 2018	0	+500	500
davon fällig Haushaltsjahr 2019	0	+500	500
davon fällig Haushaltsjahr 2020 ff	0	0	0

Bemerkung:

Aufgrund der steigenden Flüchtlingszahlen ist eine Anpassung des Ansatzes erforderlich.

Summe der Maßnahmegruppe 02	3.856,6	+600,0	4.456,6
------------------------------------	----------------	---------------	----------------

06 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie

06 16 Arbeit und Qualifizierung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

08 Förderungen aus dem Europäischen Sozialfonds in der Förderperiode 2014 bis 2020

Haushaltsvermerk unverändert

683 12	253	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	2.655,7	0,0	2.655,7
(08)					
		Verpflichtungsermächtigung (in T€)			
		Neuverpflichtung aus HHJ 2016	4.500	+1.500	6.000
		davon fällig Haushaltsjahr 2017	1.500	+500	2.000
		davon fällig Haushaltsjahr 2018	1.500	+500	2.000
		davon fällig Haushaltsjahr 2019	1.500	+500	2.000
		davon fällig Haushaltsjahr 2020 ff	0	0	0

Bemerkung:

Die VE-Ansätze wurden dem tatsächlichen Bedarf angepasst.

Summe der Maßnahmegruppe 08	13.159,0	0,0	13.159,0
------------------------------------	-----------------	------------	-----------------

Abschluss Kapitel 06 16

2016	Gesamteinnahmen	13.336,0	0,0	13.336,0
			0,0	
	Gesamtausgaben	26.012,1	+600,0	26.612,1
			0,0	
	Zuschuss	12.676,1	+600,0	13.276,1
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	Verpflichtungsermächtigung in (T€)	17.294	+3.420	20.714
	davon fällig Haushaltsjahr 2017	6.628	+1.160	7.788
	davon fällig Haushaltsjahr 2018	5.542	+1.260	6.802
	davon fällig Haushaltsjahr 2019	4.555	+1.000	5.555
	davon fällig Haushaltsjahr 2020 ff	569	-	569

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

Gesamtabschluss Einzelplan 06

2016	Gesamteinnahmen	365.023,6	0,0	365.023,6
			0,0	
	Gesamtausgaben	587.886,6	+1.984,2	584.553,5
			-5.317,3	
	Zuschuss	222.863,0	-3.333,1	219.529,9
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	Verpflichtungsermächtigung in (T€)	155.824	+7.770	163.594
	davon fällig Haushaltsjahr 2017	52.400	+2.030	54.430
	davon fällig Haushaltsjahr 2018	43.658	+2.130	45.788
	davon fällig Haushaltsjahr 2019	40.167	+1.870	42.037
	davon fällig Haushaltsjahr 2020 ff	19.599	+1.740	21.339

07 Ministerium für Schule und Berufsbildung

07 01 Ministerium

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

Ausgaben

429 01	011	Ausgaben für Tarif- und Besoldungserhöhungen	856,0	+277,3	1.133,3
--------	-----	---	--------------	---------------	----------------

Bemerkung:

277,3 T€ umgesetzt aus Titel 1111-461 01 zur Finanzierung der Auswirkungen von Tarif- und Besoldungserhöhungen der Jahre 2014 (Ausfinanzierung Beamte in 2015) und 2015.

Abschluss Kapitel 07 01

2016	Gesamteinnahmen	89,0	0,0	89,0
			0,0	
	Gesamtausgaben	4.253,6	+277,3	4.530,9
			0,0	
	Zuschuss	4.164,6	+277,3	4.441,9
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	keine Verpflichtungsermächtigung			

07 Ministerium für Schule und Berufsbildung

07 07 Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

Haushaltsvermerk unverändert

Ausgaben

422 10	114	Planstellen der Beamtinnen und Beamten im Vorbereitungsdienst für alle Schularten	24.691,0	+375,0	25.066,0
--------	-----	---	----------	--------	----------

Haushaltsvermerk unverändert

Bemerkung:

50 Referendare zur Deckung des künftigen Lehrerbedarfs.

Abschluss Kapitel 07 07

Gesamtausgaben	24.691,0	+375,0 0,0	25.066,0
-----------------------	----------	---------------	----------

keine Verpflichtungsermächtigung

07 Ministerium für Schule und Berufsbildung

07 09 Berufsbildung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

Haushaltsvermerk unverändert

Ausgaben

Zweckbestimmung geändert

526 01	153	Landesausschuss und andere Gremien im Bereich der Berufsbildung	2,4	0,0	2,4
--------	-----	--	-----	-----	-----

Bemerkung:
Erweiterung der Zweckbestimmung.

Neuer Titel

535 05	253	Ausgaben für Gutachten, Werkverträge und sonstige Aufträge zur Weiterentwicklung der Berufsbildung	0,0		0,0
--------	-----	---	-----	--	-----

Bemerkung:
Anpassung an den Bedarf.

685 01	153	Zuschüsse für laufende Maßnahmen der Berufsausbildung und regionale Fachberatung	1.250,0	0,0	1.250,0
--------	-----	---	---------	-----	---------

Verpflichtungsermächtigung (in T€)

Neuverpflichtung aus HHJ 2016	1.200	+2.550	3.750
davon fällig Haushaltsjahr 2017	400	+850	1.250
davon fällig Haushaltsjahr 2018	400	+850	1.250
davon fällig Haushaltsjahr 2019	400	+850	1.250
davon fällig Haushaltsjahr 2020 ff	0	0	0

Bemerkung:
Erhöhung der VE wegen entsprechender Anforderungen der EU.

02 Jugendaufbauwerk Schleswig-Holstein

Haushaltsvermerk unverändert

883 01 (02)	253	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	300,0	-22,2	277,8
----------------	-----	--	-------	-------	-------

Bemerkung:
22,2 T€ weniger wegen Übertragung nach Titel 0506-51703 für das ehemalige JAW Hörnum, das in das Allgemeine Grundvermögen übergeht.

Summe der Maßnahmegruppe 02	1.777,4	-22,2	1.755,2
------------------------------------	----------------	--------------	----------------

07 Ministerium für Schule und Berufsbildung

07 09 Berufsbildung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

03 Jugendberufsagenturen

Haushaltsvermerk unverändert

Neuer Titel

535 02	253	Durchführung projektübergreifender Qualifizierungsmaßnahmen	0,0		0,0
---------------	-----	--	------------	--	------------

(03)

Bemerkung:

Neuer Titel gem. vorauss. Bedarf.

633 06	253	Zuweisungen an öffentliche Träger	100,0	0,0	100,0
---------------	-----	--	--------------	------------	--------------

(03)

Verpflichtungsermächtigung (in T€)

Neuverpflichtung aus HHJ 2016	0	+100	100
davon fällig Haushaltsjahr 2017	0	+100	100
davon fällig Haushaltsjahr 2018	0	0	0
davon fällig Haushaltsjahr 2019	0	0	0
davon fällig Haushaltsjahr 2020 ff	0	0	0

Bemerkung:

Verpflichtungsermächtigung 2016 (fällig 2017) erforderlich.

Summe der Maßnahmegruppe 03	150,0	0,0	150,0
------------------------------------	--------------	------------	--------------

Abschluss Kapitel 07 09

2016	Gesamteinnahmen	426,0	0,0	426,0
			0,0	
	Gesamtausgaben	5.707,0	0,0	5.684,8
			-22,2	
	Zuschuss	5.281,0	-22,2	5.258,8
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	Verpflichtungsermächtigung in (T€)	7.500	+2.650	10.150
	davon fällig Haushaltsjahr 2017	2.900	+950	3.850
	davon fällig Haushaltsjahr 2018	2.700	+850	3.550
	davon fällig Haushaltsjahr 2019	1.900	+850	2.750
	davon fällig Haushaltsjahr 2020 ff			

07 Ministerium für Schule und Berufsbildung

07 10 Allgemeine Bewilligungen zur Sicherung der Unterrichtsversorgung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

Einnahmen

Neuer Titel

119 08	129	Rückzahlung überzahlter Beträge im Rahmen der schulischen Assistenz	0,0		0,0
---------------	-----	---	-----	--	-----

08 Beteiligung der Kommunen nach § 113 SchulG

233 18	115	Beteiligung der Kommunen an den Schullasten des Landes für die Finanzierung der deutschen allgemeinbildenden Privatschulen	6.487,2	+192,5	6.679,7
---------------	-----	--	---------	--------	---------

Bemerkung:

Mehr wegen Anpassung an die bisherigen Ist-Einnahmen.

Summe der Maßnahmegruppe 08		15.967,7	+192,5	16.160,2
------------------------------------	--	-----------------	---------------	-----------------

07 Ministerium für Schule und Berufsbildung

07 10 Allgemeine Bewilligungen zur Sicherung der Unterrichtsversorgung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

Ausgaben

422 01 011 **Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten** 7.384,7 +310,0 7.694,7

Haushaltsvermerk unverändert

Bemerkung:

200,0 T€ für 4 Stellen, davon 1 befristet bsi 31. Dezember 2019, zur Bearbeitung vermehrter Anträge auf Anerkennung von Schulabschlüssen und Lehrbefähigungen aus dem Ausland und schulrechtlichen Fragstellungen sowie für flüchtlingsbedingten Mehraufwand zur Koordinierung von DaZ-Angelegenheiten und Bewirtschaftung höherer Personalfallzahlen in der Lehrpersonalverwaltung.

60,0 T€ für die Verankerung der Leitung des HK PLuS im MSB (vgl. Titel 0710 - 535 65 (TG 65)).

50,0 T€ für zusätzliche DaZ-Mittel für berufsbildende Schulen/RBZ.

05 Beteiligung des Landes an den Kosten der ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder (KMK) und anderer Einrichtungen

Haushaltsvermerk unverändert

632 51 011 **Anteil des Landes an den Kosten der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder und ihrer Einrichtungen** 740,0 +40,4 780,4
(05)

Bemerkung:

40,4 T€ Mehrbedarf für den Anteil S-H an 16 zusätzlichen Stellen in der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen des KMK-Sekretariats sowie den entsprechenden Sachbedarf im Rahmen der flüchtlingsbedingten Mehraufwendungen.

684 05 111 **Zuschüsse an den Bundeselternrat** 1,6 0,0 1,6
(05)

Verpflichtungsermächtigung (in T€)

Neuverpflichtung aus HHJ 2016	0	+8	8
davon fällig Haushaltsjahr 2017	0	+2	2
davon fällig Haushaltsjahr 2018	0	+2	2
davon fällig Haushaltsjahr 2019	0	+2	2
davon fällig Haushaltsjahr 2020 ff	0	+2	2

Bemerkung:

VE für 4 Jahre erforderlich.

Summe der Maßnahmegruppe 05 1.269,3 +40,4 1.309,7

07 Ministerium für Schule und Berufsbildung

07 10 Allgemeine Bewilligungen zur Sicherung der Unterrichtsversorgung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

06 Förderung von Initiativen im Bereich des schulischen Bildungswesens

Haushaltsvermerk unverändert

536 06	114	Begabungsförderung	240,0	-36,0	204,0
(06)					

Haushaltsvermerk unverändert

Bemerkung:

36,0 T€ werden für die Einrichtung des Titels 0710-685 07 (MG 06) verwendet.

537 06	129	Allgemeine schulische Zwecke	102,2	-15,0	87,2
(06)					

Haushaltsvermerk unverändert

Bemerkung:

Finanzierungsbeitrag Verwaltungsaufwand Auszahlung Krippengeld

Neuer Titel

685 07	114	Zuwendung an die CAU für die Beratungsstelle MIND	0,0	+36,0	36,0
(06)					

Bemerkung:

Beteiligung des MSB an der Beratungsstelle MIND (CAU). Deckung durch Minderung des Ansatzes bei 0710 - 536 06 (MG 06) um 36,0 T€.

Summe der Maßnahmegruppe 06			1.352,7	-15,0	1.337,7
------------------------------------	--	--	----------------	--------------	----------------

07 Zuschüsse an deutsche Privatschulen

Haushaltsvermerk unverändert

684 02	115	Zuschüsse an private allgemeinbildende Schulen (ausgenommen Waldorfschulen)	26.800,0	-340,0	26.460,0
(07)					

Bemerkung:

Deckung für Mehrbedarf bei Titel 0710 - 684 18 (MG 17)

Summe der Maßnahmegruppe 07			61.800,0	-340,0	61.460,0
------------------------------------	--	--	-----------------	---------------	-----------------

07 Ministerium für Schule und Berufsbildung

07 10 Allgemeine Bewilligungen zur Sicherung der Unterrichtsversorgung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

17 Ganztagschulen, Betreuungsangebote sowie Kooperationen zwischen Schulen und weiteren Partnern

Haushaltsvermerk unverändert

671 19 (17)	129	Erstattungen für Maßnahmen zur Qualitätsentwicklung von Ganztagschulen	150,0	+30,0	180,0
-----------------------	-----	---	--------------	--------------	--------------

Bemerkung:

Wegfall der Bundesförderung für die Serviceagentur "Ganztägig lernen".

684 18 (17)	129	Förderung von Betreuungs- und Ganztagsangeboten an Ganztagschulen	7.800,0	+340,0	8.140,0
-----------------------	-----	--	----------------	---------------	----------------

Verpflichtungsermächtigung (in T€)

Neuverpflichtung aus HHJ 2016	4.800	+300	5.100
davon fällig Haushaltsjahr 2017	4.800	+300	5.100
davon fällig Haushaltsjahr 2018	0	0	0
davon fällig Haushaltsjahr 2019	0	0	0
davon fällig Haushaltsjahr 2020 ff	0	0	0

Bemerkung:

Zusätzliche Mittel für neue Ganztagschulen. Deckung durch Minderung des Ansatzes bei 0710 - 684 02 (MG 07).

Summe der Maßnahmegruppe 17	8.958,0	+370,0	9.328,0
------------------------------------	----------------	---------------	----------------

18 Ausgaben für Statistik

Haushaltsvermerk unverändert

Bemerkung:

Die Ausgaben für Statistik werden ab dem Haushaltsjahr 2016 zentral bei Titel 0401 - 685 10 veranschlagt.

Titel weggefallen

685 18 (18)	014	Ausgaben für Statistiken des Statistischen Amtes für Hamburg und Schleswig-Holstein	1.327,1	-1.327,1	0,0
-----------------------	-----	--	----------------	-----------------	------------

Neuer Haushaltsvermerk

Übertragen nach 04 01 - 685 10

Summe der Maßnahmegruppe 18	1.327,1	-1.327,1	0,0
------------------------------------	----------------	-----------------	------------

07 Ministerium für Schule und Berufsbildung

07 10 Allgemeine Bewilligungen zur Sicherung der Unterrichtsversorgung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		
<p>19 Sicherung der Unterrichtsversorgung aufgrund gestiegener Schülerzahlen (schulpflichtige Flüchtlinge)</p> <p><i>Haushaltsvermerk unverändert</i></p>					
422 19 (19)	114	<p>Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten für schulpflichtige Flüchtlinge</p> <p><i>Haushaltsvermerk unverändert</i></p> <p>Bemerkung: Mehr für 280 neue Stellen zum 01.02.2016.</p>	12.000,0	+12.850,0	24.850,0
<p>Summe der Maßnahmegruppe 19</p>			12.000,0	+12.850,0	24.850,0
<p>24 Schulische Assistenz</p> <p><i>Haushaltsvermerk geändert</i></p> <p>Zusätzlich deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe. Die Ansätze in der Maßnahmegruppe dürfen zusätzlich bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 0710 - 119 08 überschritten werden. Das Finanzministerium darf im Einvernehmen mit dem Ministerium für Schule und Berufsbildung innerhalb des Einzelplans 07 erforderliche Stellen und Planstellen sowie Titel, einschließlich Verpflichtungsermächtigungen mit den entsprechenden Ansätzen und den entsprechenden Haushaltsvermerken einrichten und ändern, in zusätzliche Ausgaben oder Verpflichtungsermächtigungen einwilligen.</p> <p>Bemerkung: Anpassung an den voraussichtlichen Förderbedarf.</p>					
428 24 (24)	112	<p>Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</p> <p>Bemerkung: Anpassung an den voraussichtlichen Förderbedarf.</p> <p><i>Zweckbestimmung geändert</i></p>	9.375,0	-1.575,0	7.800,0
633 24 (24)	112	<p>Zuschüsse an die Schulträger für den Einsatz schulischer Assistenzkräfte</p> <p>Verpflichtungsermächtigung (in T€)</p>	0,0	+4.700,0	4.700,0
		Neuverpflichtung aus HHJ 2016	3.390	+16.630	20.020
		davon fällig Haushaltsjahr 2017	330	+4.490	4.820
		davon fällig Haushaltsjahr 2018	670	+4.270	4.940
		davon fällig Haushaltsjahr 2019	1.020	+4.050	5.070
		davon fällig Haushaltsjahr 2020 ff	1.370	+3.820	5.190

07 Ministerium für Schule und Berufsbildung

07 10 Allgemeine Bewilligungen zur Sicherung der Unterrichtsversorgung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
noch zu 633 24			T€		

Bemerkung:

Anpassung an den voraussichtlichen Förderbedarf.

671 24	112	Erstattungen für den Einsatz schulischer Assistenzkräfte	3.125,0	-3.125,0	0,0
---------------	-----	---	----------------	-----------------	------------

(24)

Bemerkung:

Anpassung an den voraussichtlichen Förderbedarf.

684 24	113	Zuschüsse an die Schulen der dänischen Minderheit und an private allgemeinbildende Schulen	600,0	0,0	600,0
---------------	-----	---	--------------	------------	--------------

(24)

Verpflichtungsermächtigung (in T€)

Neuverpflichtung aus HHJ 2016	0	+2.570	2.570
davon fällig Haushaltsjahr 2017	0	+620	620
davon fällig Haushaltsjahr 2018	0	+630	630
davon fällig Haushaltsjahr 2019	0	+650	650
davon fällig Haushaltsjahr 2020 ff	0	+670	670

Bemerkung:

Anpassung an den voraussichtlichen Förderbedarf.

Summe der Maßnahmegruppe 24	13.100,0	0,0	13.100,0
------------------------------------	-----------------	------------	-----------------

65 Handlungskonzept PLuS

Haushaltsvermerk unverändert

535 65	129	Regiekosten und Durchführung von Maßnahmen im Rahmen des HK Plus	2.900,0	-60,0	2.840,0
---------------	-----	---	----------------	--------------	----------------

(65)

Bemerkung:

Verankerung der Leitung des HK PLuS im MSB (vgl. 0710 - 422 01).

Summe der Titelgruppe 65	3.200,0	-60,0	3.140,0
---------------------------------	----------------	--------------	----------------

07 Ministerium für Schule und Berufsbildung

07 10 Allgemeine Bewilligungen zur Sicherung der Unterrichtsversorgung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

67 Deutsch als Zweitsprache (DaZ)*Haushaltsvermerk geändert*

Zusätzlich deckungsfähig innerhalb der Titelgruppe.

Das Ministerium für Schule und Berufsbildung darf im Einvernehmen mit dem Finanzministerium Mittel und Verpflichtungsermächtigungen umsetzen, Planstellen und Stellen einrichten sowie weitere Titel und Haushaltsvermerke einrichten und ändern, wenn und soweit die Finanzierung der Maßnahme gedeckt ist. Im Gegenwert von bis zu 50 Stellen dürfen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in befristeten Beschäftigungsverhältnissen bis zum 31. Juli 2017 in den DaZ-Maßnahmen des Übergangsbereichs für die Erfordernisse der beruflichen Schulen und RBZ beschäftigt werden.

427 67 (67)	129	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	0,0	+2.500,0	2.500,0
Bemerkung: Zusätzliche DaZ-Mittel für berufsbildende Schulen/RBZ.					
535 67 (67)	129	Durchführung von DaZ-Maßnahmen	370,0	+500,0	870,0
Bemerkung: Zusätzliche DaZ-Mittel für berufsbildende Schulen/RBZ.					
671 67 (67)	127	Erstattung für DaZ-Maßnahmen	400,0	+950,0	1.350,0
Bemerkung: Zusätzliche DaZ-Mittel für berufsbildende Schulen/RBZ.					
Summe der Titelgruppe 67			2.570,0	+3.950,0	6.520,0

Abschluss Kapitel 07 10

2016	Gesamteinnahmen	18.867,7	+192,5 0,0	19.060,2
	Gesamtausgaben	206.845,4	+22.256,4 -6.478,1	222.623,7
	Zuschuss	187.977,7	+15.585,8	203.563,5
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	Verpflichtungsermächtigung in (T€)	13.290	+19.508	32.798
	davon fällig Haushaltsjahr 2017	7.230	+5.412	12.642
	davon fällig Haushaltsjahr 2018	2.170	+4.902	7.072
	davon fällig Haushaltsjahr 2019	2.520	+4.702	7.222
	davon fällig Haushaltsjahr 2020 ff	1.370	+4.492	5.862

07 Ministerium für Schule und Berufsbildung

07 11 Grundschulen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

Ausgaben

422 01	112	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	179.073,0	-600,0	178.473,0
--------	-----	--	------------------	---------------	------------------

Haushaltsvermerk unverändert

Bemerkung:

600 T€ wurden übertragen nach Kap. 0717 für insgesamt 9 Planstellen und Stellen, die ebenfalls nach Kap. 0717 übertragen wurden.

429 01	011	Ausgaben für Tarif- und Besoldungserhöhungen	82.600,0	+37.000,0	119.600,0
--------	-----	---	-----------------	------------------	------------------

Bemerkung:

37.000,0 T€ umgesetzt aus Titel 1111-461 01 zur Finanzierung der Auswirkungen von Tarif- und Besoldungserhöhungen der Jahre 2014 (Ausfinanzierung Beamte in 2015) und 2015.

Neuer Titel

459 01	129	Ersatz für geleistete Vorgriffstunden	0,0	0,0	0,0
--------	-----	--	------------	------------	------------

Bemerkung:

Aufgrund der Rechtsprechung ist für Vorgriffstunden, für die infolge der Versetzung in den vorzeitigen Ruhestand wegen Dienstunfähigkeit kein zeitlicher Ausgleich mehr erfolgen konnte, ein angemessener finanzieller Ausgleich zu schaffen. 10,0 Mio. € veranschlagt im Einzelplan 11 (Titel. 1111 - 461 02). Die Mittel werden im Haushaltsvollzug bedarfsgerecht in den Einzelplan 07 umgesetzt.

Abschluss Kapitel 07 11

2016	Gesamteinnahmen	0,0	0,0	0,0
	Gesamtausgaben	285.413,8	+37.000,0	321.813,8
			-600,0	
	Zuschuss	285.413,8	+36.400,0	321.813,8
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	keine Verpflichtungsermächtigung			

07 Ministerium für Schule und Berufsbildung

07 16 Berufsbildende Schulen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

Haushaltsvermerk unverändert

Ausgaben

Neuer Titel

427 08	127	Vergütungen und Reisekosten für externe Prüfer an berufsbildenden Schulen	0,0	+1,5	1,5
--------	-----	---	-----	------	-----

Neuer Haushaltsvermerk

Der Ansatz darf bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 111 02 überschritten werden.

Bemerkung:

Neuer Titel. Anpassung an den Bedarf.

Abschluss Kapitel 07 16

2016	Gesamteinnahmen	12,0	0,0	12,0
			0,0	
	Gesamtausgaben	200.705,9	+1,5	200.707,4
			0,0	
	Zuschuss	200.693,9	+1,5	200.695,4
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	keine Verpflichtungsermächtigung			

07 Ministerium für Schule und Berufsbildung

07 17 Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (IQSH)

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

Haushaltsvermerk unverändert

Ausgaben

422 01	154	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	8.855,7	+600,0	9.455,7
--------	-----	--	---------	--------	---------

Haushaltsvermerk unverändert

Bemerkung:

Organisatorische Änderung.

429 01	154	Ausgaben für Tarif- und Besoldungserhöhungen	616,0	+285,0	901,0
--------	-----	---	-------	--------	-------

Bemerkung:

285,0 T€ umgesetzt aus Titel 1111-461 01 zur Finanzierung der Auswirkungen von Tarif- und Besoldungserhöhungen der Jahre 2014 (Ausfinanzierung Beamte in 2015) und 2015.

Abschluss Kapitel 07 17

2016	Gesamteinnahmen	120,3	0,0	120,3
	Gesamtausgaben	15.914,3	+885,0	16.799,3
	Zuschuss	15.794,0	+885,0	16.679,0
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	keine Verpflichtungsermächtigung			

07 Ministerium für Schule und Berufsbildung

07 18 Landesförderzentrum Hören und Kommunikation

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

Haushaltsvermerk unverändert

Einnahmen

233 01	124	Erstattungen von Kreisen und kreisfreien Städten	3.262,5	-162,5	3.100,0
--------	-----	---	----------------	---------------	----------------

Bemerkung:

Organisatorische Änderung, Wegfall des Förderschwerpunkts Sprache.

07 Ministerium für Schule und Berufsbildung

07 18 Landesförderzentrum Hören und Kommunikation

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

Ausgaben

511 01	124	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände Bemerkung: Organisatorische Änderung, Wegfall des Förderschwerpunkts Sprache.	53,6	-3,3	50,3
514 01	124	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. Bemerkung: Organisatorische Änderung, Wegfall des Förderschwerpunkts Sprache.	155,0	-9,4	145,6
517 01	124	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume Bemerkung: Organisatorische Änderung, Wegfall des Förderschwerpunkts Sprache.	10,0	+7,5	17,5
525 01	124	Lehr-, Lern- und Unterrichtsmittel Bemerkung: Organisatorische Änderung, Wegfall des Förderschwerpunkts Sprache.	51,5	-2,5	49,0
525 02	124	Fortbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einschließlich Reisekosten Bemerkung: Organisatorische Änderung, Wegfall des Förderschwerpunkts Sprache.	7,0	-1,0	6,0
526 05	124	Ärztliche Untersuchungen Bemerkung: Organisatorische Änderung, Wegfall des Förderschwerpunkts Sprache.	1,0	-0,1	0,9
527 01	124	Dienstreisen Bemerkung: Organisatorische Änderung, Wegfall des Förderschwerpunkts Sprache.	132,0	-0,5	131,5
535 01	124	Krankenpflegekosten, Arznei, Verbandsmittel, Vorsorgeuntersuchungen Bemerkung: Organisatorische Änderung, Wegfall des Förderschwerpunkts Sprache.	5,5	-0,5	5,0

07 Ministerium für Schule und Berufsbildung

07 18 Landesförderzentrum Hören und Kommunikation

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz	zu ändern	neuer Ansatz	
			2016		2016	
			T€			
536 01	124	Kulturelle Betreuung und Freizeitgestaltung zugunsten der Internatsschülerinnen und -schüler Bemerkung: Organisatorische Änderung, Wegfall des Förderschwerpunkts Sprache.	10,4	-3,0	7,4	
538 01	124	Schülerbeförderung, Schullandheimaufenthalte, Reisekosten des Begleitpersonals und der Schulleiternbeiräte Bemerkung: Organisatorische Änderung, Wegfall des Förderschwerpunkts Sprache.	270,0	-30,0	240,0	
546 99	124	Vermischte Verwaltungsausgaben, Kassen- und Zahlstellenfehlbeträge Bemerkung: Organisatorische Änderung, Wegfall des Förderschwerpunkts Sprache.	3,2	-0,2	3,0	
681 04	124	Barbeträge (Taschengelder) <i>Haushaltsvermerk unverändert</i> Bemerkung: Organisatorische Änderung, Wegfall des Förderschwerpunkts Sprache.	15,5	-0,5	15,0	
812 01	124	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausstattungsgegenständen Bemerkung: Erneuerung der Höranlagen.	107,0	+42,0	149,0	
Abschluss Kapitel 07 18						
		2016	Gesamteinnahmen	3.747,9	0,0	3.585,4
			Gesamtausgaben	3.322,3	-162,5	3.320,8
			Zuschuss	0,0	0,0	0,0
			Überschuss	425,6	-161,0	264,6
keine Verpflichtungsermächtigung						

07 Ministerium für Schule und Berufsbildung

07 19 Landesförderzentren Sehen sowie körperliche und motorische Entwicklung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

Haushaltsvermerk unverändert

Ausgaben

428 01	124	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.622,1	-150,0	1.472,1
Bemerkung:					
Deckung für Mehrbedarf bei Titel 0710 422 01					

Abschluss Kapitel 07 19

2016	Gesamteinnahmen	1.315,9	0,0	1.315,9
			0,0	
	Gesamtausgaben	3.654,7	0,0	3.504,7
			-150,0	
	Zuschuss	2.338,8	-150,0	2.188,8
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	keine Verpflichtungsermächtigung			

07

Ministerium für Schule und Berufsbildung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

Gesamtabschluss Einzelplan 07

2016	Gesamteinnahmen	25.063,8	+192,5 -162,5	25.093,8
	Gesamtausgaben	1.496.151,0	+60.844,7 -7.301,3	1.549.694,4
	Zuschuss	1.471.087,2	+53.513,4	1.524.600,6
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	Verpflichtungsermächtigung in (T€)	20.790	+22.158	42.948
	davon fällig Haushaltsjahr 2017	10.130	+6.362	16.492
	davon fällig Haushaltsjahr 2018	4.870	+5.752	10.622
	davon fällig Haushaltsjahr 2019	4.420	+5.552	9.972
	davon fällig Haushaltsjahr 2020 ff	1.370	+4.492	5.862

09 Ministerium für Justiz, Kultur und Europa

09 01 Ministerium

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

Haushaltsvermerk unverändert

Ausgaben

422 01	011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	4.300,0	+363,9	4.663,9
--------	-----	--	---------	--------	---------

Haushaltsvermerk unverändert

Bemerkung:

Mehrbedarf wegen Aufbau zentraler Verfahrenspflegerstellen für das Projekt eJustizSH sowie für die Einführung der E-Akte im Ministerium, vgl. Stellenplan und Tit. 0902 - 422 01.

429 01	011	Ausgaben für Besoldungs- und Tariferhöhungen	14.573,7	+5.494,6	20.068,3
--------	-----	---	----------	----------	----------

Bemerkung:

5.494,6 T€ umgesetzt aus Titel 1111-461 01 zur Finanzierung der Auswirkungen von Tarif- und Besoldungserhöhungen der Jahre 2014 (Ausfinanzierung Beamte in 2015) und 2015.

Titel weggefallen

685 04	014	Ausgaben für Statistiken des Statistischen Amtes für Hamburg und Schleswig-Holstein	462,0	-462,0	0,0
--------	-----	--	-------	--------	-----

Haushaltsvermerk geändert

Übertragen nach 04 01 - 685 10

981 04	891	Verrechnung zu Gunsten Titel 0401-381 01 für Statistiken des Statistischen Amtes für Hamburg und Schleswig-Holstein	0,0	0,0	0,0
--------	-----	--	-----	-----	-----

Haushaltsvermerk weggefallen

Bemerkung:

Künftig wegfallend, vgl. Tit. 685 04.

Abschluss Kapitel 09 01

2016	Gesamteinnahmen	264,3	0,0	264,3
			0,0	
	Gesamtausgaben	25.683,6	+5.858,5	31.080,1
			-462,0	
	Zuschuss	25.419,3	+5.396,5	30.815,8
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	keine Verpflichtungsermächtigung			

09 Ministerium für Justiz, Kultur und Europa

09 02 Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

Haushaltsvermerk unverändert

Einnahmen

112 02	051	Gebühren und Auslagen der Gerichtsvollzieherinnen und Gerichtsvollzieher	10.500,0	-500,0	10.000,0
--------	-----	---	-----------------	---------------	-----------------

Bemerkung:

Anpassung an die Ist-Entwicklung.

09 Ministerium für Justiz, Kultur und Europa

09 02 Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

Ausgaben

422 01	051	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	75.535,0	+36,1	75.571,1
<i>Haushaltsvermerk unverändert</i>					
Bemerkung:					
Weniger wegen Übertragung in das Kapitel 0901 zum Ausbau zentraler Verfahrenspflegestellen für das Projekt eJustizSH sowie für die Einführung der E-Akte im Ministerium, vgl. Tit. 0901 - 422 01. Darüber hinaus führt die steigende Zahl von Flüchtlingen zu zusätzlichen Verfahren vor den Familiengerichten. Die hier steigende Zahl von Vormundschaftsverfahren für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge erfordert die Veranschlagung zusätzlicher Planstellen und Stellen sowie damit verbunden weiterer Personalmittel, vgl. Stellenplan.					
427 01	051	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	600,0	-15,0	585,0
Bemerkung:					
Finanzierungsbeitrag Verwaltungsaufwand Auszahlung Krippengeld					
428 01	051	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	37.200,0	+620,0	37.820,0
<i>Haushaltsvermerk unverändert</i>					
Bemerkung:					
Die steigende Zahl von Flüchtlingen führt zu zusätzlichen Verfahren vor den Familiengerichten. Die hier steigende Zahl von Vormundschaftsverfahren für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge erfordert die Veranschlagung zusätzlicher Planstellen und Stellen sowie damit verbunden weiterer Personalmittel, vgl. Stellenplan.					
511 01	051	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	5.865,0	+187,6	6.052,6
<i>Neuer Haushaltsvermerk</i>					
2,4 T€ übertragen nach Tit. 1220 - 511 02.					
Bemerkung:					
Die steigende Zahl von Flüchtlingen führt zu zusätzlichen Verfahren vor den Familiengerichten. Die hier steigende Zahl von Vormundschaftsverfahren für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge erfordert die Veranschlagung zusätzlichen Geschäftsbedarfs der Familiengerichte.					
2,4 T€ werden für zentralisierte Kurierdienste in den Einzelplan 12 übertragen.					
526 14	051	Entschädigungen für Sachverständige	22.700,0	+990,0	23.690,0
Bemerkung:					
Die steigende Zahl von Flüchtlingen führt zu zusätzlichen Verfahren vor den Familiengerichten. Die hier steigende Zahl von Vormundschaftsverfahren für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge erfordert die Veranschlagung zusätzlicher Verfahrenskosten, insb. für Dolmetscher.					
526 15	051	Sonstige Auslagen in Rechtssachen	41.800,0	+1.000,0	42.800,0

09 Ministerium für Justiz, Kultur und Europa
 09 02 Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz	zu ändern	neuer Ansatz
			2016		2016
noch zu 526 15			T€		

Bemerkung:

Die steigende Zahl von Flüchtlingen führt zu zusätzlichen Verfahren vor den Familiengerichten. Die hier steigende Zahl von Vormundschaftsverfahren für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge erfordert die Veranschlagung zusätzlicher Verfahrenskosten, insb. für die Entschädigung ehrenamtlicher Vormünder.

812 02	051	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen	590,0	+110,0	700,0
--------	-----	--	--------------	---------------	--------------

Bemerkung:

Die steigende Zahl von Flüchtlingen führt zu zusätzlichen Verfahren vor den Familiengerichten. Die hier steigende Zahl von Vormundschaftsverfahren für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge erfordert die Veranschlagung zusätzlicher Büroausstattung der Familiengerichte.

01 Straffälligenhilfe und Opferschutz

Haushaltsvermerk unverändert

684 08	051	Förderung von Sanktionsalternativen im Bereich der Jugendstrafrechtspflege und anderer Angebote freier Träger	155,0	+155,0	310,0
--------	-----	--	--------------	---------------	--------------

(01)

Bemerkung:

Mehr zur Schaffung zusätzlicher Angebote im Bereich der Förderung von Sanktionsalternativen im Bereich der Jugendstrafrechtspflege.

Summe der Maßnahmegruppe 01		1.895,0	+155,0	2.050,0
------------------------------------	--	----------------	---------------	----------------

Abschluss Kapitel 09 02

2016	Gesamteinnahmen	142.822,0	0,0	142.322,0
			-500,0	
	Gesamtausgaben	248.414,0	+3.098,7	251.497,7
			-15,0	
	Zuschuss	105.592,0	+3.583,7	109.175,7
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	keine Verpflichtungsermächtigung			

09 Ministerium für Justiz, Kultur und Europa

09 03 Justizvollzugsanstalten

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

Haushaltsvermerk unverändert

Ausgaben

02 Versorgung und Behandlung von Gefangenen

Haushaltsvermerk unverändert

Neuer Titel

533 13	056	Stationäre Versorgung und Behandlung psychiatrisch erkrankter Gefangener	0,0	+300,0	300,0
--------	-----	---	------------	---------------	--------------

(02)

Verpflichtungsermächtigung (in T€)

Neuverpflichtung aus HHJ 2016	0	+1.000	1.000
davon fällig Haushaltsjahr 2017	0	+1.000	1.000
davon fällig Haushaltsjahr 2018	0	0	0
davon fällig Haushaltsjahr 2019	0	0	0
davon fällig Haushaltsjahr 2020 ff	0	0	0

Neuer Haushaltsvermerk

100,0 T€ übertragen von Tit. 632 07 (MG 02).

Bemerkung:

Veranschlagt zur Behandlung der stetig steigenden Zahl psychiatrisch erkrankter Gefangener. Es ist beabsichtigt eine psychiatrische Abteilung in der Justizvollzugsanstalt Neumünster einzurichten und durch einen Dritten betreiben zu lassen. Es wird davon ausgegangen, dass dieser Betrieb nach einer europaweiten Ausschreibung im Laufe des Jahres 2016 beginnen kann. Es bedarf einer Verpflichtungsermächtigung 2016, fällig 2017, in Höhe von 1.000,0 T€, um den Betrieb im Jahr 2017 abzusichern.

632 07	056	Zuweisungen an andere Länder für die stationäre Behandlung erkrankter Gefangener in Anstalten anderer Verwaltungen	850,0	-100,0	750,0
--------	-----	---	--------------	---------------	--------------

(02)

Neuer Haushaltsvermerk

100,0 T€ übertragen nach Tit. 533 13 (MG 02).

Bemerkung:

Weniger im Zusammenhang mit der im Laufe des Jahres 2016 geplanten Einrichtung einer Abteilung für psychiatrisch erkrankte Gefangene in der Justizvollzugsanstalt Neumünster, vgl. Tit. 533 13 (MG 02).

Summe der Maßnahmegruppe 02	8.268,5	+200,0	8.468,5
------------------------------------	----------------	---------------	----------------

09 Ministerium für Justiz, Kultur und Europa

09 03 Justizvollzugsanstalten

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz	zu ändern	neuer Ansatz
			2016		2016
			T€		

Abschluss Kapitel 09 03

2016	Gesamteinnahmen	1.922,0	0,0	1.922,0
			0,0	
	Gesamtausgaben	54.359,1	+300,0	54.559,1
			-100,0	
	Zuschuss	52.437,1	+200,0	52.637,1
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	Verpflichtungsermächtigung in (T€)		+1.000	1.000
	davon fällig Haushaltsjahr 2017		+1.000	1.000
	davon fällig Haushaltsjahr 2018			
	davon fällig Haushaltsjahr 2019			
	davon fällig Haushaltsjahr 2020 ff			

09 Ministerium für Justiz, Kultur und Europa

09 11 Europaangelegenheiten

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

Haushaltsvermerk unverändert

Einnahmen

61 Hanse-Office in Brüssel

124 61	011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	73,0	+2,2	75,2
--------	-----	--	------	------	------

(61)

Bemerkung:

Mehr wegen der Vermietung eines Büroraumes an die Förderalistische Union Europäischer Volksgruppen (FUEV).

Summe der Titelgruppe 61			409,8	+2,2	412,0
---------------------------------	--	--	--------------	-------------	--------------

Abschluss Kapitel 09 11

2016	Gesamteinnahmen	628,8	+2,2	631,0
	Gesamtausgaben	1.424,1	0,0	1.424,1
	Zuschuss	795,3	-2,2	793,1
	Überschuss	0,0	0,0	0,0

keine Verpflichtungsermächtigung

09 Ministerium für Justiz, Kultur und Europa

09 40 Kulturförderung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

Haushaltsvermerk unverändert

Ausgaben

02 Stiftung Schleswig-Holsteinische Landesmuseen Schloss Gottorf

Haushaltsvermerk unverändert

893 21 (02)	183	Zuschuss für Investitionen der Stiftung Schleswig-Holsteinische Landesmuseen Schloss Gottorf	1.740,0	0,0	1.740,0
----------------	-----	---	----------------	------------	----------------

Verpflichtungsermächtigung (in T€)

Neuverpflichtung aus HHJ 2016	2.255	+600	2.855
davon fällig Haushaltsjahr 2017	1.990	+565	2.555
davon fällig Haushaltsjahr 2018	265	+35	300
davon fällig Haushaltsjahr 2019	0	0	0
davon fällig Haushaltsjahr 2020 ff	0	0	0

Haushaltsvermerk unverändert

Bemerkung:

Anpassung der Verpflichtungsermächtigung zum Ausgleich der ursprünglich eingeplanten anteiligen Finanzierung aus dem Sondervermögen Energetische Sanierung.

Neuer Titel

893 25 (02)	183	Für Ausstellungsgebäude der volkskundlichen Sammlungen in Molfsee	0,0	+735,0	735,0
----------------	-----	--	------------	---------------	--------------

Verpflichtungsermächtigung (in T€)

Neuverpflichtung aus HHJ 2016	0	+9.055	9.055
davon fällig Haushaltsjahr 2017	0	+2.825	2.825
davon fällig Haushaltsjahr 2018	0	+3.845	3.845
davon fällig Haushaltsjahr 2019	0	+2.085	2.085
davon fällig Haushaltsjahr 2020 ff	0	+300	300

Neuer Haushaltsvermerk

Zusätzlich gegenseitig deckungsfähig mit Tit. 893 07 (MG 15). Minderausgaben dürfen bei Tit. 1111 - 884 01 MG 13 für Zuführungen zum Sondervermögen IMPULS 2030 verwendet werden.

Übertragen von Tit. 893 07 (MG 15).

Bemerkung:

Erstmalige Veranschlagung innerhalb der MG 02, vgl. Tit. 893 07 (MG 15).

Von dem Gesamtvolumen von 10,0 Mio. € wurden bereits in 2015 Planungskosten in Höhe von 210,0 T€ bewilligt, so dass für die Jahre 2016 ff insgesamt noch 9.790,0 T€ zu veranschlagen sind.

Summe der Maßnahmegruppe 02		10.240,0	+735,0	10.975,0
------------------------------------	--	-----------------	---------------	-----------------

09 Ministerium für Justiz, Kultur und Europa

09 40 Kulturförderung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

03 Stiftung Schloss Eutin

Haushaltsvermerk unverändert

893 03 (03)	183	Zuschuss für Investitionen der Stiftung Schloss Eutin	435,0	0,0	435,0
----------------	-----	--	--------------	------------	--------------

Haushaltsvermerk geändert

Zusätzlich gegenseitig deckungsfähig mit Tit. 893 07 MG 15. Minderausgaben dürfen bei Tit. 1111 - 884 01 MG 13 für Zuführungen zum Sondervermögen IMPULS 2030 verwendet werden.

Summe der Maßnahmegruppe 03	690,0	0,0	690,0
------------------------------------	--------------	------------	--------------

08 Musikförderung

Haushaltsvermerk unverändert

684 15 (08)	182	Zuwendungen im Bereich der Musik	100,0	+25,0	125,0
----------------	-----	---	--------------	--------------	--------------

Bemerkung:

Mehrbedarf für Projekte, die dem Ausbau und zur Profilierung der musikalischen Begabtenförderung in Schleswig-Holstein dienen. Mit der Erhöhung soll die musikalische Nachwuchsförderung insbesondere in den Landesjugendensembles gestärkt werden.

684 16 (08)	185	An das Nordkolleg in Rendsburg für Belange der Landesmusikakademie	25,0	+25,0	50,0
----------------	-----	---	-------------	--------------	-------------

Bemerkung:

Der neu errichtete Probenraum im Nordkolleg stand im Jahr 2015 nur ein halbes Jahr zur Verfügung. Für 2016 wird der Jahresbetrag veranschlagt.

Summe der Maßnahmegruppe 08	2.443,3	+50,0	2.493,3
------------------------------------	----------------	--------------	----------------

11 Förderung der Heimatpflege und Gedenkstätten

Haushaltsvermerk unverändert

533 01 (11)	187	Verwaltung und Bewirtschaftung des Kadettenfriedhofes Plön	10,0	-10,0	0,0
----------------	-----	---	-------------	--------------	------------

09 Ministerium für Justiz, Kultur und Europa

09 40 Kulturförderung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz	zu ändern	neuer Ansatz
			2016		2016
noch zu 533 01			T€		

Haushaltsvermerk geändert

Übertragen nach Tit. 0506 - 517 04.

Bemerkung:

Mit Verwaltungsvereinbarung vom 24. Juli 2015 ist die Verwaltung und Bewirtschaftung des Kadettenfriedhofs auf das Finanzministerium übertragen worden.

Summe der Maßnahmegruppe 11	560,0	-10,0	550,0
------------------------------------	--------------	--------------	--------------

15 Museen und kulturelles Erbe

Haushaltsvermerk unverändert

893 07	183	Investitionsprogramm Kulturelles Erbe	2.425,0	-1.260,0	1.165,0
(15)					

Verpflichtungsermächtigung (in T€)

Neuverpflichtung aus HHJ 2016	9.620	-9.055	565
davon fällig Haushaltsjahr 2017	2.975	-2.575	400
davon fällig Haushaltsjahr 2018	3.220	-3.055	165
davon fällig Haushaltsjahr 2019	3.425	-3.425	0
davon fällig Haushaltsjahr 2020 ff	0	0	0

Haushaltsvermerk geändert

Mehrausgaben dürfen zusätzlich bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Tit. 359 15 geleistet werden.

Zusätzlich gegenseitig deckungsfähig mit den Tit. 893 21 (MG 02), 893 25 (MG 02) und 893 03 (MG 03) und einseitig deckungsfähig zu Gunsten Tit. 0940 - 893 24 (MG 02), 0945-893 01 und 1209-712 02.

Teilweise übertragen nach Tit. 893 25 (MG 02).

Bemerkung:

Im Haushaltsentwurf 2016 erfolgte die Veranschlagung des Ausstellungsgebäudes der volkskundlichen Sammlungen (Gesamt-
volumen 10,0 Mio. €) in diesem Titel. Nachdem nunmehr die aktualisierte Bauplanung vorliegt, wird in der MG 02 der Titel 893
25 neu eingerichtet und die hier für diese Maßnahme veranschlagten Mittel und Verpflichtungsermächtigungen übertragen.
Darüber hinaus wird der Ansatz zur Gegenfinanzierung von Mehrbedarfen im Kulturbudget reduziert, vgl. Tit. 684 15 (MG 08),
Tit. 684 16 (MG 08) und Tit. 0942 - 427 01.

Summe der Maßnahmegruppe 15	3.143,0	-1.260,0	1.883,0
------------------------------------	----------------	-----------------	----------------

09 Ministerium für Justiz, Kultur und Europa

09 40 Kulturförderung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

Abschluss Kapitel 09 40

2016	Gesamteinnahmen	774,2	0,0	774,2
			0,0	
	Gesamtausgaben	22.072,5	+785,0	21.587,5
			-1.270,0	
	Zuschuss	21.298,3	-485,0	20.813,3
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	Verpflichtungsermächtigung in (T€)	12.805	+600	13.405
	davon fällig Haushaltsjahr 2017	5.390	+815	6.205
	davon fällig Haushaltsjahr 2018	3.910	+825	4.735
	davon fällig Haushaltsjahr 2019	3.465	-1.340	2.125
	davon fällig Haushaltsjahr 2020 ff	40	+300	340

09 Ministerium für Justiz, Kultur und Europa

09 42 Landesarchiv

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

Haushaltsvermerk unverändert

Ausgaben

427 01	162	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	133,1	+30,0	163,1
Bemerkung:					
Mehrbedarf für eine längerwährende Krankheitsvertretung.					

Abschluss Kapitel 09 42

2016	Gesamteinnahmen	181,7	0,0	181,7
			0,0	
	Gesamtausgaben	2.348,0	+30,0	2.378,0
			0,0	
	Zuschuss	2.166,3	+30,0	2.196,3
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	keine Verpflichtungsermächtigung			

09

Ministerium für Justiz, Kultur und Europa

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

Gesamtabschluss Einzelplan 09

2016	Gesamteinnahmen	168.044,8	+2,2 -500,0	167.547,0
	Gesamtausgaben	446.599,5	+10.072,2 -1.847,0	454.824,7
	Zuschuss	278.554,7	+8.723,0	287.277,7
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	Verpflichtungsermächtigung in (T€)	13.005	+1.600	14.605
	davon fällig Haushaltsjahr 2017	5.590	+1.815	7.405
	davon fällig Haushaltsjahr 2018	3.910	+825	4.735
	davon fällig Haushaltsjahr 2019	3.465	-1.340	2.125
	davon fällig Haushaltsjahr 2020 ff	40	+300	340

10 Ministerium für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung

10 01 Ministerium

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

Haushaltsvermerk unverändert

Einnahmen

Titel weggefallen

119 04	011	Einnahmen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	0,0	0,0	0,0
--------	-----	---	-----	-----	-----

Änderungsvorschläge zum Haushaltsentwurf 2016

10 Ministerium für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung

10 01 Ministerium

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

Ausgaben

429 01	011	Ausgaben für Tarif- und Besoldungserhöhungen	2.057,5	+999,8	3.057,3
--------	-----	---	---------	--------	---------

Bemerkung:

999,8 T€ umgesetzt aus Titel 1111-461 01 zur Finanzierung der Auswirkungen von Tarif- und Besoldungserhöhungen der Jahre 2014 (Ausfinanzierung Beamte in 2015) und 2015.

531 02	011	Öffentlichkeitsarbeit	61,0	0,0	61,0
--------	-----	------------------------------	------	-----	------

Haushaltsvermerk weggefallen

Titel weggefallen

685 04	014	Ausgaben für Statistiken des Statistischen Amtes für Hamburg und Schleswig-Holstein	862,1	-862,1	0,0
--------	-----	--	-------	--------	-----

Haushaltsvermerk geändert

Übertragen nach Tit. 04 01 - 685 10 (MG 07).

981 04	891	Verrechnung zu Gunsten Tit. 0401 - 381 01 für Statistiken des Statistischen Amtes für Hamburg und Schleswig-Holstein	0,0	0,0	0,0
--------	-----	---	-----	-----	-----

Haushaltsvermerk geändert

Weggefallen.

Bemerkung:

Die Mittel für Statistiken werden wieder zentral im Einzelplan 04 veranschlagt.

Abschluss Kapitel 10 01

2016	Gesamteinnahmen	72,5	0,0	72,5
			0,0	
	Gesamtausgaben	7.796,8	+999,8	7.934,5
			-862,1	
	Zuschuss	7.724,3	+137,7	7.862,0
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	keine Verpflichtungsermächtigung			

10 Ministerium für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung

10 02 Gesundheit

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

Haushaltsvermerk unverändert

Ausgaben

422 01	011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	1.377,9	+85,0	1.462,9
--------	-----	--	---------	-------	---------

Haushaltsvermerk unverändert

Bemerkung:

Leitstelle gesundheitliche Versorgung von Flüchtlingen. 1 Stelle A 13, befristet bis zum 31.12. 2019.

633 03	314	Erstattung an Kreise und kreisfreie Städte im Rahmen der Zwangsbehandlung psychisch kranker Menschen bei öffentlich-rechtlicher Unterbringung	500,0	-225,0	275,0
--------	-----	--	-------	--------	-------

Haushaltsvermerk unverändert

Bemerkung:

Zur Teildeckung der Mehrbedarfe bei 1008-533 02 MG 02 und 1012-533 02

Zweckbestimmung geändert

633 06	314	Zuweisungen an Gemeinden zur Verbesserung der Geburtshilfe im ländlichen Raum	50,0	+17,4	67,4
--------	-----	--	------	-------	------

Bemerkung:

Anteilige Finanzierung der Kosten der Hebammenhaftpflichtversicherung im Kreis Nordfriesland (Sylt und Föhr-Amrum).

Neuer Titel

683 03	312	Zuschüsse an Krankenhäuser im Rahmen der medizinischen Versorgung von Flüchtlingen	0,0	+6.000,0	6.000,0
--------	-----	---	-----	----------	---------

Bemerkung:

Die große und rasant aufwachsende Zahl der medizinisch zu betreuenden Flüchtlinge erfordert für die Krankenhäuser die Finanzierung von besonderen Infrastrukturkosten (z.B. Ausbau der Notfallambulanzen zur Sicherstellung der med. Versorgung außerhalb der Öffnungszeiten der Sanitätsbereiche in den Erstaufnahmeeinrichtungen, Kosten für durchgängiges Screening der Flüchtlinge auf resistente Keime, Dolmetscherkosten etc.).

892 03	314	Besondere Landeszuschüsse für Investitionen an Krankenhausträger	10.000,0	+5.000,0	15.000,0
--------	-----	---	----------	----------	----------

Verpflichtungsermächtigung (in T€)

Neuverpflichtung aus HHJ 2016	0	+30.000	30.000
davon fällig Haushaltsjahr 2017	0	+8.000	8.000
davon fällig Haushaltsjahr 2018	0	+8.000	8.000
davon fällig Haushaltsjahr 2019	0	+8.000	8.000
davon fällig Haushaltsjahr 2020 ff	0	+6.000	6.000

Bemerkung:

Die stetig steigende Zahl von Flüchtlingen erfordert eine Aufstockung von Krankenhausplanbetten incl. Ausstattung. 300 Planbetten x 110 bis 120 T€ pro Bett = rd. 35 Mio. € insgesamt, verteilt auf die Jahre 2016 bis 2020.

Änderungsvorschläge zum Haushaltsentwurf 2016

10 Ministerium für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung

10 02 Gesundheit

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

01 Gemeinschaftseinrichtungen der Länder im Bereich des Gesundheitswesens

Haushaltsvermerk unverändert

Neuer Titel

685 06 (01)	314	Länderübergreifende Gutachtenstelle für Gesundheitsberufe	0,0	+54,0	54,0
----------------	-----	--	-----	-------	------

Bemerkung:

In der 88. GMK im Juni 2015 wurde beschlossen, dass eine länderübergreifende Gutachtenstelle für Gesundheitsberufe (akademische Heilberufe und Gesundheitsfachberufe) bei der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen eingerichtet werden soll. Die Kostenverteilung erfolgt nach dem Königsteiner Schlüssel.

Summe der Maßnahmegruppe 01			879,5	+54,0	933,5
------------------------------------	--	--	--------------	--------------	--------------

03 Krankenhausfinanzierung

Haushaltsvermerk unverändert

883 02 (03)	312	Gesetzliche Ansprüche gemäß Krankenhausfinanzierungsgesetz an Kreise und kreisfreie Städte für verschiedene Krankenhausträger	45.450,9	0,0	45.450,9
----------------	-----	--	----------	-----	----------

Neuer Haushaltsvermerk

Minderausgaben dürfen bei Titel 1111-884 01 MG 13 für Zuführungen zum Sondervermögen IMPULS 2030 verwendet werden.

Bemerkung:

Mit dem neu ausgebrachten Haushaltsvermerk wird die Möglichkeit geschaffen, nicht verwendete Ausgaben dem Sondervermögen IMPULS 2030 zuführen zu können.

Summe der Maßnahmegruppe 03			85.451,7	0,0	85.451,7
------------------------------------	--	--	-----------------	------------	-----------------

08 Vollzug von Maßregeln der Besserung und Sicherung an psychisch-, drogen- und alkoholabhängigen Straftätern/innen

Haushaltsvermerk unverändert

632 01 (08)	312	An andere Länder	1.634,3	-315,0	1.319,3
----------------	-----	-------------------------	---------	--------	---------

Bemerkung:

Anpassung an die Ist-Entwicklung (2 Patienten sind verstorben, 1 Patient wurde entlassen).

10

Ministerium für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung

10 02

Gesundheit

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

Summe der Maßnahmegruppe 08	42.558,4	-315,0	42.243,4
------------------------------------	-----------------	---------------	-----------------

62 Besondere präventive und gesundheitspolitische Maßnahmen

Haushaltsvermerk unverändert

534 62 (62)	314	Sächliche Verwaltungsausgaben im Zusammenhang mit der Bekämpfung von übertragbaren Krankheiten	55,0	+4,5	59,5
----------------	-----	--	------	------	------

Bemerkung:

Finanzierung der "Geschäftsstelle Nationaler Impfplan" (GMK Beschluss aus 2014) beim Bayerischen Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit. Die Kosten werden hälftig vom Bund und von den Ländern übernommen. Der Anteil für Schleswig-Holstein beträgt jährlich 4.500 €.

Neuer Titel

685 62 (62)	314	Maßnahmen der Beratung von traumatisierten Flüchtlingen	0,0	+300,0	300,0
----------------	-----	---	-----	--------	-------

Bemerkung:

100,0 T€ übertragen von Tit. 0407 - 684 16 (MG 02).

Flüchtlinge und Asylsuchende mit erheblicher Traumatisierung sind besonders schutzbedürftig und benötigen auch die Unterstützung im Bereich der gesundheitlichen Versorgung, insbesondere der psychotherapeutischen sowie psychiatrischen Betreuung. Aufgrund des dramatischen Anstiegs der Flüchtlingszahlen ist die verstärkte Unterstützung von Institutionen erforderlich, die bereits schon länger im Arbeitsfeld "traumatisierte Flüchtlinge" tätig sind.

Summe der Titelgruppe 62	1.040,0	+304,5	1.344,5
---------------------------------	----------------	---------------	----------------

Abschluss Kapitel 10 02

2016	Gesamteinnahmen	46.250,7	0,0	46.250,7
	Gesamtausgaben	153.684,8	+11.460,9	164.605,7
			-540,0	
	Zuschuss	107.434,1	+10.920,9	118.355,0
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	Verpflichtungsermächtigung in (T€)	2.557	+30.000	32.557
	davon fällig Haushaltsjahr 2017	490	+8.000	8.490
	davon fällig Haushaltsjahr 2018	498	+8.000	8.498
	davon fällig Haushaltsjahr 2019	467	+8.000	8.467
	davon fällig Haushaltsjahr 2020 ff	1.102	+6.000	7.102

Änderungsvorschläge zum Haushaltsentwurf 2016

10 Ministerium für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung

10 03 Soziales Entschädigungsrecht, Kriegsfolgelasten, Schwerbehindertenrecht

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

Haushaltsvermerk unverändert

Einnahmen

01 Erstattungen zu den Leistungen für Opfer von Gewalttaten

231 01	291	Vom Bund einschließlich Zinsen	1.265,0	+104,5	1.369,5
--------	-----	--------------------------------	---------	--------	---------

(01)

Bemerkung:

Siehe Ausgabensteigerung bei Tit. 1003 - 681 12 um 475,0 T€. Davon erstattet der Bund 22% = 104,5 T€.

Summe der Maßnahmegruppe 01			1.445,0	+104,5	1.549,5
------------------------------------	--	--	----------------	---------------	----------------

10

Ministerium für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung

10 03

Soziales Entschädigungsrecht, Kriegsfolgelasten, Schwerbehindertenrecht

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

Ausgaben

428 01	219	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	8.447,2	+107,3	8.554,5
--------	-----	---	---------	--------	---------

Bemerkung:

Personalkosten zur verwaltungsmäßigen Abwicklung des Kita-Geldes. Die Stellen und die Personalkosten werden in 2016 ab 1. August bzw. 1. November zur Zahlbarmachung ab 1. Januar 2017 benötigt. In 2017 steigen die Personalkosten wegen der ganzjährigen Beschäftigung auf 517,5 T€.

681 12	291	Leistungen nach dem Gesetz über die Entschädigung für Opfer von Gewalttaten (OEG)	5.750,0	+475,0	6.225,0
--------	-----	---	---------	--------	---------

Bemerkung:

Mehrbedarf aufgrund gestiegener Fallzahlen und Anstieg der Heimunterbringungskosten für schwerstpflegebedürftige Opfer von Gewalttaten.

Abschluss Kapitel 10 03

2016	Gesamteinnahmen	2.970,0	+104,5 0,0	3.074,5
	Gesamtausgaben	37.716,8	+582,3 0,0	38.299,1
	Zuschuss	34.746,8	+477,8	35.224,6
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	keine Verpflichtungsermächtigung			

Änderungsvorschläge zum Haushaltsentwurf 2016

10 Ministerium für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung

10 05 Soziale Hilfen und Behindertenpolitik

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

Haushaltsvermerk unverändert

Ausgaben

633 05	286	Erstattung von Ausgaben der örtlichen Träger der Sozial- und Jugendhilfe zum angemessenen Schulbesuch	5.210,0	+521,0	5.731,0
--------	-----	---	---------	--------	---------

Haushaltsvermerk unverändert

Bemerkung:

Ausgabensteigerung um 10% ab Schuljahr 2016/2017.

65 Sozialgesetzliche Leistungen

Haushaltsvermerk unverändert

633 65	286	Erstattungen an Kreise und Gemeinden	703.720,0	-6.300,0	697.420,0
--------	-----	--------------------------------------	-----------	----------	-----------

(65)

Bemerkung:

Anpassung im Bereich der Kontingentflüchtlinge an den tatsächlichen Bedarf.

Summe der Titelgruppe 65			707.555,8	-6.300,0	701.255,8
---------------------------------	--	--	------------------	-----------------	------------------

Abschluss Kapitel 10 05

2016	Gesamteinnahmen	257.947,0	0,0	257.947,0
			0,0	
	Gesamtausgaben	987.709,7	+521,0	981.930,7
			-6.300,0	
	Zuschuss	729.762,7	-5.779,0	723.983,7
	Überschuss	0,0	0,0	0,0

keine Verpflichtungsermächtigung

10

Ministerium für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung

10 07

Sicherung der Qualitätsentwicklung der Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

Haushaltsvermerk unverändert

Ausgaben

Titel weggefallen

684 01	271	Qualitätsentwicklung im Bereich der Kindertageseinrichtungen und der Tagespflegestellen	162,0	-162,0	0,0
		Verpflichtungsermächtigung (in T€)			
		Neuverpflichtung aus HHJ 2016	80	-80	0
		davon fällig Haushaltsjahr 2017	80	-80	0
		davon fällig Haushaltsjahr 2018	0	0	0
		davon fällig Haushaltsjahr 2019	0	0	0
		davon fällig Haushaltsjahr 2020 ff	0	0	0

Haushaltsvermerk geändert

Übertragen nach Tit. 10 07 - 684 02 (MG 03).

Bemerkung:

Übertragen aus haushaltssystematischen Gründen.

Neuer Titel

684 03	271	Zur Betreuung traumatisierter Kinder in Kindertagesstätten	0,0	+1.000,0	1.000,0
		Bemerkung:			
		In Kindertageseinrichtungen fehlen Fachkräfte, die auf die Betreuung von Kindern mit psychosozialen Betreuungsbedarf und traumatisierte Kinder spezialisiert sind. Kindertageseinrichtungen sollen die Möglichkeit erhalten, fachliche Unterstützung durch Psychologen, Psychotherapeuten und ggf. Dolmetscher anzufordern. Veranschlagt sind Personal- und Sachkosten für die Konzepterstellung und zunächst 15 Fachkräfte einschließlich Verwaltungskosten.			

Neue Maßnahmegruppe

03 Zuwendungen für Fort- und Weiterbildung im Bereich der Kindertageseinrichtungen und Tagespflegestellen im Rahmen der Qualitätsentwicklung

Neuer Haushaltsvermerk

Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe.

Neuer Titel

684 02	271	An Verbände der freien Wohlfahrtspflege	0,0	+162,0	162,0
(03)					

Änderungsvorschläge zum Haushaltsentwurf 2016

10 Ministerium für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung

10 07 Sicherung der Qualitätsentwicklung der Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz	zu ändern	neuer Ansatz
			2016		2016
noch zu 684 02			T€		
Verpflichtungsermächtigung (in T€)					
		Neuverpflichtung aus HHJ 2016	0	+80	80
		davon fällig Haushaltsjahr 2017	0	+80	80
		davon fällig Haushaltsjahr 2018	0	0	0
		davon fällig Haushaltsjahr 2019	0	0	0
		davon fällig Haushaltsjahr 2020 ff	0	0	0
<i>Neuer Haushaltsvermerk</i>					
20,0 T€ übertragen nach Tit. 547 02.					
<i>Neuer Titel</i>					
685 01	271	An Universitäten und Hochschulen	0,0		0,0
(03)					
<i>Neuer Titel</i>					
686 01	271	An Stiftungen	0,0		0,0
(03)					
Summe der Maßnahmegruppe 03				+162,0	162,0
<hr/>					
Abschluss Kapitel 10 07					
2016		Gesamteinnahmen	10.000,0	0,0	10.000,0
				0,0	
		Gesamtausgaben	12.520,4	+1.162,0	13.520,4
				-162,0	
		Zuschuss	2.520,4	+1.000,0	3.520,4
		Überschuss	0,0	0,0	0,0
		Verpflichtungsermächtigung in (T€)	80	-	80
		davon fällig Haushaltsjahr 2017	80	-	80
		davon fällig Haushaltsjahr 2018			
		davon fällig Haushaltsjahr 2019			
		davon fällig Haushaltsjahr 2020 ff			

10 Ministerium für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung

10 08 Förderung der Gleichstellung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

Haushaltsvermerk unverändert

Ausgaben

02 Stärkung einer frauenfördernden Infrastruktur

Haushaltsvermerk unverändert

Neuer Titel

533 02	236	Leistungen im Rahmen der vertraulichen Spurensicherung	0,0	+400,0	400,0
---------------	-----	---	------------	---------------	--------------

Bemerkung:

200,0 T€ übertragen aus haushaltssystematischen Gründen von Tit. 1008 - 685 02 (MG 02).

Zweckbestimmung geändert

684 02	236	Förderung einer Geschäftsstelle für die Gleichstellungsbeauftragten im kommunalen Bereich	130,0	-80,0	50,0
---------------	-----	--	--------------	--------------	-------------

Bemerkung:

80,0 T€ übertragen nach Tit. 1008 - 684 03 (MG 02) zwecks getrennter Veranschlagung.

Neuer Titel

684 03	236	Förderung einer Geschäftsstelle für die Gleichstellungsbeauftragten im Landes-, Hochschul- und rechtsaufsichtlichen Bereich	0,0	+80,0	80,0
---------------	-----	--	------------	--------------	-------------

Bemerkung:

80,0 T€ übertragen von Tit. 1012 - 684 02 (MG 02) zwecks getrennter Veranschlagung.

Titel weggefallen

685 02	236	Leistungen im Rahmen der vertraulichen Spurensicherung	200,0	-200,0	0,0
---------------	-----	---	--------------	---------------	------------

Neuer Haushaltsvermerk

Übertragen nach 10 08 - 533 02 (MG 02).

Bemerkung:

Übertragen aus haushaltssystematischen Gründen.

Summe der Maßnahmegruppe 02			488,0	+200,0	688,0
------------------------------------	--	--	--------------	---------------	--------------

Änderungsvorschläge zum Haushaltsentwurf 2016

10 Ministerium für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung

10 08 Förderung der Gleichstellung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

Abschluss Kapitel 10 08

2016	Gesamteinnahmen	0,5	0,0	0,5
			0,0	
	Gesamtausgaben	967,5	+480,0	1.167,5
			-280,0	
	Zuschuss	967,0	+200,0	1.167,0
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	keine Verpflichtungsermächtigung			

10

Ministerium für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung

10 12

Kinder-, Jugend-, Familien- und Seniorenpolitik, bürgerschaftliches Engagement / Landesjugendamt

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

Haushaltsvermerk unverändert

Ausgaben

422 01	011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	1.067,4	+65,0	1.132,4
--------	-----	--	---------	-------	---------

Bemerkung:

Aufsicht Clearingstelle (1 Stelle A 14), befristet bis 31.12.2019.

428 01	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.210,6	+316,0	1.526,6
--------	-----	--	---------	--------	---------

Bemerkung:

Koordinierung Ehrenamt Flüchtlinge (1 Stelle E 11 und 1 Stelle E 14);
Heimaufsicht (2 Stellen E 12), Verstärkung wg. unbegleiteter minderjähriger Ausländer.
Die Stellen sind befristet bis 31.12.2019.

Neuer Titel

533 02	236	Beratung männlicher Opfer von sexueller und häuslicher Gewalt	0,0	+60,0	60,0
--------	-----	--	-----	-------	------

Verpflichtungsermächtigung (in T€)

Neuverpflichtung aus HHJ 2016	0	+360	360
davon fällig Haushaltsjahr 2017	0	+120	120
davon fällig Haushaltsjahr 2018	0	+120	120
davon fällig Haushaltsjahr 2019	0	+120	120
davon fällig Haushaltsjahr 2020 ff	0	0	0

Bemerkung:

Es soll ab Mitte 2016 an 3 Standorten in Schleswig-Holstein ein Modellvorhaben von Männersprechstunden in bestehenden Beratungseinrichtungen eingerichtet werden. Es sind 37,0 T€ Personalkosten pro Beratungsstelle vorgesehen sowie 9,0 T€ pro Jahr für eine begleitende Evaluation. Daraus ergeben sich Kosten in Höhe von 120,0 T€ pro Jahr.

Zweckbestimmung geändert

633 08	265	Erstattung von Kosten der Hilfe zur Erziehung Minderjähriger ohne gewöhnlichen Aufenthalt	38.164,8	-37.914,8	250,0
--------	-----	--	----------	-----------	-------

Haushaltsvermerk weggefallen

Bemerkung:

Veranschlagt werden nur noch die Kosten für Minderjährige ohne gewöhnlichen Aufenthalt. 37.914,8 T€ übertragen nach Tit. 1012 - 633 15 (MG 07).

Zweckbestimmung geändert

684 05	265	Unterstützung für unbegleitete minderjährige Ausländer	40,0	-40,0	0,0
--------	-----	---	------	-------	-----

Bemerkung:

40,0 T€ übertragen nach Tit. 1012 - 684 13 (MG 07).

Neuer Titel

684 24	262	Ombudsstelle für Fragen und Probleme in der Kinder- und Jugendhilfe	0,0	+130,0	130,0
--------	-----	--	-----	--------	-------

Änderungsvorschläge zum Haushaltsentwurf 2016

10 Ministerium für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung

10 12 Kinder-, Jugend-, Familien- und Seniorenpolitik, bürgerschaftliches Engagement / Landesjugendamt

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
noch zu 684 24			T€		
Verpflichtungsermächtigung (in T€)					
		Neuverpflichtung aus HHJ 2016	0	+260	260
		davon fällig Haushaltsjahr 2017	0	+130	130
		davon fällig Haushaltsjahr 2018	0	+130	130
		davon fällig Haushaltsjahr 2019	0	0	0
		davon fällig Haushaltsjahr 2020 ff	0	0	0
Bemerkung:					
Personalkosten für 1,5 Stellen plus Sachkosten für die Dauer von 3 Jahren.					
<i>Neue Maßnahmegruppe</i>					
07 Unbegleitete minderjährige Ausländer					
<i>Haushaltsvermerk geändert</i>					
Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe.					
<i>Neuer Titel</i>					
633 15	265	Erstattung von Kosten der Hilfe zur Erziehung für unbegleitete minderjährige Ausländer und Asylbewerber	0,0	+65.123,0	65.123,0
(07)					
Bemerkung:					
Abwicklung der (Alt)Fälle. 37.914,8 T€ übertragen von Tit. 1012 - 633 08.					
<i>Neuer Titel</i>					
633 17	265	Erstattung von Kosten für die pädagogische Betreuung in Erstaufnahmeeinrichtungen	0,0	+1.035,0	1.035,0
(07)					
Bemerkung:					
Finanzierung von 15 Stellen für pädagogische Fachkräfte als Ansprechpersonen für die unbegleiteten minderjährigen Ausländer und für das Personal in den Erstaufnahmeeinrichtungen.					
<i>Neuer Titel</i>					
684 13	265	Unterstützung für unbegleitete minderjährige Ausländer	0,0	+100,0	100,0
(07)					
Bemerkung:					
Für Lifeline, Vormundschaftsverein im Flüchtlingsrat für unbegleitete minderjährige Ausländer. 40,0 T€ übertragen von Tit. 1012 - 684 05.					
<i>Neuer Titel</i>					
684 20	265	Förderung von Vormundschaftsvereinen mit Erlaubnis gem. § 54 SGB VIII	0,0	+100,0	100,0
(07)					
Bemerkung:					
Die Förderung von Vormundschaftsvereinen soll zu einer Entlastung bei den Kommunen führen, da dann weniger Amtsvormundschaften notwendig werden.					
<i>Neuer Titel</i>					
684 25	265	Erstattung von Kosten für die pädagogische Betreuung in Erstaufnahmeeinrichtungen	0,0		0,0
(07)					

Änderungsvorschläge zum Haushaltsentwurf 2016

10

Ministerium für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung

10 12

Kinder-, Jugend-, Familien- und Seniorenpolitik, bürgerschaftliches Engagement / Landesjugendamt

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz	zu ändern	neuer Ansatz
			2016		2016
noch zu 684 25			T€		

Bemerkung:

Vorsorglich ausgebrachter Leertitel aus haushaltssystematischen Gründen zur evtl. Abwicklung der Erstattung an Vereine/Verbände.

Vgl. Tit. 633 17

Summe der Maßnahmegruppe 07

+66.358,0

66.358,0

14 Bürgergesellschaft und allgemeine soziale Maßnahmen

Haushaltsvermerk unverändert

Neuer Titel

633 14 (14)	291	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für die Einrichtung von Koordinierungsstellen "Ehrenamtliche in der Flüchtlingshilfe"	0,0	+2.000,0	2.000,0
----------------	-----	--	-----	----------	---------

Bemerkung:

Im Rahmen des ehrenamtlichen Engagements für Flüchtlinge und mit Flüchtlingen hat die Koordinierung des Engagements eine besondere Bedeutung. Regional etablierte Strukturen sollen mit Hilfe von Kreiskoordinatorinnen und -Koordinatoren gestärkt, ausgebaut und vernetzt werden. Dabei sind 2 Koordinierungsstellen pro Kreis/kreisfreie Stadt vorgesehen.

684 06 (14)	291	Zuschüsse an Verbände, Vereine und ähnliche Institutionen für innovative Projekte zur Weiterentwicklung des bürgerschaftlichen Engagements	53,5	+10,0	63,5
----------------	-----	---	------	-------	------

Bemerkung:

Für Qualifizierungs- und Vernetzungsmöglichkeiten der ehrenamtlich Engagierten im Rahmen des Projektes "Integrationsorientierte Aufnahme von Flüchtlingen".

684 15 (14)	291	Allgemeine soziale Maßnahmen wohlfahrtsunabhängiger Träger	45,6	+5,0	50,6
----------------	-----	---	------	------	------

Bemerkung:

Für Qualifizierungs- und Vernetzungsmöglichkeiten der ehrenamtlich Engagierten im Rahmen des Projektes "Integrationsorientierte Aufnahme von Flüchtlingen".

Neuer Titel

684 19 (14)	291	Förderung der Koordinierung des ehrenamtlichen Engagements für Flüchtlinge und mit Flüchtlingen	0,0	+500,0	500,0
----------------	-----	--	-----	--------	-------

Bemerkung:

Personal- und Sachkosten für die zusätzliche Koordinierungsarbeit von Organisationen im Rahmen des Engagements für Flüchtlinge und mit Flüchtlingen.

684 21 (14)	291	Zuschüsse zur Stärkung des Ehrenamtes und der Selbsthilfe im sozialen Bereich	42,5	+5,0	47,5
----------------	-----	--	------	------	------

Änderungsvorschläge zum Haushaltsentwurf 2016

10 Ministerium für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung

10 12 Kinder-, Jugend-, Familien- und Seniorenpolitik, bürgerschaftliches Engagement / Landesjugendamt

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
noch zu 684 21			T€		

Bemerkung:

Für Qualifizierungs- und Vernetzungsmöglichkeiten der ehrenamtlich Engagierten im Rahmen des Projektes "Integrationsorientierte Aufnahme von Flüchtlingen".

Summe der Maßnahmegruppe 14	197,2	+2.520,0	2.717,2
------------------------------------	--------------	-----------------	----------------

Abschluss Kapitel 10 12

2016	Gesamteinnahmen	24.128,3	0,0	24.128,3
			0,0	
	Gesamtausgaben	102.425,3	+69.449,0	133.919,5
			-37.954,8	
	Zuschuss	78.297,0	+31.494,2	109.791,2
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	Verpflichtungsermächtigung in (T€)	2.729	+620	3.349
	davon fällig Haushaltsjahr 2017	1.225	+250	1.475
	davon fällig Haushaltsjahr 2018	590	+250	840
	davon fällig Haushaltsjahr 2019	590	+120	710
	davon fällig Haushaltsjahr 2020 ff	324	-	324

10 Ministerium für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung

10 13 Hochschulen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

Ausgaben

Neuer Titel

686 01	183	Zuschuss für den laufenden Betrieb des Phänomenta e.V.	0,0	+75,0	75,0
--------	-----	---	-----	-------	------

Bemerkung:

Der Phänomenta e.V. ist ein Service-Center, in dem die Besucher physikalische Gesetzmäßigkeiten an Experimentierstationen selbst ausprobieren können. Der Phänomenta e.V. ist vom rechtlichen Status eine angegliederte Einrichtung der Europa-Universität Flensburg nach § 35 HSG mit rechtlicher Selbständigkeit als eingetragener Verein. Veranschlagt ist die institutionelle Förderung i.H. von 75.000 € für die Mitfinanzierung der Personal- und Sachausgaben.

01 Überregionale Finanzierungen

685 11 (01)	139	Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung - DZHW GmbH	12,0	-12,0	0,0
----------------	-----	--	------	-------	-----

Neuer Haushaltsvermerk

Übertragen nach 1014.01.68519.

Summe der Maßnahmegruppe 01			1.240,2	-12,0	1.228,2
------------------------------------	--	--	----------------	--------------	----------------

04 Hochschulübergreifende Maßnahmen

Haushaltsvermerk unverändert

685 41 (04)	133	Zuschuss an Hochschulen für allgemeine Hochschulzwecke	414,2	-50,0	364,2
----------------	-----	---	-------	-------	-------

Bemerkung:

Reduzierung des Ansatzes dient zur Deckung der Ausgaben bei dem neu eingerichteten Titel 1013.00.686 01.

Neuer Titel

685 42 (04)	133	Zuschuss an die Hochschulen für Maßnahmen zur Verbesserung der Bildungschancen von Flüchtlingen	0,0	+1.500,0	1.500,0
----------------	-----	--	-----	----------	---------

Änderungsvorschläge zum Haushaltsentwurf 2016

10 Ministerium für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung

10 13 Hochschulen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
noch zu 685 42			T€		

Bemerkung:

Die Schleswig-Holsteinische Landesregierung will die Bildungschancen für Flüchtlinge verbessern und die Integration an den Hochschulen erleichtern. Ziel ist es, den Flüchtlingen (anerkannte Asylbewerber und Geduldete) den Zugang zu einem Studium zu erleichtern. Dazu sollen folgende Maßnahmen umgesetzt werden:

- Erweiterung des Studienkollegs an der FH Kiel um ca. 60 Plätze. Dazu werden 6 Lehrkräfte (E 13) und zwei Verwaltungskräfte E 9 benötigt. Dafür werden Kosten in Höhe von 600 T€ veranschlagt.

- Einführung von Sprachkursen (z.B. FH Westküste 20 TN (15 Blöcke à 2 Std. = 600 €). Kosten geschätzt 8 T€.

- Personelle Aufstockung der akademischen Auslandsämter der Hochschulen mit insgesamt 10 Stellen (E 9). Dafür werden 577 T€ veranschlagt.

- Einrichtung eines Integrationskollegs an der FH Lübeck mit Kosten von 180 T€ für eine Klassengröße von 25-30 Teilnehmer. Personalbedarf: 0,75 E 13 + 0,5 E 9 + Honorarkosten usw.

- Ausbau der Kapazitäten in der Ausbildung von DaF/DaZ-Fachkräften an der Europa Universität Flensburg. Hierzu werden 2 zusätzliche Stellen E 13 benötigt. Die Kosten belaufen sich auf 135 T€.

Summe der Maßnahmegruppe 04

504,2

+1.450,0

1.954,2

75 Strukturverbessernde Maßnahmen an Hochschulen

Haushaltsvermerk unverändert

525 75	133	Aus- und Fortbildung	6,0	-6,0	0,0
(75)					

Bemerkung:

Reduzierung des Ansatzes dient zur Deckung der Ausgaben bei dem neu eingerichteten Titel 1013.00.686 01.

526 75	133	Evaluations- und Akkreditierungskosten	5,0	-5,0	0,0
(75)					

Bemerkung:

Reduzierung des Ansatzes dient zur Deckung der Ausgaben bei dem neu eingerichteten Titel 1013.00.686 01.

547 75	133	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	14,0	-14,0	0,0
(75)					

Bemerkung:

Reduzierung des Ansatzes dient zur Deckung der Ausgaben bei dem neu eingerichteten Titel 1013.00.686 01.

Summe der Titelgruppe 75

25,0

-25,0

0,0

10

Ministerium für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung

10 13

Hochschulen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

Abschluss Kapitel 10 13

2016	Gesamteinnahmen	32.309,2	0,0	32.309,2
			0,0	
	Gesamtausgaben	513.996,2	+1.575,0	515.484,2
			-87,0	
	Zuschuss	481.687,0	+1.488,0	483.175,0
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	Verpflichtungsermächtigung in (T€)	514.533	-	514.533
	davon fällig Haushaltsjahr 2017	123.566	-	123.566
	davon fällig Haushaltsjahr 2018	127.661	-	127.661
	davon fällig Haushaltsjahr 2019	131.904	-	131.904
	davon fällig Haushaltsjahr 2020 ff	131.402	-	131.402

Änderungsvorschläge zum Haushaltsentwurf 2016

10 Ministerium für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung

10 14 Sicherung und Entwicklung der Forschungslandschaft und allgemeine Forschungsförderung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

Einnahmen

232 01	164	Einnahmen aus der gemeinsamen Länderfinanzierung von Einrichtungen der wissenschaftlichen Forschung	9.606,3	-1.385,3	8.221,0
--------	-----	--	----------------	-----------------	----------------

Bemerkung:

Die Gemeinsame Wissenschaftskonferenz (GWK) hat in der Beschlussvorlage A 15.106 die Berechnung der zu erwartenden Einnahmen aus der gemeinsamen Länderfinanzierung von Einrichtungen der wissenschaftlichen Forschung übersandt. Daraus ergeben sich Einnahmen für das Land Schleswig-Holstein in Höhe von 8.221,0 T€. Die bisherige Anmeldung in Höhe von 9.606,3 T€ ist der von der GWK berechneten zu erwartenden Einnahme für Schleswig-Holstein anzupassen.

Neuer Titel

271 01	023	Erstattungen der Europäischen Union für INTERREG-Projekte	0,0	+5,0	5,0
--------	-----	--	------------	-------------	------------

Bemerkung:

Im Rahmen des INTERREG Vb-Projekts ("Baltic Science Network") stellt die EU Mittel zur Verfügung.

10

Ministerium für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung

10 14

Sicherung und Entwicklung der Forschungslandschaft und allgemeine Forschungsförderung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

Ausgaben

01 Überregionale Finanzierungen im Forschungsbereich

Haushaltsvermerk unverändert

Neuer Titel

527 01 (01)	023	Dienstreisen im Zusammenhang mit INTERREG-Projekten	0,0	+2,5	2,5
----------------	-----	--	-----	------	-----

Bemerkung:

Der Titel dient der Abwicklung eines Partnerbeitrags innerhalb eines INTERREG Vb-Projektes ("Baltic Science Network").

Neuer Titel

547 01 (01)	023	Abwicklung von INTERREG-Projekten	0,0	+2,5	2,5
----------------	-----	--	-----	------	-----

Bemerkung:

Der Titel dient der Abwicklung eines Partnerbeitrags innerhalb eines INTERREG Vb-Projektes ("Baltic Science Network").

Neuer Titel

685 19 (01)	139	Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung - DZHW GmbH	0,0	+12,0	12,0
----------------	-----	--	-----	-------	------

Neuer Haushaltsvermerk

Übertragen von 1013.01.685 11.

Bemerkung:

Die DZHW GmbH ist aus der ehemaligen HIS Hochschul-Informationssystem GmbH hervorgegangen und jetzt ein Dienstleister für den Bereich Forschung (Hochschul- und Wissenschaftsforschung). Ausgaben, die im Zusammenhang mit Forschung stehen, sind im Kapitel 1014 veranschlagt. Aus diesem Grunde ist die Veranschlagung der Ausgaben für die DZHW GmbH im Forschungskapitel sachgerecht.

Neuer Titel

686 01 (01)	023	Zuschüsse für INTERREG-Projekte	0,0		0,0
----------------	-----	--	-----	--	-----

Bemerkung:

Der Titel dient der Abwicklung eines Partnerbeitrags innerhalb eines INTERREG Vb-Projektes ("Baltic Science Network").

Summe der Maßnahmegruppe 01			49.032,1	+17,0	49.049,1
------------------------------------	--	--	-----------------	--------------	-----------------

02 Forschungszentrum Borstel

Haushaltsvermerk unverändert

892 21 (02)	164	Zuschuss für Investitionen an das Forschungszentrum Borstel	8.049,0	-3.000,0	5.049,0
----------------	-----	--	---------	----------	---------

Änderungsvorschläge zum Haushaltsentwurf 2016

10 Ministerium für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung

10 14 Sicherung und Entwicklung der Forschungslandschaft und allgemeine Forschungsförderung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
noch zu 892 21			T€		

Verpflichtungsermächtigung (in T€)

Neuverpflichtung aus HHJ 2016	0	+37.000	37.000
davon fällig Haushaltsjahr 2017	0	+9.000	9.000
davon fällig Haushaltsjahr 2018	0	+10.000	10.000
davon fällig Haushaltsjahr 2019	0	+10.000	10.000
davon fällig Haushaltsjahr 2020 ff	0	+8.000	8.000

Neuer Haushaltsvermerk

Minderausgaben dürfen bei Titel 1111-884 01 MG 13 für Zuführungen zum Sondervermögen IMPULS 2030 verwendet werden.

Bemerkung:

Die im Jahr 2015 veranschlagte Baumaßnahme Parkallee 22 (PA 22) in Borstel kann so nicht durchgeführt werden, da zwischenzeitlich festgestellt wurde, dass ein Bauen im Bestand und die weitere Nutzung der vorhandenen technischen Anlagen im Gebäude nicht möglich ist. Die bisherige Baumaßnahme wird gestoppt. Aufgrund der massiven Probleme muss die Baumaßnahme PA 22 neu geplant werden, was auf einen Neubau des Laborgebäudes hinausläuft. Hierfür werden die Kosten auf 40 Mio. € geschätzt.

Mit dem neu ausgebrachten Haushaltsvermerk wird die Möglichkeit geschaffen, nicht verwendete Ausgaben dem Sondervermögen IMPULS 2030 zuführen zu können.

Summe der Maßnahmegruppe 02	26.524,0	-3.000,0	23.524,0
------------------------------------	-----------------	-----------------	-----------------

68 Institut für Weltwirtschaft

Haushaltsvermerk unverändert

893 68	164	Zuschuss für Investitionen an das Institut für Weltwirtschaft	929,0	0,0	929,0
---------------	------------	--	--------------	------------	--------------

(68)

Verpflichtungsermächtigung (in T€)

Neuverpflichtung aus HHJ 2016	0	+800	800
davon fällig Haushaltsjahr 2017	0	+800	800
davon fällig Haushaltsjahr 2018	0	0	0
davon fällig Haushaltsjahr 2019	0	0	0
davon fällig Haushaltsjahr 2020 ff	0	0	0

Neuer Haushaltsvermerk

Das Finanzministerium wird ermächtigt auf Antrag des für Wissenschaft zuständigen Ministeriums bedarfsgerecht bis zu 800,0 T€ sowie Verpflichtungsermächtigungen für geplante Baumaßnahmen am Institut für Weltwirtschaft in das Kapitel 1210 umzusetzen.

Minderausgaben dürfen bei Titel 1111-884 01 MG 13 für Zuführungen zum Sondervermögen IMPULS 2030 verwendet werden.

Bemerkung:

Mit dem neu ausgebrachten Haushaltsvermerk wird die Möglichkeit geschaffen, nicht verwendete Ausgaben dem Sondervermögen IMPULS 2030 zuführen zu können.

Summe der Titelgruppe 68	10.385,0	0,0	10.385,0
---------------------------------	-----------------	------------	-----------------

10

Ministerium für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung

10 14

Sicherung und Entwicklung der Forschungslandschaft und allgemeine Forschungsförderung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

Abschluss Kapitel 10 14

2016	Gesamteinnahmen	44.631,7	+5,0 -1.385,3	43.251,4
	Gesamtausgaben	125.053,8	+17,0 -3.000,0	122.070,8
	Zuschuss	80.422,1	-1.602,7	78.819,4
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	Verpflichtungsermächtigung in (T€)		+37.800	37.800
	davon fällig Haushaltsjahr 2017		+9.800	9.800
	davon fällig Haushaltsjahr 2018		+10.000	10.000
	davon fällig Haushaltsjahr 2019		+10.000	10.000
	davon fällig Haushaltsjahr 2020 ff		+8.000	8.000

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

Gesamtabschluss Einzelplan 10

2016	Gesamteinnahmen	519.984,0	+109,5 -1.385,3	518.708,2
	Gesamtausgaben	2.093.758,8	+86.247,0 -49.185,9	2.130.819,9
	Zuschuss	1.573.774,8	+38.336,9	1.612.111,7
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	Verpflichtungsermächtigung in (T€)	528.468	+68.420	596.888
	davon fällig Haushaltsjahr 2017	128.693	+18.050	146.743
	davon fällig Haushaltsjahr 2018	132.081	+18.250	150.331
	davon fällig Haushaltsjahr 2019	134.466	+18.120	152.586
	davon fällig Haushaltsjahr 2020 ff	133.228	+14.000	147.228

11 Allgemeine Finanzverwaltung
11 01 Steuern und steuerähnliche Abgaben

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

Einnahmen

011 01	821	Lohnsteuer Bemerkung: Ergebnis aus der Steuerschätzung November 2015.	2.426.800,0	-40.800,0	2.386.000,0
012 01	821	Veranlagte Einkommensteuer Bemerkung: Ergebnis aus der Steuerschätzung November 2015.	817.200,0	-20.900,0	796.300,0
013 01	821	Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag (ohne Abgeltungssteuer auf Zins- und Veräußerungserträge) Bemerkung: Ergebnis aus der Steuerschätzung November 2015.	142.600,0	-16.400,0	126.200,0
014 01	821	Körperschaftsteuer Bemerkung: Ergebnis aus der Steuerschätzung November 2015.	388.900,0	-102.500,0	286.400,0
015 01	821	Umsatzsteuer Bemerkung: Ergebnis aus der Steuerschätzung November 2015.	2.550.700,0	+204.800,0	2.755.500,0
016 01	821	Einfuhrumsatzsteuer Bemerkung: Ergebnis aus der Steuerschätzung November 2015.	811.800,0	+4.700,0	816.500,0
017 01	821	Gewerbesteuerumlage Bemerkung: Ergebnis aus der Steuerschätzung November 2015.	178.000,0	-1.900,0	176.100,0
018 01	821	Abgeltungssteuer auf Zins- und Veräußerungserträge Bemerkung: Ergebnis aus der Steuerschätzung November 2015.	84.700,0	+14.100,0	98.800,0
052 01	821	Erbschaftsteuer	155.300,0	+3.600,0	158.900,0

Änderungsvorschläge zum Haushaltsentwurf 2016

11 Allgemeine Finanzverwaltung
11 01 Steuern und steuerähnliche Abgaben

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
noch zu 052 01			T€		

Bemerkung:

Ergebnis aus der Steuerschätzung November 2015.

053 04	821	Grunderwerbsteuer ab 01.01.2014	474.300,0	+82.500,0	556.800,0
--------	-----	--	------------------	------------------	------------------

Bemerkung:

Ergebnis aus der Steuerschätzung November 2015.

057 01	821	Lotteriesteuer	47.000,0	+900,0	47.900,0
--------	-----	-----------------------	-----------------	---------------	-----------------

Bemerkung:

Ergebnis aus der Steuerschätzung November 2015.

058 01	821	Sportwettensteuer	8.000,0	-400,0	7.600,0
--------	-----	--------------------------	----------------	---------------	----------------

Haushaltsvermerk unverändert

Bemerkung:

Ergebnis aus der Steuerschätzung November 2015.

059 01	821	Feuerschutzsteuer	13.700,0	+600,0	14.300,0
--------	-----	--------------------------	-----------------	---------------	-----------------

Bemerkung:

Ergebnis aus der Steuerschätzung November 2015.

061 01	821	Biersteuer	23.700,0	+100,0	23.800,0
--------	-----	-------------------	-----------------	---------------	-----------------

Bemerkung:

Ergebnis aus der Steuerschätzung November 2015.

069 01	821	Sonstige Steuern	-60.000,0	+60.000,0	0,0
--------	-----	-------------------------	------------------	------------------	------------

Bemerkung:

Auflösung der Vorsorge im Zusammenhang mit der Steuerschätzung November 2015.

11 Allgemeine Finanzverwaltung
11 01 Steuern und steuerähnliche Abgaben

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

Ausgaben

981 01	891	Verrechnung der Einnahmen aus der Feuer- schutzsteuer mit Epl. 04	13.700,0	+600,0	14.300,0
---------------	-----	--	-----------------	---------------	-----------------

Haushaltsvermerk unverändert

Bemerkung:

Anpassung an das Ergebnis aus der Steuerschätzung November 2015 - vgl. Titel 1101 - 059 01.

Abschluss Kapitel 11 01

2016	Gesamteinnahmen	8.465.450,0	+371.300,0	8.653.850,0
			-182.900,0	
	Gesamtausgaben	15.228,5	+600,0	15.828,5
			0,0	
	Zuschuss	0,0	0,0	0,0
	Überschuss	8.450.221,5	+187.800,0	8.638.021,5
	keine Verpflichtungsermächtigung			

Änderungsvorschläge zum Haushaltsentwurf 2016

11 Allgemeine Finanzverwaltung

11 02 Finanzaufweisungen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

Einnahmen

211 01	821	Bundesergänzungsaufweisungen	165.900,0	+7.700,0	173.600,0
		Bemerkung: Ergebnis aus der Steuerschätzung November 2015.			
212 01	821	Ausgleichsaufweisungen der Länder	207.400,0	+14.100,0	221.500,0
		<i>Haushaltsvermerk unverändert</i> Bemerkung: Ergebnis aus der Steuerschätzung November 2015.			

11 Allgemeine Finanzverwaltung

11 02 Finanzausweisungen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

Ausgaben

613 02	821	Zuweisung zum Ausgleich der Belastungen der Gemeinden aus der Neuregelung des Familienleistungsausgleichs	108.992,0	+611,0	109.603,0
--------	-----	---	-----------	--------	-----------

633 01	271	Besondere Landeszuweisungen zur Förderung von Kindern unter 3 Jahren in Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege	63.750,0	0,0	63.750,0
--------	-----	---	----------	-----	----------

Haushaltsvermerk geändert

Einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Titel 1102-535 01, 1102-685 01 und 1102-891 01.

Bemerkung:

Änderung des Haushaltsvermerks auf Grund der Neueinrichtung des Leertitels 1102-685 01 und des (zukünftigen) Wegfalls des Titels 1102-633 02.

633 02	271	Zuweisungen an die Kreise und kreisfreien Städte für die infolge des Gesetzes zur Änderung des Kindertagesstättengesetzes vom 18. Juni 2013 eingetretenen Änderungen bei der Sozialstaffel / Sozialermäßigung	0,0	0,0	0,0
--------	-----	---	-----	-----	-----

Haushaltsvermerk weggefallen

Bemerkung:

Die dem Titel und dessen Veranschlagung zu Grunde liegende Vereinbarung galt nur für die Jahre 2014 und 2015. Vor diesem Hintergrund wird der Titel aus seiner bisherigen Deckungsbeziehung herausgenommen und als wegfallend gekennzeichnet, sobald dies haushaltrechtlich möglich ist.

Neuer Titel

633 03	271	Zusätzliche Landeszuweisungen für den Betrieb von Kindertageseinrichtungen und Tagespflege aus freiwerdenden Betreuungsgeldmitteln	0,0	+9.500,0	9.500,0
--------	-----	--	-----	----------	---------

Neuer Haushaltsvermerk

Einseitig deckungsfähig zu Gunsten von Titel 1102-891 01.

Bemerkung:

Das Land wird seinen Anteil an den freiwerdenden Betreuungsgeldmitteln für den Betrieb und den Bau von Kindertagesstätten abzüglich der bereits zusätzlichen Mittel für die Sprachförderung (2,0 Mio. €) an die Kommunen weiterleiten. Veranschlagt sind Zuweisungen zur Finanzierung von Personal- und Sachkosten im Rahmen des Betriebs zusätzlicher Betreuungskapazitäten.

Neuer Titel

685 01	271	Förderung der Qualitätsentwicklung in Kindertageseinrichtungen und Familienzentren	0,0		0,0
--------	-----	--	-----	--	-----

Neuer Haushaltsvermerk

Einseitig deckungsfähig zu Lasten von Titel 1102-633 01.

11 Allgemeine Finanzverwaltung

11 02 Finanzaufweisungen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
noch zu 685 01			T€		

Bemerkung:

Vorsorgliche Ausbringung eines Leertitels, um die externe Begleitung der Qualitätsmanagementprozesse in Kindertageseinrichtungen und Familienzentren zu ermöglichen, die die kontinuierliche Weiterentwicklung der pädagogischen Konzepte im Bereich der Qualitätsentwicklung sicherstellen.

891 01	271	An die Investitionsbank für die Förderung von Investitionen zum Ausbau der Kindertagesbetreuung	0,0	0,0	0,0
--------	-----	---	-----	-----	-----

Haushaltsvermerk geändert

Einseitig deckungsfähig zu Lasten der Titel 1102-633 01 und 1102-633 03.

Bemerkung:

Mittel, die nicht für den Betrieb von zusätzlichen Plätzen in der Kindertagesbetreuung Verwendung finden, können dem Landesprogramm zum Ausbau der Kindertagesbetreuung zugeführt werden (siehe Titel 1102-633 03).

03 Schlüsselzuweisungen nach § 4 Abs. 1 FAG

613 30	821	Schlüsselzuweisungen	1.248.776,7	+4.919,1	1.253.695,8
--------	-----	----------------------	-------------	----------	-------------

(03)

Haushaltsvermerk unverändert

Summe der Maßnahmegruppe 03	1.248.776,7	+4.919,1	1.253.695,8
------------------------------------	--------------------	-----------------	--------------------

Abschluss Kapitel 11 02

2016	Gesamteinnahmen	453.300,0	+21.800,0 0,0	475.100,0
	Gesamtausgaben	1.734.188,8	+15.030,1 0,0	1.749.218,9
	Zuschuss	1.280.888,8	-6.769,9	1.274.118,9
	Überschuss	0,0	0,0	0,0

keine Verpflichtungsermächtigung

11 Allgemeine Finanzverwaltung

11 05 Versorgung, Unfallfürsorge und Ausgleichsbeträge (G 131 usw.)

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

Haushaltsvermerk unverändert

Ausgaben

432 29	118	Versorgungsbezüge für Beamtinnen und Beamte der Gesamtschulen und Gemeinschaftsschulen sowie deren Hinterbliebene	51.850,2	+6.500,0	58.350,2
--------	-----	---	----------	----------	----------

Bemerkung:

6.500,0 T€ umgesetzt aus Titel 1111-461 01 zur Finanzierung der Auswirkungen von Versorgungserhöhungen der Jahre 2014 (Ausfinanzierung in 2015) und 2015.

631 01	018	Anteilmäßige Erstattung von Versorgungs- lasten an den Bund	1.000,0	+1.200,0	2.200,0
--------	-----	---	---------	----------	---------

Bemerkung:

Anpassung an den voraussichtlichen Bedarfs auf Grundlage aktueller Prognosen des Finanzverwaltungsamtes Schleswig-Hol- stein.

632 01	018	Anteilmäßige Erstattung von Versorgungs- lasten an die Länder	18.690,0	+810,0	19.500,0
--------	-----	---	----------	--------	----------

Bemerkung:

Anpassung an den voraussichtlichen Bedarfs auf Grundlage aktueller Prognosen des Finanzverwaltungsamtes Schleswig-Hol- stein.

633 01	018	Anteilmäßige Erstattung von Versorgungs- lasten an Kreise und Gemeinden	1.650,0	+150,0	1.800,0
--------	-----	---	---------	--------	---------

Bemerkung:

Anpassung an den voraussichtlichen Bedarfs auf Grundlage aktueller Prognosen des Finanzverwaltungsamtes Schleswig-Hol- stein.

671 01	018	Anteilmäßige Erstattung von Versorgungs- lasten an sonstige Bereiche	2.700,0	+100,0	2.800,0
--------	-----	--	---------	--------	---------

Bemerkung:

Anpassung an den voraussichtlichen Bedarfs auf Grundlage aktueller Prognosen des Finanzverwaltungsamtes Schleswig-Hol- stein.

Abschluss Kapitel 11 05

2016	Gesamteinnahmen	24.106,7	0,0	24.106,7
			0,0	
	Gesamtausgaben	1.211.161,8	+8.760,0	1.219.921,8
			0,0	
	Zuschuss	1.187.055,1	+8.760,0	1.195.815,1
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	keine Verpflichtungsermächtigung			

11 Allgemeine Finanzverwaltung

11 11 Sonstige allgemeine Einnahmen und Ausgaben

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

Einnahmen

Neuer Titel

334 09 011 Einnahmen aus Mitteln des Sondervermögens "Kommunalinvestitionsförderungsfonds" zur Förderung der Investitionstätigkeit finanzschwacher Kommunen 0,0 0,0

Bemerkung:

Der Bund hat mit dem Gesetz zur Errichtung eines Sondervermögens "Kommunalinvestitionsförderungsfonds" (KInvFErRG) vom 24. Juni 2015 (BGBl. I S. 974) Haushaltsmittel bereitgestellt, mit denen die Länder die Investitionstätigkeit ihrer finanzschwachen Kommunen fördern. Der Titel dient der Vereinnahmung der Mittel aus dem Sondervermögen im Landeshaushalt. Die Auskehrung an die Kommunen erfolgt über die Maßnahmegruppe 12 im Kapitel 1111.

371 01 881 Globale Mehreinnahmen 68.000,0 -68.000,0 0,0

Bemerkung:

Die seitens des Bundes zugesagte Entlastung wird über einen erhöhten Länderanteil an der Umsatzsteuer abgebildet. Die zu erwartenden Mehreinnahmen fließen somit auf Titel 1101-015 01, so dass der Globalansatz aufzulösen ist.

07 Mittel des Sondervermögens "Aufbauhilfe" nach dem Gesetz zur Errichtung eines Sondervermögens "Aufbauhilfe"

Bemerkung:

Entgegen der zum Haushaltsentwurf 2016 angestellten Prognose ist demnächst mit der Verteilung der 3. Tranche des Aufbauhilfefonds zu rechnen. Hierfür hat Schleswig-Holstein einen Bedarf in Höhe von knapp 20.627,8 T€ angemeldet. Da bis zum 30. Juni 2015 die Möglichkeit der Antragstellung bestand, können die entsprechenden Prognosen erst jetzt konkretisiert werden.

334 03 (07) 419 Einnahmen aus Mitteln des Sondervermögens "Aufbauhilfe" für Zuschüsse zur Unterstützung vom Hochwasser betroffener privater Haushalte und Wohnungsunternehmen 2.400,0 +500,0 2.900,0

334 06 (07) 692 Einnahmen aus Mitteln des Sondervermögens "Aufbauhilfe" für Zuweisungen an Kommunen für Investitionen zur Wiederherstellung der Infrastruktur in den Gemeinden 9.547,3 +19.452,7 29.000,0

334 07 (07) 692 Einnahmen aus Mitteln des Sondervermögens "Aufbauhilfe" für Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen für Investitionen zur Wiederherstellung der Infrastruktur in den Gemeinden 1.200,0 +500,0 1.700,0

Summe der Maßnahmegruppe 07 13.347,3 +20.452,7 33.800,0

11 Allgemeine Finanzverwaltung

11 11 Sonstige allgemeine Einnahmen und Ausgaben

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

Ausgaben

461 01 881 **Globale Mehrausgaben für Personalausgaben** **180.000,0** **-74.735,3** **105.264,7**

Haushaltsvermerk unverändert

Bemerkung:

10.000,0 T€ zur Deckung der voraussichtlich veranschlagten Globalen Mehrausgaben für den Ersatz geleisteter Vorgriffstunden.

64.735,3 T€ umgesetzt in die Einzelpläne zur Finanzierung der Auswirkungen von Tarif-, Besoldungs- und Versorgungserhöhungen der Jahre 2014 (Ausfinanzierung Beamte in 2015) und 2015 (siehe Titel 0102-429 01, 0201-429 01, 0401-429 01, 0501-429 01, 0601-429 01, 0614-685 01 MG 04, 0701-42901, 0711-429 01, 0717-429 01, 0901-429 01, 1001-429 01, 1105-432 29, 1301-429 01 und 1315-685 06).

Neuer Titel

461 02 129 **Globale Mehrausgaben für den Ersatz geleisteter Vorgriffstunden** **0,0** **+10.000,0** **10.000,0**

Neuer Haushaltsvermerk

Das Finanzministerium wird ermächtigt, die Haushaltsmittel bedarfsgerecht in den Einzelplan 07 umzusetzen.

Bemerkung:

Aufgrund der aktuellen Rechtsprechung ist für Vorgriffstunden, für die infolge der Versetzung in den vorzeitigen Ruhestand wegen Dienstunfähigkeit kein zeitlicher Ausgleich mehr erfolgen konnte, ein angemessener Ausgleich zu schaffen. Die Mittel werden im Haushaltsvollzug bedarfsgerecht in den Einzelplan 07 umgesetzt (vgl. Titel 0711-459 01).

Titel weggefallen

533 02 011 **Planungskosten für Infrastrukturmaßnahmen ab 2018** **10.000,0** **-10.000,0** **0,0**

Verpflichtungsermächtigung (in T€)

Neuverpflichtung aus HHJ 2016	68.700	-68.700	0
davon fällig Haushaltsjahr 2017	1.900	-1.900	0
davon fällig Haushaltsjahr 2018	3.900	-3.900	0
davon fällig Haushaltsjahr 2019	4.800	-4.800	0
davon fällig Haushaltsjahr 2020 ff	58.100	-58.100	0

Haushaltsvermerk geändert

Übertragen nach 11 11 - 533 04

Bemerkung:

Auf Grund eines bestehenden Sachzusammenhangs wird der Titel 1111-533 02 in die neu eingerichtete Maßnahmegruppe 13 (Infrastrukturmodernisierungsprogramm) übertragen.

Neuer Titel

533 03 011 **Entgelt an die Investitionsbank Schleswig-Holstein für die Durchführung der Förderungen nach dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz** **0,0** **+216,0** **216,0**

Änderungsvorschläge zum Haushaltsentwurf 2016

11 Allgemeine Finanzverwaltung

11 11 Sonstige allgemeine Einnahmen und Ausgaben

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
noch zu 533 03			T€		

Bemerkung:

Der Investitionsbank Schleswig-Holstein (IB.SH) ist mit Vertrag vom 1. November 2015 die Durchführung der Förderungen nach dem Gesetz zur Förderung von Investitionen finanzschwacher Kommunen (Kommunalinvestitionsförderungsgesetz - KIn-vFG) vom 24. Juni 2015 (BGBl. I S. 974, 975) übertragen worden. Die Förderungen erfolgen nach Maßgabe von Richtlinien, die vom Ministerium für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung sowie vom Ministerium für Schule und Berufsbildung erlassen wurden. Veranschlagt ist das an die IB.SH zu leistende Entgelt.

Neuer Titel

632 02	043	An das Land Sachsen-Anhalt zur Koordinierung der Zusammenarbeit mit den Glücksspielaufsichts- und regulierungsbehörden der EU- und EWR-Mitgliedstaaten	0,0		0,0
--------	-----	---	------------	--	------------

Bemerkung:

Das Land Sachsen-Anhalt hat sich im Rahmen der Konferenz der Chefin und Chefs der Staats- und Senatskanzleien der Länder am 17./18. September 2015 dazu bereit erklärt, als Ansprechpartner zur Verwaltungszusammenarbeit mit den Glücksspielaufsichts- und regulierungsbehörden der EU und EWR-Mitgliedstaaten zu fungieren. Die anfallenden Kosten werden von den Ländern entsprechend der Verwaltungsvereinbarung zum Glücksspielstaatsvertrag gemeinsam getragen. Die Höhe der Kosten steht zwar noch nicht fest, gleichwohl wurde vorsorglich ein Leertitel ausgebracht.

971 03	291	Globale Mehrausgabe für Zuweisungen an kommunale Gebietskörperschaften	20.400,0	-20.400,0	0,0
--------	-----	---	-----------------	------------------	------------

Bemerkung:

Die globale Minderausgabe im Einzelplan 11 wird aufgelöst, da die konkretisierte Veranschlagung im Einzelplan 04 erfolgt.

06 Innovationsmaßnahmen zur nachhaltigen Haushaltsentlastung

Haushaltsvermerk unverändert

Titel weggefallen

533 01	011	Ausgaben für Organisationsuntersuchungen und Werkverträge	2.000,0	-2.000,0	0,0
--------	-----	--	----------------	-----------------	------------

(06)

Haushaltsvermerk geändert

Übertragen nach 14 04 - 533 01

Bemerkung:

Die Zuständigkeit für die Betreuung des mit der KPMG geschlossenen Rahmenvertrages über Organisationsuntersuchungen geht zum 1. Januar 2016 vom Finanzministerium auf die Staatskanzlei über. Die Veranschlagung der Ausgaben erfolgt ab dem Haushalt 2016 entsprechend im Einzelplan 14.

Summe der Maßnahmegruppe 06	2.000,0	-2.000,0	0,0
------------------------------------	----------------	-----------------	------------

11 Allgemeine Finanzverwaltung

11 11 Sonstige allgemeine Einnahmen und Ausgaben

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

07 Mittel des Sondervermögens "Aufbauhilfe" nach dem Gesetz zur Errichtung eines Sondervermögens "Aufbauhilfe"

Haushaltsvermerk unverändert

Bemerkung:

Entgegen der zum Haushaltsentwurf 2016 angestellten Prognose ist demnächst mit der Verteilung der 3. Tranche des Aufbauhilfefonds zu rechnen. Hierfür hat Schleswig-Holstein einen Bedarf in Höhe von knapp 20.627,8 T€ angemeldet. Da bis zum 30. Juni 2015 die Möglichkeit der Antragstellung bestand, können die entsprechenden Prognosen erst jetzt konkretisiert werden.

883 05 (07)	692	Zuweisungen an Kommunen für Investitionen zur Wiederherstellung der Infrastruktur in den Gemeinden	9.547,3	+19.452,7	29.000,0
893 03 (07)	419	Zuschüsse zur Unterstützung vom Hochwasser betroffener privater Haushalte und Wohnungsunternehmen	2.400,0	+500,0	2.900,0
894 01 (07)	692	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen für Investitionen zur Wiederherstellung der Infrastruktur in den Gemeinden	1.200,0	+500,0	1.700,0
Summe der Maßnahmegruppe 07			13.347,3	+20.452,7	33.800,0

Neue Maßnahmegruppe

12 Förderung von Kommunen aus Mitteln des Sondervermögens "Kommunalinvestitionsförderungsfonds"

Neuer Haushaltsvermerk

Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe.

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 1111-334 09 geleistet werden.

Bemerkung:

Der Bund hat mit dem Gesetz zur Errichtung eines Sondervermögens "Kommunalinvestitionsförderungsfonds" (KInvFErrG) vom 24. Juni 2015 (BGBl. I S. 974) Haushaltsmittel bereitgestellt, mit denen die Länder die Investitionstätigkeit ihrer finanzschwachen Kommunen fördern. Über die Titel der neu eingerichteten Maßnahmegruppe erfolgt die Auskehrung der Zuweisungen an die Kommunen. Die Förderung richtet sich nach dem Gesetz zur Förderung von Investitionen finanzschwacher Kommunen (Kommunalinvestitionsförderungsgesetz - KInvFG) vom 24. Juni 2015 (BGBl. I S. 974, 975) sowie den vom Ministerium für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung sowie dem Ministerium für Schule und Berufsbildung erlassenen Förderrichtlinien.

Neuer Titel

883 06 (12)	271	Zuweisungen an Kommunen zur Förderung von Investitionen in Einrichtungen der frühkindlichen Infrastruktur	0,0		0,0
----------------	-----	--	------------	--	------------

11 Allgemeine Finanzverwaltung

11 11 Sonstige allgemeine Einnahmen und Ausgaben

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

Neuer Titel

883 07	129	Zuweisungen an Kommunen für Investitionen in die energetische Sanierung von Einrichtungen der Schulinfrastruktur	0,0		0,0
--------	-----	---	------------	--	------------

(12)

Summe der Maßnahmegruppe 12

Neue Maßnahmegruppe

13 Infrastrukturmodernisierungsprogramm

Bemerkung:

Wie in der Begründung zum Gesetzentwurf der Fraktionen von SPD, Bündnis 90/DIE GRÜNEN und der Abgeordneten des SSW (Entwurf eines Gesetzes über die Errichtung eines Sondervermögens "InfrastrukturModernisierungsprogramm für unser Land Schleswig-Holstein (IMPULS 2030)" und zur Änderung des Haushaltsgesetzes 2015 - Drs. 18/3501) ausgeführt, wird für die Umsetzung des Programms IMPULS 2030 ab dem Haushaltsjahr 2016 eine gesonderte Maßnahmegruppe eingerichtet.

Neuer Titel

533 04	011	Planungskosten für Infrastrukturmaßnahmen ab 2018	0,0	+6.800,0	6.800,0
--------	-----	--	------------	-----------------	----------------

(13)

Verpflichtungsermächtigung (in T€)

Neuverpflichtung aus HHJ 2016	0	+68.700	68.700
davon fällig Haushaltsjahr 2017	0	+1.900	1.900
davon fällig Haushaltsjahr 2018	0	+3.900	3.900
davon fällig Haushaltsjahr 2019	0	+4.800	4.800
davon fällig Haushaltsjahr 2020 ff	0	+58.100	58.100

Neuer Haushaltsvermerk

Das Finanzministerium richtet erforderliche Titel ein und setzt die anteiligen Beträge und Verpflichtungsermächtigungen in die Einzelpläne um.

Bemerkung:

Auf Grund eines bestehenden Sachzusammenhangs wird der Titel 1111-533 02 in die neu eingerichtete Maßnahmegruppe 13 (Infrastrukturmodernisierungsprogramm) übertragen.
Kürzung zur teilweisen Deckung des Mehrbedarfs im IT-Budget - vgl. Epl. 14.

Neuer Titel

884 01	813	Zuweisungen für Investitionen an das Sondervermögen IMPULS 2030	0,0		0,0
--------	-----	--	------------	--	------------

(13)

Neuer Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Minderausgaben bei den Titeln 0402-883 01, 0940-893 25 MG 02, 0940-893 03 MG 03, 1002-883 02 MG 03, 1014-892 21 MG 02, 1014-893 68 TG 68, 1212-671 75 TG 75 und 1212-671 79 TG 79 sowie in Höhe struktureller Überschüsse gemäß § 8 Abs. 13 Haushaltsgesetz 2016 geleistet werden.

Bemerkung:

Vorsorglich eingerichteter Leertitel zur Umsetzung des Gesetzes über die Errichtung eines Sondervermögens "InfrastrukturModernisierungsprogramm für unser Land Schleswig-Holstein (IMPULS 2030)" und zur Änderung des Haushaltsgesetzes 2015, derzeit vorliegend in der Fassung des Gesetzentwurfs der Fraktionen von SPD, Bündnis 90/DIE GRÜNEN und der Abgeordneten des SSW (Drs. 18/3501).

11 Allgemeine Finanzverwaltung

11 11 Sonstige allgemeine Einnahmen und Ausgaben

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

Summe der Maßnahmegruppe 13

+6.800,0

6.800,0

Abschluss Kapitel 11 11

2016	Gesamteinnahmen	150.781,8	+20.452,7	103.234,5
			-68.000,0	
	Gesamtausgaben	240.671,5	+37.468,7	171.004,9
			-107.135,3	
	Zuschuss	89.889,7	-22.119,3	67.770,4
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	Verpflichtungsermächtigung in (T€)	68.700	-	68.700
	davon fällig Haushaltsjahr 2017	1.900	-	1.900
	davon fällig Haushaltsjahr 2018	3.900	-	3.900
	davon fällig Haushaltsjahr 2019	4.800	-	4.800
	davon fällig Haushaltsjahr 2020 ff	58.100	-	58.100

11 Allgemeine Finanzverwaltung

11 16 Kredite, Finanzderivate, Schulden

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

Einnahmen

01 Bruttokreditaufnahme

Haushaltsvermerk unverändert

325 01 (01)	831	Nettokreditaufnahme	51.567,2	+209.892,6	261.459,8
325 02 (01)	831	Anschlussfinanzierung für planmäßige Tilgungen	3.922.425,4	+113,8	3.922.539,2
Bemerkung: Veränderung aufgrund der angepassten Tilgung (vgl. Titel 1116-595 01 MG 03)					
325 05 (01)	831	Anschlussfinanzierung aus der Schuldübernahme der LVSH	32.693,0	-0,2	32.692,8
Bemerkung: Veränderung aufgrund der angepassten Tilgung (vgl. Titel 1116-595 04 MG 03)					
Summe der Maßnahmegruppe 01			4.006.685,6	+210.006,2	4.216.691,8

11 Allgemeine Finanzverwaltung

11 16 Kredite, Finanzderivate, Schulden

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

Ausgaben

01 Zinsen Kreditmarkt

Haushaltsvermerk unverändert

575 01	831	Zinsausgaben Ist- und Plan-Portfolio (Kredite und Finanzderivate)	728.530,0	-60.000,0	668.530,0
--------	-----	---	-----------	-----------	-----------

(01)

Bemerkung:

Anpassung an die aktuelle Zinsentwicklung

575 03	831	Disagio, Stückzinsen, sonstige Zinsausgaben	16.900,0	+700,0	17.600,0
--------	-----	---	----------	--------	----------

(01)

Bemerkung:

Anpassung aufgrund der Auswirkungen der veränderten Nettokreditaufnahme

575 04	831	Zinsausgaben für Kassenverstärkungskredite, Erträge aus der Anlage von Geldbeständen	-500,0	+400,0	-100,0
--------	-----	--	--------	--------	--------

(01)

Bemerkung:

Anpassung an die aktuelle Zinssituation

Summe der Maßnahmegruppe 01			757.675,6	-58.900,0	698.775,6
------------------------------------	--	--	------------------	------------------	------------------

03 Tilgung Kreditmarkt

595 01	831	Planmäßige Tilgung von Krediten	3.922.425,4	+113,8	3.922.539,2
--------	-----	---------------------------------	-------------	--------	-------------

(03)

Haushaltsvermerk unverändert

Bemerkung:

Anpassung an die veränderte Tilgung

595 04	831	Tilgung Kreditmarkt aus der Schuldübernahme der LVSH	32.693,0	-0,2	32.692,8
--------	-----	--	----------	------	----------

(03)

Bemerkung:

Anpassung an die veränderte Tilgung

Summe der Maßnahmegruppe 03			3.955.118,4	+113,6	3.955.232,0
------------------------------------	--	--	--------------------	---------------	--------------------

11 Allgemeine Finanzverwaltung

11 16 Kredite, Finanzderivate, Schulden

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

04 Schuldendienst öffentlicher Bereich

Haushaltsvermerk unverändert

581 01	831	Tilgungsausgaben an den öffentlichen Bereich	93,2	+0,1	93,3
--------	-----	--	------	------	------

(04)

Bemerkung:

Anpassung an die veränderte Tilgung

Summe der Maßnahmegruppe 04	105,8	+0,1	105,9
------------------------------------	--------------	-------------	--------------

Abschluss Kapitel 11 16

2016	Gesamteinnahmen	4.006.685,6	+210.006,4 -0,2	4.216.691,8
	Gesamtausgaben	4.688.044,7	+1.213,9 -60.000,2	4.629.258,4
	Zuschuss	681.359,1	-268.792,5	412.566,6
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	keine Verpflichtungsermächtigung			

11

Allgemeine Finanzverwaltung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

Gesamtabschluss Einzelplan 11

2016	Gesamteinnahmen	13.104.074,1	+623.559,1 -250.900,2	13.476.733,0
	Gesamtausgaben	8.187.442,5	+63.072,7 -167.135,5	8.083.379,7
	Zuschuss	0,0	0,0	0,0
	Überschuss	4.916.631,6	+476.721,7	5.393.353,3
	Verpflichtungsermächtigung in (T€)	71.700	-	71.700
	davon fällig Haushaltsjahr 2017	2.900	-	2.900
	davon fällig Haushaltsjahr 2018	4.900	-	4.900
	davon fällig Haushaltsjahr 2019	5.800	-	5.800
	davon fällig Haushaltsjahr 2020 ff	58.100	-	58.100

12 Hochbaumaßnahmen und Raumbedarfsdeckung des Landes

12 03 Ministerpräsident, Staatskanzlei

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

Ausgaben

519 01	011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	15,0	+40,5	55,5
--------	-----	---	------	-------	------

Neuer Haushaltsvermerk

40,5 T€ übertragen von Titel 1205-519 03.

Bemerkung:

Durch einen Zuständigkeitwechsel des FVA/DLZP vom Finanzministerium an die Staatskanzlei werden bei Titel 1205-519 03 im Ansatz enthaltene Malerarbeiten aus dem Jahresbauprogramm mit übertragen.

Abschluss Kapitel 12 03

Gesamtausgaben	35,1	+40,5	75,6
		0,0	

keine Verpflichtungsermächtigung

12 Hochbaumaßnahmen und Raumbedarfsdeckung des Landes

12 04 Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

Einnahmen

Neuer Titel

231 01	235	Zuweisungen des Bundes für die Herrichtung von Asylunterkünften in Bundesliegenschaften	0,0	+23.650,0	23.650,0
--------	-----	--	-----	-----------	----------

Bemerkung:

Der Bund erstattet die Herrichtungskosten von Asylunterkünften in Bundesliegenschaften.

12 Hochbaumaßnahmen und Raumbedarfsdeckung des Landes

12 04 Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

Ausgaben

519 04 044 Brandschutzmaßnahmen bei Grundstücken und baulichen Anlagen 0,0 +74,0 74,0

Bemerkung:

Erforderliche Veranschlagung anteiliger Kosten für die Erneuerung der Brandmeldezentrale der gemeinsam genutzten Liegenschaft der Landesvertretungen Schleswig-Holstein und Niedersachsen in Berlin.

04 Unterkunft für Asylsuchende in Boostedt

Haushaltsvermerk geändert

Die Ausgaben sind deckungsfähig innerhalb der MG sowie mit der MG 05, MG 06 und MG 07. Zusätzlich findet § 7 Abs. 3 Nr. 2 HG einseitig zu Gunsten der MG Anwendung. Zusätzlich sind die Ausgaben deckungsfähig mit Kapitel 1220, MG 04 und MG 05 sowie mit Kapitel 1221, MG 02 und MG 03.

Bemerkung:

Die Deckungsfähigkeit wurde zu Gunsten folgender MG Asyl im Einzelplan 12 erweitert: Kapitel 1220, MG 04 und MG 05 sowie Kapitel 1221, MG 02 und MG 03.

519 08 235 (04) Unterhaltung der baulichen Anlagen der Asylunterkunft Boostedt 2.000,0 -1.000,0 1.000,0

Bemerkung:

Der Ansatz wurde auf die Standorte Boostedt und Seeth, neu eingerichtete MG 06, verteilt.

715 01 235 (04) Herrichtung der Unterkunft für Asylsuchende in Boostedt 0,0 +2.200,0 2.200,0

Bemerkung:

Steigende Zahlen von Asylsuchenden.

Summe der Maßnahmegruppe 04 2.000,0 +1.200,0 3.200,0

05 Herrichtung von Interimsunterbringungen

Haushaltsvermerk geändert

Die Ausgaben sind deckungsfähig innerhalb der MG sowie mit der MG 04, MG 06 und MG 07. Zusätzlich findet § 7 Abs. 3 Nr. 2 HG einseitig zu Gunsten der MG Anwendung. Zusätzlich sind die Ausgaben deckungsfähig mit Kapitel 1220, MG 04 und MG 05 sowie mit Kapitel 1221, MG 02 und MG 03.

Bemerkung:

Die Deckungsfähigkeit wurde zu Gunsten folgender MG Asyl im Einzelplan 12 erweitert: Kapitel 1220, MG 04 und MG 05 sowie Kapitel 1221, MG 02 und MG 03.

12 Hochbaumaßnahmen und Raumbedarfsdeckung des Landes

12 04 Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

Summe der Maßnahmegruppe 05

Neue Maßnahmegruppe

06 Unterkunft für Asylsuchende in Seeth

Neuer Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind deckungsfähig innerhalb der MG sowie mit der MG 04, MG 05 und MG 07. Zusätzlich findet § 7 Abs. 3 Nr. 2 HG einseitig zu Gunsten der MG Anwendung. Zusätzlich sind die Ausgaben deckungsfähig mit Kapitel 1220, MG 04 und MG 05 sowie mit Kapitel 1221, MG 02 und MG 03.

Bemerkung:

Die Einrichtung der MG 06 erfolgt aufgrund einer erforderlichen Unterscheidung in Standorte für Asylunterkünfte in Liegenschaften des Landes und Liegenschaften des Bundes/BIMA.

Die Deckungsfähigkeit wurde zu Gunsten folgender MG Asyl im Einzelplan 12 erweitert: Kapitel 1220, MG 04 und MG 05 sowie Kapitel 1221, MG 02 und MG 03.

Neuer Titel

519 10	235	Unterhaltung der baulichen Anlagen	0,0	+1.000,0	1.000,0
(06)					

Bemerkung:

Die Einrichtung der MG 06 erfolgt aufgrund einer erforderlichen Unterscheidung in Standorte für Asylunterkünfte in Liegenschaften des Landes und Liegenschaften der Bundeswehr/BIMA. Aufnahme der Ansatzverteilung aus der MG 04.

Neuer Titel

711 10	235	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	0,0		0,0
(06)					

Bemerkung:

Siehe MG Bemerkung (Differenzdruck).

Neuer Titel

712 35	235	Baunebenkosten für Baumaßnahmen der MG 06	0,0		0,0
(06)					

Bemerkung:

Siehe MG Bemerkung (Differenzdruck).

Neuer Titel

713 35	235	Organleihekostenerstattung an die GMSH für Baumaßnahmen der MG 06	0,0		0,0
(06)					

Bemerkung:

Siehe MG Bemerkung (Differenzdruck).

Neuer Titel

715 04	235	Herrichtung der Asylunterkunft	0,0	+4.200,0	4.200,0
(06)					

Bemerkung:

Siehe MG Bemerkung (Differenzdruck).

12 Hochbaumaßnahmen und Raumbedarfsdeckung des Landes

12 04 Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

Summe der Maßnahmegruppe 06	+5.200,0	5.200,0
------------------------------------	-----------------	----------------

Neue Maßnahmegruppe

07 Unterkunft für Asylsuchende in Lütjenburg

Neuer Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind deckungsfähig innerhalb der MG sowie mit der MG 04, MG 05 und MG 06. Zusätzlich findet § 7 Abs. 3 Nr. 2 HG einseitig zu Gunsten der MG Anwendung. Zusätzlich sind die Ausgaben deckungsfähig mit Kapitel 1220, MG 04 und MG 05 sowie mit Kapitel 1221, MG 02 und MG 03.

Bemerkung:

Die Einrichtung der MG 07 erfolgt aufgrund einer erforderlichen Unterscheidung in Standorte für Asylunterkünfte in Liegenschaften des Landes und Liegenschaften des Bundes/BIMA. Die Deckungsfähigkeit wurde zu Gunsten folgender MG Asyl im Einzelplan 12 erweitert: Kapitel 1220, MG 04 und MG 05 sowie Kapitel 1221, MG 02 und MG 03.

Neuer Titel

519 11	235	Unterhaltung der baulichen Anlagen	0,0	0,0
--------	-----	---	------------	------------

(07)

Bemerkung:

Siehe MG Bemerkung (Differenzdruck).

Neuer Titel

711 11	235	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	0,0	0,0
--------	-----	--	------------	------------

(07)

Bemerkung:

Siehe MG Bemerkung (Differenzdruck).

Neuer Titel

712 36	235	Baunebenkosten für Baumaßnahmen der MG 07	0,0	0,0
--------	-----	--	------------	------------

(07)

Bemerkung:

Siehe MG Bemerkung (Differenzdruck).

Neuer Titel

713 36	235	Organleihekostenerstattung an die GMSH für Baumaßnahmen der MG 07	0,0	0,0
--------	-----	--	------------	------------

(07)

Bemerkung:

Siehe MG Bemerkung (Differenzdruck).

Neuer Titel

715 06	235	Herrichtung der Unterkunft für Asylsuchende in Lütjenburg	0,0	+12.000,0	12.000,0
--------	-----	--	------------	------------------	-----------------

(07)

12 Hochbaumaßnahmen und Raumbedarfsdeckung des Landes

12 04 Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz	zu ändern	neuer Ansatz
			2016		2016
noch zu 715 06			T€		

Verpflichtungsermächtigung (in T€)

Neuverpflichtung aus HHJ 2016	0	+3.000	3.000
davon fällig Haushaltsjahr 2017	0	+3.000	3.000
davon fällig Haushaltsjahr 2018	0	0	0
davon fällig Haushaltsjahr 2019	0	0	0
davon fällig Haushaltsjahr 2020 ff	0	0	0

Bemerkung:

Siehe MG Bemerkung (Differenzdruck).

Summe der Maßnahmegruppe 07

+12.000,0

12.000,0

Abschluss Kapitel 12 04

2016	Gesamteinnahmen	0,0	+23.650,0	23.650,0
			0,0	
	Gesamtausgaben	3.205,8	+19.474,0	21.679,8
			-1.000,0	
	Zuschuss	3.205,8	-3.205,8	0,0
	Überschuss	0,0	+1.970,2	1.970,2
	Verpflichtungsermächtigung in (T€)	400	+3.000	3.400
	davon fällig Haushaltsjahr 2017	400	+3.000	3.400
	davon fällig Haushaltsjahr 2018			
	davon fällig Haushaltsjahr 2019			
	davon fällig Haushaltsjahr 2020 ff			

Änderungsvorschläge zum Haushaltsentwurf 2016

12 Hochbaumaßnahmen und Raumbedarfsdeckung des Landes

12 05 Finanzministerium

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

Ausgaben

519 03 061 **Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen** **66,4** **-40,5** **25,9**

Neuer Haushaltsvermerk

40,5 T€ übertragen nach Titel 1203-519 01.

Bemerkung:

Durch einen Zuständigkeitwechsel des FVA/DLZP vom Finanzministerium an die Staatskanzlei werden bei Titel 1205-519 03 im Ansatz enthaltene Malerarbeiten aus dem Jahresbauprogramm mit übertragen.

519 07 811 **Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen des allgemeinen Sachvermögens** **21,7** **+21,0** **42,7**

Neuer Haushaltsvermerk

13,0 T€ übertragen von Titel 1207-51903.

8,0 T€ übertragen von Titel 1207-711 02.

Bemerkung:

Mittelumsetzung in Höhe von 21,0 T€ aus den Titeln 1207-519 03 (13,0 T€) und Titel 1207-711 02 (8,0 T€) aufgrund der Übernahme der Liegenschaft JAW Hörnum in das "Allgemeine Sachvermögen".

715 03 061 **Grundinstandsetzung der Gebäude der Liegenschaft in Kiel, Feldstr. 25 (ehem. Adolfstr. 14-28)** **3.900,0** **+2.150,0** **6.050,0**

Verpflichtungsermächtigung (in T€)

Neuverpflichtung aus HHJ 2016	0	+6.200	6.200
davon fällig Haushaltsjahr 2017	0	+3.200	3.200
davon fällig Haushaltsjahr 2018	0	+3.000	3.000
davon fällig Haushaltsjahr 2019	0	0	0
davon fällig Haushaltsjahr 2020 ff	0	0	0

Bemerkung:

Aufgrund unvorhergesehener baulicher Gegebenheiten aus Schwammbefall und den daraus resultierenden umfangreichen Baumaßnahmen bei der Sanierung des Gebäudes C werden zusätzliche Mehrbedarfe erforderlich, die durch eine Einzelplan übergreifende Deckung des Kapitels 1205 nicht erbracht werden können. Die Fertigstellung der Maßnahme für die Zusammenlegung der Finanzämter Kiel ist zwingend erforderlich.

Abschluss Kapitel 12 05

Gesamtausgaben	5.065,9	+2.171,0 -40,5	7.196,4
Verpflichtungsermächtigung in (T€)		+6.200	6.200
davon fällig Haushaltsjahr 2017		+3.200	3.200
davon fällig Haushaltsjahr 2018		+3.000	3.000
davon fällig Haushaltsjahr 2019			
davon fällig Haushaltsjahr 2020 ff			

12 Hochbaumaßnahmen und Raumbedarfsdeckung des Landes

12 06 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

Ausgaben

Titel weggefallen

722 03	127	Neubau des Internats und des Kantinenbetriebes der Seemannsschule Travemünde-Priwall	0,0	0,0	0,0
--------	-----	--	-----	-----	-----

Abschluss Kapitel 12 06

Gesamtausgaben			126,0	0,0	126,0
keine Verpflichtungsermächtigung				0,0	

12 Hochbaumaßnahmen und Raumbedarfsdeckung des Landes

12 07 Ministerium für Schule und Berufsbildung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

Ausgaben

519 01	011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	43,3	-13,0	30,3
--------	-----	---	------	-------	------

Haushaltsvermerk geändert

13,0 T€ übertragen nach 1205-519 07.

Bemerkung:

Übergang des JAW Hörnum in das Allg. Sachvermögen.

711 01	011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	48,2	-8,0	40,2
--------	-----	--	------	------	------

Haushaltsvermerk geändert

8,0 T€ übertragen nach 1205-519 07.

Bemerkung:

Übergang des JAW Hörnum in das Allg. Sachvermögen.

Abschluss Kapitel 12 07

2016	Gesamteinnahmen	0,0	0,0	0,0
	Gesamtausgaben	91,5	0,0	70,5
			-21,0	
	Zuschuss	91,5	-21,0	70,5
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	keine Verpflichtungsermächtigung			

12 Hochbaumaßnahmen und Raumbedarfsdeckung des Landes

12 09 Ministerium für Justiz, Kultur und Europa

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

Ausgaben

Neuer Titel

712 33	195	Baunebenkosten Turmsanierung Dom zu Schleswig	0,0		0,0
--------	-----	--	------------	--	------------

Bemerkung:

Gemäß Kirchenstaatsvertrag (historisch gewachsen) werden Kosten für bauaufsichtliche Tätigkeiten (Baunebenkosten) vom Land getragen. Nach einem vorliegenden Sanierungskonzept für den Dom zu Schleswig, wurden für die Domturmsanierung Kosten in Höhe von rd. 3,4 Mio. € berechnet (inkl. Baunebenkosten). Da es sich hierbei nicht um eine Liegenschaft des Landes handelt, ist eine direkte Bewirtschaftung aus dem Baunebenkostentitel 1211-712 33 -Baunebenkosten für Baumaßnahmen des Landes- nicht möglich.

Neuer Titel

713 33	195	Kostenerstattung an die GMSH für Organleihe Turmsanierung Dom zu Schleswig	0,0		0,0
--------	-----	---	------------	--	------------

Bemerkung:

Gemäß Kirchenstaatsvertrag (historisch gewachsen) werden Kosten für bauaufsichtliche Tätigkeiten (Baunebenkosten) vom Land getragen. Nach einem vorliegenden Sanierungskonzept für den Dom zu Schleswig, wurden für die Domturmsanierung Kosten in Höhe von rd. 3,4 Mio. € berechnet (inkl. Baunebenkosten). Da es sich hierbei nicht um eine Liegenschaft des Landes handelt, ist eine direkte Bewirtschaftung aus dem Baunebenkostentitel 1211-713 33 -Kostenerstattung an die GMSH für Organleihe - Landesbau- nicht möglich.

Abschluss Kapitel 12 09

2016	Gesamteinnahmen	0,0	0,0	0,0
	Gesamtausgaben	11.143,5	0,0	11.143,5
	Zuschuss	11.143,5	0,0	11.143,5
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	Verpflichtungsermächtigung in (T€)	21.111	-	21.111
	davon fällig Haushaltsjahr 2017	11.547	-	11.547
	davon fällig Haushaltsjahr 2018	9.564	-	9.564
	davon fällig Haushaltsjahr 2019			
	davon fällig Haushaltsjahr 2020 ff			

Änderungsvorschläge zum Haushaltsentwurf 2016

12 Hochbaumaßnahmen und Raumbedarfsdeckung des Landes

12 12 Ausbau und Neubau von Hochschulen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

Haushaltsvermerk unverändert

Ausgaben

75 Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Lübeck

671 75	132	Kostenerstattungen an das UKSH	3.000,0	0,0	3.000,0
--------	-----	--------------------------------	---------	-----	---------

(75)

Neuer Haushaltsvermerk

Minderausgaben dürfen bei Titel 1111 - 884 01 MG 13 für Zuführungen zum Sondervermögen IMPULS 2030 verwendet werden.

Bemerkung:

Mit dem neu ausgebrachten Haushaltsvermerk wird die Möglichkeit geschaffen, nicht verwendete Ausgaben dem Sondervermögen IMPULS 2030 zuführen zu können.

Summe der Titelgruppe 75		5.700,0	0,0	5.700,0
---------------------------------	--	----------------	------------	----------------

79 Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Kiel

Zweckbestimmung geändert

671 79	132	Kostenerstattungen an das UKSH	3.500,0	0,0	3.500,0
--------	-----	--------------------------------	---------	-----	---------

(79)

Neuer Haushaltsvermerk

Minderausgaben dürfen bei Titel 1111 - 884 01 MG 13 für Zuführungen zum Sondervermögen IMPULS 2030 verwendet werden.

Bemerkung:

Mit dem neu ausgebrachten Haushaltsvermerk wird die Möglichkeit geschaffen, nicht verwendete Ausgaben dem Sondervermögen IMPULS 2030 zuführen zu können.

Redaktionelle Anpassung der Zweckbestimmung (siehe Titel 1212-671 75).

721 79	132	Errichtung der Gebäude	8.451,0	+822,0	9.273,0
--------	-----	------------------------	---------	--------	---------

(79)

Haushaltsvermerk unverändert

Bemerkung:

Anpassung aufgrund Nachtrags-FU-Bau vom 10. September 2015 in Höhe von 1.422,0 T€ in der Baumaßnahme "Intensivstation I. Med." wegen Ausschreibungsergebnisse. Die Fertigstellung erfolgt zwingend in 2016.

12 Hochbaumaßnahmen und Raumbedarfsdeckung des Landes

12 12 Ausbau und Neubau von Hochschulen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

Summe der Titelgruppe 79	12.751,0	+822,0	13.573,0
---------------------------------	-----------------	---------------	-----------------

Abschluss Kapitel 12 12

2016	Gesamteinnahmen	18.102,0	0,0	18.102,0
			0,0	
	Gesamtausgaben	46.320,6	+822,0	47.142,6
			0,0	
	Zuschuss	28.218,6	+822,0	29.040,6
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	Verpflichtungsermächtigung in (T€)	54.600	-	54.600
	davon fällig Haushaltsjahr 2017	28.000	-	28.000
	davon fällig Haushaltsjahr 2018	21.600	-	21.600
	davon fällig Haushaltsjahr 2019	5.000	-	5.000
	davon fällig Haushaltsjahr 2020 ff			

Änderungsvorschläge zum Haushaltsentwurf 2016

12 Hochbaumaßnahmen und Raumbedarfsdeckung des Landes

12 20 Raumbedarfsdeckung des Landes

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

Haushaltsvermerk unverändert

Ausgaben

511 02 012 **Leistungsentgelte für zentrale Kurier- und Postdienstleistungen** 800,0 +2,4 802,4

Bemerkung:
Ansatzkorrektur aufgrund einer Mittelumsetzung.

517 91 016 **Bewirtschaftungsleistungen an die GMSH** 50.445,8 +3.710,0 54.155,8

Bemerkung:
Korrektur der Veranschlagung gegenüber Haushaltsentwurf.

518 92 016 **Miete für Drittanmietungen** 13.253,4 +790,0 14.043,4

Bemerkung:
Korrektur der Veranschlagung gegenüber Haushaltsentwurf.

Maßnahmegruppe geändert

04 Erstaufnahmeeinrichtungen - dauerhaft - für Asylsuchende

Haushaltsvermerk geändert

Die Ausgaben des Kapitels 1220 sind einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Maßnahmegruppe.
Die Ausgaben sind innerhalb der Maßnahmegruppe sowie mit der MG 05 deckungsfähig .
Zusätzlich sind die Ausgaben deckungsfähig mit Kapitel 1204, MG 04, MG 05, MG 06 und MG 07 sowie mit Kapitel 1221, MG 02 und MG 03.

Bemerkung:
Die Deckungsfähigkeit wurde zu Gunsten folgender MG Asyl im Einzelplan 12 erweitert: Kapitel 1204, MG 04, MG 05, MG 06 und MG 07 sowie Kapitel 1221, MG 02 und MG 03.

Zweckbestimmung geändert

517 01 235 **Bewirtschaftung der Liegenschaften** 800,0 +13.200,0 14.000,0

(04)

Bemerkung:
Steigende Zahlen von Asylsuchenden.
Anpassung der Zweckbestimmung an die aktuellen Gegebenheiten.

Titel weggefallen

517 02 235 **Bewirtschaftung der Liegenschaft NMS, Haart 148** 800,0 -800,0 0,0

(04)

Neuer Haushaltsvermerk
Übertragen nach 12 20 - 517 01

Summe der Maßnahmegruppe 04 1.900,0 +12.400,0 14.300,0

12 Hochbaumaßnahmen und Raumbedarfsdeckung des Landes

12 20 Raumbedarfsdeckung des Landes

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

Maßnahmegruppe geändert

05 Erstaufnahmeeinrichtungen - interim - für Asylsuchende

Haushaltsvermerk geändert

Die Ausgaben des Kapitels 1220 sind einseitig deckungsfähig zugunsten der MG.

Die Ausgaben sind innerhalb der MG deckungsfähig sowie mit der MG 04.

Zusätzlich sind die Ausgaben deckungsfähig mit Kapitel 1204, MG 04, MG 05, MG 06 und MG 07 sowie mit Kapitel 1221, MG 02 und MG 03.

Bemerkung:

Die Deckungsfähigkeit wurde zu Gunsten folgender MG Asyl im Einzelplan 12 erweitert: Kapitel 1204, MG 04, MG 05, MG 06 und MG 07 sowie Kapitel 1221, MG 02 und MG 03.

517 03	235	Bewirtschaftung von Interimsunterkünften	2.500,0	+60.680,0	63.180,0
(05)					

Bemerkung:

Steigende Zahlen von Asylsuchenden.

Zweckbestimmung geändert

518 03	235	Miete für die Drittanmietungen von Interimsunterkünften	2.000,0	+32.346,0	34.346,0
(05)					

Bemerkung:

Steigende Zahlen von Asylsuchenden.

Summe der Maßnahmegruppe 05		4.500,0	+93.026,0	97.526,0
------------------------------------	--	----------------	------------------	-----------------

Abschluss Kapitel 12 20

2016	Gesamteinnahmen	450,0	0,0	450,0
			0,0	
	Gesamtausgaben	82.895,5	+110.728,4	192.823,9
			-800,0	
	Zuschuss	82.445,5	+109.928,4	192.373,9
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	keine Verpflichtungsermächtigung			

Änderungsvorschläge zum Haushaltsentwurf 2016

12 Hochbaumaßnahmen und Raumbedarfsdeckung des Landes

12 21 Zentrales Grundvermögen zur Behördenunterbringung (ZGB)

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

Haushaltsvermerk geändert

Die Ausgaben sind deckungsfähig innerhalb des Kapitels mit Ausnahme der Titel 712 04, 712 05, 712 06, 721 07, 821 01 sowie der Maßnahmegruppe 01 (LKN).

Die Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei den Titeln 124 01 und 334 01 sowie der tatsächlichen Einnahmen bei den Titeln 119 03 und 131 01 überschritten werden.

Bemerkung:

Ergänzung des Haushaltsvermerks bezüglich einer Entnahme aus dem Sondervermögen ZGB über die veranschlagten 20 Mio. Euro hinaus.

Einnahmen

Neuer Titel

334 01	813	Entnahme aus dem Sondervermögen im Zentralen Grundvermögen zur Behördenunterbringung (Sondervermögen ZGB)	0,0	+55.000,0	55.000,0
--------	-----	--	------------	------------------	-----------------

Bemerkung:

Entnahme aus dem Sondervermögen ZGB zur anteiligen Finanzierung der Errichtung von Unterkünften für Asylsuchende.

12 Hochbaumaßnahmen und Raumbedarfsdeckung des Landes

12 21 Zentrales Grundvermögen zur Behördenunterbringung (ZGB)

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

Ausgaben

02 Unterkunft für Asylsuchende in Neumünster, Haart 148

Haushaltsvermerk geändert

Die Ausgaben des Kapitels 1221 sind einseitig deckungsfähig zu Gunsten der MG 02. Die Ausgaben sind innerhalb der MG 02 deckungsfähig sowie mit der MG 03.

Zusätzlich sind die Ausgaben deckungsfähig mit Kapitel 1204, MG 04, MG 05, MG 06 und MG 07 sowie mit Kapitel 1220, MG 04 und MG 05.

Bemerkung:

Die Deckungsfähigkeit wurde zu Gunsten folgender MG Asyl im Einzelplan 12 erweitert: Kapitel 1204, MG 04, MG 05, MG 06 und MG 07 sowie Kapitel 1220, MG 04 und MG 05.

712 34 (02)	235	Baunebenkosten für Baumaßnahmen der MG 02	0,0	+100,0	100,0
----------------	-----	--	-----	--------	-------

Bemerkung:

Steigende Zahlen von Asylsuchenden.

714 04 (02)	235	Kapazitätserweiterung der Unterkunft für Asylsuchende in NMS, Haart 148	0,0	+1.100,0	1.100,0
----------------	-----	--	-----	----------	---------

Bemerkung:

Steigende Zahlen von Asylsuchenden.

Summe der Maßnahmegruppe 02			300,0	+1.200,0	1.500,0
------------------------------------	--	--	--------------	-----------------	----------------

Neue Maßnahmegruppe

03 Unterkunft für Asylsuchende in weiteren Landesliegenschaften

Neuer Haushaltsvermerk

Die Ausgaben des Kapitels 1221 sind einseitig deckungsfähig zu Gunsten der MG 03. Die Ausgaben sind deckungsfähig innerhalb der MG 03 sowie mit der MG 02.

Zusätzlich sind die Ausgaben deckungsfähig mit Kapitel 1204, MG 04, MG 05, MG 06 und MG 07 sowie mit Kapitel 1220, MG 04 und MG 05.

Bemerkung:

Die Einrichtung der MG 03 erfolgt zwecks Differenzierungsmöglichkeit der Bewirtschaftung der Asylunterkünfte in Landesliegenschaften neben der Erstaufnahmeeinrichtung Neumünster, Haart 148 (MG 02). Die Deckungsfähigkeit wurde zu Gunsten folgender MG Asyl im Einzelplan 12 erweitert: Kapitel 1204, MG 04, MG 05, MG 06 und MG 07 sowie Kapitel 1220, MG 04 und MG 05.

Neuer Titel

519 05 (03)	235	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen der Asylunterkünfte	0,0	+1.500,0	1.500,0
----------------	-----	---	-----	----------	---------

Änderungsvorschläge zum Haushaltsentwurf 2016

12 Hochbaumaßnahmen und Raumbedarfsdeckung des Landes

12 21 Zentrales Grundvermögen zur Behördenunterbringung (ZGB)

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		
<i>Neuer Titel</i>					
711 05 (03)	235	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten der Asylunterkünfte	0,0		0,0
<i>Neuer Titel</i>					
712 35 (03)	235	Baunebenkosten für Baumaßnahmen der MG 03	0,0		0,0
<i>Neuer Titel</i>					
713 35 (03)	235	Organleihekosten an die GMSH für Baumaßnahmen der MG 03	0,0		0,0
<i>Neuer Titel</i>					
714 05 (03)	235	Herrichtung der Unterkünfte für Asylsuchende	0,0	+1.500,0	1.500,0
<i>Neuer Titel</i>					
715 05 (03)	235	Errichtung von mobilen Modulbauten für die Unterbringung von Asylsuchenden	0,0	+56.123,0	56.123,0
Bemerkung: Errichtung von mobilen Modulbauten für die Unterbringung von Asylsuchenden.					
Summe der Maßnahmegruppe 03				+59.123,0	59.123,0

Abschluss Kapitel 12 21

2016	Gesamteinnahmen	2.500,0	+55.000,0 0,0	57.500,0
	Gesamtausgaben	36.421,4	+60.323,0 0,0	96.744,4
	Zuschuss	33.921,4	+5.323,0	39.244,4
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	Verpflichtungsermächtigung in (T€)	40.820	-	40.820
	davon fällig Haushaltsjahr 2017	20.820	-	20.820
	davon fällig Haushaltsjahr 2018	13.000	-	13.000
	davon fällig Haushaltsjahr 2019	7.000	-	7.000
	davon fällig Haushaltsjahr 2020 ff			

12

Hochbaumaßnahmen und Raumbedarfsdeckung des Landes

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

Gesamtabschluss Einzelplan 12

2016	Gesamteinnahmen	23.059,0	+78.650,0	101.709,0
			0,0	
	Gesamtausgaben	210.683,8	+193.558,9	402.381,2
			-1.861,5	
	Zuschuss	187.624,8	+113.047,4	300.672,2
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	Verpflichtungsermächtigung in (T€)	136.131	+9.200	145.331
	davon fällig Haushaltsjahr 2017	68.167	+6.200	74.367
	davon fällig Haushaltsjahr 2018	50.564	+3.000	53.564
	davon fällig Haushaltsjahr 2019	17.400	-	17.400
	davon fällig Haushaltsjahr 2020 ff			

Änderungsvorschläge zum Haushaltsentwurf 2016

13 Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume

13 01 Ministerium/Allgemeines

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

Ausgaben

429 01	011	Ausgaben für Besoldungs- und Tariferhöhungen	5.274,9	+682,9	5.957,8
--------	-----	---	---------	--------	---------

Haushaltsvermerk unverändert

Bemerkung:

682,9 T€ umgesetzt aus Titel 1111-461 01 zur Finanzierung der Auswirkungen von Tarif- und Besoldungserhöhungen der Jahre 2014 (Ausfinanzierung Beamte in 2015) und 2015.

Titel weggefallen

685 04	014	Ausgaben für Statistiken des Statistikamtes Nord (Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig- Holstein)	2.055,5	-2.055,5	0,0
--------	-----	---	---------	----------	-----

Haushaltsvermerk geändert

Übertragen nach 04 01 - 685 10

Abschluss Kapitel 13 01

2016	Gesamteinnahmen	591,2	0,0	591,2
			0,0	
	Gesamtausgaben	15.498,9	+682,9	14.126,3
			-2.055,5	
	Zuschuss	14.907,7	-1.372,6	13.535,1
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	Verpflichtungsermächtigung in (T€)	288.000	-	288.000
	davon fällig Haushaltsjahr 2017	288.000	-	288.000
	davon fällig Haushaltsjahr 2018			
	davon fällig Haushaltsjahr 2019			
	davon fällig Haushaltsjahr 2020 ff			

13 Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume

13 12 Immissionsschutz, Bio- und Gentechnologie

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

Einnahmen

111 05	332	Gebühren und Auslagen bei immissions- schutzrechtlichen Anzeige- und Genehmigungsverfahren	3.800,0	+100,0	3.900,0
		Bemerkung: Anpassung an den Bedarf.			

Änderungsvorschläge zum Haushaltsentwurf 2016

13 Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume

13 12 Immissionsschutz, Bio- und Gentechnologie

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

Ausgaben

631 01	332	Erstattung von Verwaltungsausgaben an den Bund für Stellungnahmen im Rahmen des Gentechnik-Gesetzes	7,5	0,0	7,5
--------	-----	--	-----	-----	-----

Haushaltsvermerk weggefallen

Bemerkung:

Haushaltsvermerk gelöscht.

Es gibt keine Einnahmen mehr, jedoch werden weiterhin Ausgaben getätigt.

Abschluss Kapitel 13 12

2016	Gesamteinnahmen	4.170,0	+100,0 0,0	4.270,0
	Gesamtausgaben	7.689,6	0,0 0,0	7.689,6
	Zuschuss	3.519,6	-100,0	3.419,6
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	Verpflichtungsermächtigung in (T€)	25	-	25
	davon fällig Haushaltsjahr 2017	25	-	25
	davon fällig Haushaltsjahr 2018			
	davon fällig Haushaltsjahr 2019			
	davon fällig Haushaltsjahr 2020 ff			

13 Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume

13 13 Naturschutz

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

Haushaltsvermerk unverändert

Ausgaben

428 01	331	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	4.190,1	+100,0	4.290,1
--------	-----	---	---------	--------	---------

Haushaltsvermerk unverändert

Bemerkung:

Befristeter Mehrbedarf für die naturschutzfachliche Begleitung bei der Genehmigung von Windkraftanlagen.

Abschluss Kapitel 13 13

2016	Gesamteinnahmen	13.075,3	0,0 0,0	13.075,3
	Gesamtausgaben	36.408,1	+100,0 0,0	36.508,1
	Zuschuss	23.332,8	+100,0	23.432,8
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	Verpflichtungsermächtigung in (T€)	16.554	-	16.554
	davon fällig Haushaltsjahr 2017	4.521	-	4.521
	davon fällig Haushaltsjahr 2018	3.821	-	3.821
	davon fällig Haushaltsjahr 2019	3.271	-	3.271
	davon fällig Haushaltsjahr 2020 ff	4.941	-	4.941

Änderungsvorschläge zum Haushaltsentwurf 2016

13 Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume

13 15 Wasserwirtschaft, Meeres- und Küstenschutz

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

Haushaltsvermerk unverändert

Ausgaben

685 02	623	Betriebszuschuss (Sachkosten) für den Landesbetrieb für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz SH (LKN-SH)	3.880,5	0,0	3.880,5
--------	-----	--	----------------	------------	----------------

Haushaltsvermerk geändert

Ausgaben dürfen in Höhe von 3.727,5 T€, darüber hinaus in Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei 1317-124 10 -MG 10-geleistet werden.

Zusätzlich dürfen Mehrausgaben in Höhe der für diesen Zweck bei Titel 359 01 angeordneten Einnahmen geleistet werden.

Bemerkung:

Anpassung des Haushaltsvermerks.

685 06	623	Personalkostenzuschuss für den Landesbetrieb für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz SH (LKN-SH)	24.337,9	+492,7	24.830,6
--------	-----	---	-----------------	---------------	-----------------

Haushaltsvermerk unverändert

Bemerkung:

492,7 T€ umgesetzt aus Titel 1111-461 01 zur Finanzierung der Auswirkungen von Tarif- und Besoldungserhöhungen der Jahre 2014 (Ausfinanzierung Beamte in 2015) und 2015.

892 01	623	Zuschuss an die Seehundstation Friedrichskoog e.V.	2.000,0	-900,0	1.100,0
--------	-----	---	----------------	---------------	----------------

Verpflichtungsermächtigung (in T€)

Neuverpflichtung aus HHJ 2016	4.000	+900	4.900
davon fällig Haushaltsjahr 2017	3.000	+100	3.100
davon fällig Haushaltsjahr 2018	1.000	+800	1.800
davon fällig Haushaltsjahr 2019	0	0	0
davon fällig Haushaltsjahr 2020 ff	0	0	0

Haushaltsvermerk unverändert

Bemerkung:

Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

Für den Aus- und Umbau der Seehundstation läuft zur Zeit ein Architektenwettbewerb, so dass in 2016 voraussichtlich nur Planungskosten anfallen werden.

894 01	623	Investitionszuschuss für den Landesbetrieb für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz SH (LKN-SH)	6.599,8	+900,0	7.499,8
--------	-----	---	----------------	---------------	----------------

Änderungsvorschläge zum Haushaltsentwurf 2016

13 Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume

13 15 Wasserwirtschaft, Meeres- und Küstenschutz

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz	zu ändern	neuer Ansatz
			2016		2016
noch zu 894 01			T€		

Verpflichtungsermächtigung (in T€)

Neuverpflichtung aus HHJ 2016	5.190	0	5.190
davon fällig Haushaltsjahr 2017	3.560	+500	4.060
davon fällig Haushaltsjahr 2018	1.630	-500	1.130
davon fällig Haushaltsjahr 2019	0	0	0
davon fällig Haushaltsjahr 2020 ff	0	0	0

Haushaltsvermerk unverändert

Bemerkung:

Aufgrund des Ausschreibungsergebnisses entsteht ein Mehrbedarf für den Schiffsneubau. Anpassung der VE zur Finanzierung des zweiten Schiffes.

Abschluss Kapitel 13 15

2016	Gesamteinnahmen	45.978,7	0,0	45.978,7
			0,0	
	Gesamtausgaben	77.996,1	+1.392,7	78.488,8
			-900,0	
	Zuschuss	32.017,4	+492,7	32.510,1
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	Verpflichtungsermächtigung in (T€)	22.741	+900	23.641
	davon fällig Haushaltsjahr 2017	13.856	+600	14.456
	davon fällig Haushaltsjahr 2018	6.274	+300	6.574
	davon fällig Haushaltsjahr 2019	1.141	-	1.141
	davon fällig Haushaltsjahr 2020 ff	1.470	-	1.470

Änderungsvorschläge zum Haushaltsentwurf 2016

13 Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume

13 17 Landwirtschaft, Fischerei

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

Haushaltsvermerk unverändert

Einnahmen

Neuer Titel

334 01	011	Zuweisungen aus dem Sondervermögen Breitband	0,0	0,0
--------	-----	---	------------	------------

Bemerkung:

Zuweisungen aus dem Sondervermögen Breitband für Ausgaben bei Titel 1317-883 01 im Rahmen des Ausbaus von NGA-Netzen.

13 Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume

13 17 Landwirtschaft, Fischerei

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

Ausgaben

428 01	511	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	5.851,9	-15,0	5.836,9
Bemerkung:					
Finanzierungsbeitrag Verwaltungsaufwand Auszahlung Krippengeld					

883 01	011	Zuschüsse zur Förderung der Breitbandversorgung im ländlichen Raum an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,0	0,0	0,0
<i>Neuer Haushaltsvermerk</i>					
Ausgaben dürfen bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 1317-334 01 geleistet werden.					
Bemerkung:					
Neuer Haushaltsvermerk, um die Zuweisungen aus dem Sondervermögen Breitband im Rahmen des Ausbaus von NGA-Netzen verausgaben zu können.					

12 Förderung des Fischereisektors

Haushaltsvermerk unverändert

Neuer Titel

684 12	532	Zuschüsse INTERREG-Maßnahmen	0,0	+12,5	12,5
(12)					
Bemerkung:					
neuer Titel für die anteilige Finanzierung von INTERREG-Maßnahmen					

685 12	532	Zuschüsse an öffentliche Träger von EMFF-Maßnahmen	198,0	-6,0	192,0
(12)					
Bemerkung:					
Anpassung an den Bedarf					

892 12	532	Zuschüsse für investive EMFF-Maßnahmen	98,0	-6,5	91,5
(12)					
Bemerkung:					
Anpassung an den Bedarf					

Summe der Maßnahmegruppe 12			333,4	0,0	333,4
------------------------------------	--	--	--------------	------------	--------------

Änderungsvorschläge zum Haushaltsentwurf 2016

13 Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume

13 17 Landwirtschaft, Fischerei

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

30 Ausgaben für den Bereich Produktion, Erzeugung und ökologischer Landbau

526 31	332	322 Begleitende Untersuchungen und unterstützende Tätigkeiten im Rahmen des Ökolandbau	50,0	0,0	50,0
--------	-----	---	-------------	------------	-------------

(30)

Verpflichtungsermächtigung (in T€)

Neuverpflichtung aus HHJ 2016	0	+50	50
davon fällig Haushaltsjahr 2017	0	+50	50
davon fällig Haushaltsjahr 2018	0	0	0
davon fällig Haushaltsjahr 2019	0	0	0
davon fällig Haushaltsjahr 2020 ff	0	0	0

Haushaltsvermerk unverändert

Bemerkung:

Anpassung an den Bedarf

683 30	521	521 Zuschüsse für unterstützende Tätigkeiten für den ökologischen Landbau	114,0	0,0	114,0
--------	-----	--	--------------	------------	--------------

(30)

Verpflichtungsermächtigung (in T€)

Neuverpflichtung aus HHJ 2016	0	+100	100
davon fällig Haushaltsjahr 2017	0	+100	100
davon fällig Haushaltsjahr 2018	0	0	0
davon fällig Haushaltsjahr 2019	0	0	0
davon fällig Haushaltsjahr 2020 ff	0	0	0

Haushaltsvermerk unverändert

Bemerkung:

Anpassung an den Bedarf

Summe der Maßnahmegruppe 30	439,8	0,0	439,8
------------------------------------	--------------	------------	--------------

13 Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume

13 17 Landwirtschaft, Fischerei

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

Abschluss Kapitel 13 17

2016	Gesamteinnahmen	3.777,4	0,0	3.777,4
			0,0	
	Gesamtausgaben	39.661,3	+12,5	39.646,3
			-27,5	
	Zuschuss	35.883,9	-15,0	35.868,9
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	Verpflichtungsermächtigung in (T€)	1.090	+150	1.240
	davon fällig Haushaltsjahr 2017	520	+150	670
	davon fällig Haushaltsjahr 2018	370	-	370
	davon fällig Haushaltsjahr 2019	200	-	200
	davon fällig Haushaltsjahr 2020 ff			

Änderungsvorschläge zum Haushaltsentwurf 2016

13 Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume

13 18 Energie, Klimaschutz, nachhaltige Entwicklung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

Ausgaben

01 Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume

Haushaltsvermerk geändert

Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe mit Ausnahme der Titel der Hauptgruppe 4.
Mit Ausnahme der Titel der Hauptgruppe 4 dürfen Ausgaben bis zur Höhe von 170,8 T€, darüber hinaus bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei MG 01 geleistet werden.

Bemerkung:

Anpassung des Haushaltsvermerks.

Summe der Maßnahmegruppe 01	763,4	0,0	763,4
------------------------------------	--------------	------------	--------------

04 Nachhaltige Entwicklung / Klimaschutz

533 01	332	Maßnahmen zur Förderung der Nachhaltigkeit (04)	178,4	-100,0	78,4
--------	-----	--	-------	--------	------

Bemerkung:

Einsparung z.G. d. Titels 1318.04.684 01.

Neuer Titel

684 01	332	Zuwendung an das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) für das Fachpromotorenprogramm (04)	0,0	+100,0	100,0
--------	-----	--	-----	--------	-------

Verpflichtungsermächtigung (in T€)

Neuverpflichtung aus HHJ 2016	0	+200	200
davon fällig Haushaltsjahr 2017	0	+100	100
davon fällig Haushaltsjahr 2018	0	+100	100
davon fällig Haushaltsjahr 2019	0	0	0
davon fällig Haushaltsjahr 2020 ff	0	0	0

Bemerkung:

Neuer Titel, da es sich um eine Zuwendung handelt. Bisher im Titel 1318.04.533 01 veranschlagt.
Ausbringung einer VE zur Absicherung des dreijährigen Projektzeitraumes.

Summe der Maßnahmegruppe 04	198,4	0,0	198,4
------------------------------------	--------------	------------	--------------

13 Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume

13 18 Energie, Klimaschutz, nachhaltige Entwicklung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

Abschluss Kapitel 13 18

2016	Gesamteinnahmen	1.243,4	0,0	1.243,4
			0,0	
	Gesamtausgaben	7.857,0	+100,0	7.857,0
			-100,0	
	Zuschuss	6.613,6	0,0	6.613,6
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	Verpflichtungsermächtigung in (T€)	4.500	+200	4.700
	davon fällig Haushaltsjahr 2017	2.100	+100	2.200
	davon fällig Haushaltsjahr 2018	1.700	+100	1.800
	davon fällig Haushaltsjahr 2019	700	-	700
	davon fällig Haushaltsjahr 2020 ff			

Änderungsvorschläge zum Haushaltsentwurf 2016

13 Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume

13 19 Verbraucherschutz

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

Haushaltsvermerk unverändert

Einnahmen

Neuer Titel

119 06	523	Einnahme aus der Weinabgabe	0,0	+0,7	0,7
--------	-----	------------------------------------	------------	-------------	------------

Bemerkung:

Neuer Titel zur Vereinnahmung der Abgaben der Winzer an den Deutschen Weinfonds (vgl. Titel 1319-534 05).

13 Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume

13 19 Verbraucherschutz

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

Ausgaben

526 03 523 **Fachbeiräte und ähnliche Ausschüsse** 1,8 +1,0 2,8
Bemerkung:
 Anpassung an den Bedarf.

534 02 314 **Ankauf und Untersuchungen von Butter- und Käseproben** 40,0 +4,0 44,0
Bemerkung:
 Anpassung an den Bedarf.
Neuer Titel

534 05 523 **Weinabgabe** 0,0 +0,7 0,7
Neuer Haushaltsvermerk
 Ausgaben dürfen bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 119 06 geleistet werden.
Bemerkung:
 Neuer Titel zur Abführung der Abgaben der Winzer an den Deutschen Weinfonds (vgl. Titel 1319-119 06).

02 Tierseuchenverhütung und -bekämpfung, Tierschutz

Haushaltsvermerk unverändert

534 04 (02) 523 **Untersuchungen und Maßnahmen aus Tierschutzgründen** 274,0 -5,0 269,0
Bemerkung:
 Anpassung an den Bedarf.

Summe der Maßnahmegruppe 02 654,3 -5,0 649,3

Abschluss Kapitel 13 19

2016	Gesamteinnahmen	677,8	+0,7 0,0	678,5
	Gesamtausgaben	14.853,5	+5,7 -5,0	14.854,2
	Zuschuss	14.175,7	0,0	14.175,7
	Überschuss	0,0	0,0	0,0

keine Verpflichtungsermächtigung

13 Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume

13 20 Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

Haushaltsvermerk unverändert

Ausgaben

03 Einzelbetriebliche Maßnahmen und ländliche Siedlung

Haushaltsvermerk unverändert

683 04	521	An landwirtschaftliche Betriebe für eine markt- und standortangepasste Landbewirtschaftung	13.443,6	0,0	13.443,6
(03)					
		Verpflichtungsermächtigung (in T€)			
		Neuverpflichtung aus HHJ 2016	5.253	-150	5.103
		davon fällig Haushaltsjahr 2017	1.163	-150	1.013
		davon fällig Haushaltsjahr 2018	1.163	0	1.163
		davon fällig Haushaltsjahr 2019	1.163	0	1.163
		davon fällig Haushaltsjahr 2020 ff	1.764	0	1.764
		Bemerkung:			
		Anpassung an den Bedarf			
Summe der Maßnahmegruppe 03			18.878,9	0,0	18.878,9

07 Sonstige Maßnahmen

684 01	523	Erhaltung der Vielfalt der genetischen Ressourcen	56,2	0,0	56,2
(07)					
		Verpflichtungsermächtigung (in T€)			
		Neuverpflichtung aus HHJ 2016	0	+224	224
		davon fällig Haushaltsjahr 2017	0	+56	56
		davon fällig Haushaltsjahr 2018	0	+56	56
		davon fällig Haushaltsjahr 2019	0	+56	56
		davon fällig Haushaltsjahr 2020 ff	0	+56	56
		Bemerkung:			
		Anpassung an den Bedarf			
Summe der Maßnahmegruppe 07			171,2	0,0	171,2

13

Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume

13 20

Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

Abschluss Kapitel 13 20

2016	Gesamteinnahmen	105.135,4	0,0	105.135,4
			0,0	
	Gesamtausgaben	96.961,8	0,0	96.961,8
			0,0	
	Zuschuss	0,0	0,0	0,0
	Überschuss	8.173,6	0,0	8.173,6
	Verpflichtungsermächtigung in (T€)	40.226	+74	40.300
	davon fällig Haushaltsjahr 2017	18.067	-94	17.973
	davon fällig Haushaltsjahr 2018	10.994	+56	11.050
	davon fällig Haushaltsjahr 2019	5.930	+56	5.986
	davon fällig Haushaltsjahr 2020 ff	5.235	+56	5.291

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

Gesamtabschluss Einzelplan 13

2016	Gesamteinnahmen	202.414,3	+100,7 0,0	202.515,0
	Gesamtausgaben	335.928,5	+2.293,8 -3.088,0	335.134,3
	Zuschuss	133.514,2	-894,9	132.619,3
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	Verpflichtungsermächtigung in (T€)	387.739	+1.324	389.063
	davon fällig Haushaltsjahr 2017	330.986	+756	331.742
	davon fällig Haushaltsjahr 2018	26.851	+456	27.307
	davon fällig Haushaltsjahr 2019	14.779	+56	14.835
	davon fällig Haushaltsjahr 2020 ff	15.123	+56	15.179

14 Informations- und Kommunikationstechnologien, E-Government und Organisation

14 02 Informations- und Kommunikationstechnologien (IT)

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

Haushaltsvermerk unverändert

Ausgaben

533 56	019	Ausgaben aufgrund von Werkverträgen oder anderen Vertragsformen	58.700,3	+10.400,0	69.100,3
---------------	-----	--	-----------------	------------------	-----------------

Bemerkung:

Mehrbedarf i.H.v. 10,3 Mio. € im Bereich der IT des Landes Schleswig-Holstein. Veranschlagt sind Ausgaben für zwingend notwendige Neu- und Fortentwicklungsmaßnahmen der Ressorts wie z. B. elektronischer Rechtsverkehr (eJustice), Fachverfahren der Steuerverwaltung im KONSENS-Verbund auf Bundesebene, polizeiliche Fach- und IT-Organisationsmaßnahmen (PITA) sowie Fachverfahren des MELUR (EU-Online-Verfahren ZIAF) und Infrastrukturmaßnahmen des ZIT SH zur besseren Versorgung der Verwaltungen mit Netzinfrastrukturleistungen (WAN, LAN, WLAN) usw. Darüber hinaus 100 T€ Mehraufwand im IT-Bereich im Zusammenhang mit den steigenden Flüchtlingszahlen.

812 46	019	Erwerb von Hard- und Software	6.300,0	+500,0	6.800,0
---------------	-----	--------------------------------------	----------------	---------------	----------------

Bemerkung:

Mehraufwand im IT-Bereich im Zusammenhang mit den steigenden Flüchtlingszahlen

03 Ausgaben im Zusammenhang mit dem Betrieb und der Fortentwicklung eines Datennetzes Schleswig-Holstein

Haushaltsvermerk unverändert

533 03	019	Leistungsentgelte an Dataport	8.000,0	+660,0	8.660,0
---------------	-----	--------------------------------------	----------------	---------------	----------------

(03)

Bemerkung:

Mehraufwand im IT-Bereich im Zusammenhang mit den steigenden Flüchtlingszahlen

533 04	019	Leistungsentgelte an die TELEKOM	11.000,0	+936,0	11.936,0
---------------	-----	---	-----------------	---------------	-----------------

(03)

Bemerkung:

Mehraufwand im IT-Bereich im Zusammenhang mit den steigenden Flüchtlingszahlen

Summe der Maßnahmegruppe 03		19.015,0	+1.596,0	20.611,0
------------------------------------	--	-----------------	-----------------	-----------------

Änderungsvorschläge zum Haushaltsentwurf 2016

14 Informations- und Kommunikationstechnologien, E-Government und Organisation

14 02 Informations- und Kommunikationstechnologien (IT)

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

Abschluss Kapitel 14 02

2016	Gesamteinnahmen	755,0	0,0	755,0
			0,0	
	Gesamtausgaben	108.897,3	+12.496,0	121.393,3
			0,0	
	Zuschuss	108.142,3	+12.496,0	120.638,3
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	keine Verpflichtungsermächtigung			

Änderungsvorschläge zum Haushaltsentwurf 2016

14 Informations- und Kommunikationstechnologien, E-Government und Organisation

14 04 Modernisierung der Verwaltung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

Haushaltsvermerk geändert

Erstattungen sind von den Ausgaben abzusetzen.
Die Ausgaben des Kapitels sind gegenseitig deckungsfähig mit Ausnahme des Titels 533 01.
Die Erläuterungen sind verbindlich gem. § 17 Abs. 1 LHO mit Ausnahme des Titels 533 01.

Bemerkung:

Anpassung an die geänderte Veranschlagung.

Ausgaben

Neuer Titel

533 01	011	Ausgaben für Organisationsuntersuchungen und Werkverträge	0,0	+2.000,0	2.000,0
--------	-----	--	-----	----------	---------

Neuer Haushaltsvermerk

Einseitig deckungsfähig zu Gunsten des Kapitels 1402.

Bemerkung:

Die Zuständigkeit für die Betreuung des mit der KPMG geschlossenen Rahmenvertrages über Organisationsuntersuchungen geht zum 1. Januar 2016 vom Finanzministerium auf die Staatskanzlei über.

Abschluss Kapitel 14 04

		Gesamtausgaben	970,0	+2.000,0 0,0	2.970,0
		keine Verpflichtungsermächtigung			

14

Informations- und Kommunikationstechnologien, E-Government und Organisation

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	zu ändern	neuer Ansatz 2016
			T€		

Gesamtabschluss Einzelplan 14

2016	Gesamteinnahmen	1.755,0	0,0	1.755,0
			0,0	
	Gesamtausgaben	120.869,3	+14.496,0	135.365,3
			0,0	
	Zuschuss	119.114,3	+14.496,0	133.610,3
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	keine Verpflichtungsermächtigung			

**Änderungsvorschläge
zum
Personalhaushalt**

Inhalt

	Seite
Stellenpläne und Stellenübersichten	2
Einzelplan 01	2
Einzelplan 03	9
Einzelplan 04	19
Einzelplan 05	31
Einzelplan 06	63
Einzelplan 07	68
Einzelplan 09	89
Einzelplan 10	96

01 Landtag

01 01 Landtag

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

422 01

AUFSTEIGENDE GEHÄLTER

Bes.Gruppe

A16 Ministerialräte/-innen

Stellenzahl Haushalt 2016 zu ändern neue Stellenzahl Haushalt 2016

6 -1 5

Summe :

-1

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	A16				1							-1	Übertragung nach 0104 - 422 01
Summe:					1							-1	

428 01

Entgeltgruppe

E8

E6

PKW-Fahrer

Stellenzahl Haushalt 2016 zu ändern neue Stellenzahl Haushalt 2016

4 +1 5
10 -1 9
2 +1 3

Summe :

+1

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	E8	1										+1	Übertragung nach 0104 - 428 01
2	E6				1							-1	
3	PKW-Fahrer	1										+1	
Summe:		2			1							+1	

neue Vermerke:

Vermerke:

1 Stelle E6 darf nur zur Hälfte besetzt werden

(aus HH 2016)

01 Landtag

01 01 Landtag

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

weggefallene Vermerke:

Vermerke:

1 Stelle E6 darf nur zur Hälfte besetzt werden

(aus HH 2014)

Stellenzahl Haushalt 2016	zu ändern	neue Stellenzahl Haushalt 2016
---------------------------------	-----------	---

422 03 (01)

AUFSTEIGENDE GEHÄLTER

Bes.Gruppe

A16	Ministerialräte/-innen	0	0	0
A15	Regierungsdirektoren/-innen	0	0	0

Summe : 0

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	A15	1										0	
2			1										
Summe:		1	1									0	

Stellenzahl Haushalt 2016	zu ändern	neue Stellenzahl Haushalt 2016
---------------------------------	-----------	---

422 04 (01)

AUFSTEIGENDE GEHÄLTER

Bes.Gruppe

A16	Ministerialräte/-innen	0	+1	1
A15	Regierungsdirektoren/-innen	0	+1	1

Summe : +2

01 Landtag

01 01 Landtag

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	A16	1										+1	
2	A15	1										+1	
Summe:		2										+2	

428 02 (01)

Entgeltgruppe

E5

Stellenzahl Haushalt 2016	zu ändern	neue Stellenzahl Haushalt 2016
---------------------------------	-----------	---

0	+1	1
---	----	---

Summe : +1

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	E5	1										+1	
Summe:		1										+1	

neue Vermerke:

Vermerke:

1 Stelle E5 darf nur zur Hälfte besetzt werden

(aus HH 2016)

01 Landtag

01 04 Der Beauftragte für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

422 01

AUFSTIEGENDE GEHÄLTER

Bes.Gruppe

A16 Ministerialräte/-innen

Stellenzahl Haushalt 2016 zu ändern neue Stellenzahl Haushalt 2016

0 +1 1

Summe : +1

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	A16			1								+1	Übertragung von 0101 - 422 01
Summe:				1								+1	

428 01

Entgeltgruppe

E15

E14

E13

E8

E6

Stellenzahl Haushalt 2016 zu ändern neue Stellenzahl Haushalt 2016

0 +1 1

1 -1 0

0 0 0

0 +1 1

1 0 1

Summe : +1

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	E15							1				+1	von E14
2	E14								1			-1	nach E15
3	E13	1										0	
4			1										
5	E8							1				+1	von E6
6	E6	1										0	
7			1										
8				1									Übertragung von 0101 - 428 01

01 Landtag

01 04 Der Beauftragte für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
9									1				nach E8
Summe:		2	2	1				2	2			+1	

01 Landtag

01 05 Der Landesbeauftragte für Menschen mit Behinderung

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

422 01

FESTE GEHÄLTER

Bes.Gruppe

		Stellenzahl Haushalt 2016	zu ändern	neue Stellenzahl Haushalt 2016
B2	Ministerialräte/-innen als Landesbeauftragter/-e für Menschen mit Behinderung	1	-1	0

AUFSTIEGENDE GEHÄLTER

Bes.Gruppe

		Stellenzahl Haushalt 2016	zu ändern	neue Stellenzahl Haushalt 2016
A16	Ministerialräte/-innen als Landesbeauftragter/-e für Menschen mit Behinderung	0	+1	1

Summe : 0

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stel- len	Ein- spa- run- gen	Über- tragungen		Umwand- lungen		Hebungen		Herabgrup- pierungen		Sum- me	Bemerkungen
				Zu- gang	Ab- gang	Zu- gang	Ab- gang	Zu- gang	Ab- gang	Zu- gang	Ab- gang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	B2										1	-1	nach A 16
2	A16									1		+1	von B 2
Summe:										1	1	0	

03 Ministerpräsident, Staatskanzlei

03 01 Ministerpräsident, Staatskanzlei

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen
--

422 01

neue Vermerke:

Vermerke:

Eine Stelle A10 darf zu 0,4 im Kapitel 0505 besetzt werden

(aus HH 2016)

geänderte Vermerke

Planstellen künftig wegfallend:

1 Stelle A15 am 31.12.2019 mit Abschluss des Projektes KoPers (geplant 31.12.2017), im Sinne der Haushaltsvorsorge verlängert bis 31.12.2019 (aus HH 2011/2012)

Die aus dem Haushalt 2011/12 stammenden kw-Vermerke im Zusammenhang mit dem Projekt KoPers sollen im Sinne der Haushaltsvorsorge auf den 31.12.2019 verlängert werden.

2 Stellen A14 am 31.12.2019 mit Abschluss des Projektes KoPers (geplant 31.12.2017), im Sinne der Haushaltsvorsorge verlängert bis 31.12.2019 (aus HH 2011/2012)

Die aus dem Haushalt 2011/12 stammenden kw-Vermerke im Zusammenhang mit dem Projekt KoPers sollen im Sinne der Haushaltsvorsorge auf den 31.12.2019 verlängert werden.

428 01

geänderte Vermerke

Stellen künftig wegfallend:

1 Stelle E12 am 31.12.2019 mit Abschluss des Projektes KoPers (geplant 31.12.2017), im Sinne der Haushaltsvorsorge verlängert bis 31.12.2019 (aus HH 2011/2012)

Die aus dem Haushalt 2011/12 stammenden kw-Vermerke im Zusammenhang mit dem Projekt KoPers sollen im Sinne der Haushaltsvorsorge auf den 31.12.2019 verlängert werden.

422 63 (63)

geänderte Vermerke

Planstellen künftig wegfallend:

1 Stelle A12 am 31.12.2019 mit Abschluss des Projektes KoPers (geplant 31.12.2017), im Sinne der Haushaltsvorsorge verlängert bis 31.12.2019 (aus HH 2011/2012)

Die aus dem Haushalt 2011/12 stammenden kw-Vermerke im Zusammenhang mit dem Projekt KoPers sollen im Sinne der Haushaltsvorsorge auf den 31.12.2019 verlängert werden.

422 64 (64)

geänderte Vermerke

Planstellen künftig wegfallend:

12 Stellen A13 LG am 31.12.2019 mit Abschluss des Projektes KoPers (geplant 31.12.2017), im Sinne der Haushaltsvorsorge verlängert bis 31.12.2019 (aus HH 2011/2012)
2.1

Die aus dem Haushalt 2011/12 stammenden kw-Vermerke im Stellenplan der TG 64 für das Projekt KoPers sollen im Sinne der Haushaltsvorsorge auf den 31.12.2019 verlängert werden.

03 Ministerpräsident, Staatskanzlei

03 01 Ministerpräsident, Staatskanzlei

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

4 Stellen	A9 LG 2.1	am 31.12.2019	mit Abschluss des Projektes KoPers (geplant 31.12.2017), im Sinne der Haushaltsvorsorge verlängert bis 31.12.2019	(aus HH 2011/2012)
<i>Die aus dem Haushalt 2011/12 stammenden kw-Vermerke im Stellenplan der TG 64 für das Projekt KoPers sollen im Sinne der Haushaltsvorsorge auf den 31.12.2019 verlängert werden.</i>				
5 Stellen	A12	am 31.12.2019	mit Abschluss des Projektes KoPers (geplant 31.12.2017), im Sinne der Haushaltsvorsorge verlängert bis 31.12.2019	(aus HH 2011/2012)
<i>Die aus dem Haushalt 2011/12 stammenden kw-Vermerke im Stellenplan der TG 64 für das Projekt KoPers sollen im Sinne der Haushaltsvorsorge auf den 31.12.2019 verlängert werden.</i>				
1 Stelle	A16	am 31.12.2019	mit Abschluss des Projektes KoPers (geplant 31.12.2017), im Sinne der Haushaltsvorsorge verlängert bis 31.12.2019	(aus HH 2011/2012)
<i>Die aus dem Haushalt 2011/12 stammenden kw-Vermerke im Stellenplan der TG 64 für das Projekt KoPers sollen im Sinne der Haushaltsvorsorge auf den 31.12.2019 verlängert werden.</i>				
2 Stellen	A9 LG 1.2	am 31.12.2019	mit Abschluss des Projektes KoPers (geplant 31.12.2017), im Sinne der Haushaltsvorsorge verlängert bis 31.12.2019	(aus HH 2011/2012)
<i>Die aus dem Haushalt 2011/12 stammenden kw-Vermerke im Stellenplan der TG 64 für das Projekt KoPers sollen im Sinne der Haushaltsvorsorge auf den 31.12.2019 verlängert werden.</i>				
3 Stellen	A6 LG 1.2	am 31.12.2019	mit Abschluss des Projektes KoPers (geplant 31.12.2017), im Sinne der Haushaltsvorsorge verlängert bis 31.12.2019	(aus HH 2011/2012)
<i>Die aus dem Haushalt 2011/12 stammenden kw-Vermerke im Stellenplan der TG 64 für das Projekt KoPers sollen im Sinne der Haushaltsvorsorge auf den 31.12.2019 verlängert werden.</i>				
3 Stellen	A8	am 31.12.2019	mit Abschluss des Projektes KoPers (geplant 31.12.2017), im Sinne der Haushaltsvorsorge verlängert bis 31.12.2019	(aus HH 2013)
<i>Die aus dem Haushalt 2011/12 stammenden kw-Vermerke im Stellenplan der TG 64 für das Projekt KoPers sollen im Sinne der Haushaltsvorsorge auf den 31.12.2019 verlängert werden.</i>				
1 Stelle	A10	am 31.12.2019	mit Abschluss des Projektes KoPers (geplant 31.12.2017), im Sinne der Haushaltsvorsorge verlängert bis 31.12.2019	(aus HH 2013)
<i>Die aus dem Haushalt 2011/12 stammenden kw-Vermerke im Stellenplan der TG 64 für das Projekt KoPers sollen im Sinne der Haushaltsvorsorge auf den 31.12.2019 verlängert werden.</i>				

03 Ministerpräsident, Staatskanzlei

03 12 Dienstleistungszentrum Personal – DLZP

Das Kapitel 05 07 Finanzverwaltungsamt / Dienstleistungszentrum Personal ist nach Kapitel 03 12 übertragen worden.

03 Ministerpräsident, Staatskanzlei

03 12 Dienstleistungszentrum Personal - DLZP

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen
--

422 01

AUFSTEIGENDE GEHÄLTER

Bes.Gruppe

		Stellenzahl Haushalt 2016	zu ändern	neue Stellenzahl Haushalt 2016
A14	Oberregierungsräte/-innen	1	0	1
A13 LG	Regierungsräte/-innen	2	-2	0
2.2				
A13 LG	Oberamtsräte/-innen	14	+1	15
2.1				
A12	Amtsräte/-innen	23	+3	26
A10	Regierungsoberinspektoren/-innen	1	+1	2
A9 LG 1.2	Amtsinspektoren/-innen	43	+3 ¹⁾	46
A7	Regierungsobersekretäre/-innen	11	0	11
A6 LG 1.2	Regierungssekretäre/-innen	9	-1	8
Summe :			+5	

geänderte Fußnoten:

- 1) 14 Stellen sind mit einer Amtszulage gem. Fußnote 1 zu BesGr. A 9 SHBesO ausgestattet.
Anpassung an veränderte Stellenanzahl A 9 LG 1.2 - davon maximal 30 % mit Zulage.

03 Ministerpräsident, Staatskanzlei

03 12 Dienstleistungszentrum Personal - DLZP

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	A14	1										0	Mehrbedarf im Justitiariat (Wegfall Leihstelle aus HH 2015)
2								-1					Rückgängigmachung einer Hebung Hebung der Leihstelle von 0505-42201 aus HH 2015 für Bedarf Justitiariat
3	A13 LG 2.2				3							-2	nach 0505-42201 Rückübertragung der im HH 2015 übertragenen Leihstellen
4									-1				Rückgängigmachung einer Hebung Hebung der Leihstelle von 0505-42201 aus HH 2015 für Bedarf Justitiariat
5	A13 LG 2.1	1										+1	Mehrbedarf Aufbau DLZP (Wegfall Leihstelle aus HH 2015) mit kw-Vermerk
6		0											Mehrbedarf Aufwuchs Fachliche Leitstelle mit kw-Vermerk
7	A12	2										+3	Mehrbedarf Aufbau DLZP (Wegfall Leihstellen HH 2015) mit kw-Vermerk
8		3											Mehrbedarf Fachliche Leitstelle (Wegfall Leihstellen HH 2015)
9		0											Mehrbedarf stellv. PL e-Beihilfe mit kw-Vermerk
10		2											Mehrbedarf durch Umorganisation gem. CSC-Gutachten
11					2								nach 0501-42201 Rückübertragung der im HH 2015 übertragenen Leihstellen
12					2								nach 0505-42201 Rückübertragung der im HH 2015 übertragenen Leihstellen
13	A10	1										+1	Mehrbedarf Fiskalerbschaften/Personalverwaltung
14		0											Mehrbedarf Teamleitung e-Beihilfe Validierer mit kw-Vermerk
15	A9 LG 1.2	2										+3	Mehrbedarf Verstärkung des FB Versorgung
16		2											Mehrbedarf Tester (Wegfall Leihstellen aus HH 2015)
17		1											Mehrbedarf im Sachgebiet Pfändung
18		12											Mehrbedarf Fachbereiche Versorgung/ Besoldung/Entgelt (Wegfall Leihstellen aus HH 2015) davon 6 mit kw-Vermerk
19					-3								Rückgängigmachung einer Übertragung von 0505-42201 als Leihstellen befristet bis zum 31.12.2019 für Fachbereich Besoldung/Entgelt wegen KoPers-Einführung
20						16							nach 0505-42201 Rückübertragung der im HH 2015 übertragenen Leihstellen
21								-5					Rückgängigmachung einer Umwandlung Umwandlung 5 Leihstellen in E 9 Mehrbedarf Fachbereiche Besoldung/Entgelt durch KoPers-Einführung (2 x aus HH 2015; 3 x aus HH 2016)
22	A7				-2							0	Rückgängigmachung einer Übertragung von 0505-42201 als Leihstellen befristet bis zum 31.12.2019 für Fachbereich Besoldung/Entgelt wegen KoPers-Einführung

03 Ministerpräsident, Staatskanzlei

03 12 Dienstleistungszentrum Personal - DLZP

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
23					6								nach 0505-42201 Rückübertragung der im HH 2015 übertragenen Leihstellen
24							-2						Rückgängigmachung einer Umwandlung Umwandlung der Leihstellen von 0505-42201 aus HH 2016 entsprechend dem Bedarf für Fachbereiche Besoldung/Entgelt wegen KoPers-Einführung (Hebung nach E 9 "klein")
25							-6						Rückgängigmachung einer Umwandlung Umwandlung entsprechend des Bedarfs Validierer e-Beihilfe nach E 5 (A 7 Leihstellen aus HH 2015)
26	A6 LG 1.2	-1										-1	gemäß § 15 Nr. 1 Haushaltsgesetz 2015 zur Übernahme geprüfter Nachwuchskräfte mit kw-Vermerk
Summe:		26		-5	29		-13	-1	-1			+5	

Planstellen künftig wegfallend:

8 Stellen A6 LG am 31.07.2018 mit Ausscheiden der Stelleninhaberin oder des Stelleninhabers, spätestens (aus HH 2016)
 1.2 nach 3 Jahren (31.07.2018) gem. § 15 Nr. 1 Haushaltsgesetz 2015
Reduzierung der im Haushalt 2015 ausgebrachten kw-Vermerke, da eine Nachwuchskraft ausgeschieden ist.

neue Vermerke:

Planstellen künftig wegfallend:

2 Stellen A12 am 31.12.2019 Mehrbedarf Aufbau DLZP (aus HH 2016)
 1 Stelle A13 LG am 31.12.2019 Mehrbedarf Aufbau DLZP (aus HH 2016)
 2.1
 6 Stellen A9 LG am 31.12.2019 Mehrbedarf Fachbereiche Versorgung/Besoldung/Entgelt (aus HH 2016)
 1.2

weggefallene Vermerke:

Planstellen künftig wegfallend:

12 Stellen A9 LG am 31.12.2016 Wegfall der Leihstellen von 0505-42201 zur Erbringung der Einsparvorgabe (aus HH 2015)
 1.2 2017 der Steuerverwaltung (10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020)
 2 Stellen A9 LG am 31.12.2017 Wegfall der Leihstellen von 0505-42201 zur Erbringung der Einsparvorgabe (aus HH 2015)
 1.2 2018 der Steuerverwaltung (10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020)

Vermerke:

3 Stellen A13 LG Leihstellen von 0505-42201 stehen nur befristet bis zum 31.12.2016 zur Verfügung. Zum (aus HH 2015)
 2.2 01.01.2017 erfolgt eine Rückübertragung nach 0505-42201. Davon darf eine Stelle maximal bis zur BesGr. A 13 LG 2.1 und zwei Stellen bis zur BesGr. A 12 besetzt werden.
 2 Stellen A12 Leihstellen von 0501-42201 stehen nur befristet bis zum 31.12.2016 zur Verfügung. Zum (aus HH 2015)
 01.01.2017 erfolgt eine Rückübertragung nach 0501-42201.
 2 Stellen A12 Leihstellen von 0505-42201 stehen nur befristet bis zum 31.12.2017 zur Verfügung. Zum (aus HH 2015)
 01.01.2018 erfolgt eine Rückübertragung nach 0505-42201.
 1 Stelle A14 Leihstelle von 0505-42201 steht nur befristet bis zum 31.12.2016 zur Verfügung. Zum (aus HH 2016)
 01.01.2017 erfolgt eine Rückübertragung nach 0505-42201. (Im HH 2016 von A 13 LG 2.2 nach A 14 gehoben)

03 Ministerpräsident, Staatskanzlei

03 12 Dienstleistungszentrum Personal - DLZP

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen
--

	Stellenzahl Haushalt 2016	zu ändern	neue Stellenzahl Haushalt 2016
428 01			
<i>Entgeltgruppe</i>			
E11	7	+1	8
E9	76	+19	95
E8	41	0	41
E7	0	0	0
E6	8	0	8
E5	16	+6	22
Summe :		+26	

03 Ministerpräsident, Staatskanzlei

03 12 Dienstleistungszentrum Personal - DLZP

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	E11	1										+1	Mehrbedarf durch Umorganisation gem. CSC-Gutachten
2	E9	3										+19	Mehrbedarf Tester mit kw-Vermerk
3		1											Mehrbedarf Fachbereiche Versorgung/ Besoldung/Entgelt mit kw-Vermerk ("kleine" E 9)
4		7											Mehrbedarf Fachbereiche Versorgung/ Besoldung/Entgelt ("kleine" E 9 - Wegfall 2 Leihstellen aus HH 2015) davon 13 mit kw-Vermerk
5		0											Mehrbedarf Fachbereich Beihilfe ("kleine" E 9) davon 2 mit kw-Vermerk <i>Ergänzung von kw-Vermerken</i>
6		2											Mehrbedarf Einführung eBeihilfe mit kw-Vermerk ("kleine" E 9)
7		8											Mehrbedarf Fachbereich Beihilfe mit kw-Vermerk ("kleine" E 9)
8		2											Mehrbedarf Fachbereich Versorgung ("kleine" E 9)
9		3											Mehrbedarf für Einrichtung eines Service-Centers ("kleine" E 9)
10						-5							Rückgängigmachung einer Umwandlung Umwandlung 5 Leihstellen A 9 LG 1.2 Mehrbedarf Fachbereiche Besoldung/Entgelt durch KoPers-Einführung
11									-2				Rückgängigmachung einer Hebung Hebung Leihstellen A 7 aus HH 2016 nach E 9 "klein" entsprechend dem Bedarf für Fachbereiche Besoldung/Entgelt wegen KoPers-Einführung
12	E8								-2			0	Rückgängigmachung einer Hebung Hebung Leihstellen A 7 aus HH 2016 nach E 9 "klein" entsprechend dem Bedarf für Fachbereiche Besoldung/Entgelt wegen KoPers-Einführung
13										-2			Rückgängigmachung einer Hebung Hebung Leihstellen A 7 aus HH 2016 nach E 9 "klein" entsprechend dem Bedarf für Fachbereiche Besoldung/Entgelt wegen KoPers-Einführung
14	E7					-2						0	Rückgängigmachung einer Umwandlung Umwandlung A 7 Leihstellen von 0505-42201 aus HH 2016 entsprechend dem Bedarf für Fachbereiche Besoldung/Entgelt wegen KoPers-Einführung (Hebung nach E 9 "klein")
15						-6							Rückgängigmachung einer Umwandlung Umwandlung entsprechend des Bedarfs Validierer e-Beihilfe nach E 5 (A 7 Leihstellen aus HH 2015)
16										-2			Rückgängigmachung einer Hebung Hebung Leihstellen A 7 nach E 9 "klein" aus HH 2016 entsprechend dem Bedarf für Fachbereiche Besoldung/Entgelt wegen KoPers-Einführung
17												-6	Rückgängigmachung einer Herabgruppierung Herabgruppierung entsprechend des Bedarfs Validierer e-Beihilfe (A 7 Leihstellen aus HH 2015)

03 Ministerpräsident, Staatskanzlei

03 12 Dienstleistungszentrum Personal - DLZP

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
18	E6									-6		0	Rückgängigmachung einer Herabgruppierung Herabgruppierung entsprechend des Bedarfs Validierer e-Beihilfe (A 7 Leihstellen aus HH 2015)
19												-6	Rückgängigmachung einer Herabgruppierung Herabgruppierung entsprechend des Bedarfs Validierer e-Beihilfe (A 7 Leihstellen aus HH 2015)
20	E5	12										+6	Bedarf Validierer e-Beihilfe (Wegfall 6 Leihstellen aus HH 2015) mit kw-Vermerk
21												-6	Rückgängigmachung einer Herabgruppierung Herabgruppierung entsprechend des Bedarfs Validierer e-Beihilfe (A 7 Leihstellen aus HH 2015)
Summe:		39				-13		-4	-4	-12	-12	+26	

Stellen künftig wegfallend:

- 2 Stellen E9 am 31.12.2019 Mehrbedarf Fachbereich Beihilfe ("kleine" E 9) (aus HH 2016)
- 13 Stellen E9 am 31.12.2019 Mehrbedarf Fachbereiche Versorgung/Besoldung/Entgelt ("kleine" E 9) (aus HH 2016)

Vermerke:

- 43 Stellen E9 dürfen nur mit Beschäftigten besetzt werden, deren Tätigkeitsmerkmale besondere Stufenlaufzeiten beinhalten (sog. "kleine E 9": Stufe 3 nach 5 Jahren in Stufe 2, Stufe 4 nach 9 Jahren in Stufe 3, keine Stufen 5 und 6) (aus HH 2016)

neue Vermerke:

Stellen künftig wegfallend:

- 12 Stellen E5 am 31.12.2019 Bedarf Validierer eBeihilfe (aus HH 2016)
- 8 Stellen E9 am 31.12.2019 Mehrbedarf Fachbereich Beihilfe ("kleine" E 9) (aus HH 2016)
- 2 Stellen E9 am 31.12.2019 Mehrbedarf Einführung eBeihilfe ("kleine" E 9) (aus HH 2016)
- 1 Stelle E9 am 31.12.2019 Mehrbedarf Fachbereiche Versorgung/Besoldung/Entgelt ("kleine" E 9) (aus HH 2016)
- 3 Stellen E9 am 31.12.2019 Mehrbedarf aufgrund Einführung neuer IT-Verfahren (aus HH 2016)

weggefallene Vermerke:

Stellen künftig wegfallend:

- 2 Stellen E9 am 31.12.2019 Wegfall der Leihstellen von 0505-42201 aus HH 2016 zur Erbringung der Einsparvorgabe 2020 der Steuerverwaltung (10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020 urspr. A 7) (aus HH 2016)
- 3 Stellen E9 am 31.12.2019 Wegfall der Leihstellen von 0505-42201 aus HH 2016 zur Erbringung der Einsparvorgabe 2020 der Steuerverwaltung (10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020 - urspr. A 9 LG 1.2) (aus HH 2016)
- 2 Stellen E9 am 31.12.2017 Wegfall der Leihstellen von 0505-42201 aus HH 2015 zur Erbringung der Einsparvorgabe 2018 der Steuerverwaltung (10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020 - urspr. A 9 LG 1.2) (aus HH 2016)
- 6 Stellen E5 am 31.12.2017 Wegfall der Leihstellen von 0505-42201 aus HH 2015 zur Erbringung der Einsparvorgaben 2018 der Steuerverwaltung (10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020 - urspr. A 7) (aus HH 2016)

04 Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten

04 01 Ministerium

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

422 01

FESTE GEHÄLTER

Bes. Gruppe

Planmäßige Beamtinnen und Beamte

		Stellenzahl Haushalt 2016	zu ändern	neue Stellenzahl Haushalt 2016
B2	Ministerialräte/-innen	5	+1	6
Summe [Planmäßige Beamtinnen und Beamte]:			+1	

AUFSTEIGENDE GEHÄLTER

Bes. Gruppe

Planmäßige Beamtinnen und Beamte

A16	Ministerialräte/-innen	21	-2	19
A15	Regierungsdirektoren/-innen, Regierungsbaudirektoren/-innen, Branddirektoren/-innen, Regierungsvermessungsdirektoren/-innen, Regierungsvolkswirtschaftsdirektoren/-innen	20	-1	19
A14	Oberregierungsräte/-innen, Oberregierungsbauräte/-innen, Oberbrandräte/-innen, Oberregierungsvolkswirtschaftsräte/-innen, Oberregierungsvermessungsräte/-innen	13	+11	24
A13 LG 2.1	Oberamtsräte/-innen	61	+9	70
A13 LG 2.1	Erste Polizeihauptkommissare/-innen, Erste Kriminalhauptkommissare/-innen	6	-5	1
A12	Amtsräte/-innen	48	+14	62
A11	Regierungsamtmänner/-frauen, Regierungsvermessungsamtmänner/-frauen, Regierungsbrandamtmänner/-frauen, Regierungsbauamtmänner/-frauen, Bibliotheksamtmänner/-frauen	42	+10	52
A10	Regierungsoberinspektoren/-innen, Regierungsoberbauinspektoren/-innen, Regierungsoberbrandinspektoren/-innen, Regierungsvermessungsoberinspektoren/-innen, Bibliotheksüberinspektoren/-innen	11	+1	12
A8	Regierungshauptsekretäre/-innen	16	+3	19
A6 LG 1.2	Regierungssekretäre/-innen	0	+1	1
Summe [Planmäßige Beamtinnen und Beamte]:			+41	
Summe :			+42	

04 Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten

04 01 Ministerium

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Planmäßige Beamtinnen und Beamte													
1	B2							1				+1	Hebung von A 16 (Bedarf aufgrund steigender Flüchtlingszahlen)
Planmäßige Beamtinnen und Beamte													
2	A16	-1										-2	Bedarf aufgrund steigender Flüchtlingszahlen
3									1				Hebung nach B2 (Bedarf aufgrund steigender Flüchtlingszahlen)
4	A15	-1										-1	Rückgängigmachung von neuen Stellen Bedarf aufgrund steigender Flüchtlingszahlen, kw 31.12.2019
5	A14	10										+11	Bedarf aufgrund steigender Flüchtlingszahlen
6								1					Hebung aus A 13 LG 2.1 gem. tatsächlicher Besetzung
7	A13 LG 2.1	9										+9	Bedarf aufgrund steigender Flüchtlingszahlen
8	A13 LG 2.1	-4										-5	Rückgängigmachung von neuen Stellen Bedarf aufgrund steigender Flüchtlingszahlen, kw 31.12.2019
9									1				Hebung nach A 14 gem. tatsächlicher Besetzung
10	A12	14										+14	Bedarf aufgrund steigender Flüchtlingszahlen
11	A11	10										+10	Bedarf aufgrund steigender Flüchtlingszahlen
12	A10	1										+1	Bedarf aufgrund steigender Flüchtlingszahlen
13	A8	3										+3	Bedarf aufgrund steigender Flüchtlingszahlen
14	A6 LG 1.2 Regierungssekretäre/-innen	1										+1	gem. § 15 Nr. 1 HG 2015 - Übernahme Nachwuchskraft
Summe:		42						2	2			+42	

Planstellen künftig wegfallend:

- 2 Stellen A10 am 31.12.2019 Bedarf aufgrund steigender Flüchtlingszahlen (aus HH 2016)
- 5 Stellen A14 am 31.12.2019 Bedarf aufgrund steigender Flüchtlingszahlen (aus HH 2016)

neue Vermerke:

Planstellen künftig wegfallend:

- 3 Stellen A8 am 31.12.2019 Bedarf aufgrund steigender Flüchtlingszahlen (aus HH 2016)
- 1 Stelle A6 LG 1.2 am 31.07.2018 gem. § 15 Nr. 1 HG 2015 mit Ausscheiden der Stelleninhaberin oder des Stelleninhabers, spätestens nach drei Jahren (aus HH 2016)
- 4 Stellen A12 am 31.12.2019 Bedarf aufgrund steigender Flüchtlingszahlen (aus HH 2016)
- 3 Stellen A13 LG 2.1 am 31.12.2019 Bedarf aufgrund steigender Flüchtlingszahlen (aus HH 2016)
- 10 Stellen A11 am 31.12.2019 Bedarf aufgrund steigender Flüchtlingszahlen (aus HH 2016)

Planstellen künftig umzuwandeln:

- 1 Stelle B2 in A16 am 31.12.2019 Bedarf aufgrund steigender Flüchtlingszahlen. (aus HH 2016)

04 Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten

04 01 Ministerium

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

weggefallene Vermerke:

Planstellen künftig wegfallend:

2 Stellen	A16	am 31.12.2019	Bedarf aufgrund steigender Flüchtlingszahlen	(aus HH 2016)
4 Stellen	A13 LG 2.1	am 31.12.2019	Bedarf aufgrund steigender Flüchtlingszahlen	(aus HH 2016)
1 Stelle	A15	am 31.12.2019	Bedarf aufgrund steigender Flüchtlingszahlen	(aus HH 2016)

	Stellenzahl Haushalt 2016	zu ändern	neue Stellenzahl Haushalt 2016
--	---------------------------------	-----------	---

428 01

Entgeltgruppe

E12	8	-1	7
E10	9	-1	8
E9	13	-1	12
E8	15	+2	17
Summe :		-1	

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	E12	-1										-1	Rückgängigmachung von neuen Stellen Bedarf aufgrund steigender Flüchtlingszahlen, kw 31.12.2019
2	E10	-1										-1	Rückgängigmachung von neuen Stellen Bedarf aufgrund steigender Flüchtlingszahlen, kw 31.12.2019
3	E9	-1										-1	Rückgängigmachung von neuen Stellen Bedarf aufgrund steigender Flüchtlingszahlen, kw 31.12.2019
4	E8	2										+2	Bedarf aufgrund steigender Flüchtlingszahlen
Summe:		-1										-1	

neue Vermerke:

Stellen künftig wegfallend:

2 Stellen	E8	am 31.12.2019	Bedarf aufgrund steigender Flüchtlingszahlen	(aus HH 2016)
-----------	----	---------------	--	---------------

weggefallene Vermerke:

Stellen künftig wegfallend:

1 Stelle	E10	am 31.12.2019	Bedarf aufgrund steigender Flüchtlingszahlen	(aus HH 2016)
1 Stelle	E12	am 31.12.2019	Bedarf aufgrund steigender Flüchtlingszahlen	(aus HH 2016)
1 Stelle	E9	am 31.12.2019	Bedarf aufgrund steigender Flüchtlingszahlen	(aus HH 2016)

04 Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten

04 04 Bundesangelegenheiten, Vertretung des Landes Schleswig-Holstein beim Bund

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

422 01

AUFSTIEGENDE GEHÄLTER

Bes.Gruppe

		Stellenzahl Haushalt 2016	zu ändern	neue Stellenzahl Haushalt 2016
A16	Ministerialräte/-innen	1	+1	2
A15	Regierungsdirektoren/-innen	1	0	1
A14	Oberregierungsräte/-innen	0	0	0
A13 LG 2.2	Regierungsräte/-innen	1	-1	0
A12	Amtsräte/-innen	0	+1	1
A11	Regierungsamtmänner/-frauen	1	-1	0
A6 LG 1.2	Regierungssekretäre/-innen	0	+1	1
Summe :			+1	

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stel- len	Ein- spa- run- gen	Über- tragungen		Umwand- lungen		Hebungen		Herabgrup- pierungen		Sum- me	Bemerkungen
				Zu- gang	Ab- gang	Zu- gang	Ab- gang	Zu- gang	Ab- gang	Zu- gang	Ab- gang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	A16							1				+1	Hebung aus A 15 (Strukturverbesserung für Aufgaben im Flüchtlingsbereich)
2	A15							1				0	Hebung aus A 14 (Strukturverbesserung für Aufgaben im Flüchtlingsbereich)
3									1				Hebung nach A 16 (Strukturverbesserung für Aufgaben im Flüchtlingsbereich)
4	A14							1				0	Hebung aus A 13 LG 2.2 (Strukturverbesserung für Aufgaben im Flüchtlingsbereich)
5									1				Hebung nach A 15 (Strukturverbesserung für Aufgaben im Flüchtlingsbereich)
6	A13 LG 2.2								1			-1	Hebung nach A 14 (Strukturverbesserung für Aufgaben im Flüchtlingsbereich)
7	A12							1				+1	Hebung aus A 11 (Strukturverbesserung)
8	A11								1			-1	Hebung nach A 12 (Strukturverbesserung)
9	A6 LG 1.2	1										+1	gem. § 15 Nr. 1 HG 2015 - Übernahme Nachwuchskraft
Summe:		1						4	4			+1	

neue Vermerke:

Planstellen künftig wegfallend:

1 Stelle A6 LG am 31.07.2018 gem. § 15 Nr. 1 HG 2015 mit Ausscheiden der Stelleninhaberin oder des (aus HH 2016)
1.2 Stelleninhabers, spätestens nach drei Jahren

Planstellen künftig umzuwandeln:

1 Stelle A16 in A13 LG am 31.12.2019 Strukturverbesserung für Aufgaben im Flüchtlingsbereich. (aus HH 2016)
2.2

04 Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten

04 07 Ausländer- und Integrationsangelegenheiten

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

422 65 (65)

AUFSTIEGENDE GEHÄLTER

Bes.Gruppe

		Stellenzahl Haushalt 2016	zu ändern	neue Stellenzahl Haushalt 2016
A14	Oberregierungsräte/-innen	0	+5	5
A13 LG	Oberamtsräte/-innen	2	+8	10
2.1				
A12	Amtsräte/-innen	4	-4	0
A12	Amtsräte/-innen	0	+6	6
A11	Regierungsamtmänner/-frauen	9	+5	14
A10	Regierungsoberinspektoren/-innen	1	+2	3
A9 LG 1.2	Amtsinspektoren/-innen	19	+11	30
A8	Regierungshauptsekretäre/-innen	1	+6	7
Summe :			+39	

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stel- len	Ein- spa- run- gen	Über- tragungen		Umwand- lungen		Hebungen		Herabgrup- pierungen		Sum- me	Bemerkungen
				Zu- gang	Ab- gang	Zu- gang	Ab- gang	Zu- gang	Ab- gang	Zu- gang	Ab- gang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	A14	5										+5	Bedarf aufgrund steigender Flüchtlingszahlen
2	A13 LG 2.1	8										+8	Bedarf aufgrund steigender Flüchtlingszahlen
3	A12	6										+6	Bedarf aufgrund steigender Flüchtlingszahlen
4	A12	-4										-4	Rückgängigmachung von neuen Stellen Bedarf aufgrund steigender Flüchtlings- zahlen, kw 31.12.2019
5	A11	5										+5	Bedarf aufgrund steigender Flüchtlingszahlen
6	A10	2										+2	Bedarf aufgrund steigender Flüchtlingszahlen
7	A9 LG 1.2	11										+11	Bedarf aufgrund steigender Flüchtlingszahlen
8	A8	6										+6	Bedarf aufgrund steigender Flüchtlingszahlen
Summe:		39										+39	

Planstellen künftig wegfallend:

5 Stellen	A9 LG 1.2	am 31.12.2019	Bedarf aufgrund steigender Flüchtlingszahlen	(aus HH 2016)
3 Stellen	A11	am 31.12.2019	Bedarf aufgrund steigender Flüchtlingszahlen	(aus HH 2016)

neue Vermerke:

Planstellen künftig wegfallend:

1 Stelle	A14	am 31.12.2019	Bedarf aufgrund steigender Flüchtlingszahlen	(aus HH 2016)
1 Stelle	A8	am 31.12.2019	Bedarf aufgrund steigender Flüchtlingszahlen	(aus HH 2016)
2 Stellen	A12	am 31.12.2019	Bedarf aufgrund steigender Flüchtlingszahlen	(aus HH 2016)

04 Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten

04 07 Ausländer- und Integrationsangelegenheiten

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

2 Stellen A13 LG am 31.12.2019 Bedarf aufgrund steigender Flüchtlingszahlen (aus HH 2016)
2.1

weggefallene Vermerke:

Planstellen künftig wegfallend:

4 Stellen A12 am 31.12.2019 Bedarf aufgrund steigender Flüchtlingszahlen (aus HH 2016)

	Stellenzahl Haushalt 2016	zu ändern	neue Stellenzahl Haushalt 2016
428 65 (65)			
<i>Entgeltgruppe</i>			
E11	5	+15	20
E10	0	+6	6
E9	27	+146	173
E8	8	+2	10
E6	13	+66	79
E5	1	+24	25
Summe :		+259	

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zu- gang	Ab- gang	Zu- gang	Ab- gang	Zu- gang	Ab- gang	Zu- gang	Ab- gang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	E11	15										+15	Bedarf aufgrund steigender Flüchtlingszahlen
2	E10	6										+6	Bedarf aufgrund steigender Flüchtlingszahlen
3	E9	146										+146	Bedarf aufgrund steigender Flüchtlingszahlen
4	E8	2										+2	Bedarf aufgrund steigender Flüchtlingszahlen
5	E6	66										+66	Bedarf aufgrund steigender Flüchtlingszahlen
6	E5	24										+24	Bedarf aufgrund steigender Flüchtlingszahlen
Summe:		259										+259	

Stellen künftig wegfallend:

6 Stellen E11 am 31.12.2019 Bedarf aufgrund steigender Flüchtlingszahlen (aus HH 2016)

71 Stellen E6 am 31.12.2019 Bedarf aufgrund steigender Flüchtlingszahlen (aus HH 2016)

2 Stellen E8 am 31.12.2019 Bedarf aufgrund steigender Flüchtlingszahlen (aus HH 2016)

87 Stellen E9 am 31.12.2019 Bedarf aufgrund steigender Flüchtlingszahlen (aus HH 2016)

Vermerke:

127 Stellen E9 dürfen nur mit Beschäftigten besetzt werden, deren Tätigkeitsmerkmale besondere Stufenlaufzeiten beinhalten (sog. "kleine E9": Stufe 3 nach 5 Jahren in Stufe 2, Stufe 4 nach 9 Jahren in Stufe 3, keine Stufen 5 und 6). (aus HH 2016)

neue Vermerke:

Stellen künftig wegfallend:

24 Stellen E5 am 31.12.2019 Bedarf aufgrund steigender Flüchtlingszahlen (aus HH 2016)

04 Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten

04 07 Ausländer- und Integrationsangelegenheiten

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen
--

2 Stellen E10 am 31.12.2019 Bedarf aufgrund steigender Flüchtlingszahlen

(aus HH 2016)

04 Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten

04 10 Polizei

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

422 01

AUFSTEIGENDE GEHÄLTER

Bes. Gruppe

		Stellenzahl Haushalt 2016	zu ändern	neue Stellenzahl Haushalt 2016
A13 LG 2.1	Erste Polizeihauptkommissare/-innen, Erste Kriminalhauptkommissare/-innen	183	+25	208
A12	Polizeihauptkommissare/-innen, Kriminalhauptkommissare/-innen	377	+15	392
A11	Regierungsamt männer/-frauen	15	+4	19
A11	Polizeihauptkommissare/-innen, Kriminalhauptkommissare/-innen	1.084	+15	1.099
A10	Regierungsoberinspektoren/-innen	18	+2	20
A10	Polizeioberkommissare/-innen, Kriminaloberkommissare/-innen	1.399	+80	1.479
A9 LG 2.1	Polizeikommissare/-innen, Kriminalkommissare/-innen	862	0	862
A9 LG 1.2	Amtsinspektoren/-innen	51	+4	55
A9 LG 1.2	Polizeihauptmeister/-innen	1.399	+15	1.414
A8	Regierungshauptsekretäre/-innen	5	0	5
A8	Polizeiobermeister/-innen	1.109	0	1.109
A7	Polizeimeister/-innen	0	0	0
Summe :			+160	

04 Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten

04 10 Polizei

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	A13 LG 2.1	25										+25	Bedarf aufgrund steigender Flüchtlingszahlen
2	A12	15										+15	Bedarf aufgrund steigender Flüchtlingszahlen
3	A11	4										+4	Bedarf aufgrund steigender Flüchtlingszahlen
4	A11	15										+15	Bedarf aufgrund steigender Flüchtlingszahlen
5	A10	2										+2	Bedarf aufgrund steigender Flüchtlingszahlen
6	A10	80										+80	Bedarf aufgrund steigender Flüchtlingszahlen
7			4										10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020
8			-4										Rückgängigmachung einer Einsparung 10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020
9	A9 LG 2.1		2									0	10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020
10			-2										Rückgängigmachung einer Einsparung 10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020
11	A9 LG 1.2	4										+4	Bedarf aufgrund steigender Flüchtlingszahlen
12	A9 LG 1.2	15										+15	Bedarf aufgrund steigender Flüchtlingszahlen
13			-9										Rückgängigmachung einer Einsparung 10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020
14			9										10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020
15	A8		1									0	10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020
16			-1										Rückgängigmachung einer Einsparung 10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020
17	A8		-6									0	Rückgängigmachung einer Einsparung 10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020
18			10										10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020
19								4					gem. Artikel 7 Haushaltsbegleitgesetz 2016 (Änderung des Besoldungsgesetzes Schleswig-Holstein)
20	A7		-4									0	Rückgängigmachung einer Einsparung 10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020
21									4				gem. Artikel 7 Haushaltsbegleitgesetz 2016 (Änderung des Besoldungsgesetzes Schleswig-Holstein)
Summe:		160	0					4	4			+160	

neue Vermerke:

Planstellen künftig wegfallend:

15 Stellen	A11	am 31.12.2019	Bedarf aufgrund steigender Flüchtlingszahlen	(aus HH 2016)
4 Stellen	A9 LG 1.2	am 31.12.2019	Bedarf aufgrund steigender Flüchtlingszahlen	(aus HH 2016)
15 Stellen	A9 LG 1.2	am 31.12.2019	Bedarf aufgrund steigender Flüchtlingszahlen	(aus HH 2016)
25 Stellen	A13 LG 2.1	am 31.12.2019	Bedarf aufgrund steigender Flüchtlingszahlen	(aus HH 2016)
4 Stellen	A11	am 31.12.2019	Bedarf aufgrund steigender Flüchtlingszahlen	(aus HH 2016)
80 Stellen	A10	am 31.12.2019	Bedarf aufgrund steigender Flüchtlingszahlen	(aus HH 2016)
2 Stellen	A10	am 31.12.2019	Bedarf aufgrund steigender Flüchtlingszahlen	(aus HH 2016)

Änderungsvorschläge zum Haushaltsentwurf 2016

04 Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten

04 10 Polizei

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

15 Stellen A12 am 31.12.2019 Bedarf aufgrund steigender Flüchtlingszahlen (aus HH 2016)

	Stellenzahl Haushalt 2016	zu ändern	neue Stellenzahl Haushalt 2016
422 03			
<i>Bes.Gruppe</i>			
Anw. LG 2.1 Polizeikommissaranwärter/-innen, Kriminalkommissaranwärter/-innen	300	+100	400
Summe :		+100	

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zu- gang	Ab- gang	Zu- gang	Ab- gang	Zu- gang	Ab- gang	Zu- gang	Ab- gang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	Anw. LG 2.1	100										+100	Bedarf aufgrund steigender Flüchtlingszahlen
Summe:		100										+100	

neue Vermerke:

Planstellen künftig wegfallend:

100 Stellen Anw. LG 2.1 am 31.12.2019 Bedarf aufgrund steigender Flüchtlingszahlen (aus HH 2016)

	Stellenzahl Haushalt 2016	zu ändern	neue Stellenzahl Haushalt 2016
428 01			
<i>Entgeltgruppe</i>			
E11	59	+15	74
E10	13	+5	18
E8	43	+5	48
E6	358	+15	373
E5	148	0	148
E4	46	0	46
E3	13	0	13
Summe :		+40	

04 Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten

04 10 Polizei

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	E11	15										+15	Bedarf aufgrund steigender Flüchtlingszahlen
2	E10	5										+5	Bedarf aufgrund steigender Flüchtlingszahlen
3	E8	5										+5	Bedarf aufgrund steigender Flüchtlingszahlen
4	E6	15										+15	Bedarf aufgrund steigender Flüchtlingszahlen
5			6										10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020
6			-6										Rückgängigmachung einer Einsparung 10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020
7	E5		20									0	10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020
8			-20										Rückgängigmachung einer Einsparung 10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020
9	E4		2									0	10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020
10			-2										Rückgängigmachung einer Einsparung 10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020
11	E3		-2									0	Rückgängigmachung einer Einsparung 10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020
12			2										10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020
Summe:		40	0									+40	

neue Vermerke:

Stellen künftig wegfallend:

15 Stellen	E11	am 31.12.2019	Bedarf aufgrund steigender Flüchtlingszahlen	(aus HH 2016)
5 Stellen	E8	am 31.12.2019	Bedarf aufgrund steigender Flüchtlingszahlen	(aus HH 2016)
5 Stellen	E10	am 31.12.2019	Bedarf aufgrund steigender Flüchtlingszahlen	(aus HH 2016)
15 Stellen	E6	am 31.12.2019	Bedarf aufgrund steigender Flüchtlingszahlen	(aus HH 2016)

05 Finanzministerium

05 01 Ministerium

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen
--

Haushaltsvermerk geändert

In besonderen Fällen können mit Einwilligung des Finanzministeriums in den Kapiteln 0502 und 0505 einschl. MG 04 ausgebrachte Planstellen der BesGr. A 9 bis A 16 für das Kapitel 0501 und umgekehrt in Anspruch genommen werden.

Kapitel 0507 entfallen.

	Stellenzahl Haushalt 2016	zu ändern	neue Stellenzahl Haushalt 2016	
422 01				
AUFSTEIGENDE GEHÄLTER				
<i>Bes. Gruppe</i>				
A15	Regierungsdirektoren/-innen, Regierungsbaudirektoren/-innen, Regierungsvolkswirtschaftsdirektoren/-innen, Regierungslandwirtschafts- direktoren/-innen	21	+1	22
A13 LG 2.2	Regierungsräte/-innen	0	+1	1
A13 LG 2.1	Oberamtsräte/-innen	46	+2	48
A12	Amtsräte/-innen	39	+1	40
A11	Regierungsamtmänner/-frauen, Regierungsbauamtmänner/-frauen	20	0	20
A10	Regierungsoberinspektoren/-innen, Regierungsoberbauinspektoren/- innen	3	+2	5
Summe :			+7	

05 Finanzministerium

05 01 Ministerium

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	A15	1										+1	Mehrbedarf HSH; Deckung durch Einsparung im Einzelplan mit kw-Vermerk
2	A13 LG 2.2	1										+1	Mehrbedarf HSH; Deckung durch Einsparung im Einzelplan mit kw-Vermerk
3	A13 LG 2.1	1										+2	Mehrbedarf HSH; Deckung durch Einsparung im Einzelplan mit kw-Vermerk
4				1									von 0502-42201 Aufgabenübertragung Innenrevision aus HHJ 2015
5	A12	1										+1	Mehraufwand im Bereich Haushaltsaufstellung und -vollzug im Zusammenhang mit den steigenden Flüchtlingszahlen
6				2									von 0312-42201 Rückübertragung der im HH 2015 in das Kapitel 0507 übertragenen Leihstellen
7											2		Herabgruppierung der im HH 2015 in das Kapitel 0507 übertragenen Leihstellen in urspr. Wertigkeit A 10
8	A11									2		0	Herabgruppierung der im HH 2015 in das Kapitel 0507 übertragenen Leihstellen in urspr. Wertigkeit A 10
9											2		Herabgruppierung der im HH 2015 in das Kapitel 0507 übertragenen Leihstellen in urspr. Wertigkeit A 10
10	A10										2	+2	Herabgruppierung der im HH 2015 in das Kapitel 0507 übertragenen Leihstellen in urspr. Wertigkeit A 10
Summe:		4		3						4	4	+7	

neue Vermerke:

Planstellen künftig wegfallend:

- 1 Stelle A15 am 31.12.2019 Zur Erbringung der Einsparvorgabe 2020 der Steuerverwaltung (10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020) (aus HH 2016)
- 1 Stelle A13 LG 2.2 am 31.12.2019 Zur Erbringung der Einsparvorgabe 2020 der Steuerverwaltung (10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020) (aus HH 2016)
- 1 Stelle A12 am 31.12.2019 Mehraufwand im Bereich Haushaltsaufstellung und -vollzug im Zusammengang mit den steigenden Flüchtlingszahlen (aus HH 2016)
- 1 Stelle A13 LG 2.1 am 31.12.2019 Zur Erbringung der Einsparvorgabe 2020 der Steuerverwaltung (10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020) (aus HH 2016)

Vermerke:

- 1 Stelle A10 darf zu 0,4 durch die Staatskanzlei besetzt werden (aus HH 2016)
Besetzungsanteil für die Staatskanzlei aufgrund Aufgabenübergang im Zusammenhang mit der Verlagerung des Finanzverwaltungsamtes in den Geschäftsbereich der Staatskanzlei.

05 Finanzministerium

05 02 Landeskasse

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

422 01

AUFSTIEGENDE GEHÄLTER

Bes.Gruppe

A13 LG Oberamtsräte/-innen
2.1

Stellenzahl Haushalt 2016 zu ändern neue Stellenzahl Haushalt 2016

4 -1 3

Summe :

-1

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	A13 LG 2.1				1							-1	nach 0501-42201 Aufgabenübertragung Innenrevision aus HHJ 2015
Summe:					1							-1	

428 01

Entgeltgruppe

E10

E5

E4

Stellenzahl Haushalt 2016 zu ändern neue Stellenzahl Haushalt 2016

3 -2 1
2 +2 4
2 -2 0

Summe :

-2

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	E10				2							-2	nach 0501-42201 Aufgabenübertragung Innenrevision aus HHJ 2015
2	E5							2				+2	Hebung von E 4 - Höhergruppierungsanspruch/Umorganisation wegen zus. Aufgaben im Bereich der gerichtlichen Hinterlegungen
3	E4								2			-2	Hebung nach E 5 - Höhergruppierungsanspruch/Umorganisation wegen zus. Aufgaben im Bereich der gerichtlichen Hinterlegungen
Summe:					2			2	2			-2	

05 Finanzministerium

05 05 Finanzämter, Bildungszentrum und Amt für Informationstechnik

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

422 01

AUFSTIEGENDE GEHÄLTER

Bes. Gruppe

Zentral verwaltete Haushaltsstellen

Höherer Dienst Finanzämter und Bildungszentrum

	Stellenzahl Haushalt 2016	zu ändern	neue Stellenzahl Haushalt 2016
A13 LG 2.2 Regierungsräte/-innen	11	+3	14

Summe [Höherer Dienst Finanzämter und Bildungszentrum]: +3

Stellenpool Finanzämter und Bildungszentrum

A12 Steueramtsräte/-innen, Amträte/-innen	1	0	1
A11 Steueramtmänner/-frauen, Regierungsamtmänner/-frauen	1	+3	4
A10 Steueroberinspektoren/-innen	1	+1	2
A9 LG 2.1 Steuerinspektoren/-innen	5	+4	9
A9 LG 1.2 Amtsinspektoren/-innen	9 ²⁾	+22	31
A7 Steuerobersekretäre/-innen, Regierungsobersekretäre/-innen	10	+18	28

Summe [Stellenpool Finanzämter und Bildungszentrum]: +48

Summe [Zentral verwaltete Haushaltsstellen]: +51

Finanzamt Bad Segeberg

-

A12 Steueramtsräte/-innen, Amträte/-innen	21	+1	22
A11 Steueramtmänner/-frauen, Regierungsamtmänner/-frauen	36	-3	33
A10 Steueroberinspektoren/-innen, Regierungsoberinspektoren/-innen	20	-1	19
A9 LG 2.1 Steuerinspektoren/-innen, Regierungsinspektoren/-innen	9	+1	10
A9 LG 1.2 Amtsinspektoren/-innen	62 ²⁾	-4	58
A8 Steuerhauptsekretäre/-innen, Regierungshauptsekretäre/-innen	32	+3	35
A7 Steuerobersekretäre/-innen, Regierungsobersekretäre/-innen	30	-2	28

Summe [-]: -5

Summe [Finanzamt Bad Segeberg]: -5

Finanzamt Dithmarschen

-

A12 Steueramtsräte/-innen, Amträte/-innen	10	+1	11
A11 Steueramtmänner/-frauen, Regierungsamtmänner/-frauen	24	-1	23
A9 LG 2.1 Steuerinspektoren/-innen, Regierungsinspektoren/-innen	7	-1	6
A9 LG 1.2 Amtsinspektoren/-innen	32 ²⁾	-1	31
A8 Steuerhauptsekretäre/-innen, Regierungshauptsekretäre/-innen	24	-1	23
A7 Steuerobersekretäre/-innen	21	0	21

Summe [-]: -3

Summe [Finanzamt Dithmarschen]: -3

05 Finanzministerium

05 05 Finanzämter, Bildungszentrum und Amt für Informationstechnik

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Finanzamt Eckernförde-Schleswig

-				
A13 LG 2.1	Steueroberamtsräte/-innen, Oberamtsräte/-innen	7	-1	6
A12	Steueramtsräte/-innen, Amtsräte/-innen	8	+3	11
A11	Steueramt männer/-frauen, Regierungsamt männer/-frauen	25	+1	26
A10	Steueroberinspektoren/-innen, Regierungsoberinspektoren/-innen	13	+2	15
A9 LG 2.1	Steuerinspektoren/-innen, Regierungsinspektoren/-innen	5	+2	7
A9 LG 1.2	Amtsinspektoren/-innen	38 ²⁾	-1	37
A8	Steuerhauptsekretäre/-innen, Regierungshauptsekretäre/-innen	24	+3	27
A7	Steuerobersekretäre/-innen, Regierungsobersekretäre/-innen	27	-3	24
<i>Summe [-]:</i>			+6	

Summe [Finanzamt Eckernförde-Schleswig]: +6

Finanzamt Elmshorn

-				
A9 LG 2.1	Steuerinspektoren/-innen, Regierungsinspektoren/-innen	8	+1	9
A9 LG 1.2	Amtsinspektoren/-innen	37 ²⁾	0	37
A8	Steuerhauptsekretäre/-innen, Regierungshauptsekretäre/-innen	26	0	26
A7	Steuerobersekretäre/-innen	24	-3	21
<i>Summe [-]:</i>			-2	

Summe [Finanzamt Elmshorn]: -2

Finanzamt Flensburg

-				
A12	Steueramtsräte/-innen, Amtsräte/-innen	28	+1	29
A11	Steueramt männer/-frauen, Regierungsamt männer/-frauen	43	+2	45
A9 LG 2.1	Steuerinspektoren/-innen, Regierungsinspektoren/-innen	11	+2	13
A9 LG 1.2	Amtsinspektoren/-innen	56 ²⁾	+1	57
A8	Steuerhauptsekretäre/-innen, Regierungshauptsekretäre/-innen	29	+1	30
A7	Steuerobersekretäre/-innen	26	+1	27
<i>Summe [-]:</i>			+8	

Summe [Finanzamt Flensburg]: +8

Finanzamt Itzehoe

-				
A13 LG 2.1	Steueroberamtsräte/-innen, Oberamtsräte/-innen	8	-1	7
A12	Steueramtsräte/-innen, Amtsräte/-innen	21	-1	20
A11	Steueramt männer/-frauen, Regierungsamt männer/-frauen	27	+4	31
A10	Steueroberinspektoren/-innen, Regierungsoberinspektoren/-innen	16	+2	18
A9 LG 2.1	Steuerinspektoren/-innen, Regierungsinspektoren/-innen	11	-2	9
A9 LG 1.2	Amtsinspektoren/-innen	44 ²⁾	-2	42
A8	Steuerhauptsekretäre/-innen, Regierungshauptsekretäre/-innen	22	+2	24
A7	Steuerobersekretäre/-innen	27	-5	22
<i>Summe [-]:</i>			-3	

Summe [Finanzamt Itzehoe]: -3

05

Finanzministerium

05 05

Finanzämter, Bildungszentrum und Amt für Informationstechnik

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen
--

Finanzamt Kiel-Nord*Finanzamt*

A12	Steueramtsräte/-innen, Amtsräte/-innen	22	-1	21
A11	Steueramt Männer/-frauen, Regierungsamt Männer/-frauen	29	-1	28
A10	Steueroberinspektoren/-innen, Regierungsoberinspektoren/-innen	18	-2	16
A9 LG 2.1	Steuerinspektoren/-innen, Regierungsinspektoren/-innen	10	-1	9
A9 LG 1.2	Amtsinspektoren/-innen	36 ²⁾	+2	38
A8	Steuerhauptsekretäre/-innen, Regierungshauptsekretäre/-innen	19	+3	22
A7	Steuerobersekretäre/-innen	17	+3	20

Summe [Finanzamt]:

+3

Groß- und Konzernbetriebsprüfungsstelle

A13 LG 2.1	Steueroberamtsräte/-innen, Oberamtsräte/-innen	34	+3	37
A12	Steueramtsräte/-innen, Amtsräte/-innen	9	+1	10
A11	Steueramt Männer/-frauen, Regierungsamt Männer/-frauen	2	+2	4
A9 LG 1.2	Amtsinspektoren/-innen	7 ²⁾	+1	8
A8	Steuerhauptsekretäre/-innen, Regierungshauptsekretäre/-innen	3	+1	4
A7	Steuerobersekretäre/-innen	1	-1	0

Summe [Groß- und Konzernbetriebsprüfungsstelle]:

+7

Summe [Finanzamt Kiel-Nord]:

+10

Finanzamt Kiel-Süd

-

A12	Steueramtsräte/-innen, Amtsräte/-innen	29	-1	28
A11	Steueramt Männer/-frauen, Regierungsamt Männer/-frauen	64	-4	60
A10	Steueroberinspektoren/-innen, Regierungsoberinspektoren/-innen	36	-1	35
A9 LG 2.1	Steuerinspektoren/-innen, Regierungsinspektoren/-innen	16	+1	17
A9 LG 1.2	Amtsinspektoren/-innen	47 ²⁾	0	47
A8	Steuerhauptsekretäre/-innen, Regierungshauptsekretäre/-innen	31	-1	30
A7	Steuerobersekretäre/-innen	31	-1	30

Summe [-]:

-7

Summe [Finanzamt Kiel-Süd]:

-7

Finanzamt Lübeck

-

A12	Steueramtsräte/-innen, Amtsräte/-innen	34	-1	33
A11	Steueramt Männer/-frauen, Regierungsamt Männer/-frauen	54	-2	52
A10	Steueroberinspektoren/-innen, Regierungsoberinspektoren/-innen	30	-1	29
A9 LG 2.1	Steuerinspektoren/-innen, Regierungsinspektoren/-innen	14	+2	16
A9 LG 1.2	Amtsinspektoren/-innen	60 ²⁾	0	60
A8	Steuerhauptsekretäre/-innen, Regierungshauptsekretäre/-innen	37	-3	34
A7	Steuerobersekretäre/-innen	40	-8	32

Summe [-]:

-13

Summe [Finanzamt Lübeck]:

-13

Finanzamt Neumünster

-

A11	Steueramt Männer/-frauen, Regierungsamt Männer/-frauen	21	-3	18
-----	--	----	----	----

05 Finanzministerium

05 05 Finanzämter, Bildungszentrum und Amt für Informationstechnik

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen				
---	--	--	--	--

A10	Steueroberinspektoren/-innen, Regierungsoberinspektoren/-innen	12	-2	10
A9 LG 2.1	Steuerinspektoren/-innen, Regierungsinspektoren/-innen	5	+5	10
A9 LG 1.2	Amtsinspektoren/-innen	31 ²⁾	-1	30
A7	Steuerobersekretäre/-innen	20	-2	18

<i>Summe [-]:</i>			-3	
-------------------	--	--	----	--

Summe [Finanzamt Neumünster]:			-3	
--------------------------------------	--	--	----	--

Finanzamt Nordfriesland

-

A11	Steueramtmänner/-frauen, Regierungsamtmänner/-frauen	30	+2	32
A10	Steueroberinspektoren/-innen, Regierungsoberinspektoren/-innen	17	+1	18
A9 LG 2.1	Steuerinspektoren/-innen, Regierungsinspektoren/-innen	7	+3	10
A9 LG 1.2	Amtsinspektoren/-innen	44 ²⁾	+2	46
A7	Steuerobersekretäre/-innen, Regierungsobersekretäre/-innen	31	-1	30

<i>Summe [-]:</i>			+7	
-------------------	--	--	----	--

Summe [Finanzamt Nordfriesland]:			+7	
---	--	--	----	--

Finanzamt Ostholstein

-

A12	Steueramtsräte/-innen, Amtsräte/-innen	10	-1	9
A10	Steueroberinspektoren/-innen, Regierungsoberinspektoren/-innen	12	+1	13
A9 LG 2.1	Steuerinspektoren/-innen, Regierungsinspektoren/-innen	5	+2	7
A9 LG 1.2	Amtsinspektoren/-innen	34 ²⁾	+1	35
A7	Steuerobersekretäre/-innen	24	-1	23

<i>Summe [-]:</i>			+2	
-------------------	--	--	----	--

Summe [Finanzamt Ostholstein]:			+2	
---------------------------------------	--	--	----	--

Finanzamt Pinneberg

-

A12	Steueramtsräte/-innen, Amtsräte/-innen	13	-1	12
A11	Steueramtmänner/-frauen, Regierungsamtmänner/-frauen	32	-3	29
A10	Steueroberinspektoren/-innen, Regierungsoberinspektoren/-innen	18	-2	16
A9 LG 2.1	Steuerinspektoren/-innen, Regierungsinspektoren/-innen	8	+4	12
A9 LG 1.2	Amtsinspektoren/-innen	44 ²⁾	-2	42
A8	Steuerhauptsekretäre/-innen, Regierungshauptsekretäre/-innen	29	-2	27
A7	Steuerobersekretäre/-innen	26	-2	24

<i>Summe [-]:</i>			-8	
-------------------	--	--	----	--

Summe [Finanzamt Pinneberg]:			-8	
-------------------------------------	--	--	----	--

Finanzamt Plön

-

A13 LG 2.1	Steueroberamtsräte/-innen, Oberamtsräte/-innen	6	-1	5
A12	Steueramtsräte/-innen, Amtsräte/-innen	9	+1	10
A11	Steueramtmänner/-frauen, Regierungsamtmänner/-frauen	25	-1	24
A9 LG 1.2	Amtsinspektoren/-innen	42 ²⁾	-1	41
A8	Steuerhauptsekretäre/-innen, Regierungshauptsekretäre/-innen	27	+2	29

05 Finanzministerium

05 05 Finanzämter, Bildungszentrum und Amt für Informationstechnik

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

A7	Steuerobersekretäre/-innen	25	0	25
<i>Summe [-]:</i>			0	
Summe [Finanzamt Plön]:			0	
Finanzamt Ratzeburg				
-				
A12	Steueramtsräte/-innen, Amträte/-innen	9	-1	8
A11	Steueramtmänner/-frauen, Regierungsamtmänner/-frauen	27	-1	26
A9 LG 1.2	Amtsinspektoren/-innen	44 ²⁾	-3	41
A8	Steuerhauptsekretäre/-innen, Regierungshauptsekretäre/-innen	32	-2	30
<i>Summe [-]:</i>			-7	
Summe [Finanzamt Ratzeburg]:			-7	
Finanzamt Rendsburg				
-				
A12	Steueramtsräte/-innen, Amträte/-innen	11	-1	10
A11	Steueramtmänner/-frauen, Regierungsamtmänner/-frauen	27	+3	30
A10	Steueroberinspektoren/-innen, Regierungsoberinspektoren/-innen	15	+2	17
A9 LG 2.1	Steuerinspektoren/-innen, Regierungsinpektoren/-innen	7	+1	8
A9 LG 1.2	Amtsinspektoren/-innen	43 ²⁾	-1	42
A7	Steuerobersekretäre/-innen	27	-4	23
<i>Summe [-]:</i>			0	
Summe [Finanzamt Rendsburg]:			0	
Finanzamt Stormarn				
-				
A12	Steueramtsräte/-innen, Amträte/-innen	22	+2	24
A11	Steueramtmänner/-frauen, Regierungsamtmänner/-frauen	41	+2	43
A9 LG 1.2	Amtsinspektoren/-innen	64 ²⁾	+1	65
A8	Steuerhauptsekretäre/-innen, Regierungshauptsekretäre/-innen	43	-2	41
A7	Steuerobersekretäre/-innen	38	-1	37
<i>Summe [-]:</i>			+2	
Summe [Finanzamt Stormarn]:			+2	
Bildungszentrum der Steuerverwaltung				
-				
A11	Steueramtmänner/-frauen, Regierungsamtmänner/-frauen	1	+1	2
A9 LG 1.2	Amtsinspektoren/-innen	2 ²⁾	0	2
<i>Summe [-]:</i>			+1	
Summe [Bildungszentrum der Steuerverwaltung]:			+1	
Summe :			+36	

05 Finanzministerium

05 05 Finanzämter, Bildungszentrum und Amt für Informationstechnik

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen
--

geänderte Fußnoten:

- 2) 237 Stellen sind mit einer Amtszulage gem. Fußnote 1 zu BesGr. A 9 SHBesO A und B ausgestattet.
Davon: FA Bad Segeberg = 18, FA Dithmarschen = 9, FA Eckernförde-Schleswig = 11, FA Elmshorn = 11, FA Flensburg = 18, FA Itzehoe = 13, FA Kiel-Nord = 12, Groß- u. KonzBp = 3, FA Kiel-Süd = 15, FA Lübeck = 19, FA Neumünster = 9, FA Nordfriesland = 14, FA Ostholstein = 10, FA Pinneberg = 12, FA Plön = 12, FA Ratzeburg = 12, FA Rendsburg = 11, FA Stormarn = 20, Bildungszentrum = 1, Zentraler Stellenpool = 7.

05 Finanzministerium

05 05 Finanzämter, Bildungszentrum und Amt für Informationstechnik

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Zentral verwaltete Haushaltsstellen													
<i>Höherer Dienst Finanzämter und Bildungszentrum</i>													
1	A13 LG 2.2			3								+3	von 0312-42201 Rückübertragung der im HH 2015 in das Kapitel 0507 übertragenen Leihstellen
<i>Stellenpool Finanzämter und Bildungszentrum</i>													
2	A12			2								0	von 0312-42201 Rückübertragung der im HH 2015 in das Kapitel 0507 übertragenen Leihstellen
3												2	Herabgruppierung der im HH 2015 in das Kapitel 0507 übertragenen Leihstellen in urspr. Wertigkeit A 11/A 10
4	A11			2								+3	von 0505-42201 (FA Kiel-Süd) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
5												2	Herabgruppierung der im HH 2015 in das Kapitel 0507 übertragenen Leihstellen in urspr. Wertigkeit A 11/A 10
6												1	Herabgruppierung der im HH 2015 in das Kapitel 0507 übertragenen Leihstelle in urspr. Wertigkeit A 10
7	A10											1	+1 Herabgruppierung der im HH 2015 in das Kapitel 0507 übertragenen Leihstelle in urspr. Wertigkeit A 10
8	A9 LG 2.1	1										+4	gem. § 15 Nr. 1 HG 2015 mit kw-Vermerk 2018
9								3					von 0505-42801 (FA Nordfriesland) entsprechend des Bedarfs gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
10	A9 LG 1.2		1									+22	Deckung Mehrbedarf im Kapitel 0501
11				1									von 0505-42201 (FA Lübeck) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
12				4									von 0505-42201 (FA Bad Segeberg) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
13				1									von 0505-42201 (FA Neumünster) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
14				2									von 0505-42201 (FA Itzehoe) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
15				16									von 0312-42201 Rückübertragung der im HH 2015 in das Kapitel 0507 übertragenen Leihstellen
16													Rückgängigmachung einer Übertragung nach 0507-42201 als Leihstellen befristet bis zum 31.12.2019 für Mehrbedarf DLZP
17													nach 1003-42201 als Leihstellen befristet bis zum 31.12.2017 (mit kw-Vermerk 10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020 für Epl. 05) für die verwaltungsmäßige Abwicklung des Kita-Geldes
18	A7	13										+18	gem. § 15 Nr. 1 HG 2015 mit kw-Vermerk 2018
19			2										Deckung Mehrbedarf im Kapitel 0501
20				1									von 0505-42201 (FA Lübeck) entsprechend des Bedarfs gem. § 14 Abs. 8 HG 2015

05 Finanzministerium

05 05 Finanzämter, Bildungszentrum und Amt für Informationstechnik

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
21				3									von 0505-42201 (FA Itzehoe) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
22				1									von 0505-42201 (FA Stormarn) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
23				6									von 0312-42201 Rückübertragung der im HH 2015 in das Kapitel 0507 übertragenen Leihstellen
24					-2								Rückgängigmachung einer Übertragung nach 0507-42201 als Leihstellen befristet bis zum 31.12.2019 für Mehrbedarf DLZP
25					6								nach 1003-42201 als Leihstellen befristet bis zum 31.12.2017 (mit kw-Vermerk 10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020 für Epl. 05) für die verwaltungsmäßige Abwicklung des Kitageldes
Finanzamt Bad Segeberg													
-													
26	A12					1						+1	von 0505-42801 entsprechend des Bedarfs gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
27	A11				3							-3	nach 0505-42201 (FA Rendsburg) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
28	A10				1							-1	nach 0505-42201 (FA Itzehoe) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
29	A9 LG 2.1							1				+1	entsprechend des Bedarfs gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
30	A9 LG 1.2				4							-4	nach 0505-42201 (Zentraler Stellenpool) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
31								1					entsprechend des Bedarfs gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
32									1				entsprechend des Bedarfs gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
33	A8				3							+3	von 0505-42201 (FA Lübeck) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
34					1								nach 0505-42201 (Groß- und Konzernbetriebsprüfungsstelle) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
35								1					Hebung gem. § 14 Abs. 8 HG 2015 mit ku-Vermerk
36								1					entsprechend des Bedarfs gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
37									1				entsprechend des Bedarfs gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
38	A7								1			-2	Hebung gem. § 14 Abs. 8 HG 2015 mit ku-Vermerk
39									1				entsprechend des Bedarfs gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
Finanzamt Dithmarschen													
-													
40	A12					1						+1	von 0505-42801 entsprechend des Bedarfs gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
41	A11				1							-1	nach 0505-42201 (FA Eckernförde-Schleswig) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015

05 Finanzministerium

05 05 Finanzämter, Bildungszentrum und Amt für Informationstechnik

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen
--

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
42	A9 LG 2.1				1							-1	nach 0505-42201 (FA Itzehoe) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
43	A9 LG 1.2				1							-1	nach 0505-42201 (FA Flensburg) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
44	A8		1									-1	Realisierung kw-Vermerk aus HH 2014
45	A7		1									0	Realisierung kw-Vermerk aus HH 2011/2012
46				1									von 0505-42201 (FA Plön) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
Finanzamt Eckernförde-Schleswig													
-													
47	A13 LG 2.1				1							-1	nach 0505-42201 (Groß- und Konzernbetriebsprüfungsstelle) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
48	A12			1								+3	von 0505-42201 (FA Ostholstein) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
49				1									von 0505-42201 (FA Pinnberg) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
50				1									von 0505-42201 (FA Lübeck) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
51	A11			1								+1	von 0505-42201 (FA Dithmarschen) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
52	A10			2								+2	von 0505-42201 (FA Kiel-Nord) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
53	A9 LG 2.1							2				+2	entsprechend des Bedarfs gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
54	A9 LG 1.2				1							-1	nach 0505-42201 (Groß- und Konzernbetriebsprüfungsstelle) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
55								2					entsprechend des Bedarfs gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
56									2				entsprechend des Bedarfs gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
57	A8					1						+3	von 0505-42801 entsprechend des Bedarfs gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
58						2							von 0505-42801 (FA Pinneberg) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
59								2					entsprechend des Bedarfs gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
60									2				entsprechend des Bedarfs gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
61	A7						1					-3	nach 0505-42801 entsprechend des Bedarfs gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
62										2			entsprechend des Bedarfs gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
Finanzamt Elmshorn													
-													
63	A9 LG 2.1							1				+1	entsprechend des Bedarfs gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
64	A9 LG 1.2							1				0	entsprechend des Bedarfs gem. § 14 Abs. 8 HG 2015

05 Finanzministerium

05 05 Finanzämter, Bildungszentrum und Amt für Informationstechnik

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
65									1				entsprechend des Bedarfs gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
66	A8							1				0	entsprechend des Bedarfs gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
67									1				entsprechend des Bedarfs gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
68	A7						2					-3	nach 0505-42801 (FA Flensburg) entsprechend des Bedarfs gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
69									1				entsprechend des Bedarfs gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
Finanzamt Flensburg													
-													
70	A12			1								+1	von 0505-42201 (FA tzehoe) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
71	A11			2								+2	von 0505-42201 (FA Lübeck) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
72	A9 LG 2.1					2						+2	von 0505-42801 (FA Pinneberg) entsprechend des Bedarfs gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
73	A9 LG 1.2			1								+1	von 0505-42201 (FA Dithmarschen) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
74	A8					1						+1	von 0505-42801 entsprechend des Bedarfs gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
75	A7			1								+1	von 0505-42201 (FA Ostholstein) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
Finanzamt Itzehoe													
-													
76	A13 LG 2.1				1							-1	nach 0505-42201 (Groß- und Konzernbetriebsprüfungsstelle) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
77	A12				1							-1	nach 0505-42201 (FA Flensburg) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
78	A11			3								+4	von 0505-42201 (FA Pinneberg) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
79				1									von 0505-42201 (FA Plön) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
80	A10		1									+2	Realisierung kw-Vermerk aus HH 2015
81				2									von 0505-42201 (FA Neumünster) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
82				1									von 0505-42201 (FA Bad Segeberg) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
83	A9 LG 2.1		2									-2	Realisierung kw-Vermerke aus HH 2011/2012
84			2										Realisierung kw-Vermerke aus HH 2015
85				1									von 0505-42201 (FA Dithmarschen) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
86						1							von 0505-42801 (FA Pinneberg) entsprechend des Bedarfs gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
87	A9 LG 1.2					2						-2	nach 0505-42201 (Zentraler Stellenpool) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015

05 Finanzministerium

05 05 Finanzämter, Bildungszentrum und Amt für Informationstechnik

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
88	A8			2								+2	von 0505-42201 (FA Pinneberg) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
89	A7				3							-5	nach 0505-42201 (Zentraler Stellenpool) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
90							2						nach 0505-42801 entsprechend des Bedarfs gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
Finanzamt Kiel-Nord													
<i>Finanzamt</i>													
91	A12					1						-1	nach 0505-42201 (Groß- und Konzernbetriebsprüfungsstelle) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
92	A11					1						-1	nach 0505-42201 (FA Stormarn) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
93	A10					2						-2	nach 0505-42201 (FA Eckernförde-Schleswig) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
94	A9 LG 2.1		1									-1	Realisierung kw-Vermerk aus HH 2015
95			2										Realisierung kw-Vermerke aus HH 2014
96							1						von 0505-42801 entsprechend des Bedarfs gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
97							1						von 0505-42801 (FA Kiel-Süd) entsprechend des Bedarfs gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
98	A9 LG 1.2				1							+2	von 0505-42201 (FA Ratzeburg) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
99					1								von 0505-42201 (FA Pinneberg) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
100	A8				2							+3	von 0505-42201 (FA Ratzeburg) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
101					1								von 0505-42201 (FA Kiel-Süd) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
102	A7		1									+3	Realisierung kw-Vermerk aus HH 2014
103					1								von 0505-42201 (Groß- und Konzernbetriebsprüfungsstelle) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
104					1								von 0505-42201 (FA Neumünster) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
105					1								von 0505-42201 (FA Nordfriesland) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
106					1								von 0505-42201 (FA Stormarn) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
<i>Groß- und Konzernbetriebsprüfungsstelle</i>													
107	A13 LG 2.1				1							+3	von 0505-42201 (FA Plön) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
108					1								von 0505-42201 (FA Eckernförde-Schleswig) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
109					1								von 0505-42201 (FA Itzehoe) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
110	A12				1							+1	von 0505-42201 (FA Kiel-Nord) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
111	A11				2							+2	von 0505-42201 (FA Neumünster) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
112	A9 LG 1.2				1							+1	von 0505-42201 (FA Eckernförde-Schleswig) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015

05 Finanzministerium

05 05 Finanzämter, Bildungszentrum und Amt für Informationstechnik

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
113	A8			1								+1	von 0505-42201 (FA Bad Segeberg) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
114	A7				1							-1	nach 0505-42201 (FA Kiel-Nord) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
Finanzamt Kiel-Süd													
-													
115	A12				1							-1	nach 0505-42201 (FA Plön) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
116	A11				2							-4	nach 0505-42204 MG 04 (Amt für Informationstechnik) Aufgabenübergang ServiSta IT in 2015
117					2								nach 0505-42201 (Zentraler Stellenpool) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
118	A10				1							-1	nach 0505-42201 (FA Nordfriesland) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
119	A9 LG 2.1							1				+1	entsprechend des Bedarfs gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
120	A9 LG 1.2							1				0	entsprechend des Bedarfs gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
121									1				entsprechend des Bedarfs gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
122	A8				1							-1	nach 0505-42201 (FA Kiel-Nord) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
123								1					entsprechend des Bedarfs gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
124									1				entsprechend des Bedarfs gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
125	A7									1		-1	entsprechend des Bedarfs gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
Finanzamt Lübeck													
-													
126	A12				1							-1	nach 0505-42201 (FA Eckernförde-Schleswig) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
127	A11				2							-2	nach 0505-42201 (FA Flensburg) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
128	A10				1							-1	nach 0505-42201 (FA Ostholstein) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
129	A9 LG 2.1					1						+2	von 0505-42801 (FA Elmshorn) entsprechend des Bedarfs gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
130								1					entsprechend des Bedarfs gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
131	A9 LG 1.2			1								0	von 0505-42201 (FA Plön) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
132					1								nach 0505-42201 (Zentraler Stellenpool) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
133								1					entsprechend des Bedarfs gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
134									1				entsprechend des Bedarfs gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
135	A8				3							-3	nach 0505-42201 (FA Bad Segeberg) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015

05 Finanzministerium

05 05 Finanzämter, Bildungszentrum und Amt für Informationstechnik

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen
--

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
136								1					entsprechend des Bedarfs gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
137									1				entsprechend des Bedarfs gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
138	A7				1								-8 nach 0505-42201 (FA Plön) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
139					1								nach 0505-42201 (Zentraler Stellenpool) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
140								2					nach 0505-42801 (FA Stormarn) entsprechend des Bedarfs gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
141								1					nach 0505-42801 (FA Ostholstein) entsprechend des Bedarfs gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
142								1					nach 0505-42801 (FA Pinneberg) entsprechend des Bedarfs gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
143								1					nach 0505-42801 (Bildungszentrum) entsprechend des Bedarfs gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
144									1				entsprechend des Bedarfs gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
Finanzamt Neumünster													
-													
145	A11				2								-3 nach 0505-42201 (Groß- und Konzernbetriebsprüfstelle) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
146					1								nach 0505-42201 (FA Stormarn) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
147	A10				2								-2 nach 0505-42201 (FA Itzehoe) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
148	A9 LG 2.1	4											+5 gem. § 14 Abs. 8 HG 2015 mit kw-Vermerk 2020
149								1					von 0505-42801 (FA Kiel-Süd) entsprechend des Bedarfs gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
150	A9 LG 1.2				1								-1 nach 0505-42201 (Zentraler Stellenpool) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
151	A7				1								-2 nach 0505-42201 (FA Kiel-Nord) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
152								1					nach 0505-42801 entsprechend des Bedarfs gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
Finanzamt Nordfriesland													
-													
153	A11							2					+2 von 0505-42801 entsprechend des Bedarfs gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
154	A10			1									+1 von 0505-42201 (FA Kiel-Süd) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
155	A9 LG 2.1							3					+3 von 0505-42801 (FA Lübeck) entsprechend des Bedarfs gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
156	A9 LG 1.2			2									+2 von 0505-42201 (FA Ratzeburg) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015

05 Finanzministerium

05 05 Finanzämter, Bildungszentrum und Amt für Informationstechnik

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
157	A7				1							-1	nach 0505-42201 (FA Kiel-Nord) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
Finanzamt Ostholstein													
-													
158	A12				1							-1	nach 0505-42201 (FA Eckernförde-Schleswig) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
159	A10			1								+1	von 0505-42201 (FA Lübeck) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
160	A9 LG 2.1					2						+2	von 0505-42801 (FA Lübeck) entsprechend des Bedarfs gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
161	A9 LG 1.2			1								+1	von 0505-42201 (FA Pinneberg) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
162	A7				1							-1	nach 0505-42201 (FA Flensburg) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
Finanzamt Pinneberg													
-													
163	A12				1							-1	nach 0505-42201 (FA Eckernförde-Schleswig) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
164	A11				3							-3	nach 0505-42201 (FA Itzehoe) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
165	A10				2							-2	nach 0505-42201 (FA Rendsburg) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
166	A9 LG 2.1	4										+4	gem. § 14 Abs. 8 HG 2015 mit kw-Vermerk 2020
167	A9 LG 1.2				1							-2	nach 0505-42201 (FA Ostholstein) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
168					1								nach 0505-42201 (FA Kiel-Nord) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
169	A8				2							-2	nach 0505-42201 (FA Itzehoe) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
170	A7						2					-2	nach 0505-42801 entsprechend des Bedarfs gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
Finanzamt Plön													
-													
171	A13 LG 2.1				1							-1	nach 0505-42201 (Groß- und Konzernbetriebsprüfungsstelle) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
172	A12			1								+1	von 0505-42201 (FA Kiel-Süd) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
173	A11				1							-1	nach 0505-42201 (FA Itzehoe) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
174	A9 LG 1.2				1							-1	nach 0505-42201 (FA Lübeck) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
175	A8			2								+2	von 0505-42201 (FA Stormarn) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
176	A7				1							0	von 0505-42201 (FA Lübeck) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
177					1								nach 0505-42201 (FA Dithmarschen) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015

05 Finanzministerium

05 05 Finanzämter, Bildungszentrum und Amt für Informationstechnik

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Finanzamt Ratzeburg													
-													
178	A12				1							-1	nach 0505-42201 (FA Stormarn) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
179	A11				1							-1	nach 0505-42201 (Bildungszentrum) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
180	A9 LG 1.2				1							-3	nach 0505-42201 (FA Kiel-Nord) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
181					2								nach 0505-42201 (FA Nordfriesland) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
182	A8				2							-2	nach 0505-42201 (FA Kiel-Nord) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
Finanzamt Rendsburg													
-													
183	A12				1							-1	nach 0505-42201 (FA Stormarn) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
184	A11			3								+3	von 0505-42201 (FA Bad Segeberg) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
185	A10			2								+2	von 0505-42201 (FA Pinneberg) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
186	A9 LG 2.1					1						+1	von 0505-42801 (FA Kiel-Süd) entsprechend des Bedarfs gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
187	A9 LG 1.2				1							-1	nach 0505-42201 (FA Stormarn) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
188	A7				3							-4	nach 0505-42201 (FA Stormarn) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
189								1					nach 0505-42801 (FA Kiel-Nord) entsprechend des Bedarfs gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
Finanzamt Stormarn													
-													
190	A12				1							+2	von 0505-42201 (FA Ratzeburg) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
191					1								von 0505-42201 (FA Rendsburg) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
192	A11				1							+2	von 0505-42201 (FA Kiel-Nord) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
193					1								von 0505-42201 (FA Neumünster) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
194	A9 LG 1.2				1							+1	von 0505-42201 (FA Rendsburg) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
195	A8					2						-2	nach 0505-42201 (FA Plön) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
196	A7				3							-1	von 0505-42201 (FA Rendsburg) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
197						1							nach 0505-42201 (Zentraler Stellenpool) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
198						1							nach 0505-42201 (FA Kiel-Nord) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015

05 Finanzministerium

05 05 Finanzämter, Bildungszentrum und Amt für Informationstechnik

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
199							2						nach 0505-42801 (FA Kiel-Süd) entsprechend des Bedarfs gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
Bildungszentrum der Steuerverwaltung													
-													
200	A11			1								+1	von 0505-42201 (FA Ratzeburg) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
Summe:		22	14	108	88	24	16	19	19	3	3	+36	

neue Vermerke:

Planstellen künftig wegfallend:

4 Stellen	A9 LG 2.1	am 31.12.2020	gem. § 14 Abs. 8 HG 2015	spätestens am 31.12.2020	(FA Pinneberg)	(aus HH 2016)
4 Stellen	A9 LG 2.1	am 31.12.2020	gem. § 14 Abs. 8 HG 2015	spätestens am 31.12.2020	(FA Neumünster)	(aus HH 2016)
1 Stelle	A11	am 31.08.2019	mit Ausscheiden der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers	nach Altersteilzeit beim FA Nordfriesland	(10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020)	(aus HH 2016)
13 Stellen	A7	am 15.08.2018	mit Ausscheiden der Stelleninhaberin oder des Stelleninhabers,	spätestens nach 3 Jahren (15.08.2018)	gem. § 15 Nr. 1 HG 2015	(aus HH 2016)
1 Stelle	A9 LG 1.2	am 31.07.2020	mit Ausscheiden des Stelleninhabers/der Stelleninhaberin	nach Altersteilzeit beim FA Eckernförde-Schleswig	(10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020)	(aus HH 2016)
1 Stelle	A9 LG 2.1	am 31.08.2018	mit Ausscheiden der Stelleninhaberin oder des Stelleninhabers,	spätestens nach 3 Jahren (31.08.2018)	gem. § 15 Nr. 1 HG 2015	(aus HH 2016)

Planstellen künftig umzuwandeln:

1 Stelle	A8	in A7	gem. § 14 Abs. 8 HG 2015	(FA Bad Segeberg)	(aus HH 2016)
----------	----	-------	--------------------------	-------------------	---------------

geänderte Vermerke

Planstellen künftig wegfallend:

1 Stelle	A9 LG 2.1		gem. § 14 Abs. 8 HG 2014	spätestens am 31.12.2019	(FA Kiel-Nord)	(aus HH 2015)
----------	-----------	--	--------------------------	--------------------------	----------------	---------------

weggefallene Vermerke:

Planstellen künftig wegfallend:

1 Stelle	A7	am 31.12.2023	mit Ausscheiden der Stelleinhaberin/des Stelleninhabers	nach Altersteilzeit beim FA Nordfriesland	(aus HH 2015)
----------	----	---------------	---	---	---------------

Stellenzahl Haushalt 2016	zu ändern	neue Stellenzahl Haushalt 2016
---------------------------	-----------	--------------------------------

428 01

Entgeltgruppe

Zentral verwaltete Haushaltsstellen

Stellenpool Finanzämter und Bildungszentrum

E5

0	+12	12
---	-----	----

05 Finanzministerium

05 05 Finanzämter, Bildungszentrum und Amt für Informationstechnik

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

E3	0	+12	12
<i>Summe [Stellenpool Finanzämter und Bildungszentrum]:</i>			+24
Summe [Zentral verwaltete Haushaltsstellen]:			+24
Finanzamt Bad Segeberg			
-			
E12	1	-1	0
E11	5	-5	0
E8	7	+1	8
E5	13	-3	10
E3	5	-4	1
<i>Summe [-]:</i>			-12
Summe [Finanzamt Bad Segeberg]:			-12
Finanzamt Dithmarschen			
-			
E12	1	-1	0
E9	0	+1	1
E8	4	-1	3
E3	2	-1	1
<i>Summe [-]:</i>			-2
Summe [Finanzamt Dithmarschen]:			-2
Finanzamt Eckernförde-Schleswig			
-			
E12	1	-1	0
E11	1	-1	0
E9	1	-1	0
E8	7	-1	6
E6	4	+1	5
E3	2	-1	1
<i>Summe [-]:</i>			-4
Summe [Finanzamt Eckernförde-Schleswig]:			-4
Finanzamt Elmshorn			
-			
E12	2	-2	0
E9	1	-1	0
<i>Summe [-]:</i>			-3
Summe [Finanzamt Elmshorn]:			-3
Finanzamt Flensburg			
-			
E8	17	-4	13
E6	7	+2	9

05 Finanzministerium

05 05 Finanzämter, Bildungszentrum und Amt für Informationstechnik

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

E3	3	-2	1
<i>Summe [-]:</i>		-4	
Summe [Finanzamt Flensburg]:		-4	
Finanzamt Itzehoe			
-			
E12	2	-2	0
E6	6	+2	8
E5	8	-3	5
<i>Summe [-]:</i>		-3	
Summe [Finanzamt Itzehoe]:		-3	
Finanzamt Kiel-Nord			
<i>Finanzamt</i>			
E9	9	-1	8
E8	4	+2	6
E6	3	+1	4
E5	5	-1	4
<i>Summe [Finanzamt]:</i>		+1	
Summe [Finanzamt Kiel-Nord]:		+1	
Finanzamt Kiel-Süd			
-			
E12	1	-1	0
E9	3	-2	1
E8	8	0	8
E6	4	+2	6
E5	13	-2	11
<i>Summe [-]:</i>		-3	
Summe [Finanzamt Kiel-Süd]:		-3	
Finanzamt Lübeck			
-			
E9	9	-5	4
<i>Summe [-]:</i>		-5	
Summe [Finanzamt Lübeck]:		-5	
Finanzamt Neumünster			
-			
E6	5	+1	6
E5	7	-1	6
<i>Summe [-]:</i>		0	
Summe [Finanzamt Neumünster]:		0	

05 Finanzministerium

05 05 Finanzämter, Bildungszentrum und Amt für Informationstechnik

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Finanzamt Nordfriesland

-			
E12	2	-2	0
E11	3	-2	1
E9	5	-3	2
E8	7	+1	8
E3	2	-1	1

Summe [-]: -7

Summe [Finanzamt Nordfriesland]: -7

Finanzamt Ostholstein

-			
E12	1	-1	0
E6	2	+1	3

Summe [-]: 0

Summe [Finanzamt Ostholstein]: 0

Finanzamt Pinneberg

-			
E9	11	-3	8
E8	4	-2	2
E6	4	+3	7
E5	9	-2	7

Summe [-]: -4

Summe [Finanzamt Pinneberg]: -4

Finanzamt Plön

-			
E12	1	-1	0
E3	2	-2	0

Summe [-]: -3

Summe [Finanzamt Plön]: -3

Finanzamt Ratzeburg

-			
E12	1	-1	0
E8	7	-1	6

Summe [-]: -2

Summe [Finanzamt Ratzeburg]: -2

Finanzamt Rendsburg

-			
E12	1	+12	13
E11	6	+6	12

05 Finanzministerium

05 05 Finanzämter, Bildungszentrum und Amt für Informationstechnik

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen
--

E3	1	-1	0
<hr/>			
<i>Summe [-]:</i>		+17	
<hr/>			
Summe [Finanzamt Rendsburg]:		+17	
<hr/>			
Finanzamt Stormarn			
-			
E12	1	-1	0
E6	6	+2	8
<hr/>			
<i>Summe [-]:</i>		+1	
<hr/>			
Summe [Finanzamt Stormarn]:		+1	
<hr/>			
Bildungszentrum der Steuerverwaltung			
-			
E6	1	+1	2
<hr/>			
<i>Summe [-]:</i>		+1	
<hr/>			
Summe [Bildungszentrum der Steuerverwaltung]:		+1	
<hr/>			
Summe :		-8	

05 Finanzministerium

05 05 Finanzämter, Bildungszentrum und Amt für Informationstechnik

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Zentral verwaltete Haushaltsstellen													
<i>Stellenpool Finanzämter und Bildungszentrum</i>													
1	E5			3								+12	von 0505-42801 (FA Bad Segeberg) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
2				1									von 0505-42801 (FA Neumünster) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
3				2									von 0505-42801 (FA Kiel-Süd) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
4				3									von 0505-42801 (FA Itzehoe) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
5				2									von 0505-42801 (FA Pinneberg) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
6				1									von 0505-42801 (FA Kiel-Nord) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
7	E3			4								+12	von 0505-42801 (FA Bad Segeberg) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
8				1									von 0505-42801 (FA Rendsburg) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
9				1									von 0505-42801 (FA Eckernförde-Schleswig) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
10				2									von 0505-42801 (FA Flensburg) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
11				2									von 0505-42801 (FA Plön) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
12				1									von 0505-42801 (FA Dithmarschen) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
13				1									von 0505-42801 (FA Nordfriesland) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
Finanzamt Bad Segeberg													
-													
14	E12						1					-1	nach 0505-42201 entsprechend des Bedarfs gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
15	E11				5								-5 nach 0505-42801 (FA Rendsburg) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
16	E8			1									+1 von 0505-42801 (FA Dithmarschen) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
17	E5				3								-3 nach 0505-42801 (Zentraler Stellenpool) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
18	E3				4								-4 nach 0505-42801 (Zentraler Stellenpool) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
Finanzamt Dithmarschen													
-													
19	E12						1						-1 nach 0505-42201 entsprechend des Bedarfs gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
20	E9			1									+1 von 0505-42801 (FA Eckernförde-Schleswig) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
21	E8				1								-1 nach 0505-42801 (FA Bad Segeberg) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
22	E3				1								-1 nach 0505-42801 (Zentraler Stellenpool) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015

05 Finanzministerium

05 05 Finanzämter, Bildungszentrum und Amt für Informationstechnik

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Finanzamt Eckernförde-Schleswig													
-													
23	E12				1							-1	nach 0505-42801 (FA Rendsburg) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
24	E11				1							-1	nach 0505-42801 (FA Rendsburg) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
25	E9				1							-1	nach 0505-42801 (FA Dithmarschen) Bedarfs gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
26	E8						1					-1	nach 0505-42201 entsprechend des Bedarfs gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
27	E6					1						+1	von 0505-42201 entsprechend des Bedarfs gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
28	E3				1							-1	nach 0505-42801 (Zentraler Stellenpool) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
Finanzamt Elmshorn													
-													
29	E12				2							-2	nach 0505-42801 (FA Rendsburg) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
30	E9						1					-1	nach 0505-42201 (FA Lübeck) entsprechend des Bedarfs gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
Finanzamt Flensburg													
-													
31	E8				2							-4	nach 0505-42801 (FA Kiel-Nord) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
32					1								nach 0505-42801 (FA Nordfriesland) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
33							1						nach 0505-42201 entsprechend des Bedarfs gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
34	E6					2						+2	von 0505-42201 (FA Elmshorn) entsprechend des Bedarfs gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
35	E3				2							-2	nach 0505-42801 (Zentraler Stellenpool) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
Finanzamt Itzehoe													
-													
36	E12				2							-2	nach 0505-42801 (FA Rendsburg) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
37	E6					2						+2	von 0505-42201 entsprechend des Bedarfs gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
38	E5				3							-3	nach 0505-42801 (Zentraler Stellenpool) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
Finanzamt Kiel-Nord													
<i>Finanzamt</i>													
39	E9						1					-1	nach 0505-42201 entsprechend des Bedarfs gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
40	E8			2								+2	von 0505-42801 (FA Flensburg) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
41	E6					1						+1	von 0505-42201 (FA Rendsburg) entsprechend des Bedarfs gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
42	E5				1							-1	nach 0505-42801 (Zentraler Stellenpool) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015

05 Finanzministerium

05 05 Finanzämter, Bildungszentrum und Amt für Informationstechnik

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Finanzamt Kiel-Süd													
-													
43	E12				1							-1	nach 0505-42801 (FA Rendsburg) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
44	E9								1			-2	nach 0505-42201 (FA Neumünster) entsprechend des Bedarfs gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
45									1				nach 0505-42201 (FA Rendsburg) entsprechend des Bedarfs gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
46									1				nach 0505-42201 (FA Kiel-Nord) entsprechend des Bedarfs gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
47										1			Hebung aufgrund tarifrechtlichem Eingruppierungsanspruch von E 8
48	E8			1								0	von 0505-42801 (FA Ratzeburg) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
49											1		Hebung aufgrund tarifrechtlichem Eingruppierungsanspruch nach E 9 "klein"
50	E6							2				+2	von 0505-42201 (FA Stormarn) entsprechend des Bedarfs gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
51	E5				2							-2	nach 0505-42801 (Zentraler Stellenpool) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
Finanzamt Lübeck													
-													
52	E9							3				-5	nach 0505-42201 (FA Nordfriesland) entsprechend des Bedarfs gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
53									2				nach 0505-42201 (FA Ostholstein) entsprechend des Bedarfs gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
Finanzamt Neumünster													
-													
54	E6					1						+1	von 0505-42201 entsprechend des Bedarfs gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
55	E5				1							-1	nach 0505-42801 (Zentraler Stellenpool) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
Finanzamt Nordfriesland													
-													
56	E12				2							-2	nach 0505-42801 (FA Rendsburg) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
57	E11								2			-2	nach 0505-42201 entsprechend des Bedarfs gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
58	E9								3			-3	nach 0505-42201 (Zentraler Stellenpool) entsprechend des Bedarfs gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
59	E8			1								+1	von 0505-42801 (FA Flensburg) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
60	E3				1							-1	nach 0505-42801 (Zentraler Stellenpool) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015

05 Finanzministerium

05 05 Finanzämter, Bildungszentrum und Amt für Informationstechnik

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Finanzamt Ostholstein													
-													
61	E12				1							-1	nach 0505-42801 (FA Rendsburg) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
62	E6					1						+1	von 0505-42201 (FA Lübeck) entsprechend des Bedarfs gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
Finanzamt Pinneberg													
-													
63	E9						1					-3	nach 0505-42201 (FA Itzehoe) entsprechend des Bedarfs gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
64								2					nach 0505-42201 (FA Flensburg) entsprechend des Bedarfs gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
65	E8								2			-2	nach 0505-42201 (FA Eckernförde-Schleswig) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
66	E6						2					+3	von 0505-42201 entsprechend des Bedarfs gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
67							1						von 0505-42201 (FA Lübeck) entsprechend des Bedarfs gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
68	E5				2							-2	nach 0505-42801 (Zentraler Stellenpool) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
Finanzamt Plön													
-													
69	E12				1							-1	nach 0505-42801 (FA Rendsburg) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
70	E3				2							-2	nach 0505-42801 (Zentraler Stellenpool) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
Finanzamt Ratzeburg													
-													
71	E12				1							-1	nach 0505-42801 (FA Rendsburg) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
72	E8				1							-1	nach 0505-42801 (FA Kiel-Süd) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
Finanzamt Rendsburg													
-													
73	E12			1								+12	von 0505-42801 (FA Stormarn) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
74				1									von 0505-42801 (FA Kiel-Süd) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
75				2									von 0505-42801 (FA Elmshorn) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
76				2									von 0505-42801 (FA Itzehoe) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
77				1									von 0505-42801 (FA Eckernförde-Schleswig) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
78				2									von 0505-42801 (FA Nordfriesland) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
79				1									von 0505-42801 (FA Ratzeburg) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015
80				1									von 0505-42801 (FA Plön) gem. § 14 Abs. 8 HG 2015

05 Finanzministerium

05 06 Amt für Bundesbau

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen
--

422 04 (01)

neue Vermerke:

Vermerke:

1 Stelle A15 darf für die Dauer von 3 Monaten doppelt besetzt werden.

(aus HH 2016)

05 Finanzministerium

05 07 Finanzverwaltungsamt / Dienstleistungszentrum Personal

Das Kapitel 05 07 ist nach Kapitel 03 12 Dienstleistungszentrum Personal – DLZP übertragen worden.

06

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie

06 01

Allgemeines

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

422 01

AUFSTIEGENDE GEHÄLTER

Bes.Gruppe

		Stellenzahl Haushalt 2016	zu ändern	neue Stellenzahl Haushalt 2016
A13 LG	Oberamtsräte/-innen	38	-1	37
2.1				
A12	Amtsräte/-innen	21	+1	22
A11	Regierungsamtmänner/-frauen, Regierungsbauamtmänner/-frauen, Eichamtmänner/-frauen	23	+1	24
Summe :			+1	

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stel- len	Ein- spa- run- gen	Über- tragungen		Umwand- lungen		Hebungen		Herabgrup- pierungen		Sum- me	Bemerkungen
				Zu- gang	Ab- gang	Zu- gang	Ab- gang	Zu- gang	Ab- gang	Zu- gang	Ab- gang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	A13 LG 2.1				1							-1	Übertragen nach 0614.04.685 01
2	A12	1										+1	kw Stelle gem. § 13 Abs. 5 HG 2015
3	A11	1										+1	kw Stelle gem. § 13 Abs. 5 HG 2015
Summe:		2			1							+1	

neue Vermerke:

Planstellen künftig wegfallend:

- 1 Stelle A11 am 30.09.2018 gem. § 13 Abs. 5 HG 2015 zur Erfüllung unvorhergesehener und dringender Aufgaben (aus HH 2016)
- 1 Stelle A12 am 30.09.2018 gem. § 13 Abs. 5 HG 2015 zur Erfüllung unvorhergesehener und dringender Aufgaben (aus HH 2016)

428 01

Entgeltgruppe

	Stellenzahl Haushalt 2016	zu ändern	neue Stellenzahl Haushalt 2016
E15	4	+1	5
E12	5	+1	6
E8	17	-1	16
Summe :		+1	

06

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie

06 14

Verkehrswesen

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

685 01 (04)

AUFSTIEGENDE GEHÄLTER

Bes.Gruppe

A13 LG Oberamtsräte/-innen, Oberbauamtsräte/-innen
2.1

Stellenzahl
Haushalt
2016

zu ändern

neue
Stellenzahl
Haushalt
2016

24 +1 25

Summe : +1

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	A13 LG 2.1			1								+1	Übertragen von 0601.00.422 01
Summe:				1								+1	

685 08 (04)

Entgeltgruppe

E12 83 -1 82

E10 9 +20 29

E9 74 0 74

E6 103 -4 99

E5 43 -4 39

E4 0 0 0

Stellenzahl
Haushalt
2016

zu ändern

neue
Stellenzahl
Haushalt
2016

Summe : +11

07 Ministerium für Schule und Berufsbildung

07 01 Ministerium

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

422 01

FESTE GEHÄLTER

Bes.Gruppe

Verwaltung

B5	Ministerialdirigenten/-innen	3	-1	2
----	------------------------------	---	----	---

Summe [Verwaltung]: -1

AUFSTEIGENDE GEHÄLTER

Bes.Gruppe

Verwaltung

A15	Regierungsdirektoren/-innen	7	+1	8
-----	-----------------------------	---	----	---

A13 LG 2.1	Oberamtsräte/-innen	29	+3	32
------------	---------------------	----	----	----

Summe [Verwaltung]: +4

Summe : +3

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Verwaltung													
1	B5 Ministerialdirigenten/-innen		1									-1	Ausscheiden des Stelleninhabers zum 30.09.2015 (Vollzug des kw-Vermerks)
Verwaltung													
2	A15 Regierungsdirektoren/-innen	1										+1	Flüchtlingsbedingte zusätzliche Aufgaben (Deckung durch Einsparung im Einzelplan).
3	A13 LG 2.1 Oberamtsräte/-innen	1										+3	Flüchtlingsbedingte zusätzliche Aufgaben (1 neue Stelle)
4		2											Flüchtlingsbedingte zusätzliche Aufgaben (Deckung durch Einsparung im Einzelplan).
Summe:		4	1									+3	

neue Vermerke:

Planstellen künftig wegfallend:

1 Stelle A13 LG am 31.12.2019 flüchtlingsbedingter Mehrbedarf zur Koordinierung von DaZ- (aus HH 2016)
2.1 Angelegenheiten.

weggefallene Vermerke:

Planstellen künftig wegfallend:

07 Ministerium für Schule und Berufsbildung

07 01 Ministerium

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen
--

1 Stelle B5 am 30.04.2016 Reduzierung der Abteilungen in der Landesverwaltung

(aus HH 2013)

07 Ministerium für Schule und Berufsbildung

07 07 Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

		Stellenzahl Haushalt 2016	zu ändern	neue Stellenzahl Haushalt 2016
422 10				
	<i>Bes.Gruppe</i>			
	Anw. LG - 2.2	700	+50	750
Summe :			+50	

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stel- len	Ein- spa- run- gen	Über- tragungen		Umwand- lungen		Hebungen		Herabgrup- pierungen		Sum- me	Bemerkungen
				Zu- gang	Ab- gang	Zu- gang	Ab- gang	Zu- gang	Ab- gang	Zu- gang	Ab- gang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	Anw. LG 2.2 -	50										+50	Zur Deckung des künftigen Lehrkräftebedarfs
Summe:		50										+50	

neue Vermerke:

Vermerke:

50 Stellen dürfen ab 01.08.2016 in Anspruch genommen werden.

(aus HH 2016)

07 Ministerium für Schule und Berufsbildung

07 11 Grundschulen

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Haushaltsvermerk geändert

Besetzbare Planstellen dürfen mit Kräften jeweils vergleichbarer oder niedrigerer Laufbahnen oder Entgeltgruppen besetzt werden. Besetzbare Stellen dürfen mit Kräften jeweils vergleichbarer oder niedrigerer Entgeltgruppen besetzt werden.

Bis zu 50 Planstellen der BesGr. A 11 und A 12 dürfen länger als 12 Monate mit Tarifbeschäftigten einer vergleichbaren Entgeltgruppe besetzt werden.

Die Funktionsstellen dürfen auch mit Lehrkräften einer anderen - auch einer höheren - an der Schule vertretenen Laufbahn besetzt werden, es gelten dann die Besoldungsgruppen für Funktionsstellen gemäß Bundes-/Landesbesoldungsgesetz entsprechend der Laufbahn und Schülerzahl.

Die insgesamt 1.544 Stellen für Beamtinnen und Beamte im Vorbereitungsdienst des Titels 0707 - 422 10 dürfen mit Lehrkräften im Vorbereitungsdienst aller Schularten und Laufbahnen besetzt werden.

Im Falle einer Inanspruchnahme von Planstellen und Stellen des Eingangsamtes der Kapitel 0711 bis 0713 in den Kapiteln 0714 bis 0716 ist auch eine vorübergehende Besetzung mit der Wertigkeit im Eingangsammt A 13 LG 2.2 möglich.

Im Falle einer Inanspruchnahme von Planstellen und Stellen des Eingangsamtes des Kapitels 0711 im Kapitel 0713 ist auch eine vorübergehende Besetzung mit der Wertigkeit im Eingangsammt A 13 LG 2.1 möglich.

Bis zu 115 Planstellen und Stellen in den Kapiteln 0711 bis 0716 stehen für Aufgaben zur Verfügung, die Lehrkräfte in allen Innovationsbereichen von Schule im Rahmen ihrer Arbeitszeit, geregelt im Erlass über die Einrichtung von Zeitbudgets für Lehrkräfte mit besonderen Aufgaben, übernehmen. Für bis zu 31 dieser Planstellen und Stellen ist das IQSH zum Einsatz für seine Aufgaben ermächtigt.

Für jede genehmigte Offene Ganztagschule können zwei Lehrerwochenstunden je Jahr zur Organisation des Ganztagsbetriebes eingesetzt werden.

Bis zu 100 Planstellen und Stellen für Lehrkräfte der Kapitel 0711 bis 0715 dürfen mit Sozialpädagogen besetzt werden.

Das Finanzministerium wird ermächtigt, weitere Planstellen und Stellen für den Religionsunterricht gegen Deckung der Mehrausgaben durch Reduzierung der Mittel für die Erteilung von Religionsunterricht durch Kirchenkräfte auszubringen.

Bemerkung:

Der Stellenpool für das IQSH ist wegen der Übertragung einer Stelle auf 31 gesunken.

422 01

AUFSTEIGENDE GEHÄLTER

Bes.Gruppe

Planstellen für Lehrkräfte an Grundschulen

		Stellenzahl Haushalt 2016	zu ändern	neue Stellenzahl Haushalt 2016
A14 LG 2.1 Z	Rektoren/-innen (So) als Leiter/-innen einer organisatorischen Verbindung mit bis zu 360 Schülern/-innen	0	0	0
A14 LG 2.1	Konrektoren/-innen (So) als stellvertretende Leiter/-innen einer organisatorischen Verbindung mit bis zu 360 Schülern/-innen	0	0	0
A13 LG 2.1 Z	Rektoren/-innen als Leiter/innen einer Grundschule mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern/-innen	169	+2	171
A13 LG 2.1	Rektoren/-innen als Leiter/-innen einer Grundschule mit mehr als 80 bis zu 180 Schülern/-innen	179	-1	178
A12 Z	Konrektoren/-innen als ständige Vertreter/-innen der Leiter/-innen einer Grundschule mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern/-innen	169	+2	171

07 Ministerium für Schule und Berufsbildung

07 11 Grundschulen

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

A12 Lehrkräfte an allgemeinbildenden Schulen mit der Befähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen 3.009 +1 3.010

Summe []: +4

Summe [Planstellen für Lehrkräfte an Grundschulen]: +4

Summe : +4

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Planstellen für Lehrkräfte an Grundschulen													
1	A14 LG 2.1 Z R (So) als Leit. org. Verb. <= 360 Sch.			2								0	von 0712-42201 wegen organisatorischer Veränderung
2											2		nach A13 LG 2.1 Z wegen organisatorischer Veränderung
3	A14 LG 2.1 KonR (So) als stv. Leit. org. Verb. <= 360 Sch.			2								0	von 0712-42201 wegen organisatorischer Veränderung
4											2		nach A12 Z wegen organisatorischer Veränderung
5	A13 LG 2.1 Z Rekt. als Leit. GS > 180 - 360 Sch.									2		+2	von A14 LG 2.1 Z wegen organisatorischer Veränderung
6	A13 LG 2.1 Rekt. als Leit. GS > 80 - 180 Sch.										1	-1	nach A12 wegen organisatorischer Veränderung
7	A12 Z KonR als stv. Leit. GS > 180 - 360 Sch.									2		+2	von A14 LG 2.1 wegen organisatorischer Veränderung
8	A12 L										1	+1	von A13 LG 2.1 wegen organisatorischer Veränderung
Summe:				4						5	5	+4	

07 Ministerium für Schule und Berufsbildung

07 12 Förderzentren und Förderung Behinderter

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Haushaltsvermerk geändert

Besetzbare Planstellen dürfen mit Kräften jeweils vergleichbarer oder niedrigerer Laufbahnen oder Entgeltgruppen besetzt werden. Besetzbare Stellen dürfen mit Kräften jeweils vergleichbarer oder niedrigerer Entgeltgruppen besetzt werden.

Bis zu 80 Planstellen der BesGr. A 10, A 11, A 12, A 13 LG 2.1 und A 14 LG 2.1 dürfen länger als 12 Monate mit Tarifbeschäftigten einer vergleichbaren Entgeltgruppe besetzt werden.

Aus den Stellen der BesGr. A 13 LG 2.1 (Studienräte/-innen) können auch Lehrer/-innen sowie Referendare/-innen in der Sonderausbildung für das Lehramt an Gehörlosen-, Schwerhörigen- und Sprachkrankenschulen besoldet werden.

Die insgesamt 1.544 Stellen für Beamtinnen und Beamte im Vorbereitungsdienst des Titels 0707 - 422 10 dürfen mit Lehrkräften im Vorbereitungsdienst aller Schularten und Laufbahnen besetzt werden.

Die Funktionsstellen dürfen auch mit Lehrkräften einer anderen - auch einer höheren - an der Schule vertretenen Laufbahn besetzt werden, es gelten dann die Besoldungsgruppen für Funktionsstellen gemäß Bundes-/Landesbesoldungsgesetz entsprechend der Laufbahn und Schülerzahl.

Im Falle einer Inanspruchnahme von Planstellen und Stellen des Eingangsamtes der Kapitel 0711 bis 0713 in den Kapiteln 0714 bis 0716 ist auch eine vorübergehende Besetzung mit der Wertigkeit im Eingangsamte A 13 LG 2.2 möglich.

Bis zu 115 Planstellen und Stellen in den Kapiteln 0711 bis 0716 stehen für Aufgaben zur Verfügung, die Lehrkräfte in allen Innovationsbereichen von Schule im Rahmen ihrer Arbeitszeit, geregelt im Erlass über die Einrichtung von Zeitbudgets für Lehrkräfte mit besonderen Aufgaben, übernehmen. Für bis zu 31 dieser Planstellen und Stellen ist das IQSH zum Einsatz für seine Aufgaben ermächtigt.

Für jede genehmigte Offene Ganztagschule können zwei Lehrerwochenstunden je Jahr zur Organisation des Ganztagsbetriebes eingesetzt werden.

Bis zu 100 Planstellen und Stellen für Lehrkräfte der Kapitel 0711 bis 0715 dürfen mit Sozialpädagogen besetzt werden.

Das Finanzministerium wird ermächtigt, weitere Planstellen und Stellen für den Religionsunterricht gegen Deckung der Mehrausgaben durch Reduzierung der Mittel für die Erteilung von Religionsunterricht durch Kirchenkräfte auszubringen.

Bemerkung:

Der Stellenpool für das IQSH ist wegen der Übertragung einer Stelle auf 31 gesunken.

422 01

AUFSTEIGENDE GEHÄLTER

Bes. Gruppe

Planstellen für Lehrkräfte an Förderzentren

Krankenhausunterricht

A14 LG 2.1	Zweite Sonderschulkonrektoren/-innen als Koordinatoren/-innen für den Krankenhausunterricht	2	+1	3
---------------	---	---	----	---

<i>Summe [Krankenhausunterricht]:</i>			+1	
---------------------------------------	--	--	----	--

Förderzentren insgesamt

A14 LG 2.1 Z	Sonderschulrektoren/-innen	1	+1	2
A13 LG 2.1	Sonderschullehrkräfte mit der Befähigung für das Lehramt an Sonderschulen	1.492	-3	1.489

<i>Summe [Förderzentren insgesamt]:</i>			-2	
---	--	--	----	--

Organisatorische Verbindungen von Förderzentren mit Grundschulen

A14 LG 2.1 Z	Rektoren/-innen (So) als Leiter/-innen einer organisatorischen Verbindung mit bis zu 360 Schülern/-innen	9	-2	7
-----------------	--	---	----	---

07 Ministerium für Schule und Berufsbildung

07 12 Förderzentren und Förderung Behinderter

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen
--

A14 LG 2.1	Konrektoren/-innen (So) als stellvertretende Leiter/-innen einer organisatorischen Verbindung mit bis zu 360 Schülern/-innen	9	-2	7
---------------	--	---	----	---

<i>Summe [Organisatorische Verbindungen von Förderzentren mit Grundschulen]:</i>			-4	
--	--	--	----	--

Summe [Planstellen für Lehrkräfte an Förderzentren]:			-5	
---	--	--	----	--

Planstellen für Lehrkräfte, die abgeordnet sind

an das Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen (IQSH)

A14 LG 2.1	Sonderschulrektoren/-innen	2	-2	0
---------------	----------------------------	---	----	---

<i>Summe [an das Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen (IQSH)]:</i>			-2	
--	--	--	----	--

Summe [Planstellen für Lehrkräfte, die abgeordnet sind]:			-2	
---	--	--	----	--

Summe :			-7	
----------------	--	--	----	--

07 Ministerium für Schule und Berufsbildung

07 12 Förderzentren und Förderung Behinderter

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Planstellen für Lehrkräfte an Förderzentren													
<i>Krankenhausunterricht</i>													
1	A14 LG 2.1 2. So-KonR als Koord.							1				+1	von A13 LG 2.1 wegen Anpassung an den Bedarf
<i>Förderzentren insgesamt</i>													
2	A14 LG 2.1 Z So-Rekt.							1				+1	von A13 LG 2.1 zur Vermeidung von DU
3	A13 LG 2.1 SoL				1							-3	nach 0717-42201 wegen Übertragung einer bisherigen Poolstelle an das IQSH
4									1				nach A14 LG 2.1 für Koordination für Krankenhausunterricht wegen Anpassung an den Bedarf
5										1			nach A14 LG 2.1 Z zur Vermeidung von DU
<i>Organisatorische Verbindungen von Förderzentren mit Grundschulen</i>													
6	A14 LG 2.1 Z R (So) als Leit. org. Verb. <= 360 Sch.				2							-2	nach 0711-42201 wegen organisatorischer Veränderung
7	A14 LG 2.1 KonR (So) als stv. Leit. org. Verb. <= 360 Sch.				2							-2	nach 0711-42201 wegen organisatorischer Veränderung
Planstellen für Lehrkräfte, die abgeordnet sind													
<i>an das Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen (IQSH)</i>													
8	A14 LG 2.1 So-Rekt.				2							-2	nach 0717-42201 wegen Übertragung an das IQSH
Summe:					7			2	2			-7	

neue Vermerke:

Planstellen künftig umzuwandeln:

1 Stelle A14 LG in A13 LG am 31.01.2025 mit Ausscheiden der Stelleninhaberin / des Stelleninhabers
2.1 Z 2.1

(aus HH 2016)

07 Ministerium für Schule und Berufsbildung

07 13 Regionalschulen

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Haushaltsvermerk geändert

Besetzbare Planstellen dürfen mit Kräften jeweils vergleichbarer oder niedrigerer Laufbahnen oder Entgeltgruppen besetzt werden. Besetzbare Stellen dürfen mit Kräften jeweils vergleichbarer oder niedrigerer Entgeltgruppen besetzt werden.

Bis zu 50 Planstellen der BesGr. A 13 LG 2.1 - Realschullehrer/-innen - dürfen länger als 12 Monate mit Tarifbeschäftigten einer vergleichbaren Entgeltgruppe besetzt werden.

Die Funktionsstellen dürfen auch mit Lehrkräften einer anderen - auch einer höheren - an der Schule vertretenen Laufbahn besetzt werden, es gelten dann die Besoldungsgruppen für Funktionsstellen gemäß Bundes-/Landesbesoldungsgesetz entsprechend der Laufbahn und Schülerzahl.

Die insgesamt 1.544 Stellen für Beamtinnen und Beamte im Vorbereitungsdienst des Titels 0707 - 422 10 dürfen mit Lehrkräften im Vorbereitungsdienst aller Schularten und Laufbahnen besetzt werden.

Im Falle einer Inanspruchnahme von Planstellen und Stellen des Eingangsamtes der Kapitel 0711 bis 0713 in den Kapiteln 0714 bis 0716 ist auch eine vorübergehende Besetzung mit der Wertigkeit im Eingangsamt A 13 LG 2.2 möglich.

Im Falle einer Inanspruchnahme von Planstellen und Stellen des Eingangsamtes des Kapitels 0711 im Kapitel 0713 ist auch eine vorübergehende Besetzung mit der Wertigkeit im Eingangsamt A 13 LG 2.1 möglich.

Bis zu 115 Planstellen und Stellen in den Kapiteln 0711 bis 0716 stehen für Aufgaben zur Verfügung, die Lehrkräfte in allen Innovationsbereichen von Schule im Rahmen ihrer Arbeitszeit, geregelt im Erlass über die Einrichtung von Zeitbudgets für Lehrkräfte mit besonderen Aufgaben, übernehmen. Für bis zu 31 dieser Planstellen und Stellen ist das IQSH zum Einsatz für seine Aufgaben ermächtigt.

Für jede genehmigte Offene Ganztagschule können zwei Lehrerwochenstunden je Jahr zur Organisation des Ganztagsbetriebes eingesetzt werden.

Bis zu 100 Planstellen und Stellen für Lehrkräfte der Kapitel 0711 bis 0715 dürfen mit Sozialpädagogen besetzt werden.

Das Finanzministerium wird ermächtigt, weitere Planstellen und Stellen für den Religionsunterricht gegen Deckung der Mehrausgaben durch Reduzierung der Mittel für die Erteilung von Religionsunterricht durch Kirchenkräfte auszubringen.

Bemerkung:

Der Stellenpool für das IQSH ist wegen der Übertragung einer Stelle auf 31 gesunken.

422 01

AUFSTIEIGENDE GEHÄLTER

Bes.Gruppe

Planstellen für Lehrkräfte, die abgeordnet sind

an das Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen (IQSH)

	Stellenzahl Haushalt 2016	zu ändern	neue Stellenzahl Haushalt 2016
A14 LG 2.1 Realschulrektoren/-innen	1	-1	0
<i>Summe [an das Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen (IQSH)]:</i>		-1	
Summe [Planstellen für Lehrkräfte, die abgeordnet sind]:		-1	
Summe :		-1	

07 Ministerium für Schule und Berufsbildung

07 14 Gymnasien

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Haushaltsvermerk geändert

Besetzbare Planstellen dürfen mit Kräften jeweils vergleichbarer oder niedrigerer Laufbahnen oder Entgeltgruppen besetzt werden. Besetzbare Stellen dürfen mit Kräften jeweils vergleichbarer oder niedrigerer Entgeltgruppen besetzt werden.

Bis zu 100 Planstellen der BesGr. A 13 und A 14 dürfen länger als 12 Monate mit Tarifbeschäftigten einer vergleichbaren Entgeltgruppe besetzt werden.

Die Funktionsstellen dürfen auch mit Lehrkräften einer anderen - auch einer höheren - an der Schule vertretenen Laufbahn besetzt werden, es gelten dann die Besoldungsgruppen für Funktionsstellen gemäß Bundes-/Landesbesoldungsgesetz entsprechend der Laufbahn und Schülerzahl.

Die insgesamt 1.544 Stellen für Beamtinnen und Beamte im Vorbereitungsdienst des Titels 0707 - 422 10 dürfen mit Lehrkräften im Vorbereitungsdienst aller Schularten und Laufbahnen besetzt werden.

Im Falle einer Inanspruchnahme von Planstellen und Stellen des Eingangsamtes der Kapitel 0711 bis 0713 in den Kapiteln 0714 bis 0716 ist auch eine vorübergehende Besetzung mit der Wertigkeit im Eingangsamt A 13 LG 2.2 möglich.

Bis zu 115 Planstellen und Stellen in den Kapiteln 0711 bis 0716 stehen für Aufgaben zur Verfügung, die Lehrkräfte in allen Innovationsbereichen von Schule im Rahmen ihrer Arbeitszeit, geregelt im Erlass über die Einrichtung von Zeitbudgets für Lehrkräfte mit besonderen Aufgaben, übernehmen. Für bis zu 31 dieser Planstellen und Stellen ist das IQSH zum Einsatz für seine Aufgaben ermächtigt.

Bis zu 100 Planstellen und Stellen für Lehrkräfte der Kapitel 0711 bis 0715 dürfen mit Sozialpädagogen besetzt werden.

Das Finanzministerium wird ermächtigt, weitere Planstellen und Stellen für den Religionsunterricht gegen Deckung der Mehrausgaben durch Reduzierung der Mittel für die Erteilung von Religionsunterricht durch Kirchenkräfte auszubringen.

Bemerkung:

Der Stellenpool für das IQSH ist wegen der Übertragung einer Stelle auf 31 gesunken.

422 01

AUFSTEIGENDE GEHÄLTER

Bes.Gruppe

Planstellen für Lehrkräfte an Abendgymnasien, Gymnasien und Gymnasien mit Regionalschulteil

Gymnasien insgesamt

		Stellenzahl Haushalt 2016	zu ändern	neue Stellenzahl Haushalt 2016
A13 LG	Studienräte/-innen	2.467	-15	2.452
2.2				
A13 LG	Realschullehrkräfte mit der Befähigung für das Lehramt an Realschulen	67	+8	75
2.1				
A12	Lehrkräfte an allgemeinbildenden Schulen mit der Befähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen	38	+7	45
<i>Summe [Gymnasien insgesamt]:</i>			0	
Summe [Planstellen für Lehrkräfte an Abendgymnasien, Gymnasien und Gymnasien mit Regionalschulteil]:			0	

07 Ministerium für Schule und Berufsbildung

07 14 Gymnasien

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Planstellen für Lehrkräfte, die abgeordnet sind

an das Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen (IQSH)

A14 Oberstudienräte/-innen 2 -1 1

Summe [an das Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen (IQSH)]: -1

Summe [Planstellen für Lehrkräfte, die abgeordnet sind]: -1

Summe : -1

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Planstellen für Lehrkräfte an Abendgymnasien, Gymnasien und Gymnasien mit Regionalschulteil													
<i>Gymnasien insgesamt</i>													
1	A13 LG 2.2 StR		15									-15	kw-Vollzug zum 31.7.2015: 10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020
2	A13 LG 2.1 RSL		-8									+8	kw-Vollzug zum 31.7.2015: 10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020
3	A12 L		-7									+7	kw-Vollzug zum 31.7.2015: 10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020
Planstellen für Lehrkräfte, die abgeordnet sind													
<i>an das Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen (IQSH)</i>													
4	A14 OStR				1							-1	nach 0717-42201 wegen Übertragung an das IQSH
Summe:			0		1							-1	

428 01

Entgeltgruppe

E13 202 -1 201

Summe : -1

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	E13				1							-1	nach 0717-42801 an das IQSH für das Zentrum für Niederdeutsch
Summe:					1							-1	

Stellenzahl Haushalt 2016 zu ändern neue Stellenzahl Haushalt 2016

07 Ministerium für Schule und Berufsbildung

07 15 Gemeinschaftsschulen

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Haushaltsvermerk geändert

Besetzbare Planstellen dürfen mit Kräften jeweils vergleichbarer oder niedrigerer Laufbahnen oder Entgeltgruppen besetzt werden. Besetzbare Stellen dürfen mit Kräften jeweils vergleichbarer oder niedrigerer Entgeltgruppen besetzt werden.

Bis zu 60 Planstellen der BesGr. A 11, A 12 und A 13 dürfen länger als 12 Monate mit Tarifbeschäftigten einer vergleichbaren Entgeltgruppe besetzt werden.

Die Funktionsstellen dürfen auch mit Lehrkräften einer anderen - auch einer höheren - an der Schule vertretenen Laufbahn besetzt werden, es gelten dann die Besoldungsgruppen für Funktionsstellen gemäß Bundes-/Landesbesoldungsgesetz entsprechend der Laufbahn und Schülerzahl.

Die insgesamt 1.544 Stellen für Beamtinnen und Beamte im Vorbereitungsdienst des Titels 0707 - 422 10 dürfen mit Lehrkräften im Vorbereitungsdienst aller Schularten und Laufbahnen besetzt werden.

Im Falle einer Inanspruchnahme von Planstellen und Stellen des Eingangsamtes der Kapitel 0711 bis 0713 in den Kapiteln 0714 bis 0716 ist auch eine vorübergehende Besetzung mit der Wertigkeit im Eingangsamt A 13 LG 2.2 möglich.

Bis zu 115 Planstellen und Stellen in den Kapiteln 0711 bis 0716 stehen für Aufgaben zur Verfügung, die Lehrkräfte in allen Innovationsbereichen von Schule im Rahmen ihrer Arbeitszeit, geregelt im Erlass über die Einrichtung von Zeitbudgets für Lehrkräfte mit besonderen Aufgaben, übernehmen. Für bis zu 31 dieser Planstellen und Stellen ist das IQSH zum Einsatz für seine Aufgaben ermächtigt.

Für jede genehmigte Offene Ganztagschule können zwei Lehrerwochenstunden je Jahr zur Organisation des Ganztagsbetriebes eingesetzt werden.

Bis zu 100 Planstellen und Stellen für Lehrkräfte der Kapitel 0711 bis 0715 dürfen mit Sozialpädagogen besetzt werden.

Das Finanzministerium wird ermächtigt, weitere Planstellen und Stellen für den Religionsunterricht gegen Deckung der Mehrausgaben durch Reduzierung der Mittel für die Erteilung von Religionsunterricht durch Kirchenkräfte auszubringen.

Bemerkung:

Der Stellenpool für das IQSH ist wegen der Übertragung einer Stelle auf 31 gesunken.

422 01

AUFSTEIGENDE GEHÄLTER

Bes.Gruppe

Planstellen für Grund- und Hauptschul-Lehrkräfte an Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe

		Stellenzahl Haushalt 2016	zu ändern	neue Stellenzahl Haushalt 2016
A12 Z	Konrektoren/-innen als Koordinatoren/-innen an einer mit einer Grundschule verbundenen Gemeinschaftsschule mit bis zu 360 Schülern/-innen in der Primarstufe	62	+1	63
A12	Lehrkräfte an allgemeinbildenden Schulen mit der Befähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen	757	-1	756
Summe [Planstellen für Grund- und Hauptschul-Lehrkräfte an Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe]:			0	
Summe :			0	

07 Ministerium für Schule und Berufsbildung

07 15 Gemeinschaftsschulen

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Planstellen für Grund- und Hauptschul-Lehrkräfte an Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe													
1	A12 Z <i>KonR als Koord. GS/GemS <= 360 Sch. in Primarst.</i>							1				+1	von A12 wegen organisatorischer Veränderung
2	A12 L								1			-1	nach A12 Z wegen organisatorischer Veränderung
Summe:								1	1			0	

07 Ministerium für Schule und Berufsbildung

07 16 Berufsbildende Schulen

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Haushaltsvermerk geändert

Besetzbare Planstellen dürfen mit Kräften jeweils vergleichbarer oder niedrigerer Laufbahnen oder Entgeltgruppen besetzt werden. Besetzbare Stellen dürfen mit Kräften jeweils vergleichbarer oder niedrigerer Entgeltgruppen besetzt werden.

Bis zu 100 Planstellen der BesGr. A 13 und A 14 dürfen länger als 12 Monate mit Tarifbeschäftigten einer vergleichbaren Entgeltgruppe besetzt werden.

Die insgesamt 1.544 Stellen für Beamtinnen und Beamte im Vorbereitungsdienst des Titels 0707 - 422 10 dürfen mit Lehrkräften im Vorbereitungsdienst aller Schularten und Laufbahnen besetzt werden.

Im Falle einer Inanspruchnahme von Planstellen und Stellen des Eingangsamtes der Kapitel 0711 bis 0713 in den Kapiteln 0714 bis 0716 ist auch eine vorübergehende Besetzung mit der Wertigkeit im Eingangsamt A 13 LG 2.2 möglich.

Bis zu 115 Planstellen und Stellen in den Kapiteln 0711 bis 0716 stehen für Aufgaben zur Verfügung, die Lehrkräfte in allen Innovationsbereichen von Schule im Rahmen ihrer Arbeitszeit, geregelt im Erlass über die Einrichtung von Zeitbudgets für Lehrkräfte mit besonderen Aufgaben, übernehmen. Für bis zu 31 dieser Planstellen und Stellen ist das IQSH zum Einsatz für seine Aufgaben ermächtigt.

Bis zu 50 Planstellen und Stellen für Lehrkräfte im Kapitel 0716 dürfen mit Sozialpädagogen/-innen oder Erzieher/-innen, die im Rahmen der Förderung inklusiver Beschulung in den beruflichen Schulen eingesetzt werden, besetzt werden.

Das Finanzministerium wird ermächtigt, weitere Planstellen und Stellen für den Religionsunterricht gegen Deckung der Mehrausgaben durch Reduzierung der Mittel für die Erteilung von Religionsunterricht durch Kirchenkräfte auszubringen.

Bemerkung:

Der Stellenpool für das IQSH ist wegen der Übertragung einer Stelle auf 31 gesunken.

Stellenzahl Haushalt 2016	zu ändern	neue Stellenzahl Haushalt 2016
---------------------------------	-----------	---

422 01

AUFSTEIGENDE GEHÄLTER

Bes.Gruppe

Planstellen für Lehrkräfte, die abgeordnet sind

an das Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen (IQSH)

A15	Studiendirektoren/-innen	1	-1	0
A14	Oberstudienräte/-innen	2	-2	0

Summe [an das Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen (IQSH)]: -3

Summe [Planstellen für Lehrkräfte, die abgeordnet sind]: -3

Summe : -3

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Planstellen für Lehrkräfte, die abgeordnet sind													
<i>an das Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen (IQSH)</i>													
1	A15				1							-1	nach 0717-42201 wegen Übertragung an das IQSH

07 Ministerium für Schule und Berufsbildung

07 17 Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (IQSH)

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Haushaltsvermerk geändert

Besetzbare Planstellen dürfen mit Kräften jeweils vergleichbarer oder niedrigerer Laufbahnen oder Entgeltgruppen besetzt werden. Besetzbare Stellen dürfen mit Kräften jeweils vergleichbarer oder niedrigerer Entgeltgruppen besetzt werden.

Das IQSH ist zur Sicherstellung des erhöhten Ausbildungsvolumens ermächtigt, bis zu 55 Planstellen und Stellen der Lehrkräfte (bis 31.01.2016: 62) der Kapitel 0711 bis 0716 für Ausbildungszwecke einzusetzen.

Das Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein wird - auf der Grundlage des Erlasses über die Einrichtung von Zeitbudgets für Lehrkräfte mit besonderen Aufgaben vom 19.04.2001 - ermächtigt, ab dem 01.01.2016 bis zu 31 Planstellen/Stellen aus den Kapiteln 0711 bis 0716 für seine Aufgaben einzusetzen.

Bemerkung:

Der Stellenpool für das IQSH ist wegen der Übertragung einer Stelle auf 31 gesunken und andere organisatorische Änderungen.

422 01

AUFSTEIGENDE GEHÄLTER

Bes. Gruppe

Studienleiter

		Stellenzahl Haushalt 2016	zu ändern	neue Stellenzahl Haushalt 2016
A15	Studiendirektoren/-innen	69	+1	70
A14	Oberstudienräte/-innen	0	+3	3
A14 LG	Realschulrektoren/-innen	0	+1	1
2.1				
A14 LG	Sonderschulrektoren/-innen	0	+2	2
2.1				
A13 LG	Sonderschullehrkräfte mit der Befähigung für das Lehramt an Sonder-	0	+1	1
2.1	schulen			
Summe [Studienleiter]:			+8	
Summe :			+8	

09 Ministerium für Justiz, Kultur und Europa

09 02 Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen
--

Haushaltsvermerk geändert

Im Zusammenhang mit der Umsetzung des Gesetzes zur Förderung des elektronischen Rechtsverkehrs und der Einführung der elektronischen Akte in der Justiz besteht ein zusätzlicher Personalbedarf. Dafür ist zunächst in den Jahren 2015/16 eine Ausweitung der Ausbildungskapazitäten erforderlich. Die Schaffung zusätzlicher Planstellen erfolgt sukzessive ab dem Jahr 2016.

Im Kap. 0902 sind bei Tit. 422 01 zentral für alle Gerichte und Staatsanwaltschaften folgende Planstellen für eine Nutzung ausschließlich im Zusammenhang mit Personalbedarfen durch die Einführung des elektronischen Rechtsverkehrs und der elektronischen Akte ausgebracht:

1 Planstelle der Bes.Gruppe A13 LG 2.1 -Justizoberamtsräte/-innen-

1 Planstellen der Bes.Gruppe A12 -Justizamtsräte/-innen-

8 Planstellen der Bes:Gruppe A8 -Justizhauptsekretäre/-innen-

422 01

AUFSTEIGENDE GEHÄLTER

Bes.Gruppe

		Stellenzahl Haushalt 2016	zu ändern	neue Stellenzahl Haushalt 2016
R1	Richter/-innen am Amtsgericht, Richter/-innen am Landgericht	351	+6	357
A12	Justizamtsräte/-innen	106	-2	104
A11	Justizamtfrauen/-männer	154	+2	156
A8	Justizhauptsekretäre/-innen	154	-6	148
Summe :			0	

09 Ministerium für Justiz, Kultur und Europa

09 02 Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	R1	6										+6	wg. steigender Belastung der Familiengerichte im Zusammenhang mit dem Anstieg der Zahl unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge, kw 31.12.2019
2	A12					-2						-2	von Tit. 422 03 -Anw.LG 2.1 / Rechtspflegeranwärter/-innen- (Einführung elektr. Rechtsverkehr / elektr. Akte in der Justiz) <i>Rückgängigmachung der Umwandlung von Tit. 422 03 -Anw. LG 2.1 / Rechtspflegeranwärter/-innen- (Die Planstellen werden nunmehr im Ministerium für die zentrale Projektorganisation im Zusammenhang mit der Einführung des elektronischen Rechtsverkehrs und der elektronischen Akte in der Justiz benötigt.)</i>
3	A11	3										+2	wg. steigender Belastung der Familiengerichte im Zusammenhang mit dem Anstieg der Zahl unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge, kw 31.12.2019
4					1								nach Tit. 0901 - 422 01 -Ministerium / A11 / Regierungsamtmänner/-frauen- (wg. Einführung E-Akte im Ministerium)
5	A8					-6						-6	von Tit. 428 04 -Anw. LG 2.2 / Referendare/-innen- (Einführung elektr. Rechtsverkehr / elektr. Akte in der Justiz) <i>Rückgängigmachung der Umwandlung von Tit. 428 04 -Anw. LG 2.2 / Referendare/-innen- (Die Planstellen werden nunmehr im Ministerium für die zentrale Projektorganisation im Zusammenhang mit der Einführung des elektronischen Rechtsverkehrs und der elektronischen Akte in der Justiz benötigt.)</i>
Summe:		9			1	-8						0	

neue Vermerke:

Planstellen künftig wegfallend:

- 3 Stellen A11 am 31.12.2019 Bedarf aufgrund Anstieg der Zahl der unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge (aus HH 2016)
- 6 Stellen R1 am 31.12.2019 Bedarf aufgrund Anstieg der Zahl der unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge (aus HH 2016)

Stellenzahl Haushalt 2016	zu ändern	neue Stellenzahl Haushalt 2016
---------------------------	-----------	--------------------------------

422 03

Bes.Gruppe

Anw. LG Rechtspflegeranwärter/-innen 2.1

75 0 75

Summe :

0

09 Ministerium für Justiz, Kultur und Europa

09 02 Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	Anw. LG 2.1				2							0	nach Tit. 0901 - 422 01 -Ministerium / A12 / Amtsräte/-innen- (wg. Aufbau zentraler Projektorganisation im Zusammenhang mit der Einführung des elektr. Rechtsverkehr und der elektr. Akte in der Justiz)
2							-2						nach Tit. 422 01 -A12 / Justizamtsräte/-innen- (wg. Einführung elektr. Rechtsverkehr / elektr. Akte in der Justiz) <i>Rückgängigmachung der Umwandlung nach Tit. 422 01 -A12 / Justizamtsräte/-innen- (Die Planstellen werden nunmehr im Ministerium für die zentrale Projektorganisation im Zusammenhang mit der Einführung des elektronischen Rechtsverkehrs und der elektronischen Akte in der Justiz benötigt.)</i>
Summe:					2		-2					0	

428 01

Entgeltgruppe

E9

Stellenzahl Haushalt 2016	zu ändern	neue Stellenzahl Haushalt 2016
---------------------------------	-----------	---

179	+16	195
-----	-----	-----

Summe :

+16

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	E9	16										+16	wg. steigender Belastung der Familiengerichte im Zusammenhang mit dem Anstieg der Zahl unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge, kw 31.12.2019
Summe:		16										+16	

neue Vermerke:

Stellen künftig wegfallend:

16 Stellen E9 am 31.12.2019 Bedarf aufgrund Anstieg der Zahl der unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge (aus HH 2016)

geänderte Vermerke

Vermerke:

09 Ministerium für Justiz, Kultur und Europa

09 02 Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

170 Stellen E9 (Vorjahr: 150) dürfen nur mit Beschäftigten besetzt werden, deren Tätigkeitsmerkmale besondere Stufenlaufzeiten beinhalten (sog. "kleine E9": Stufe 3 nach 5 Jahren in Stufe 2, Stufe 4 nach 9 Jahren in Stufe 3, keine Stufen 5 und 6). (aus HH 2013)

	Stellenzahl Haushalt 2016	zu ändern	neue Stellenzahl Haushalt 2016
428 04			
<i>Bes.Gruppe</i>			
Anw. LG Referendare/-innen 2.2	734	0	734
Summe :		0	

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stel- len	Ein- spa- run- gen	Über- tragungen		Umwand- lungen		Hebungen		Herabgrup- pierungen		Sum- me	Bemerkungen
				Zu- gang	Ab- gang	Zu- gang	Ab- gang	Zu- gang	Ab- gang	Zu- gang	Ab- gang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	Anw. LG 2.2				6							0	nach Tit. 0901 - 422 01 -Ministerium / A8 / Regierungshauptsekretäre/-innen- (wg. Aufbau zentraler Projektorganisation im Zusammenhang mit der Einführung des elektr. Rechtsverkehrs und der elektr. Akte in der Justiz)
2							-6						nach Tit. 422 01 -A8 / Justizhauptsekretäre/- innen- (Einführung elektr. Rechtsverkehr / elektr. Akte in der Justiz) <i>Rückgängigmachung der Umwandlung nach Tit. 422 01 -A8 / Justizhauptsekretäre/-innen- (Die Planstellen werden nunmehr im Ministe- rium für die zentrale Projektorganisation im Zusammenhang mit der Einführung des elekt- ronischen Rechtsverkehrs und der elektroni- schen Akte in der Justiz benötigt.)</i>
Summe:					6		-6					0	

Änderungsvorschläge zum Haushaltsentwurf 2016

10 Ministerium für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung

10 01 Ministerium

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

422 01

AUFSTEIGENDE GEHÄLTER

Bes.Gruppe

		Stellenzahl Haushalt 2016	zu ändern	neue Stellenzahl Haushalt 2016
A14	Oberregierungsräte/-innen, Oberregierungswerberäte/-innen, Oberregierungslandwirtschaftsräte/-innen, Oberregierungschemiker/-innen, Oberregierungsveterinärärzte/-innen	9	+1	10
A13 LG 2.1	Oberamtsräte/-innen	53	+1	54
Summe :			+2	

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	A14	1										+1	Aufsicht Clearingstelle unbegleitete minderjährige Flüchtlinge
2	A13 LG 2.1	1										+1	Leitstelle gesundheitliche Versorgung von Flüchtlingen
Summe:		2										+2	

neue Vermerke:

Planstellen künftig wegfallend:

- 1 Stelle A13 LG 2.1 am 31.12.2019 Leitstelle gesundheitliche Versorgung von Flüchtlingen befristet auf 4 Jahre (aus HH 2016)
- 1 Stelle A14 am 31.12.2019 Clearingstelle unbegleitete minderjährige Flüchtlinge befristet auf 4 Jahre (aus HH 2016)

weggefallene Vermerke:

Planstellen künftig wegfallend:

- 1 Stelle A12 am 31.12.2019 (aus HH 2013)
- 1 Stelle A12 am 31.12.2018 (aus HH 2013)

428 01

Entgeltgruppe

	Stellenzahl Haushalt 2016	zu ändern	neue Stellenzahl Haushalt 2016
E14	6	+1	7
E12	22	+2	24
E11	10	+1	11
Summe :		+4	

10 Ministerium für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung

10 01 Ministerium

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	E14	1										+1	Koordinierung Ehrenamt Flüchtlinge
2	E12	2										+2	Heimaufsicht, Verstärkung wg. unbegleiteter minderjährige Flüchtlinge
3	E11	1										+1	Koordinierung Ehrenamt Flüchtlinge
Summe:		4										+4	

neue Vermerke:

Stellen künftig wegfallend:

- 1 Stelle E14 am 31.12.2019 Koordinierung Ehrenamt Flüchtlinge befristet auf 4 Jahre (aus HH 2016)
- 1 Stelle E11 am 31.12.2019 Koordinierung Ehrenamt Flüchtlinge befristet auf 4 Jahre (aus HH 2016)
- 2 Stellen E12 am 31.12.2019 Heimaufsicht - unbegleitete minderjährige Flüchtlinge befristet auf 4 Jahre (aus HH 2016)

Änderungsvorschläge zum Haushaltsentwurf 2016

10 Ministerium für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung

10 03 Soziales Entschädigungsrecht, Kriegsfolgelasten, Schwerbehindertenrecht

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

422 01

AUFSTIEGENDE GEHÄLTER

Bes.Gruppe

		Stellenzahl Haushalt 2016	zu ändern	neue Stellenzahl Haushalt 2016
A11	Regierungsamtmänner/-frauen	34	+1	35
A10	Regierungsüberinspektoren/-innen	22	0	22
A9 LG 1.2	Amtsinspektoren/-innen	22	+3	25
A7	Regierungsübersekretäre/-innen	5	+6	11
Summe :			+10	

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zu- gang	Ab- gang	Zu- gang	Ab- gang	Zu- gang	Ab- gang	Zu- gang	Ab- gang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	A11							1				+1	für die verwaltungsmäßige Abwicklung des Kita-Geldes
2	A10							1				0	für die verwaltungsmäßige Abwicklung des Kita-Geldes
3									1				für die verwaltungsmäßige Abwicklung des Kita-Geldes
4	A9 LG 1.2			4								+3	von 0505-42201 als Leihstellen befristet bis zum 31.12.2017 mit kw-Vermerk für 10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020 im Epl. 05 für die verwaltungsmäßige Abwicklung des Kita-Geldes
5									1				für die verwaltungsmäßige Abwicklung des Kita-Geldes
6	A7			6								+6	von 0505-42201 als Leihstellen befristet bis zum 31.12.2017 mit kw-Vermerk für 10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020 im Epl. 05 für die verwaltungsmäßige Abwicklung des Kita-Geldes
Summe:				10				2	2			+10	

neue Vermerke:

Planstellen künftig wegfallend:

3 Stellen	A9 LG 1.2	am 31.12.2017	zum 31.12.2017 - Wegfall der Leihstellen von 0505-42201 aus HH 2016 zur Erbringung der Einsparvorgabe 2018 der Steuerverwaltung (10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020, urspr. Leihstellen A 9)	(aus HH 2016)
6 Stellen	A7	am 31.12.2017	zum 31.12.2017 - Wegfall der Leihstellen von 0505-42201 aus HH 2016 zur Erbringung der Einsparvorgabe 2018 der Steuerverwaltung (10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020, urspr. Leihstellen A 7)	(aus HH 2016)
1 Stelle	A11	am 31.12.2017	zum 31.12.2017 - Wegfall der Leihstellen von 0505-42201 aus HH 2016 zur Erbringung der Einsparvorgabe 2018 der Steuerverwaltung (10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020, urspr. Leihstellen A 9)	(aus HH 2016)

10 Ministerium für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung

10 13 Hochschulen

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

	Stellenzahl Haushalt 2016	zu ändern	neue Stellenzahl Haushalt 2016
428 66 (66)			
<i>Entgeltgruppe</i>			
E12	1	-1	0
E11	0	0	0
Summe :		-1	

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stel- len	Ein- spa- run- gen	Über- tragungen		Umwand- lungen		Hebungen		Herabgrup- pierungen		Sum- me	Bemerkungen
				Zu- gang	Ab- gang	Zu- gang	Ab- gang	Zu- gang	Ab- gang	Zu- gang	Ab- gang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	E12										1	-1	Herabgruppierung gem. § 14 Abs. 12 Haus- haltsgesetz nach E 11
2	E11		1									0	Übertragung in den Stellenplan der Musikhochschule Lübeck (s. zusätzliche Erläuterungen)
3										1			Ehemalige E 12 Stelle herabgruppiert gem. § 14 Abs. 12 Haushaltsgesetz nach E 11
Summe:			1							1	1	-1	

Änderungsvorschläge zum Entwurf des Haushaltsgesetzes 2016

Der **Entwurf des Haushaltsgesetzes 2016** wird wie folgt geändert:

1. In **§ 1** wird der Gesamtbetrag der Einnahmen und Ausgaben für das Haushaltsjahr 2016 von „14 565 779 500 Euro“ in „15 028 177 200 Euro“ und die Summe der Verpflichtungsermächtigungen von „1 348 237 000 Euro“ in „1 464 709 000 Euro“ geändert.

Begründung:

Anpassung an den Bedarf.

2. **§ 2** wird wie folgt geändert:

- a) In Absatz 1 Satz 1 wird der Höchstbetrag der Kredite für das Haushaltsjahr 2016 von „4 006 685 600 Euro“ in „4 216 691 800 Euro“ geändert.

Begründung:

Anpassung an den Bedarf.

- b) Absatz 4 wird wie folgt neu gefasst:

„(4) Als Grundlage für die Steuerung der Zinsausgaben in den Jahren bis 2021 werden im Haushaltsjahr 2016 folgende Plangrößen für die gesamten Zinsausgaben zugrunde gelegt:

Für 2017 690 000 000 Euro, für 2018 750 000 000 Euro, für 2019 775 000 000 Euro, für 2020 835 000 000 Euro und für 2021 860 000 000 Euro.

Im Haushaltsansatz und in den unter Satz 1 ausgewiesenen Plangrößen sind für die Zinsänderungsrisiken (§ 3 Absatz 3 Satz 3) enthalten:

Für 2016 30 000 000 Euro, für 2017 65 000 000 Euro, für 2018 100 000 000 Euro, für 2019 115 000 000 Euro, für 2020 120 000 000 Euro und für 2021 125 000 000 Euro.“

Begründung:

Aktualisierung entsprechend der Marktentwicklung und der veränderten Kalkulationsgrundlagen. Die anhaltende Niedrigzinsphase und die günstige Entwicklung in 2015 führen zu einer Reduzierung der Plangrößen für die gesamten Zinsausgaben. Im zeitlichen Verlauf baut sich das Potenzial der Zinsänderungsrisiken in den jeweiligen Jahren zunächst schrittweise ab, ab 2020 erfolgt im Vergleich ein leichter Anstieg. Die Erhöhung der Neuverschuldung wird insgesamt kompensiert.

3. **§ 8** wird wie folgt geändert:

a) In Absatz 12 werden die Sätze 2 und 3 gestrichen.

Begründung:

Im Zuge dieser Nachschiebeliste werden im Zusammenhang mit der Aufnahme, Unterbringung, Versorgung und Gesundheitsversorgung von Asylbewerberinnen und Asylbewerbern in erheblichem Umfang zusätzliche Stellen ausgebracht, so dass die im Haushaltsentwurf neu ausgebrachte Ermächtigung der Sätze 2 und 3 entbehrlich geworden ist.

b) Es wird folgender Absatz 13 angefügt:

„(13) Das Finanzministerium wird ermächtigt, dem Sondervermögen IMPULS 2030 bei Titel 1111 - 884 01 Mittel bis zur Höhe eines positiven strukturellen Saldos (Überschuss) zuzuführen, wenn und soweit die mit dem Haushaltsgesetz festgelegte Kreditsermächtigung nicht in Anspruch genommen wird. Zur Berechnung der Überschüsse werden die Vorgaben aus § 4 Absatz 2 des Gesetzes zur Ausführung von Artikel 61 der Verfassung des Landes Schleswig-Holstein zugrunde gelegt. Der Deckungsnachweis erfolgt mit der Haushaltsrechnung. Der Finanzausschuss wird mit dem Bericht gemäß § 10 LHO hierüber unterrichtet.“

Begründung:

Übernahme der Regelung aus dem Gesetz über die Errichtung eines Sondervermögens „InfrastrukturModernisierungsprogramm für unser Land Schleswig-Holstein (IMPULS 2030)“ und zur Änderung des Haushaltsgesetzes 2015.

4. § 13 wird wie folgt geändert:

- a) In Absatz 1 Nummer 1 wird die Zahl „17“ durch die Zahl „20“ ersetzt.

Begründung:

Im Jahr 2015 haben im Geschäftsbereich des Ministeriums für Justiz, Kultur und Europa Wahlen zu den Personalräten nach § 10 MBG Schl.-H. stattgefunden (Richterräte, Staatsanwaltsräte, Personalräte). Zeitgleich sind damit auch die Stufenvertretungen (Bezirkspersonalräte und Hauptpersonalräte) neu gewählt worden. Bedingt durch die neue Zusammensetzung dieser Gremien sind verschiedene Personalratsmitglieder nach § 36 MBG ganz oder teilweise von Ihrer dienstlichen Tätigkeit freigestellt worden. Freie Stellen oder Stellenanteile, die zur Kompensation der Freistellungen genutzt werden könnten, stehen nicht in allen Laufbahnen in ausreichendem Maße zur Verfügung, so dass die Ausbringung von drei zusätzlichen Planstellen nach § 13 Absatz 1 Nummer 1 HG erforderlich ist. Die bisherige Ermächtigung, für diesen Zweck zusätzlich bis zu 17 Planstellen und Stellen auszubringen, ist ausgeschöpft. Daher ist Erweiterung der Ermächtigung auf 20 Planstellen und Stellen erforderlich.

- b) Es wird folgender neuer Absatz 4 angefügt:

„(4) Das Finanzministerium wird ermächtigt, auf der Grundlage von Dienstleistungsverträgen die Umsetzung von Finanzierungsaufgaben im Rahmen der Unterstützungsmaßnahmen für die HSH Nordbank AG für die bestehende oder neu zu gründende Anstalt wahrzunehmen. Zur Deckung des entstehenden zusätzlichen Personalbedarfs darf das Finanzministerium im Kapitel 0501 neue Planstellen und Stellen mit dem Vermerk „künftig wegfallend am 31.12.2019“ ausbringen sowie in zusätzliche Ausgaben oder Verpflichtungen einwilligen, wenn und soweit die Finanzierung durch Entgelte für diese Tätigkeit erfolgt oder rechtsverbindlich zugesagt ist. Das Finanzministerium darf dafür erforderliche Titel mit den entsprechenden Ansätzen und Haushaltsvermerken einrichten und ändern.“

Begründung:

Die Umsetzung der Maßnahmen zur Umstrukturierung, Stabilisierung und Privatisierung der HSH Nordbank AG auf Basis der Grundsatzvereinbarung mit der Europäischen Kommission erfordert unter anderem die Kapitalmarktfinanzierungen zum einen bezüglich der Übertragung der Portfolien zu Marktwerten auf die neu zu gründende Länderanstalt sowie zum anderen bezüglich der Bedienung der Zahlungsansprüche der HSH Nordbank AG aus der Inanspruchnahme der Garantie gegenüber der hsh finanzfonds

AöR. Darüber hinaus sind auf Basis der entsprechenden Staatsverträge für beide Anstalten Kreditfinanzierungen zur Gewährleistung des Geschäftsbetriebes vorgesehen. Im Auftrag der hsh finanzfonds AöR wurden die Kapitalmarktfinanzierungen, die Zinskostensteuerung durch ergänzende Zinsderivate sowie die Abwicklung der entsprechenden Kredit- und Derivatverträge bislang durch das Finanzministerium (Referat VI 25: Kredit- und Zinsmanagement, Schulden- und Derivatverwaltung) auf Grundlage von Dienstleistungsverträgen umgesetzt. Mit der Ermächtigung soll die Vorkehrung zur möglichen Erbringung entsprechender Dienstleistungen für beide Anstalten sowie die Bereitstellung der hierzu notwendigen Ressourcen im Finanzministerium gewährleistet werden.

5. In **§ 14** wird Absatz 12 wie folgt gefasst:

„(12) Die obersten Landesbehörden dürfen in den Kapiteln 0301 (ohne Titelgruppe 64) und 1013 und den Haushaltsplänen der Hochschulen Planstellen und Stellen heben, herabgruppieren und umwandeln. Das Finanzministerium und der Finanzausschuss sind jeweils zum 31. März für das abgelaufene Jahr von den Änderungen der Stellenpläne und Stellenübersichten zu informieren. Das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung kann diese Befugnis für seinen Zuständigkeitsbereich auf die Hochschulen (Kapitel 1013 MG 06), mit Ausnahme der Hochschulmedizin (Tätigkeit am UKSH), übertragen.“

Begründung:

Die das Projekt KoPers (0301 Titelgruppe 64) betreffenden Regelungen werden in einem Absatz in dem neuen § 28 (Ermächtigungen für den Geschäftsbereich des Ministerpräsidenten - Staatskanzlei) zusammengefasst.

6. **§ 19** wird wie folgt geändert:

a) Es wird folgender neuer Absatz 5 angefügt:

„(5) Das Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten wird ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Finanzministerium die Investitionsbank mit der Umsetzung eines Wohnungsbauprogrammes für Menschen mit geringem Einkommen zur Schaffung von 5.000 Wohnungen zu beauftragen und der Investitionsbank die Erstattung der aus der Refinanzierung entstehenden Zinsen zuzusagen.“

Begründung:

Um der angespannten Lage auf dem sozialen Wohnungsmarkt in den Städten und Gemeinden entgegenzuwirken, plant das Land ein großes neues Wohnungsbauprogramm für Menschen mit geringem Einkommen. Perspektivisch ist das Ziel, 20.000 Wohnungen zu errichten. In einem ersten Schritt sollen 5.000 Wohnungen geschaffen werden. Die Investitionsbank wird für die Finanzierung dieses Wohnungsbauprogrammes Finanzmittel vom Kapitalmarkt aufnehmen, für die das Land auf der Grundlage einer abzuschließenden Vereinbarung die entstehenden Zinskosten übernimmt. Dazu stellt das Land in 2016 aus „Bundesmitteln Wohnungsbau“ 12 Mio. Euro zur Verfügung. In der Finanzplanung 2016-2026 werden die weiteren notwendigen Mittel berücksichtigt.

b) Es wird folgender neuer Absatz 6 angefügt:

„(6) Das Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten darf sich im Einvernehmen mit dem Finanzministerium gegenüber der Investitionsbank verpflichten, Darlehen, die die Investitionsbank ab dem 1. Januar 2016 im Zusammenhang mit dem Wohnungsbauprogramm für Menschen mit geringem Einkommen zur Schaffung von 5.000 Wohnungen gewährt, auf Anforderung der Investitionsbank zum Nennwert zu übernehmen.“

Begründung:

Hintergrund der Werterhaltungsgarantie ist, dass die Wohnungsbaudarlehen ohne Verzinsung ausgelegt werden und deshalb gemäß § 253 des Handelsgesetzbuches nicht zum Nennwert bilanziert werden können. Die Verpflichtung zur Übernahme der Darlehen auf Anforderung der Investitionsbank lässt die sonst notwendige Abzinsung entfallen.

7. In **§ 20** werden die Absätze 5 und 13 gestrichen. Die bisherigen Absätze 6 bis 12 werden zu den neuen Absätzen 5 bis 11.

Begründung:

Übertragung in den neuen § 28 infolge geänderter Zuständigkeit.

8. In **§ 21** wird folgender neuer Absatz 4 angefügt:

„Das Finanzministerium wird ermächtigt, sich gemeinsam mit der Freien und Hansestadt Hamburg am Stammkapital einer noch zu gründenden Anstalt des öffentlichen Rechts zu

beteiligen und bis zu 50 000 Euro als Stammkapital einzuzahlen. Das Finanzministerium darf zur Umsetzung dieser Maßnahme erforderliche Titel einschließlich Verpflichtungsermächtigungen mit den entsprechenden Ansätzen und den entsprechenden Haushaltsvermerken einrichten und ändern sowie in zusätzliche Ausgaben und Verpflichtungen einwilligen, wenn und soweit die Finanzierung der Maßnahmen gedeckt ist.“

Begründung:

Die Ermächtigung wird im Zusammenhang mit der Neustrukturierung der HSH Nordbank AG benötigt, um den Trägern der noch zu gründenden HSH Portfoliomanagement eine Beteiligung am Vermögen der Anstalt zu ermöglichen. Schleswig-Holstein als Träger darf nach einem Beschluss der Trägerversammlung bis zu 50.000 Euro als Stammkapital einzahlen. Die Schaffung eines Stammkapitals ist dann erforderlich, wenn am Vermögen der Anstalt auch Dritte beteiligt werden sollen, die nicht Träger werden, wie dies in § 4 Absatz 2 des Entwurfes des Staatsvertrages zur Gründung der hsh portfoliomanagement AöR näher geregelt wird. Eine derartige Entscheidung würde durch die Trägerversammlung beschlossen werden.

9. **§ 22** wird wie folgt geändert:

a) Es wird folgender neuer Absatz 7 angefügt:

„(7) Auf Antrag der staatlichen Hochschulen des Landes darf das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung im Einvernehmen mit dem Finanzministerium neue Planstellen und Stellen einrichten sowie kw-Vermerke streichen, die in den Stellenplänen und -übersichten der Hochschulen aufzunehmen sind, wenn und soweit die Hochschulen eine zwischen dem Ministerium für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung und dem Finanzministerium abgestimmte langfristige Personalplanung vorlegen. Zur Deckung dringender Bedarfe können im Vorwege bis zu 30 Planstellen und Stellen ausgebracht werden.“

Begründung:

Zur Stärkung der Planungssicherheit der Hochschulen und zur Bewältigung des doppelten Abiturjahrganges gehört u.a. die schrittweise Erhöhung der Grundfinanzierung der Hochschulen um 25 Mio. Euro bis 2019 (10 Mio. Euro in 2016 und jeweils zusätzliche 5 Mio. Euro in den Jahren 2017 - 2019), die Finanzierung des Hochschulpaktes III sowie die schrittweise Nutzung dieser Hochschulpaktmittel u. a. zur Verstetigung von befristeten und Neubesetzung von zusätzlichen unbefristeten Planstellen und Stellen ab 2016 in Höhe von bis zu 10 Mio. Euro in 2016, bis zu 25 Mio. Euro in 2017 und ins-

gesamt bis zu 30 Mio. Euro in 2018. Diese Mittel werden nach Auslaufen des Hochschulpaktes den Hochschulen zur Verfügung stehen und bei einer Fortsetzung des Hochschulpaktes bei dessen Kofinanzierung für den Landesanteil gegengerechnet werden. Um befristetes Personal zu entfristen und um neues Personal unbefristet einzustellen, bedarf es zusätzlicher Planstellen und Stellen an den Hochschulen. Die Ausgaben für die zusätzlichen Stellen und Planstellen bzw. für den Wegfall von kw-Vermerken werden durch die Titel 1013 - 685 05 (Hochschulpakt) und die Maßnahmengruppe 06 des Kapitels 1013 (Finanzierung der Hochschulen) gedeckt. Um dringenden Bedarfen der Hochschulen für Entfristungen von Personal Rechnung zu tragen, soll die Möglichkeit geschaffen werden, schon vor der Vorlage bzw. Abstimmung einer Personalplanung Planstellen und Stellen im Umfang von bis zu 30 Stellen bei den Hochschulen einzurichten.

Diese Ermächtigungsgrundlage ist erforderlich für die erforderliche flexible Handhabung zur Schaffung von Stellen.

b) Es wird folgender neuer Absatz 8 angefügt:

„Auf Antrag der staatlichen Hochschulen des Landes darf das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung im Einvernehmen mit dem Finanzministerium neue bis zum 31. Dezember 2019 befristete Planstellen und Stellen einrichten, die in den Stellenplänen und -übersichten der Hochschulen aufzunehmen sind, sofern die zusätzlichen Ausgaben durch Titel 1013 - 685 42 MG 04 gedeckt sind.“

Begründung:

Die Schleswig-Holsteinische Landesregierung will die Bildungschancen für Flüchtlinge verbessern und die Integration an den Hochschulen erleichtern. Ziel ist es den Flüchtlingen (anerkannte Asylbewerber und Geduldeten) den Zugang zu einem Studium zu erleichtern. Dazu sind folgende Maßnahmen geplant:

- Erweiterung des Studienkollegs an der FH Kiel um ca. 60 Plätze,
- Einführung von Sprachkursen,
- Personelle Aufstockung der akademischen Auslandsämter der Hochschulen,
- Einrichtung eines Integrationskollegs an der FH Lübeck für eine Klassengröße von 25-30 Teilnehmern,
- Ausbau der Kapazitäten in der Ausbildung von DaF/DaZ-Fachkräften an der Europa Universität Flensburg.

10. In **§ 25** wird in Absatz 4 der Klammerzusatz „(unselbständige Friesenstiftung)“ gestrichen.

Begründung:

Ziel der Regelung in Absatz 4 ist die Bildung eines ausreichend großen Kapitalstocks zur Gründung einer Friesenstiftung. Der Begriff „unselbständige Friesenstiftung“ ist nicht zutreffend.

11. In **§ 26** wird folgender neuer Absatz 3 angefügt:

„Das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung wird ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Finanzministerium die durch die Einrichtung der „Stiftung zur Anerkennung und Hilfe für Kinder und Jugendliche, die in der Zeit von 1949 bis 1975 (BRD) bzw. 1949 und 1990 (DDR) in Einrichtungen der Behindertenhilfe bzw. stationären psychiatrischen Einrichtungen Unrecht und Leid erfahren haben (Stiftung Anerkennung und Hilfe)“ erforderlichen Änderungen im Landeshaushalt vorzunehmen. In diesem Zusammenhang dürfen Titel einschließlich Verpflichtungsermächtigungen mit den entsprechenden Ansätzen und Haushaltsvermerken eingerichtet und geändert sowie Mittel, Stellen und Planstellen umgesetzt werden, wenn und soweit die Finanzierung der Maßnahmen gedeckt ist.“

Begründung:

Das BMAS und die Länder verhandeln derzeit darüber, dass Kinder und Jugendliche in Einrichtungen der Behindertenhilfe und in stationären psychiatrischen Einrichtungen der damaligen Zeit gleich behandelt werden sollen, wie die Kinder in damaligen Heimen der ehemaligen Heimerziehung. Der Vorschlag einer Arbeitsgruppe aus ASMK, GMK, JFMK, BMAS, BMG, BMFSFJ und Kirchen sieht vor, das Hilfesystem in der Rechtsform einer unselbständigen Stiftung des Privatrechts auszugestalten.

Das erlittene Unrecht und Leid soll nach den derzeitigen Vorstellungen der AG auch durch Unterstützungsleistungen in Form einer einmaligen Geldpauschale in Höhe von 10.000 Euro und darüber hinaus - für den Fall, dass sozialversicherungspflichtig gearbeitet wurde und dafür keine Sozialversicherungsbeiträge entrichtet wurden - einer Rentenersatzleistung von 3.000 Euro anerkannt werden. In der Summe ergäbe dies maximal 13.000 Euro. Für Schleswig-Holstein wird derzeit die Datenlage analysiert und zusammengestellt. Bislang liegen noch keine validen Daten über die zu erwartenden Antragssteller/Berechtigten vor. Der Mittelbedarf wird jedoch auf bis zu 3.000.000 Euro über einen Zeitraum von fünf Jahren geschätzt.

12. Es wird folgender **§ 28** eingefügt:

„§ 28

Ermächtigungen für den Geschäftsbereich des Ministerpräsidenten - Staatskanzlei

(1) Die Staatskanzlei darf in der Titelgruppe 64 des Kapitels 0301 Planstellen und Stellen heben, herabgruppieren und umwandeln sowie die vorhandenen kw-Stellen in andere Einzelpläne oder Kapitel sowie innerhalb des Kapitels mit dem entsprechenden Budget umsetzen. Das Finanzministerium wird ermächtigt, in konkreten Einzelfällen auf Antrag der Staatskanzlei die vorhandenen kw-Vermerke wegfällen zu lassen. Das Finanzministerium und der Finanzausschuss sind jeweils zum 31. März für das abgelaufene Jahr von den Änderungen der Stellenpläne und Stellenübersichten zu informieren.

(2) Das Finanzministerium wird ermächtigt, für das Projekt E-Beihilfe Mittel bis zu einer Höhe von 101 600 Euro aus den zu erwartenden Einsparungen bei Titel 1106 - 441 11 MG 01 in das Kapitel 0312 zur Deckung der mit dem Projekt in Zusammenhang stehenden Personalausgaben umzusetzen.

(3) Das Finanzministerium wird ermächtigt, auf Antrag der Staatskanzlei im Zusammenhang mit der Neuausrichtung des Personalmanagements in der Landesverwaltung und dem damit verbundenen Aufbau eines Dienstleistungszentrums Personal (DLZP), in dem operative Personalmanagementaufgaben zentralisiert und optimiert werden sollen, im Kapitel 0312 erforderliche Titel einschließlich Verpflichtungsermächtigungen mit den entsprechenden Ansätzen und Haushaltsvermerken sowie Planstellen und Stellen einschließlich notwendiger Vermerke einzurichten, umzusetzen oder zu ändern, wenn und soweit die Finanzierung der Maßnahme gedeckt ist.“

Begründung:

Zu Absatz 1:

Übertragung von § 14 Abs. 12 sowie Ergänzung von Regelungen zum Umgang mit den kw-Stellen im Projekt KoPers.

Der Übergang in den Echtbetrieb KoPers erfordert weiterhin das Know-How der vorhandenen Projektmitarbeiterinnen und Projektmitarbeiter. Dafür könnten folgende Einsatzfelder in Betracht kommen:

- im DLZP (z.B. in der fachlichen Leitstelle oder Sachbearbeitung im Bereich des Personalmanagements),

- in der Staatskanzlei (z.B. in den Bereichen Zentrales IT-Management, Zentrale Organisationsentwicklung und Dienstrecht, strategische Grundsatzfragen des Personalmanagements),
- Sonderaufgaben wie Projektmanagement.

In Einzelfällen sollen die vorhandenen kw-Stellen als Planstellen oder Stellen und bei Bedarf das entsprechende Budget der Titelgruppe 64 genutzt werden.

Zu Absatz 2:

Übertragung von § 20 Abs. 5 sowie Anpassung an die geänderte Veranschlagung.

Zu Absatz 3:

Übertragung von § 20 Abs. 13 sowie Anpassung an die geänderte Veranschlagung.

13. Die bisherigen **§§ 28 bis 34** werden zu den neuen **§§ 29 bis 35**.

Begründung:

Folgeänderung durch die Einfügung des neuen § 28.

14. Der neue **§ 32** wird wie folgt geändert:

a) Absatz 1 wird wie folgt gefasst:

„(1) Die zusätzlichen Ausgaben und Verpflichtungen sowie die zur Deckung erforderlichen Beträge nach folgenden Bestimmungen:

1. § 6 Absatz 1
2. § 8 Absatz 8, 12 und 13
3. § 9 Absatz 1 und 2
4. § 13 Absatz 4
5. § 19 Absatz 3
6. § 20 Absatz 1, 3, 7, 9, 11 und 12
7. § 21 Absatz 3 und 4
8. § 22 Absatz 4 und 6
9. § 23 Absatz 2, 4, 5, 10 und 15
10. § 24 Absatz 3 und 4
11. § 25 Absatz 1, 2 und 8
12. § 28 Absatz 3
13. § 29 Absatz 1, 2 und 5
14. § 30 Absatz 1

gelten als Änderung des Haushaltssolls.“

Begründung:

Anpassung an die Änderungen dieser Nachschiebeliste.

b) Absatz 2 wird wie folgt gefasst:

„(2) Die Umsetzungen nach folgenden Bestimmungen des Haushaltsgesetzes

1. § 8 Absatz 7, 10 und 11
2. § 9 Absatz 4
3. § 13 Absatz 1 Nummer 2 und 4 sowie Absatz 2
4. § 14 Absatz 5, 6, 15 und 17
5. § 23 Absatz 13
6. § 24 Absatz 2
7. § 26 Absatz 2 und 3
8. § 28 Absatz 2 und 3
9. § 29 Absatz 3 und 4

und nach den Haushaltsvermerken im Haushaltsplan gelten als Änderungen des Haushaltssolls.“

Begründung:

Anpassung an die Änderungen dieser Nachschiebeliste.

15. Es wird folgender neuer **§ 36** eingefügt:

„§ 36

Ergänzende Bestimmung zum Gesetz über die Stiftungsuniversität zu Lübeck

Abweichend von § 9 Absatz 5 StiftULG darf die Stiftungsuniversität außerhalb der nach § 4 Absatz 4 StiftULG oder § 33 Absatz 5 HSG festgelegten Personalkostenobergrenze bis zu einer ergänzenden Kostenobergrenze in Höhe von 686.869 Euro zusätzlich Beschäftigte und Beamtinnen und Beamte einstellen, wenn die damit verbundenen Ausgaben durch die mit den Hochschulen geschlossenen Zielvereinbarungen dauerhaft gedeckt sind. Die für zusätzlich Beschäftigte nach Satz 1 anfallenden Personalkosten müssen nicht aus dem Stiftungsvermögen finanziert werden. Im Übrigen bleibt § 9 Absatz 5 StiftULG unberührt.“

Begründung:

Zur Stärkung der Planungssicherheit der Hochschulen und zur Bewältigung des doppelten Abiturjahrganges gehört u.a. die schrittweise Erhöhung der Grundfinanzierung der Hochschulen um 25 Mio. Euro bis 2019 (10 Mio. Euro in 2016 und jeweils zusätzliche 5 Mio. Euro in den Jahren 2017 - 2019), die Finanzierung des Hochschulpaktes III sowie die schrittweise Nutzung dieser Hochschulpaktmittel u.a. zur Verstetigung von befristeten und Neubesetzung von zusätzlichen unbefristeten Planstellen und Stellen ab 2016 in Höhe bis zu 10 Mio. Euro in 2016, bis zu 25 Mio. Euro in 2017 und insgesamt bis zu 30 Mio. Euro in 2018. Diese Mittel werden nach Auslaufen des Hochschulpaktes den Hochschulen zur Verfügung stehen und bei einer Fortsetzung des Hochschulpaktes bei dessen Kofinanzierung für den Landesanteil gegengerechnet werden. Um befristetes Personal zu entfristen und neues Personal unbefristet einzustellen, bedarf es für die Stiftungsuniversität einer zusätzlichen Regelung zu § 9 Absatz 5 StiftULG wegen der freien Stellenbewirtschaftung unter Berücksichtigung einer Personalkostenobergrenze. Nach der mit den Hochschulen geschlossenen Zielvereinbarung erhält die UzL Verstetigungsmittel i. H. von 858.586 Euro in 2016. Hiervon können Mittel bis zu einer Kostenobergrenze von 80 % für die o. g. Personalmaßnahmen verwendet werden; das entspricht einem Betrag von 686.869 Euro in 2016.

16. Der bisherige **§ 35** wird zum neuen **§ 37**.

Begründung:

Folgeänderung.

<p style="text-align: center;">Änderungsvorschläge zum Entwurf des Haushaltsbegleitgesetzes 2016</p>

Der Entwurf des Haushaltsbegleitgesetzes 2016 wird wie folgt geändert:

1. Der Artikel 1 (Änderung des Gesetzes zur Ausführung von Artikel 61 der Verfassung des Landes Schleswig-Holstein) wird wie folgt neu gefasst:

„Artikel 1
Änderung des Gesetzes zur Ausführung von Artikel 61
der Verfassung des Landes Schleswig-Holstein

Das Gesetz zur Ausführung von Artikel 61 der Verfassung des Landes Schleswig-Holstein vom 29. März 2012 (GVOBl. Schl.-H. S. 427), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Juni 2015 (GVOBl. Schl.-H. S. 162), wird wie folgt geändert:

1. § 4 Absatz 2 wird wie folgt neu gefasst:

„(2) Die jährlichen Obergrenzen gemäß Artikel 67 Absatz 1 Satz 1 der Verfassung des Landes Schleswig-Holstein entsprechen ab dem Jahr 2016 den Obergrenzen aus § 4 der Vereinbarung zum Gesetz zur Gewährung von Konsolidierungshilfen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Land Schleswig-Holstein.“

2. § 6 wird wie folgt neu gefasst:

„§ 6
Konjunkturbereinigungsverfahren

(1) Bei einer von der Normallage abweichenden konjunkturellen Entwicklung sind die Auswirkungen auf den Haushalt im Auf- und Abschwung durch die Konjunkturkomponente symmetrisch zu berücksichtigen.

(2) Das Verfahren zur Ermittlung der Konjunkturkomponente knüpft ab dem Jahr 2016 an das Verfahren an, das auch im Rahmen der Haushaltsüberwachung auf Europäischer Ebene Anwendung findet. Das Nähere ergibt sich aus der Anlage zur Vereinbarung zum Gesetz zur Gewährung von Konsolidierungshilfen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Land Schleswig-Holstein.

(3) Abweichend zu dem in Absatz 2 festgelegten Verfahren sind Steuereinnahmen im Sinne dieses Gesetzes die geschätzten oder tatsächlichen Einnahmen aus Steuern, Länderfinanzausgleich und allgemeinen Bundesergänzungszuweisungen abzüglich der Ausgaben für den kommunalen Finanzausgleich. Ausgaben im Länderfinanzausgleich sind von den Steuereinnahmen nach Satz 1 abzusetzen. Die Summe der geschätzten Einnahmen nach Satz 1 und 2 erhält die Bezeichnung Basissteuereinnahmen.

(4) Die Festlegung der Basissteuereinnahmen und die Berechnung der ex-ante-Konjunkturkomponente erfolgen regelmäßig auf Grundlage der Frühjahrssteuerschätzung des dem Haushaltsjahr vorangehenden Jahres. Die Basissteuereinnahmen sind auf derselben gesamtwirtschaftlichen Projektion zu schätzen, auf der die Festlegung der ex-ante-Konjunkturkomponente erfolgt.“

3. Es wird folgender § 6a eingefügt:

„§ 6a
Konjunkturausgleichskonto

Die sich aus dem Konjunkturbereinigungsverfahren nach § 6 ergebende Konjunkturkomponente wird jährlich mit dem Haushaltsabschluss festgestellt, in der Haushaltsrechnung dokumentiert und auf einem Konjunkturausgleichskonto erfasst.“

4. § 8 wird wie folgt geändert:

- a) Die Paragrafenbezeichnung „Abweichungen vom Haushaltsplan im Haushaltsvollzug“ wird ersetzt durch „Kontrollkonto“.
- b) In Absatz 2 Satz 2 werden die Worte „sowie die sich hieraus ergebende ex-post-Konjunkturkomponente werden“ durch das Wort „wird“ ersetzt.
- c) In Absatz 3 Satz 1 wird das Wort „Trendsteuereinnahmen“ durch das Wort „Steuereinnahmen“ ersetzt.

5. Es wird folgender neuer § 10 eingefügt:

„§ 10
Übergangsregelung 2016

Bei der Berechnung der ex-post-Konjunkturkomponente für das Jahr 2016 wird die bereits mit dem Haushaltsentwurf getroffene Risikovorsorge für Steuerrechtsänderungen in Höhe von 60 Millionen Euro mit steuerrechtsbedingten Mindereinnahmen verrechnet.“

6. Der bisherige § 10 (Inkrafttreten) wird zum neuen § 11:

Begründung:

Mit der vorgeschlagenen Änderung des Ausführungsgesetzes zu Artikel 61 der Verfassung des Landes Schleswig-Holstein erfolgt ein Wechsel bei der Anwendung des konkreten Konjunkturbereinigungsverfahrens. Zukünftig soll von der Landes- auf die Bundesmethode umgestellt werden. Dieser Wechsel bewirkt einen Gleichlauf der Einschätzungen zur konjunkturellen Lage von Bund und Land und schafft auf diese Weise Konsistenz im haushaltspolitischen Überwachungsregime der Bundesrepublik Deutschland. Grundlage der Haushaltsplanung ist zukünftig die Konjunkturprognose des Bundes, die unter Berücksichtigung der unabhängigen Wirtschaftsforschungsinstitute erstellt wird. Mit der Übergangsregelung wird sichergestellt, dass die landesinterne Vorsorge für Steuerrechtsänderungen sich im Rahmen des veränderten Konjunkturbereinigungsverfahrens nicht negativ auswirkt.

2. In **Artikel 2 (Änderung des Finanzausgleichsgesetzes)** wird die Nummer 5 wie folgt gefasst:

„5. § 22 wird wie folgt geändert:

a) Absatz 4 erhält folgende Fassung:

„(4) Von dem Vermögen des Kommunalen Investitionsfonds nach Absatz 1 werden im Benehmen mit den Landesverbänden der Gemeinden und Kreise bis zu 2,5 Millionen Euro entnommen und zur Finanzierung des Neubaus und der Sanierung der Verwaltungsakademie in Bordesholm verwendet.“

b) Der Absatz 5 wird gestrichen.

c) Die Absätze 6 bis 11 werden die Absätze 5 bis 10.“

Begründung:

Bei der Verwaltungsakademie in Bordesholm wird für anstehende Investitionen eine Summe von bis zu 6 Millionen Euro benötigt. Eingehende Prüfungen in den vergangenen Monaten haben ergeben, dass der in den 60er Jahren errichtete sog. Varielbau durch einen Neubau ersetzt werden muss. Die Gründe liegen überwiegend im technischen und energetischen Zustand des Gebäudes. Zudem stehen im dem 1993 fertiggestellten Neubau Erneuerungsmaßnahmen an, die zum erheblichen Teil die Energieeffizienz betreffen.

Zwischen allen Beteiligten wurde folgende Finanzierung kommuniziert:

- 3,5 Mio. Euro sollen im Rahmen der Umsetzung des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes des Bundes bereitgestellt werden und
- 2,5 Mio. Euro sollen durch eine Entnahme aus dem Vermögen des Kommunalen Investitionsfonds aufgebracht werden.

Die Neufassung des § 22 Absatz 4, die auf einem Vorschlag der Arbeitsgemeinschaft der kommunalen Landesverbände fußt, ermöglicht die geplante Entnahme aus dem Vermögen des Kommunalen Investitionsfonds.

3. Der **Artikel 5 (Änderung des Schulgesetzes)** wird wie folgt geändert:

a) Es wird folgende neue Nummer 1 eingefügt:

„1. In § 17 Absatz 3 Satz 1 werden nach den Worten „Beschäftigte nach § 34 Abs. 5 und 6,“ die Worte „zur Unterstützung der inklusiven Beschulung an der Schule eingesetzte Beschäftigte,“ eingefügt.“

Begründung:

In § 17 Abs. 3 sind die Personen bzw. Personengruppen benannt, die bei schulischen Veranstaltungen nach den Umständen des Einzelfalles mit der Beaufsichtigung von Schülerinnen und Schüler betraut werden können. In der Aufzählung fehlen diejenigen Personen, die mit dem Ziel der Tätigkeit an Schule zur Unterstützung der inklusiven Beschulung beschäftigt werden. Auf den Anstellungsträger kommt es dabei nicht an; dies kann das Land, der Schulträger oder ggf. ein freier Träger aus dem Bereich der Wohlfahrtsverbände sein. Angesprochen sind damit insbesondere die „schulischen Assistenzkräfte“, die im Schuljahr 2015/16 zunächst an Grundschulen eingesetzt werden.

b) Es wird folgende neue Nummer 2 eingefügt:

„2. In § 34 Absatz 9 Satz 6 werden die Worte „durch Rechtsverordnung“ gestrichen.“

Begründung:

Die Änderung erfolgt aus Gründen der Klarstellung. Das Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen (IQSH) ist eine nichtrechtsfähige Anstalt des Bildungsministeriums. Für eine Aufgabenübertragung vom Bildungsministerium auf das IQSH ist mithin eine Verordnungsermächtigung nicht erforderlich.

c) Die bisherigen Nummern 1 und 2 werden zu den neuen Nummern 3 und 4.

Begründung:

Folgeänderung.

d) Es wird folgende neue Nummer 5 eingefügt:

„5. § 111 wird wie folgt geändert:

a) In Absatz 1 Satz 4 wird die Angabe „250 Euro“ durch die Angabe „325 Euro“ ersetzt.

b) Absatz 6 wird wie folgt geändert:

aa) Satz 1 erhält folgende Fassung:

„Soweit die Gemeinde und der Schulträger keine abweichende Vereinbarung treffen, sind maßgebend für die Berechnung des Schulkostenbeitrages eines Jahres

1. die Schülerzahl am für die jährliche Schulstatistik maßgeblichen Stichtag und

2. die Aufwendungen des Trägers nach Absatz 1 Satz 2

des vorvergangenen Jahres, zuzüglich des Investitionskostenanteils nach Absatz 1 Satz 4.“

bb) In Satz 2 wird die Angabe „Jahr 2015“ durch die Angabe „Jahr 2017“ ersetzt.

Begründung:

Zu a) und b) (bb):

Die Erhöhung der Investitionskostenpauschale im interkommunalen Schullastenausgleich von 250 Euro auf 325 Euro erfolgt auf der Grundlage der gem. § 111 Abs. 6 Satz 2 SchulG in 2015 durchgeführten Überprüfung der Angemessenheit der Höhe der Pauschale sowie in Berücksichtigung der generellen Interessenlagen von Schulträgern und Wohnsitzgemeinden sowie einer in dieser Sache vermittelnden Position des Landes. Zugleich wird sichergestellt, dass in 2017 eine erneute Überprüfung der Angemessenheit der Höhe der Investitionskostenpauschale erfolgt.

Zu b) (aa):

Mit der Änderung in § 111 Abs. 6 Satz 1 wird ein redaktioneller Fehler berichtigt.

e) Es wird folgende neue Nummer 6 eingefügt:

„6. In § 121 Absatz 5 wird folgender Satz 4 eingefügt:

„Zum Ausgleich von Kosten für Schulsozialarbeit ist eine Pauschale von 45 Euro zu berücksichtigen.“

Begründung:

Mit der zum Schuljahr 2015/16 erfolgten Verstärkung der Landesmittel in Höhe von 17,7 Mio. Euro für die Schulsozialarbeit an den öffentlichen Schulen ist eine angemessene Beteiligung der Ersatzschulen angezeigt. Dies wird mit der Ergänzung der Schülerkostensätze zur Förderung der Ersatzschulen um eine Pauschale von 45 Euro (100%) zum Ausgleich von Kosten für Schulsozialarbeit umgesetzt.

f) Die bisherige Nummer 3 wird zur neuen Nummer 7 und erhält folgende Fassung:

„7. In § 122 wird Absatz 1 wie folgt geändert:

a) In Satz 1 Nummer 4 wird die Angabe „70%“ durch die Angabe „75%“ ersetzt.

b) Satz 2 erhält folgende Fassung:

„Wird an einer allgemein bildenden oder berufsbildenden Schule eine Schülerin oder ein Schüler mit einem von der Schulaufsichtsbehörde festgestellten sonderpädagogischen Förderbedarf beschult, sind abweichend von Satz 1 Nummer 3 und 4 für die Berechnung des Zuschusses von den Schülerkostensätzen bei einem Förderbedarf mit dem Schwerpunkt „Geistige Entwicklung“ 100% und bei weiteren Förderschwerpunkten 90% zu berücksichtigen.“

Begründung:

Zu a):

In laufender Beobachtung der Entwicklung der finanziellen Förderung der Ersatzschulen werden die Fördersätze für die berufsbildenden Ersatzschulen von 70% auf 75% angehoben. Das Berufliche Gymnasium wird bereits mit einem Satz von 82% gefördert.

Zu b):

Unverändert wie die bisherige Nummer 3 des Gesetzentwurfs.

g) Es wird folgende neue Nummer 8 angefügt:

„8. In § 134 Absatz 2 werden nach dem Wort „Verwaltungsvorschrift“ die Worte „und durch Verordnung die Arbeitszeit der am Institut tätigen Studienleiterinnen und Studienleiter“ eingefügt.“

Begründung:

*Die Einfügung einer Verordnungsermächtigung für Regelungen zur Arbeitszeit der am IQSH tätigen Studienleiterinnen und Studienleiter erfolgt in Übertragung bzw. Folge-
nung der Rechtsprechung des BVerwG, dass die Pflichtstundenzahl der Lehrkräfte
normativ festzulegen sind, mithin Verwaltungsvorschriften hierfür nicht genügen.*

h) Es wird folgende neue Nummer 9 angefügt:

„9. § 150 wird folgender Absatz 5 angefügt:

„(5) In den Jahren 2016 bis 2018 erhält eine allgemein bildende oder berufsbildende Ersatzschule, die bei der inklusiven Beschulung von Schülerinnen und Schülern mit einem sonderpädagogischen Förderbedarf mit dem Schwerpunkt „Geistige Entwicklung“ jahresdurchschnittlich gemäß § 119 Absatz 4 Satz 1 und 2 einen Anteil von mindestens 3% der Schülergesamtzahl an der Schule aufweist, auf Antrag für jede Schülerin oder jeden Schüler mit diesem Förderschwerpunkt einen zusätzlichen Zuschuss in Höhe von 4.500 Euro.“

Begründung:

Es besteht die Notwendigkeit, die inklusive Beschulung von Kindern und Jugendlichen mit einem sonderpädagogischen Förderbedarf „Geistige Entwicklung“ verstärkt zu fördern. Maßnahmen hierzu sollten schon kurzfristig im Ersatzschulbereich greifen. Die Gewährung eines Sonderzuschusses in Höhe von 4.500,00 Euro je Schülerin/Schüler übergangsweise in den Jahren 2016 bis 2018 begünstigt Ersatzschulen, die in einem besonderem Maß (I-Quote: mind. 3%) Schülerinnen und Schüler mit einem sonderpädagogischen Förderbedarf „Geistige Entwicklung“ inklusiv beschulen. In einem solchen Fall würde auch eine öffentliche Schule entsprechend unterstützt werden.

3. Der **Artikel 7 (Änderung des Besoldungsgesetzes Schleswig-Holstein)** wird wie folgt geändert:

a) In der Einleitung wird die fehlende Seitenzahlangabe „172“ ergänzt.

Begründung:

Redaktionelle Änderung.

b) Es wird folgende neue Nummer 2 eingefügt:

„2. In § 27 Absatz 1 wird folgender Satz 3 eingefügt:

„Das Dienstleistungszentrum Personal wird ermächtigt, nach Maßgabe sachgerechter Bewertung von der Stellenobergrenzenverordnung abzuweichen.“

Begründung:

Durch die vereinbarte Zentralisierung von Personalaufgaben entsteht mit dem DLZP ein Amt mit einer Aufgabenstruktur neuer Art, das die bisherigen Aufgaben des Finanzverwaltungsamtes in Bezug auf die Festsetzung und Zahlbarmachung der Bezüge und die zukünftigen Aufgaben des Dienstleistungszentrums Personal vereint. Der Umstrukturierungsprozess im FVA selbst und die künftigen Aufgaben werden voraussichtlich auch höherwertige Aufgaben umfassen, deren Umfang derzeit noch nicht abgeschätzt werden kann. In Bezug auf die in 2015 vorzubereitenden und in 2016 und den Folgejahren angestrebten Zentralisierungsschritte besteht die Gefahr, dass die für die Allgemeinen Dienste besonders engen Voraussetzungen der Stellenobergrenzenverordnung die Übertragung neuer Aufgaben auf das DLZP ver- bzw. behindern. Daher soll die Anwendung der Stellenobergrenzenverordnung durch eine Änderung des § 27 SHBesG bis 2019 ausgesetzt werden. Bis 2019 ist zu prüfen, ob im Lichte der erfolgten organisatorischen Veränderungen die Regelung noch erforderlich ist und wie sie ggf. angepasst werden muss.

c) Die bisherige Nummer 2 wird zur neuen Nummer 3.

Begründung:

Folgeänderung.

d) Es wird folgende neue Nummer 4 eingefügt:

„4. In § 62 folgender neuer Absatz 3 angefügt:

„(3) Das für Bildung zuständige Ministerium wird ermächtigt, im Einvernehmen mit dem für das Besoldungsrecht zuständigen Ministerium durch Verordnung einen angemessenen Ausgleich sowie das Verfahren für die Fälle zu regeln, in denen Lehrkräften ein zeitlicher Ausgleich der geleisteten Vorgriffstunden wegen vorzeitiger Zuruhesetzung infolge Dienstunfähigkeit nicht gewährt werden kann.“

Begründung:

Da das Bundesverwaltungsgericht mit Urteil vom 16. Juli 2015 (2 C 41.13) das Urteil des Schleswig-Holsteinischen Oberverwaltungsgerichts vom 25. März 2013 (2 LB 43/12) aufgehoben hat, ist für Lehrkräfte, denen infolge ihrer Versetzung in den vorzeitigen Ruhestand wegen Dienstunfähigkeit kein zeitlicher Ausgleich ihrer geleisteten Vorgriffstunden gewährt werden konnte, eine Regelung über einen angemessenen Ausgleich zu schaffen. Das Bundesverwaltungsgericht hat in seinem Urteil ausgeführt, dass für eine solche Regelung der Erlass einer Verordnung und eine Rechtsfolgenverweisung auf die Landesverordnung über die Gewährung von Mehrarbeitsvergütung für schleswig-holsteinische Beamtinnen und Beamte vom 8. Juni 2010 (GVObI. Schl.-H. S. 483) in Betracht kommen könnte. Dafür bedarf es einer Ermächtigungsgrundlage.

- e) Die bisherige Nummer 3 wird zur neuen Nummer 5 und in ihrer Begründung wird der letzte Satz wie folgt gefasst:

„Als Folge der Anhebung der Einstiegsämter sind Beamtinnen und Beamten im bisherigen Einstiegsamt mit dem Inkrafttreten kraft Gesetzes in die höhere Besoldungsgruppe übergeleitet.“

Begründung:

Folgeänderung. Außerdem wird mit der geänderten Formulierung die unmittelbare Wirkung der gesetzlichen Änderung klargestellt. Es handelt sich nicht um einen Fall der Ernennung.

4. In **Artikel 9 (Änderung der Landesverordnung über die Einrichtung des Laufbahnzweigs Justizfachwirtinnen und Justizfachwirte und deren Ausbildung und Prüfung für die Laufbahn der Fachrichtung Justiz - Laufbahngruppe 1, zweites Einstiegsamt -)**

wird die Nummer 1 wie folgt gefasst:

„1. § 2 Absatz 2 erhält folgende Fassung:

„(2) Die Beamtinnen und Beamten des Laufbahnzweigs führen folgende Dienst- und Amtsbezeichnungen:

- | | |
|----------------------------|--|
| 1. im Vorbereitungsdienst: | Justizobersekretäranwärterin/
Justizobersekretäranwärter; |
|----------------------------|--|

2. in der Probezeit und im Einstiegsamt Justizobersekretärin/
sowie nach der Qualifizierung gemäß Justizobersekretär;
§ 43 Absatz 3 im Beförderungsamtsamt
(Besoldungsgruppe A 7):
3. in den Beförderungsamtsämtern der
Besoldungsgruppe A 8: Justizhauptsekretärin/
Justizhauptsekretär;
Besoldungsgruppe A 9: Justizamtsinspektorin/
Justizamtsinspektor.“

Begründung:

Redaktionelle Anpassung in Absatz 2 Ziffer 2, da für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Laufbahngruppe 1 mit erstem Einstiegsamt, die sich entsprechend qualifiziert haben, die Besoldungsgruppe A 7 ein Beförderungsamtsamt darstellt.

5. Es wird folgender **Artikel 10 (Änderung der Erschwerniszulagenverordnung)** eingefügt:

„Artikel 10

Änderung der Erschwerniszulagenverordnung

Die Landesverordnung über die Gewährung von Erschwerniszulagen vom 3. Dezember 2013 (GVOBl. Schl.-H. S. 544), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 29. Juni 2015 (GVOBl. Schl.-H. S. 172), wird wie folgt geändert:

§ 4 Absatz 2 erhält folgende Fassung:

„(2) Für Polizeivollzugsbeamtinnen und Polizeivollzugsbeamte, die eine Stellenzulage nach § 49 SHBesG erhalten, für Justizvollzugsbeamtinnen und Justizvollzugsbeamte, die eine Stellenzulage nach § 51 SHBesG erhalten, für Fischereiaufsichtsbeamtinnen und Fischereiaufsichtsbeamte sowie für Feuerwehrbeamtinnen und Feuerwehrbeamte, die eine Zulage nach § 50 SHBesG erhalten, beträgt die Zulage für den Dienst

1. in der Zeit zwischen 20.00 Uhr und 6.00 Uhr, an Sonntagen und gesetzlichen Wochenfeiertagen, an den Samstagen vor Ostern und Pfingsten nach 12.00 Uhr sowie am 24. und 31. Dezember jeden Jahres nach 12.00 Uhr, wenn diese Tage nicht auf einen Sonntag fallen, 3,50 Euro je Stunde,
2. an den übrigen Samstagen in der Zeit zwischen 13.00 Uhr und 20.00 Uhr 1,25 Euro je Stunde.“

Begründung:

Der Grundgedanke der Verfahrensumstellung, den Erfordernissen des flexiblen Dienstmanagements Rechnung zu tragen, wird fortgeführt. Das Modell hat sich nach Bewertung von Seiten der Personalbewirtschaftung bewährt. Mit der Anhebung des Zulagenbetrages soll nunmehr in einem weiteren Schritt für die betroffenen Beamtinnen und Beamten eine spürbare Verbesserung bei der Entlohnung für gesundheits- und sozialschädliche Arbeitszeit erzielt werden. Darüber hinaus soll Geltungsbereich der Norm künftig auch auf die Berufsfeuerwehrbeamtinnen und Berufsfeuerwehrbeamten ausgeweitet werden.

6. Der bisherige **Artikel 10 (Inkrafttreten)** wird zum neuen Artikel 11.